This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

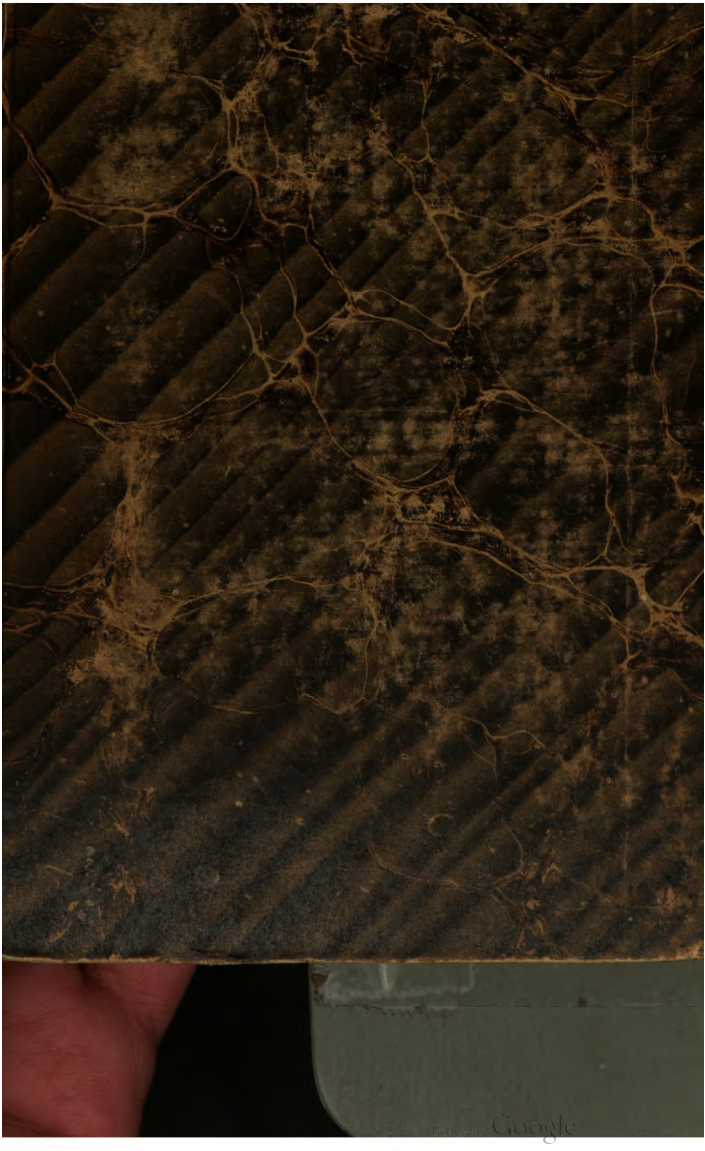
+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`


Digitized by Google

28.157.3

GRAY COLLECTION
231
Harvard College.

THE BEQUEST OF

FRANCIS CALLEY GRAY, LL.D.,

OF BOSTON.

(Class of 1809.)

Received 30 January, 1857.

Digitized by Google

Digitized by Google

47
C34m
1830
ncir

Digitized by Google

Verzeichniß

der

Kurfürstlichen

Gemählde-Sammlung

zu

Cassel.

By

Ernst Friedr. Ferd. Hebert.

Cassel,

gedruckt bei Johann Hermann Hampe.

1830.

Digitized by Google

Erklärung der im Verzeichniß vorgesetzten Buchstaben.

(A.) bedeutet Residenz-Palais.
(B.) —— Museum.
(C.) —— katholische Kirche.
(D.) —— Wilhelmshöhe.
(E.) —— Löwenburg.
(F.) —— Wilhelmsthal.
(G.) —— Wabern.
(H.) —— Hanau.

Digitized by Google

Vorrede.

Um dem Wunsche und der häufigen Nachfrage so vieler fremden als einheimischen Kunstfreunde zu entsprechen, erscheint auf allerhöchsten Befehl Sr. königlichen Hoheit Kurfürst Wilhelms II. eine neue Auflage des Verzeichnisses der kurfürstl. Gemählde-Sammlung, welche neu übersehen, mit den nöthigen Zusätzen und Verbesserungen versehen und durch mehrere hinzugekommene, theils ältere, theils neuere Gemählde vermehrt, der Presse übergeben.

Die anerkannte Wichtigkeit und der Werth dieser wahren Kunstschätze wird sowohl von fremden, als einheimischen Kunstkennern und Kunstliebhabern gehörig gewürdigt; es entlockt bei diesen das freudigste gefühlvollste Entzücken, solche Schätze auf deutschem Boden und zu dem rechtmäßigen Besitzer zurückgekehrt zu sehen.

Digitized by Google

Manche andere Fremde erstaunen, wenn sie mit dem irrigen, an andern Orten herrschenden Wahn in die Sammlung eintreten, nichts als geringe unbedeutende Produkte anzutreffen; jedoch ein jeder verläßt, nach geäußertem Erstaunen, nicht unbefriedigt, sondern aufs äusserste vergnügt und zufrieden, diese köstlich schöne Sammlung.

In der Vorrede der erstern Auflage ist kürzlich die Beraubung, der Verlust und die Wiederzurückführung angeführt worden. Ich übergehe daher dieses alles, um nicht schmerzliche Gefühle zu erneuern, welche das Eingebüßte hervorbringt.

Die frühern Fürsten des kurhessischen Hauses zeichneten sich stets als Landesväter und als Beschützer alles Wahren, Schönen und Großen in den Wissenschaften und Künsten rühmlichst aus. So gedenkt ehrenvoll die hessische Geschichte eines Wilhelm VIII. als Hauptstifter der Gemählde-Sammlung, ferner eines Friedrich II., eines Kurfürst Wilhelm I.

Kurfürst Wilhelm II. scheint es aber vorbehalten zu seyn, in die Fußtapfen seines Herrn Ur-Großvaters zu treten, indem dieser mit wahrem Kenner-Auge, so

Digitized by Google

wie aus Neigung und Liebe zu allen ausgezeichnet anerkannten und trefflich ausgeführten Kunstdarstellungen, einen Gefallen findet, auch durch Anwendung beträchtlicher Summen die Gemählde-Sammlung ansehnlich vermehrt hat, so daß das Eingebüßte zum Theil durch Meisterwerke ersetzt ist und noch in der Folge die schöne Hoffnung zu nähren stehet, den ehemaligen Ruf und Ruhm der kurfürstl. Hessen-Casselschen Gemählde-Sammlung wieder den alten vormaligen Platz einnehmen zu sehen, um mit andern Sammlungen wetteifern zu können.

Was die Einrichtung dieses Verzeichnisses anbelangt, ist die Ordnung der erstern Auflage beibehalten worden. Die erste Abtheilung begreift nach chronologischer Ordnung die Künstler, von deren Geburtsjahr, Leben und Ableben Nachrichten sich vorfinden; die 2te Abtheilung, nach alphabetischer Ordnung, diejenigen, wovon nicht ausführliche Nachrichten, besonders ihrer Geburts- und Sterbjahre angegeben sind; die 3te Abtheilung umfaßt alle Gemählde, welche von gänzlich unbekannten Künstlern herrühren.

Kürzlich ist dieses der Plan des gegenwärtigen Verzeichnisses; möge es so wie er-

Digitized by Google

spere Auflage mit Nachsicht gnädig und gütigst aufgenommen werden, und die Rügen, die wie Unterzeichneter sich selbst bescheidet von der Vollkommenheit noch sehr weit entfernt ist, diese daher nicht zu strenge ausüben.

Cassel, den 8. Mai 1830.

Ernst Friedr. Ferd. Robert,

Kurfürstlicher Gemählde-Gallerie-Inspector und Professor, Mitglied der Akademie der bildenden Künste, so wie der Hessen-Hanauischen Zeichnen-Akademie.

Digitized by Google

Digitized by Google

welchem die Worte stehen: Tu est causa mihi doloris. Auf Holz, 11 Z. hoch, 9 Z. breit.

№ 5. Erasmus Rotterodamus, halbe Figur im Kleinen. Auf Holz, 1 F. 2½ Z. hoch, 11 Z. breit.

№ 6. Gürtelstück eines Mannes mit einem Hut auf dem Kopfe, in einer schwarzen mit Gold gezierten Pelzkleidung; in den Händen hält er einen Rosenkranz. Aus Albrecht Dürers blühendster Zeit. Auf Holz, 1 F. 4½ Z. hoch, 1 F. 1 Z. breit.

№ 7. Brustbild der Elspet Niclas Tuchern. 26. Aet. 1499 gemahlt, im weißen Kopfputz und grüner mit Gold gezierter Kleidung, welche mit einem goldenen Schloß auf der Brust zugehakt ist, auf dem die Buchstaben N. T. stehen. Auf der Kopfbinde aber: M. H. I. M. N. S. K. Unten sieht man drei Finger, welche einen Ring halten. Ist bezeichnet mit dem Monogramm des Künstlers. Auf Holz, 1 F. ½ Z. hoch, 10 Z. breit.

Lucas Müller oder Sunder,

genannt Cranach oder Cronach.

geb. zu Cranach 1472, gest. in Weimar 1553.

№ 8. Eines Mannes Gürtelstück mit zwei Händen, in schwarz und rother Kleidung, einen dreieckigten Hut auf dem Kopf; er hält ein beschriebenes Papier in der einen Hand, auf welches er mit dem Zeigefinger der andern zeigt. Auf Holz, 1 F. 7 Z. hoch, 1 F. 1 Z. breit.

№ 9. Die Ehebrecherin vor Christo, mit dem Monogramm des Künstlers und der Inschrift am obern Rand: Wer ohne Sünde, hebe den ersten Stein auf. Auf Holz, 2 F. 11 Z. hoch, 3 F. 6 Z. breit.

№ 10. Eine nackte, an einem Wasser liegende

Digitized by Google

Nymphe, über derselben eine lateinische Inschrift. Auf Holz, 5½ Z. hoch, 8 Z. breit.

№ 11. Judith, in der linken Hand das Haupt des Holofernes, in der rechten das Schwerdt haltend. Sie ist in einem grünen, reichbesetzten und fleißig ausgeführten Kleide, welches roth aufgeschlagen ist, nach dem damaligen Zeitgeschmack vorgestellt. Die Hände sind mit Handschuhen bekleidet und mit vielen Ringen geziert, welche durch die in dieselben gemachte Schlitze sichtbar sind. Auf Holz, mit der geflügelten Schlange, dem gewöhnlichen Zeichen des Lucas Cranach. 3 F. 1 Z. hoch, 2 F. breit.

№ 12. Loth und seine beiden Töchter an einem Baum bei einer Mahlzeit sitzend; die eine Tochter schlingt sich um seinen Hals. In der Ferne das brennende Sodom und das in eine Salzsäule verwandelte Weib Loths. Mit der geflügelten Schlange bezeichnet. Auf Holz, 1 F. hoch, 1 F. 3½ Z. breit.

№ 13. (E.) Kniestück, im Kleinen, eines alten Mannes in alter schwarzer Kleidung, einen Brief in der Hand haltend. Auf Holz, 1 F. 10 Z. hoch, 1 F. 5½ Z. breit.

Hanns Burgmeyer,

geb. in Augsburg 1473, gest. 1517.

№ 14. Einer Frauen Brustbild mit übereinandergeschlagenen Händen, eine dunkelgelbe, mit Perlen gezierte Mütze auf dem Kopfe, ein weißes Brusthemd und ein schwarz und gelb gewürfelter Brustlatz bedeckt den Busen, worüber eine goldne Kette herabhängt. Ueber die Schultern fällt ein schwarz mit Hermelin ausgeschlagenes Gewand. Ist bezeichnet H. B. fecit 1525. Auf Holz, 1 F. 9½ Z. hoch, 1 F. 3½ Z. breit.

Digitized by Google

№ 15. Eines Mannes Brustbild mit weißem Bart, ein schwarzes Baret auf dem Kopfe und einer mit Pelz ausgeschlagenen Kleidung. Auf Holz, 11 Z. hoch, 8½ Z. breit.

№ 16. Brustbild eines Frauenzimmers mit weißem Kopfputz, grüner Kleidung und goldenem Gürtel; in der einen Hand hält sie eine einfache Nelke. Oben darüber steht mit goldenen Buchstaben: Ursula Hanns TVCHERIN. Auf Holz, 1 F. 1½ Z. hoch, 9½ Z. breit.

№ 17. Johann Neudorfers, Schreib- und Rechenmeister, Brustbild mit zwei Händen, in schwarzer Tracht, ein schwarzes Barret auf dem Kopf. Auf Holz, 1 F. 6 Z. hoch, 1 F. 2 Z. breit.

№ 18. Magdalena, Neudorfers Ehefrau, in alter schwarzer Kleidung und weißer Mütze. Auf Holz, 1 F. 6 Z. hoch, 1 F. 2 Z. breit.

Nach Michel Angelo Buonarotti,

geb. in Chiusi im Toskanischen 1474, gest. 1564.

№ 19. (H.) Die Medea verjüngt ihren Vater Aeson durch ihre Zauberkünste. Auf Leinwand, 4 F. 2 Z. hoch, 7 F. 3 Z. breit.

Titian Vercelli da Cadore,

geb. zu Cadore in Friaul 1477, gest. 1576.

№ 20. Gürtelstück eines Frauenzimmers in weißer, geistlicher Kleidung, mit einem Kreuz in der rechten Hand. Auf Leinwand und auf Holz geleimt. 3 F. 3 Z. hoch, 2 F. 6 Z. breit.

№ 21. Ein junges Frauenzimmer, Gürtelstück in mit Gold gestickter weißer Kleidung, einen altmodischen Fächer in der Hand tragend. Auf Leinwand, 3 F. 3 Z. hoch, 2 F. 6 Z. breit.

Digitized by Google

№ 22. Votif-Gemälde. Eine heilige Familie. Ein schwarz gekleideter Mann betet das Kind Jesus an, welches die Jungfrau Maria auf dem Schooße hält. Hinter diesem Mann sitzt der h. Joseph und hinter Maria steht die heilige Catharina. Den Hintergrund begränzen Gebäude und eine landschaftliche Aussicht. Auf Leinwand, 3 F. 7 Z. hoch, 3 F. breit.

№ 23. Die Cleopatra mit der Schlange am Busen in einer Felsengrotte rückwärts gelehnt, mit geschlossenen Augen und auf ihren rechten Arm gestützt; die linke Hand ruht in ihrem Schooße. In der Entfernung erblickt man die römischen Schiffe und die Abgeordneten, die sie aufsuchen sollten. Auf Leinwand, 4 F. hoch, 3 F. 6 Z. breit.

№ 24. Ein Frauenzimmer in schwarzem Anzuge, auf dem Kopfe ein Hütchen, vom Halse herab hängt bis auf den Gürtel eine goldene Kette, die rechte Hand hält die Handschuhe. Kniestück, 4 F. 2 Z. hoch, 3 F. 1 Z. breit.

№ 25. Portrait des Don Alphonso d'Avallos, Marquis de Guasto, General des Kaisers Carl V., in Lebensgröße aufrecht stehend, in rother alter spanischer Tracht, mit einer Lanze in der rechten Hand; den linken Arm hat er auf die Hüfte gestützt. Der Kopf zeigt viel Wahrheit und Ausdruck. Neben ihm ein weißer Hühnerhund, der zu leben scheint. Der Amor, welcher auf der andern Seite seinen reich gezierten Helm aufzuheben sich bestrebt, ist anmuthsvoll und von vieler Leichtigkeit. Der Hintergrund ist eine weite Landschaft. Auf Leinwand, 7 F. 2 Z. hoch, 5 F. 5 Z. breit.

Johann Messis,

geb. 1480, gest. 15 . .

№ 26. (E.) Die Grablegung Christi. Joseph und

Digitized by Google

Nicodemus tragen den Heiland. Hinter dieser Gruppe steht Maria mit gefalteten Händen, Johannes und Magdalena zu beiden Seiten; alle laut weinend. Auf Holz, 3 F. 3 Z. hoch, 4 F. 3 Z. breit.

Angelo Bronzino,

geb. 1481, gest. 1560.

№ 27. (D.) Der Prinzessin Isabelle von Medicis Kniestück, in rother reicher, mit Gold gestickter Kleidung damaliger Zeit, mit weißen mit Gold gestickten Ermeln. In dem ausgestreckten rechten Arm und Hand hält diese ein roth eingebundenes Buch. Auf Holz, 3 F. 8 Z. hoch, 4 F. 1½ Z. breit.

Cima di Conegliano,

geb. 14 . . florirte 1517, gest. 15 . .

№ 28. (D.) Eine Jungfrau Maria, mit dem stehenden Jesuskinde. Die Aussicht rechts zeigt eine Stadt. Auf Holz, 2 F. 3½ Z. hoch, 2 F. 2 Z. breit.

Raphael Sanzio d'Urbino,

geb. zu Urbino 1483 auf dem Charfreitag, gest. in Rom den Charfreitag 1520.

№ 29. Eine heilige Familie. Maria läßt das Jesuskind auf einem Schaafe reiten; Joseph steht auf der andern Seite und siehet zu. Der Hintergrund eine Landschaft. Auf Holz, 11 Z. hoch, 8 Z. breit.

Aus der Schule des Raphael Sanzio d'Urbino.

№ 30. Die Auferweckung des Lazarus, Zusammensetzung von vielen Figuren unter einem Gewölbe,

Digitized by Google

gang. Auf Leinwand, 3 F. 8 Z. hoch, 2 F. 1 Z. breit.

Nach Raphael Sanzio d'Urbino.

№ 31. (E.) Venus und Cupido. Auf Leinwand, 2 F. 4 Z. hoch, 1 F. 11 Z. breit.

№ 32. (E.) Maria mit dem Kinde Jesu. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 3 F. 5 Z. breit.

№ 33. (A.) La belle Jardinière, oder die Jungfrau Maria mit dem Jesuskind, in einer anmuthigen Gegend. Auf Leinwand, 4 F. 6 Z. hoch, 3 F. breit.

№ 34. (A.) La Madonna della Seggiola oder Sedia nach dem Original der sitzenden Maria mit dem Jesuskinde in den Armen, welches sich in der großherzoglichen Gallerie in Florenz befindet. Auf Leinwand, 1 F. 7 Z. hoch, 1 F. 7 Z. breit.

№ 35. Die Schule von Athen, gemahlt von Rost 1766. Auf Leinwand, 9 F. 3 Z. hoch, 12 F. 2 Z. breit.

Sebastiano Luciano del Piombo,

geb. 1485, gest. 1547.

№ 36. (D.) Brustbild des Michel Angelo Buonarotti in schwarz und roth gefutterter Kleidung und einem schwarzen Barret auf dem Kopfe. Auf Holz, 2 F. 3½ Z. hoch, 1 F. 11 Z. breit.

Roger van Brügge,

Schüller von Johann van Eyck;

geb. zu Brügge 14 . . gest. 1529.

№ 37. (D.) Die Verkündigung Maria. Diese ist ganz roth gekleidet, in einem alterthümlichen Zimmer; bei einer zierlich gearbeiteten Bank liest sie

Digitized by Google

Manche andere Fremde erstaunen, wenn sie mit dem irrigen, an andern Orten herrschenden Wahn in die Sammlung eintreten, nichts als geringe unbedeutende Produkte anzutreffen; jedoch ein jeder verläßt, nach geäußertem Erstaunen, nicht unbefriedigt, sondern aufs äusserste vergnügt und zufrieden, diese köstlich schöne Sammlung.

In der Vorrede der erstern Auflage ist kürzlich die Beraubung, der Verlust und die Wiederzurückführung angeführt worden. Ich übergehe daher dieses alles, um nicht schmerzliche Gefühle zu erneuern, welche das Eingebüßte hervorbringt.

Die frühern Fürsten des kurhessischen Hauses zeichneten sich stets als Landesväter und als Beschützer alles Wahren, Schönen und Großen in den Wissenschaften und Künsten rühmlichst aus. So gedenkt ehrenvoll die hessische Geschichte eines Wilhelm VIII. als Hauptstifter der Gemählde-Sammlung, ferner eines Friedrich II., eines Kurfürst Wilhelm I.

Kurfürst Wilhelm II. scheint es aber vorbehalten zu seyn, in die Fußtapfen seines Herrn Ur-Großvaters zu treten, indem dieser mit wahrem Kenner-Auge, so

Digitized by Google

wie aus Neigung und Liebe zu allen ausgezeichnet anerkannten und trefflich ausgeführten Kunstdarstellungen, einen Gefallen findet, auch durch Anwendung beträchtlicher Summen die Gemählde-Sammlung ansehnlich vermehrt hat, so daß das Eingebüßte zum Theil durch Meisterwerke ersetzt ist und noch in der Folge die schöne Hoffnung zu nähren stehet, den ehemaligen Ruf und Ruhm der kurfürstl. Hessen-Casselschen Gemählde-Sammlung wieder den alten vormaligen Platz einnehmen zu sehen, um mit andern Sammlungen wetteifern zu können.

Was die Einrichtung dieses Verzeichnisses anbelangt, ist die Ordnung der erstern Auflage beibehalten worden. Die erste Abtheilung begreift nach chronologischer Ordnung die Künstler, von deren Geburtsjahr, Leben und Ableben Nachrichten sich vorfinden; die 2te Abtheilung, nach alphabetischer Ordnung, diejenigen, wovon nicht ausführliche Nachrichten, besonders ihrer Geburts- und Sterbjahre angegeben sind; die 3te Abtheilung umfaßt alle Gemählde, welche von gänzlich unbekannten Künstlern herrühren.

Kürzlich ist dieses der Plan des gegenwärtigen Verzeichnisses; möge es so wie er-

Digitized by Google

fiere Auflage mit Nachsicht gnädig und gütigst aufgenommen werden, und die Rügen, die wie Unterzeichneter sich selbst bescheidet, von der Vollkommenheit noch sehr weit entfernt ist, diese daher nicht zu strenge ausüben.

Cassel, den 8. Mai 1830.

Ernst Friedr. Ferd. Robert,

Kurfürstlicher Gemählde-Gallerie-Inspector und Professor, Mitglied der Akademie der bildenden Künste, so wie der Hessen-Hanauischen Zeichnen-Akademie.

Digitized by Google

Erste Abtheilung.

Lionardo da Vinci,

geboren 1445, gestorben in Fontainebleau 1520.

№ 1. (A.) Eine Jungfrau Maria mit dem Jesuskinde. Auf Holz, 1 F. 11 Z. hoch, 1 F. 5 Z. breit.

Quintin Messis,

geb. zu Antwerpen 1460, gest. 1529.

№ 2. Ein junges Mädchen liebkoset einen alten Mann, welcher einen Geldbeutel in der rechten Hand hält; hinten lauscht eine alte Frau an einer Thür. Auf Holz, 2 F. 4 Z. hoch, 3 F. breit.

Baccio della Porta doppo Fra Bartholomeo di St. Marco,

geb. 1469, gest. 1517.

№ 3. (A.) Eine Jungfrau Maria mit dem Jesuskinde; Maria ein Buch in der Hand haltend. Auf Holz, 4 F. 3 Z. hoch, 3 F. 1 Z. breit.

Albrecht Dürer,

geb. in Nürnberg 1470, gest. daselbst 1528.

№ 4. Brustbild eines Mannes in alter Tracht, welcher ein kleines Täflein in der Hand hält, auf

Digitized by Google

welchem die Worte stehen: Tu est causa mihi doloris. Auf Holz, 11 Z. hoch, 9 Z. breit.

№ 5. Erasmus Rotterodamus, halbe Figur im Kleinen. Auf Holz, 1 F. 2½ Z. hoch, 11 Z. breit.

№ 6. Gürtelstück eines Mannes mit einem Hut auf dem Kopfe, in einer schwarzen mit Gold gezierten Pelzkleidung; in den Händen hält er einen Rosenkranz. Aus Albrecht Dürers blühendster Zeit. Auf Holz, 1 F. 4½ Z. hoch, 1 F. 1 Z. breit.

№ 7. Brustbild der Elspet Niclas Tuchern. 26. Act. 1499 gemahlt, im weißen Kopfputz und grüner mit Gold gezierter Kleidung, welche mit einem goldenen Schloß auf der Brust zugehakt ist, auf dem die Buchstaben N. T. stehen. Auf der Kopfbinde aber: M. H. I. M. N. S. K. Unten sieht man drei Finger, welche einen Ring halten. Ist bezeichnet mit dem Monogramm des Künstlers. Auf Holz, 1 F. ½ Z. hoch, 10 Z. breit.

Lucas Müller oder Sunder,

genannt Cranach oder Cronach.

geb. zu Cranach 1472, gest. in Weimar 1553.

№ 8. Eines Mannes Gürtelstück mit zwei Händen, in schwarz und rother Kleidung, einen dreieckigten Hut auf dem Kopf; er hält ein beschriebenes Papier in der einen Hand, auf welches er mit dem Zeigefinger der andern zeigt. Auf Holz, 1 F. 7 Z. hoch, 1 F. 1 Z. breit.

№ 9. Die Ehebrecherin vor Christo, mit dem Monogramm des Künstlers und der Inschrift am obern Rand: Wer ohne Sünde, hebe den ersten Stein auf. Auf Holz, 2 F. 11 Z. hoch, 3 F. 6 Z. breit.

№ 10. Eine nackte, an einem Wasser liegende

Digitized by Google

Nymphe, über derselben eine lateinische Inschrift. Auf Holz, 5½ Z. hoch, 8 Z. breit.

№ 11. Judith, in der linken Hand das Haupt des Holofernes, in der rechten das Schwerdt haltend. Sie ist in einem grünen, reichbesetzten und fleißig ausgeführten Kleide, welches roth aufgeschlagen ist, nach dem damaligen Zeitgeschmack vorgestellt. Die Hände sind mit Handschuhen bekleidet und mit vielen Ringen geziert, welche durch die in dieselben gemachte Schlitze sichtbar sind. Auf Holz, mit der geflügelten Schlange, dem gewöhnlichen Zeichen des Lucas Cranach. 3 F. 1 Z. hoch, 2 F. breit.

№ 12. Loth und seine beiden Töchter an einem Baum bei einer Mahlzeit sitzend; die eine Tochter schlingt sich um seinen Hals. In der Ferne das brennende Sodom und das in eine Salzsäule verwandelte Weib Loths. Mit der geflügelten Schlange bezeichnet. Auf Holz, 1 F. hoch, 1 F. 3½ Z. breit.

№ 13. (E.) Kniestück, im Kleinen, eines alten Mannes in alter schwarzer Kleidung, einen Brief in der Hand haltend. Auf Holz, 1 F. 10 Z. hoch, 1 F. 5½ Z. breit.

Hanns Burgmeyer,

geb. in Augsburg 1473, gest. 1517.

№ 14. Einer Frauen Brustbild mit übereinander geschlagenen Händen, eine dunkelgelbe, mit Perlen gezierte Mütze auf dem Kopfe, ein weißes Brusthemd und ein schwarz und gelb gewürfelter Brustlatz bedeckt den Busen, worüber eine goldne Kette herabhängt. Ueber die Schultern fällt ein schwarz mit Hermelin ausgeschlagenes Gewand. Ist bezeichnet H. B. fecit 1525. Auf Holz, 1 F. 9½ Z. hoch, 1 F. 3½ Z. breit.

Digitized by Google

№ 15. Eines Mannes Brustbild mit weißem Bart, ein schwarzes Baret auf dem Kopfe und einer mit Pelz ausgeschlagenen Kleidung. Auf Holz, 11 Z. hoch, $8\frac{1}{2}$ Z. breit.

№ 16. Brustbild eines Frauenzimmers mit weißem Kopfputz, grüner Kleidung und goldenem Gürtel; in der einen Hand hält sie eine einfache Nelke. Oben darüber steht mit goldenen Buchstaben: Ursula Hanns TVCHERIN. Auf Holz, 1 F. $1\frac{1}{2}$ Z. hoch, $9\frac{3}{4}$ Z. breit.

№ 17. Johann Neudorfers, Schreib- und Rechenmeister, Brustbild mit zwei Händen, in schwarzer Tracht, ein schwarzes Barret auf dem Kopf. Auf Holz, 1 F. 6 Z. hoch, 1 F. 2 Z. breit.

№ 18. Magdalena, Neudorfers Ehefrau, in alter schwarzer Kleidung und weißer Mütze. Auf Holz, 1 F. 6 Z. hoch, 1 F. 2 Z. breit.

Nach Michel Angelo Buonarotti,

geb. in Chiusi im Toskanischen 1474, gest. 1564.

№ 19. (H.) Die Medea verjüngt ihren Vater Aeson durch ihre Zauberkünste. Auf Leinwand, 4 F. 2 Z. hoch, 7 F. 3 Z. breit.

Titian Vercelli da Cadore,

geb. zu Cadore in Friaul 1477, gest. 1576.

№ 20. Gürtelstück eines Frauenzimmers in weißer, geistlicher Kleidung, mit einem Kreuz in der rechten Hand. Auf Leinwand und auf Holz geleimt. 3 F. 3 Z. hoch, 2 F. 6 Z. breit.

№ 21. Ein junges Frauenzimmer, Gürtelstück in mit Gold gestickter weißer Kleidung, einen altmodischen Fächer in der Hand tragend. Auf Leinwand, 3 F. 3 Z. hoch, 2 F. 6 Z. breit.

Digitized by Google

№ 22. Votif-Gemälde. Eine heilige Familie. Ein schwarz gekleideter Mann betet das Kind Jesus an, welches die Jungfrau Maria auf dem Schooße hält. Hinter diesem Mann sitzt der h. Joseph und hinter Maria steht die heilige Catharina. Den Hintergrund begränzen Gebäude und eine landschaftliche Aussicht. Auf Leinwand, 3 F. 7 Z. hoch, 3 F. breit.

№ 23. Die Cleopatra mit der Schlange am Busen in einer Felsengrotte rückwärts gelehnt, mit geschlossenen Augen und auf ihren rechten Arm gestützt; die linke Hand ruht in ihrem Schooße. In der Entfernung erblickt man die römischen Schiffe und die Abgeordneten, die sie aufsuchen sollten. Auf Leinwand, 4 F. hoch, 3 F. 6 Z. breit.

№ 24. Ein Frauenzimmer in schwarzem Anzuge, auf dem Kopfe ein Hütchen, vom Halse herab hängt bis auf den Gürtel eine goldene Kette, die rechte Hand hält die Handschuhe. Kniestück, 4 F. 2 Z. hoch, 3 F. 1 Z. breit.

№ 25. Portrait des Don Alphonso d'Avallos, Marquis de Guasto, General des Kaisers Carl V., in Lebensgröße aufrecht stehend, in rother alter spanischer Tracht, mit einer Lanze in der rechten Hand; den linken Arm hat er auf die Hüfte gestützt. Der Kopf zeigt viel Wahrheit und Ausdruck. Neben ihm ein weißer Hühnerhund, der zu leben scheint. Der Amor, welcher auf der andern Seite seinen reich gezierten Helm aufzuheben sich bestrebt, ist anmuthsvoll und von vieler Leichtigkeit. Der Hintergrund ist eine weite Landschaft. Auf Leinwand, 7 F. 2 Z. hoch, 5 F. 5 Z. breit.

Johann Messis,

geb. 1480, gest. 15..

№ 26. (L.) Die Grablegung Christi. Joseph und

Digitized by Google

Nicodemus tragen den Heiland. Hinter dieser Gruppe steht Maria mit gefalteten Händen, Johannes und Magdalena zu beiden Seiten; alle laut weinend. Auf Holz, 3 F. 3 Z. hoch, 4 F. 3 Z. breit.

Angelo Bronzino,

geb. 1481, gest. 1560.

№ 27. (D.) Der Prinzessin Isabelle von Medicis Kniestück, in rother reicher, mit Gold gestickter Kleidung damaliger Zeit, mit weißen mit Gold gestickten Ermeln. In dem ausgestreckten rechten Arm und Hand hält diese ein roth eingebundenes Buch. Auf Holz, 3 F. 8 Z. hoch, 4 F. 1½ Z. breit.

Cima di Conegliano,

geb. 14 . . florirte 1517, gest. 15 . .

№ 28. (D.) Eine Jungfrau Maria, mit dem stehenden Jesuskinde. Die Aussicht rechts zeigt eine Stadt. Auf Holz, 2 F. 3½ Z. hoch, 2 F. 2 Z. breit.

Raphael Sanzio d'Urbino,

geb. zu Urbino 1483 auf dem Charfreitag, gest. in Rom den Charfreitag 1520.

№ 29. Eine heilige Familie. Maria läßt das Jesuskind auf einem Schaafe reiten; Joseph steht auf der andern Seite und siehet zu. Der Hintergrund eine Landschaft. Auf Holz, 11 Z. hoch, 8 Z. breit.

Aus der Schule des Raphael Sanzio d'Urbino.

№ 30. Die Auferweckung des Lazarus, Zusammensetzung von vielen Figuren unter einem Gewölbe,

Digitized by Google

gang. Auf Leinwand, 3 F. 8 Z. hoch, 2 F. 1 Z. breit.

Nach Raphael Sanzio d'Urbino.

№ 31. (E.) Venus und Cupido. Auf Leinwand, 2 F. 4 Z. hoch, 1 F. 11 Z. breit.

№ 32. (E.) Maria mit dem Kinde Jesu. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 3 F. 5 Z. breit.

№ 33. (A.) La belle Jardinière, oder die Jungfrau Maria mit dem Jesuskind, in einer anmuthigen Gegend. Auf Leinwand, 4 F. 6 Z. hoch, 3 F. breit.

№ 34. (A.) La Madonna della Seggiola oder Sedia nach dem Original der sitzenden Maria mit dem Jesuskinde in den Armen, welches sich in der großherzoglichen Gallerie in Florenz befindet. Auf Leinwand, 1 F. 7 Z. hoch, 1 F. 7 Z. breit.

№ 35. Die Schule von Athen, gemahlt von Rost 1766. Auf Leinwand, 9 F. 3 Z. hoch, 12 F. 2 Z. breit.

Sebastiano Luciano del Piombo,

geb. 1485, gest. 1547.

№ 36. (D.) Brustbild des Michel Angelo Buonarotti in schwarz und roth gefutterter Kleidung und einem schwarzen Barret auf dem Kopfe. Auf Holz, 2 F. 3½ Z. hoch, 1 F. 11 Z. breit.

Roger van Brügge,

Schüler von Johann van Eyck;

geb. zu Brügge 14 . . gest. 1529.

№ 37. (D.) Die Verkündigung Maria. Diese ist ganz roth gekleidet, in einem alterthümlichen Zimmer; bei einer zierlich gearbeiteten Bank liest sie

Digitized by Google

andächtig in einem Chorbuch, welches sie in den Händen hält. Der Engel, welcher in ein weißes Gewand gekleidet und auf ein Knie niedergesunken, mit der erhabenen Rechten die göttliche Sendung andeutet, deren Gegenstand man auf einem goldnen Lichtstrahl als kleines Kind, welches das Kreuz mit sich trägt, durch das Fenster herein schweben siehet. Auf einem runden Tische steht ein irdner Krug mit einem blühenden Lilienstengel, ein ausgelöschtes Licht auf einem Leuchter und ein Buch. Auf Holz, 2 F. 3 Z. hoch, 2 F. 3 Z. breit.

Francesco Primaticcio,

geb. zu Bologna 1490, gest. 1570.

№ 38. Diana im Bade mit ihren Nymphen entdeckt die Schwangerschaft der Calisto. Auf Leinwand, 4 F. 6 Z. hoch, 4 F. 9 Z. breit.

Bernhard von Orley,

geb. in Brüssel 1490, gest. 1560.

№ 39. (E.) Ein kleines Altargemählde aus einem Hauptgemählde und zwei Flügeln bestehend; das Mittelbild stellt die Ausgießung des heiligen Geistes, der rechte Flügel die Himmelfahrt Christi vor. Auf dem linken Flügel erscheint Christus der Jungfrau Maria nach der Auferstehung. Auf Holz, 3 F. 1½ Z. hoch, 3 F. 10½ Z. breit.

Hans Schäufelein,

geb. 148 . in Nürnberg, gest. 1550 in Nördlingen.

№ 40. Christus erscheint der Maria Magdalena nach der Auferstehung im Garten. Ein wohlerhaltenes, ausdrucksvolles Gemählde. Auf einer, zwischen der Magdalena und Christus stehenden, Salbenbüchse befindet sich die Jahreszahl 1507. Im Saume des Gewandes des Erlösers liest man die Worte: Ma-

Digitized by Google

ria noli me tangere nondum enim ascendi ad Patrem. In der Ferne die Grabstätte mit den andern Weibern, welche zum Grabe geeilt waren, und eine weite Aussicht. Ist mit einem altgothischen N, wodurch ein S geschlungen, bezeichnet. Auf Holz, 1 F. 8½ Z. hoch, 1 F. 2½ Z. breit.

Giulio Pipi Romano,

geb. in Rom 1492, gest. in Mantua 1560.

№ 41. Psyche empfängt von der Proserpina die Schönheitsbüchse, welche aus dem unterirdischen Reiche zu holen Venus ihr aufgetragen hatte. Zwischen ihr und der Proserpina stehet Pluto, einer der Höllenrichter, rechts und links der ganzen Gruppe eine Furie, und links im Vorgrund der Höllenwächter Cerberus. Auf Holz, 1 F. ½ Z. hoch, 1 F. 5 Z. breit.

№ 42. (D.) Eine Madonna mit dem Jesuskinde, hinter welcher die heilige Elisabeth auf etwas Erhabenem stehet. Auf Holz, 1 F. 8 Z. hoch, 1 F. 12 Z. breit.

Cristobal Morales, el Divino genannt,

geb. 14 . . gest. 1586.

№ 43. (D.) Die Reinigung der Maria oder die Darstellung Christi im Tempel zu Jerusalem. Maria steht seitwärts links, eine Kerze in der Hand und neben sich ein Körbchen mit zwei Turteltauben. Der hohe Priester rechts vor dem Altar, mit dem Jesuskinde im Arm. Auf Holz, 2 F. 5 Z. hoch, 1 F. 8½ Z. breit.

№ 44. (D.) Der Besuch der Jungfrau Maria bei der Elisabeth; letztere stehet etwas vertieft und umarmt die Maria. Eine dritte Person scheint sich entfernen zu wollen. Auf Holz, 2 F. 5 Z. hoch, 1 F. 8½ Z. breit.

Digitized by Google

Giacomo da Pontormo,

geb. 1493, gest. 1559.

№ 45. Gürtelstück eines Mannes in schwarzem Wamms mit gelben Ermeln, auf dem Kopfe ein Barret. Auf Leinwand, 3 F. 3 Z. hoch, 2 F. 8 Z. breit.

Nach Antonio Allegri da Correggio,

geb. 1494 zu Correggio im Modenesischen, gest. 1534.

№ 46. Der in eine Wolke gehüllte Jupiter umarmt die Jo. Auf Leinwand, 4 F. 9½ Z. hoch, 3 F. 1 Z. breit.

№ 47. (A.) Die Vermählung der heiligen Catharina. Auf Leinwand, 4 F. 6 Z. hoch, 3 F. 1 Z. breit.

Hanns Holbein der jüngere,

geb. zu Basel in der Schweiz 1498, gest. 1554.

№ 48. Die Familie dieses Mahlers. Er selbst steht, in der rechten Hand ein Glas Wein haltend, hinter einem gedeckten Tisch. Zur Seite sitzt seine Frau, welche ihr jüngstes Kind auf dem Schoos sitzen hat. Die zwei andern Kinder stehen zwischen beiden Eltern; eins davon hält lächelnd eine Kirsche in der Hand. Auf dem Tisch steht ein Körbchen mit Obst, Butter, Käse u. s. w. Kniestück auf Holz, 3 F. 9 Z. hoch, 4 F. 6 Z. breit.

№ 49. Das Brustbild eines Mannes in schwarzer Kleidung, mit einem Hut auf dem Kopfe; in der rechten Hand hält er einen Handschuh. Auf Holz, 2 F. ½ Z. hoch, 1 F. 6½ Z. breit.

№ 50. Das Brustbild einer Frauensperson in einem Pelz und rother Unterkleidung mit einem weißen Schleier; in ihren Händen hält sie einen

Digitized by Google

Rosenkranz. Auf Holz, 2 F. 4 Z. hoch, 1 F. 6½ Z. breit.

№ 51. Eine schwarz und roth gekleidete Mannsperson und mit einem Degen und Dolch bewaffnet. Auf dem Kopfe hat er ein schwarzes Barret. Kniestück. Auf Leinwand, 3 F. 3¼ Z. hoch, 2 F. 10 Z. breit.

№ 52. Ein nicht ganz vollendetes Brustbild eines jungen Menschen, in grün und rother Kleidung mit Gold besetzt, ein rothes Barret auf dem Kopfe. Auf Holz, oben halbrund. 1 F. 10 Z. hoch, 1 F. 5 Z. breit.

Martin Hemskercken,

geb. 1498, gest. zu Haarlem 1574.

№ 53. Johannes tauft den Erlöser im Jordan. Linker Hand zwei Engel, zur rechten einige Zuschauer. Auf Holz, 2 F. 11 Z. hoch, 3 F. 11 Z. breit.

№ 54. Elieser am Brunnen mit der Rebecca, von vielen andern weiblichen Figuren in verschiedenen Stellungen umgeben. Auf Holz, 3 F. 3 Z. hoch, 4 F. 3 Z. breit.

George Pens,

geb. 1500, gest. 1550.

№ 55. Ein Stillleben. Auf einem Tische steht ein halb angefülltes großes Römerglas, daneben ein Teller mit einer halb geschälten und zerschnittenen Citrone, eine umgeworfene Schaale, Austern, Brod, Nüsse u. s. w. sind nebeneinander geordnet. Auf Holz, 1 F. 4 Z. hoch, 1 F. 10½ Z. breit.

№ 56. (D.) Ein gehatnischter Ritter umarmt einen jungen Menschen in rother Kleidung und drückt

Digitized by Google

diesen an seine Brust. Auf Leinwand, 3 F. 3 Z. hoch, 2 F. 4 Z. breit.

Pietro Buonacorsi, detto Pierrino del Ceri overo del Vaga,

geb. zu Florenz 1500, gest. 1547.

№ 57. Eine heilige Familie. Die Jungfrau Maria hält das Kind unter die Arme gefaßt vor sich und ist von mehreren heiligen Personen umgeben. Im Hintergrund verschiedene Gebäude. Auf Holz, 2 F. 5 Z. hoch, 1 F. 11 Z. breit.

Johann Gossart, genannt Mabuse,

geb. zu Maubeuge 1500, gest. 1562.

№ 58. Der Triumph der christlichen Religion, auf einem mit zwei Flügeln versehenen Altar-Gemählde vorgestellt. Gott Vater sitzend, neben ihm zu seiner Rechten der Welt-Erlöser Jesus Christus, über dem Erdballe, welchen als eine Kristallkugel gebildet, die Füße beider berühren; zwischen beyden ragt das Kreuz empor, vor welchem der heilige Geist als Taube schwebt. Hinter dem Kreuz ein feuriger röthlicher Lichtglanz, in welchem eine Menge seeliger Geister schweben. Zur Seite dieses Lichtglanzes erblickt man mehrere Seelige, größtentheils in Mönch- und Ritterkleidung dargestellt. Im Vorgrund die Erzväter, als Moses, Aaron, Josua und der Psalmen-Sänger David mit der Harfe. Auf Flügel links des Anschauens Abraham, Isaac und Jacob, hinter diesen Adam und Eva; weiter aufwärts die gekrönte Jungfrau Maria, von vielen heiligen Frauen, Engeln und heiligen Märtyrinnen umgeben. Auf dem Flügel rechts gewahrt man sehr viele Heilige und Märtyrer, unter diesen den Evangelist Johannes, die Aposteln Petrus, Paulus, Philippus ꝛc., oben

Digitized by Google

eine Glorie von Engeln. Auf Holz, 3 F. 1½ Z. hoch, 1 F. 11½ Z. breit.

Baldung Grün.

Von aussen befinden sich, von Baldung Grün, auf dem rechten Flügel, die heilige Barbara, in ganzer Figur, welche in beiden Händen einen güldenen Kelch hält. Auf dem andern linken die heilige Catharina mit dem Rad ihres Marterthums und einem Schwerd in der Hand. Auf Holz, 3 F. 1½ Z. hoch, 1 F. 11½ Z. breit.

Francesco Mazzuoli, detto il Parmèggiano,

geb. zu Parma 1504, gest. 1540 zu Casal maggiore.

№ 59. Die Verlobung der heiligen Catharina, die von musicirenden Engeln umgeben ist. Auf Leinwand, 2 F. 6½ Z. hoch, 2 F. 3½ Z. breit.

№ 60. Gürtelstück Franz I. Königs von Frankreich in roth und schwarzer Kleidung, mit einem Bart und beiden Händen; eine Mütze mit herabhängenden weißen Federn auf dem Kopfe. Auf Leinwand, 3 F. 1 Z. hoch, 2 F. 5 Z. breit.

Nach Francesco Mazzuoli.

№ 61. Die Vermählung der heil. Catharina. Auf Leinwand, 6 F. 10 Z. hoch, 4 F. 6 Z. breit.

Daniel Ricciarelli da Volterra,

geb. 1509, gest. 1566.

№ 62. Die Kreuztragung Christi und Hinführung zur Richtstätte auf Golgatha, mit vielen Figuren umgeben, worunter auch die heilige Veronica, welche dem Herrn das Schweißtuch vorhält. Der Hintergrund eine Landschaft. Auf einer Anhöhe erblickt man die in Ohnmacht gesunkene, von zwei Wei-

Digitized by Google

bern unterstützte Jungfrau Maria. Auf Leinwand, 4 F. 2 Z. hoch, 5 F. 1½ Z. breit.

Giacomo da Ponto detto Bassano,

geb. zu Bassano 1512, gest. 1594.

№ 63. Die Grablegung Christi. Schmerzhaft blickt die Jungfrau Maria gen Himmel, während Maria Magdalena den Erlöser salbet und einige Andere tief gerührt zusehen. Auf Kupfer, 10 Z. hoch, 10½ Z. breit.

№ 64. Die heilige Lucinda empfängt von einem Bischof die heilige Taufe. Verschiedene Personen schauen aufmerksam zu. In der Luft schweben zwei Engel mit Palmzweigen in den Händen. Der Hintergrund stellt perspectivische Gebäude vor. Auf Leinwand, 2 F. 7 Z. hoch, 1 F. 8 Z. breit.

№ 65. Der heilige Rochus heilet mehrere Kranke durch den Segen, welchen er ertheilt. Ueber ihm schwebt in einer hellen Wolke die Jungfrau Maria, von Engeln getragen und umringt. Auf Leinwand, 2 F. ¼ Z. hoch, 1 F. 6 Z. breit.

№ 66. Die Grablegung des Erlösers; auf dem Vorgrunde die in Ohnmacht liegende Jungfrau Maria. Auf Leinwand, 1½ Z. hoch, 11 Z. breit.

№ 67. Ein sitzender Mann in roth und schwarzer Kleidung; in der einen Hand hält er ein beschriebenes Papier. Auf Leinwand, 3 F. 1 Z. hoch, 2 F. 7 Z. breit.

№ 68. Die Geburt Christi, mit den Hirten, die Geschenke darbringen. Auf Leinwand, 2 F. 4 Z. hoch, 4 F. 1 Z. breit.

Nach Giacomo da Ponte Bassano.

№ 69. (E.) Ein Viehstück mit Kühen und Schaa-

Digitized by Google

len, mit ihren im Vorgrund sitzenden Hirten. Auf Leinwand, 1 F. 4 Z. hoch, 1 F. 7½ Z. breit.

Giacomo Robusti detto il Tintoretto,

geb. zu Venedig 1512, gest. 1594.

№ 70. Gürtelstück eines Mannes in schwarzer Kleidung und weißem Kragen; mit der einen Hand ruhet er auf einem Tisch; ist bezeichnet anno salutis 1585. Auf Leinwand, 3 F. 2 Z. hoch, 2 F. 6 Z. breit.

№ 71. Ein alter Mann in schwarzer Kleidung mit einem Bart und beiden Händen; in der einen hält er ein Schnupftuch. Auf Leinwand, 3 F. 2 Z. hoch, 2 F. 6 Z. breit.

№ 72. Unter einer Säulen-Halle in einem Garten sitzt der reiche Mann mit vielen Gästen an einer mit Speisen besetzten Tafel. Auf dem Vorgrunde liegt der arme Lazarus, dem die Hunde seine Wunden lecken. Auf Leinwand, 4 F. 4½ Z. hoch, 5 F. 10 Z. breit.

№ 73. (D.) Die Grablegung Christi in Gegenwart des Joseph von Arimathias und Maria von Magdala. Auf Leinwand, 5 F. 9½ Z. hoch, 3 F. 2 Z. breit.

Anton Moro,

geb. zu Utrecht 1512, gest. zu Antwerpen 1594.

№ 74. (E.) Ein Weltweiser in schwarzer Kleidung. In der Hand hält er eine Brille. Auf Holz, 2 F. 8 Z. hoch, 2 F. breit.

№ 75. Johann Gallus Brustbild mit zwei Händen in schwarzer Kleidung. Auf Holz, 2 F. 9 Z. hoch, 1 F. 10 Z. breit.

№ 76. Die Gattin des Johann Gallus in alter

Digitized by Google

Tracht; im rechten Arm hält sie ein Hündchen und in der linken Hand eine goldne Kette. Auf Holz, 2 F. 9 Z. hoch, 1 F. 10 Z. breit.

№ 77. Ein Kopf mit einem Bart, in weißem Kragen und schwarzer Kleidung. Links ist ein Wappen angebracht. Auf Holz, 1 F. 7½ Z. hoch, 1 F. 5 Z. breit.

Lucas Müller, gen. Cranach d. jüng.,

geb. 1515, gest. 1586.

№ 78. Doctor Martin Luther mit der Bibel in der Hand; in schwarzem Anzug. Auf Holz, 9½ Z. hoch, 7 Z. breit.

№ 79. Catharina de Bora, Doctor Martin Luthers Ehefrau, mit übereinandergeschlagenen Händen, in schwarzem Anzug. Auf Holz, 9½ Z. hoch, 7 Z. breit.

№ 80. Die Erlösung des Menschen durch Christum; durch mehrere auf das Erlösungs-Werk in Beziehung stehende Personen und Gegenstände dargestellt. Darunter stehen einige deutsche Verse. Auf Holz, 1 F. 9½ Z. hoch, 1 F. 4½ Z. breit.

Peter Aertsen, genannt Langpier,

geb. 1519, gest. 1573.

№ 81. Ein Frucht- und Gemüse-Stück. Eine Frauensperson hält eine Ente in die Höhe. Im Hintergrund die Ansicht einer Straße. Auf Holz, 3 F. 8 Z. hoch, 5 F. 5 Z. breit.

Franz Floris,

geb. zu Antwerpen 1520, gest. 1570.

№ 82. Die Gefangennehmung Christi. In der Entfernung das Gebät Christi mit den schlafenden.

Digitized by Google

Jüngern. Im Hintergrunde eine Landschaft. Auf Kupfer, 2 F. 2⅘ Z. hoch, 2 F. 9 Z. breit.

Andrea Schiavone, detto Medola,

geb. zu Sebenico in Dalmatien 1522, gest. 1582.

№ 83. Johannes der Täufer in der Wüste predigt, auf einer Anhöhe sitzend, vielen ihn umgebenden Personen Buße. Auf Leinwand, 1 F. 4¼ Z. hoch, 1 F. ¾ Z. breit.

Lucca Cambiasi oder Cangiagi,

geb. zu Moneglia 1527, gest. 1585.

№ 84. (H.) Jupiter entführt als Stier die auf ihm sitzende Europa. Auf Leinwand, 5 F. 8 Z. hoch, 4 F. 4 Z. breit.

№ 85. (H.) Apollo, auf Wolken sitzend, spielt die Leyer. Auf Leinwand, 5 F. 8 Z. hoch, 4 F. 4 Z. breit.

Egidius Coignet,

geb. zu Antwerpen 15 . . gest. 1600.

№ 86. (D.) Cupido hält der an ihrem Putztisch sich befindlichen Venus einen Spiegel vor. Ist bezeichnet mit der Jahrszahl 1579. Ein Kniestück auf Holz, 4 F. 5 Z. hoch, 3 F. 1 Z. hoch.

Paolo Caliari detto il Veronese,

geb. zu Verona 1532, gest. zu Venedig 1588.

№ 87. Die Errettung Mosis durch die Tochter des Pharao, welche ihn aus dem Wasser ziehen und in Empfang nehmen läßt. Auf Leinwand, 2 F. ½ Z. hoch, 1 F. 6 Z. breit.

№ 88. Das Gastmahl des Königs Belzazar an einer mit Speisen besetzten Tafel, woran auch zwei morgenländisch gekleidete Frauen Antheil nehmen,

Digitized by Google

in dem Augenblicke vorgestellt, wo die Hand an die Wand schreibt. Im Hintergrund Gebäude. Auf Leinwand, 1 F. 6½ F. hoch, 1 F. 2 Z. breit.

№ 89. Die Enthaltsamkeit des Scipio Africanus. Scipio steht zur rechten Hand als Sieger; um ihn her einige seiner Soldaten, welche ihm die in Carthagena gefangen genommene Braut des Prinzen Allucius zugeführt haben. Diese kniet vor ihm und fleht mit ihrer Mutter um Verschonung. Im Hintergrunde Bogenstellungen und eine Gallerie. 1 F. 6 Z. hoch, 3 F. breit, auf Leinwand.

№ 90. Die Jungfrau Maria erscheint von Wolken getragen und zwei Engeln umgeben der vor ihr knienden heiligen Sophronia ohne Hände an den Armen, welche zwei Kinder zur Seite hat und dieser die zwei abgehauenen Hände auf einem Tuche darzureichen scheint. In der Ferne ein Eremit, welcher mit einem Jäger spricht. Auf Leinwand, 2 F. 1½ Z. hoch, 3 F. breit.

№ 91. Brustbild der Tochter Paul Cagliaris Veronese in rother Kleidung mit Ermeln, woran andere Unter-Ermel befindlich, eine Hals- und Armkrause, eine Perlenschnur und Halskette um den Hals. Auf Leinwand, 3 F. ¼ Z. hoch, 1 F. 6 Z. breit.

Hanns Bol,

geb. zu Mecheln 1534, gest. 1598.

№ 92. (B.) Das Leiden Christi, mit sehr vielen Figuren, in der Ferne die Stadt Jerusalem. In Wasserfarben.

Martin de Vos,

geb. zu Antwerpen 1534, gest. 1604.

№ 93. (E.) David und Abignil in einer Land-

Digitized by Google

schaft, mit Bergen, Gebäuden und vielen Figuren staffirt. Auf Leinwand, 3 F. 9 Z. hoch, 8 F. breit.

Benedetto Caliari detto Veronese,

geb. zu Verona 1538, gest. 1598.

№ 94. Der Teich zu Bethesda, mit Säulengängen umgeben. Vor denselben steht der Erlöser mit seinen Jüngern und heilet den vieljährigen Kranken in Gegenwart vieler Zuschauer. Auf Leinwand, 3 F. 6½ Z. hoch, 4 F. 1½ Z. breit.

Franz Franck,

geb. zu Antwerpen 1540, gest. daselbst 1568.

№ 95. Der Maler Apelles hat sein Gemälde ausgestellt; eine gemischte Gesellschaft drängt sich herzu, um es zu besehen; unter diesen bemerkt man einen Schuster, welcher die Fußbekleidung zu tadeln scheint. Der versteckt gewesene Apelles tritt hinter dem Gemälde hervor, um ihm die Worte: «ne Sutor ultra crepidam» zuzurufen. Auf Kupfer, 11½ Z. hoch, 8½ Z. breit.

Arnold Mytens,

geb. zu Brüssel 1540, gest. 1602.

№ 96. Jupiter unter der Gestalt der Diana, liebkoset die Nymphe Calisto in einer Landschaft. Auf Leinwand, 2 F. 6½ Z. hoch, 3 F. 6 Z. breit.

Giacomo Palma vechio,

geb. zu Serinalto im Bergamascischen 1540, gest. zu Venedig 1588.

№ 97. Venus nackt an einem Putztisch sitzend; über ihr schwebt Amor, der sie auf die Stirne küßt, und welchen sie mit der rechten Hand liebkoset. Auf Leinwand, 4 F. 11 Z. hoch, 3 F. 8 Z. breit.

Digitized by Google

№ 98. Perseus, welcher die angefesselte Andromeda vom See-Ungeheuer befreit. Auf Leinwand, 4 F. 4½ Z. hoch, 5 F. 8 Z. breit.

Klaes oder Nicolaus Molenaer,

geb. 15 . . florirte 1570, gest. 15 . .

№ 99. (D.) Ein Haus mit einigen Bäumen umgeben; daneben eine Dorfbleiche nahe an einem Bach, mit einem kleinen Wasserfalle. Im Vorgrund an einem Baume drei männliche Figuren, wovon zwei sitzen, und dahinter eine weibliche, welche mit einem Pack Wäsche nach dem Hintergrund gehet. Auf Holz, 1 F. 9½ Z. hoch, 1 F. 8½ Z. breit.

Friedrich Zustris oder Custris,

genannt Soutermann,

geb. 1540, gest. 16 . .

№ 100. Eine heilige Familie; die Jungfrau Maria, in blau und rothem Gewand, hält das Jesuskind auf ihrem Schooße. Hinter derselben der heil. Joseph, welcher in einem Buche liefet. Auf Holz, 2 F. ½ Z. hoch, 1 F. 7 Z. breit.

Giacomo Palma Giovine,

geb. zu Venedig 1544, gest. daselbst 1628.

№ 101. Eine liegende nackte Venus mit dem sie liebkosenden Cupido. In der Ferne die Werkstätte des Vulkans. Auf Leinwand, 3 F. 7½ Z. hoch, 5 F. 4 Z. breit.

Peter Breugel der ältere,

geb. zu Breugel bei Breda 15 . . gest. zu Antwerpen 15 . .

№ 102. Zwei Bäume, woran Blumen und Fruchtgehänge hangen, mit allerhand Thieren in einer

Digitized by Google

Landschaft. Auf Holz, 2 F. hoch, 1 F. 6 Z. breit.

№ 103. Der Erlöser am See Genezareth, in einer felsigten Gegend, heilet die vor ihn gebrachten Kranken, von einer unzähligen Menge Volks umgeben. Auf Kupfer, 1 F. 8 Z. hoch, 2 F. 9 Z. breit.

№ 104. Eine Winter-Landschaft mit vielen Figuren, welche sich von einem, auf einer Anhöhe gelegenen offenen Ort auf dem Eise belustigen. Auf Kupfer, 1 F. hoch, 1 F. 4 Z. breit.

№ 105. Eine Landschaft mit einem Seehafen; auf dem Vordergrunde viele Personen, welche Fische herumtragen. Auf Holz, 1 F. 8½ Z. hoch, 2 F. 7 Z. breit.

Francesco da Ponte detto Bassano,

geb. zu Bassano 1550, gest. zu Venedig 1594.

№ 106. Christi Besuch bei Maria und Martha am Eingange einer Wohnung. Maria kniet vor dem Erlöser, Martha scheint ihre Geschäfte zu verlassen, um denselben zu begrüßen; auf der rechten Seite sitzt Lazarus an einem Tisch, und eine Magd am Feuer ist mit Zubereitung von Speisen beschäftigt. In der Ferne eine ländliche Aussicht. Auf Leinwand, 4 F. 3 Z. hoch, 5 F. 9 Z. breit.

№ 107. Eine Bauern-Gesellschaft, welche im Freyen auf der Erde ihre Mahlzeit hält, eine Zusammenstellung von sechs menschlichen Figuren und einer Kuh. Auf Holz, 1 F. 2 Z. hoch, 1 F. 5 Z. breit.

Hendrick Steenwick,

geb. zu Steenwick 1550, gest. zu Frankfurt a. M. 1604.

№ 108. Innere Aussicht einer Kirche von Gent mit

Digitized by Google

betenden Geistlichen. Auf dem Vordergrunde einige Personen, welche sich mit einem Geistlichen unterreden. Auf Kupfer, 1 F. 3 Z. hoch, 1 F. 7 Z. breit.

№ 109. Eine sehr helle Kirche mit vielen Figuren; etliche theilen Almosen aus. Auf Holz, 10 Z. hoch, $7\frac{1}{4}$ Z. breit.

№ 110. Eine Kirche bei Nachtzeit mit etlichen schlafenden Soldaten. Auf Kupfer, 6 Z. hoch, 4 Z. breit.

№ 111. Eine mit Lichtern erleuchtete Kirche mit verschiedenen Figuren. Auf Kupfer, 4 Z. hoch, $5\frac{1}{2}$ Z. breit.

№ 112. Der heilige Hieronymus in einem Zimmer vor einer Kapelle; auf dem Fußboden liegt der diesen Heiligen stets begleitende Löwe. Auf Kupfer, 8 Z. hoch, 1 F. breit.

Leandro da Ponte detto Bassano,

geb. 1558, gest. zu Venedig 1623.

№ 113. Eine Landschaft mit Schafen und Kühen nebst etlichen Figuren. Auf Leinwand, 2 F. hoch, 3 F. breit.

№ 114. Die Sündfluth mit der Arche Noä, mit vielen Figuren. Auf Leinwand, 6 F. hoch, 8 F. 7 Z. breit.

№ 115. Drei in einer Bauernhütte mit häuslicher Arbeit beschäftigte Frauenspersonen nebst noch andern Figuren. Mit einer landschaftlichen Aussicht; auf einem Berge kniet ein Mann und betet. Nachtstück auf Leinwand, 2 F. 10 Z. hoch, 3 F. $11\frac{1}{2}$ Z. breit.

№ 116. Christus ißt das Osterlamm am Paschafeste

Digitized by Google

mit seinen Jüngern. Auf Leinwand, 2 F. 8½ Z. hoch, 3 F. 9 Z. breit.

Giovanni Baptista da Ponte detto Bassano,

geb. 1553, gest. 1613.

№ 117. Die Kinder Israel in der Wüste; Männer und Weiber sind in verschiedenen Abtheilungen, mit Schlachten und Bereitung der Speisen am Feuer beschäftigt. Auf dem Vorgrund allerlei Gefäße von Kupfer, Körbe u. dergl., ferner Thiere: eine Katze, ein Hund, ein Schaaf, Hühner u. s. w. In der Ferne auf einer Anhöhe erscheint Gott der Herr dem Moses im feurigen Busche. Auf Leinwand, 3 F. 6 Z. hoch, 7 F. 1 Z. breit.

Ludovico Carracci,

geb. in Bologna 1555, gest. daselbst 1619.

№ 118. Ein Kopf eines jungen Mannes mit einem kurzen Bart, von der Seite. Auf Leinwand, 1 F. 8 Z. hoch, 1 F. 3 Z. breit.

Antonio Tempesta,

geb. 1555, gest. 1630.

№ 119. Noah nach dem Ausgang aus der Arche bringt dem Herrn ein Dankopfer. Zur Linken und auf dem Vorgrund sind Thiere von allerlei Gattung, in der Entfernung die Arche. Auf Leinwand, 3 F. 10 Z. hoch, 5 F. 5 Z. breit.

Augustino Carracci,

geb. zu Bologna 1557, gest. 1602.

№ 120. Hagar, traurig neben Ismael auf der Erde liegend; ein Engel steht ihr zur Seite und tröstet sie. Auf Leinwand, 1 F. 2½ Z. hoch, 1 F. 7 Z. breit.

Digitized by Google

Heinrich van Baalen,

geb. zu Antwerpen 1560, gest. daselbst 1632.

№ 121. Diana mit ihren Nymphen im Bade. Im Hintergrund der in einen Hirsch verwandelte Actäon. Die Landschaft ist von Peter Breugel. Auf Holz, 2 F. 5 Z. hoch, 3 F. 11 Z. breit.

№ 122. Diana mit sechs Nymphen im Bade, verwandelt den Actäon in einen Hirsch. Auf Kupfer, 1 F. 1½ Z. hoch, 1 F. 6 Z. breit.

№ 123. Der Besuch des Mercurius bei der auf einem Bette sitzenden Herse, welche von ihren Begleiterinnen bedient wird; Cupido hält indessen einen Blumenkranz über sie. Die Blumen sind von Peter Breugel gemalt. Auf Kupfer, 11 Z. hoch, 8 Z. breit.

№ 124. Eine heilige Familie, von Engeln umgeben, welche dem Jesuskind Blumen bringen. Zwei andere streuen von oben Blumen herab. Die Landschaft ist von Peter Breugel dem ältern. Auf Kupfer, 10½ Z. hoch, 8½ Z. breit.

Annibal Carracci,

geb. zu Bologna 1560, gest. in Rom 1609.

№ 125. Der junge Tobias salbet mit der Fischgalle die Augen seines blinden Vaters in Gegenwart des ihn auf seinen Reisen begleitenden Engels. Die Ergebung des Vaters und die Behutsamkeit des Sohnes ist vortrefflich in diesem Gemälde ausgedrückt. Auf Holz, 1 F. 8½ Z. hoch, 2 F. 2 Z. breit.

№ 126. Hercules am Scheidewege zwischen Tugend und Laster, sitzend auf seine Keule gestützt. Auf Leinwand, 1 F. 6½ Z. hoch, 1 F. 3 Z. breit.

Digitized by Google

Giuseppe Cesari d'Arpino,

geb. auf dem Schloß Arpino im Neapolitanischen 1560, gest. 1640.

№ 127. Die Gefangennehmung des Erlösers; auf dem Vorgrund verwundet Petrus den Malchus, indem er ihm das Ohr abhaut. Auf Holz, 2 F. 9 Z. hoch, 1 F. 11 Z. breit.

№ 128. Eine gewaltsame Entführung dreier Nymphen auf dem Wasser durch Tritonen und Satiren. Auf Holz, 2 F. 5 Z. hoch, 1 F. 10 Z. breit.

George Flegel,

geb. zu Olmütz in Mähren 1563, gest. in Frankfurt am Main 1640.

№ 129. Ein Stilleben. Auf einer Schüssel eine getheilte Artischocke, drei Teller mit Erdbeeren, Kirschen und Reineclauden, ein Becher mit Maulbeeren nebst zwei Trinkgeschirren, einem Messer und einem angeschnittenen Brod. Auf Holz, 1 F. 8 Z. hoch, 2 F. 6½ Z. breit.

Johann Rothenhammer,

geb. zu München in Baiern 1564, gest. zu Augsburg 1604.

№ 130. Jupiter schleudert aus den Wolken seine Blitze auf die verdorbenen Weltbewohner; unten stehen und sitzen Männer von Faunen und spielenden Kindern umgeben. Auf Kupfer, 1 F. 3 Z. hoch, 1 F. 7½ Z. breit.

№ 131. (D.) Die Geburt Christi. Maria hat das Kind vor sich liegen; die Hirten von Bethlehem bringen ihm Schaafe zum Geschenk. In der Höhe schweben zwei Engel auf einer lichten Wolke. Auf Kupfer, 1 F. 2 Z. hoch, 10 Z. breit.

№ 132. Eine heilige Familie in einer Landschaft.

Digitized by Google

Der kleine Johannes hält dem Jesuskinde einen Korb mit Rosen vor; zwei Engel im Mittelgrunde pflücken Rosen; andere welche in der Höhe schweben, streuen Blumen über dasselbe herab. Auf Kupfer, 10 Z. hoch, 7½ Z. breit.

№ 133. Das Pfingstfest. In der Mitte sitzt die Jungfrau Maria mit gefalteten Händen, neben ihr Maria Magdalena mit dem Salbungs-Gefäß; um sie her die Apostoln und über ihnen der heilige Geist unter der Gestalt einer herabschwebenden Taube im himmlischen Glanz. Auf Kupfer, 3 F. hoch, 2 F. 1 Z. breit.

№ 134. Pilatus zeigt den versammelten Juden den gegeiselten Erlöser; oder ein sogenanntes Ecce Homo. Auf Kupfer, 1 F. 5 Z. hoch, 1 F. 4 Z. breit.

№ 135. Die heilige Anna unterrichtet die Jungfrau Maria in ihrer Jugend im Lesenlernen; hinten steht der heilige Joseph. In einer ganz zirkelrunden gemahlten Einfassung auf Holz, 9 Z. hoch, 7 Z. breit.

Nach Rothenhammer.

№ 136. Eine heilige Familie. Auf Leinwand, 1 F. 6¾ Z. hoch, 1 F. 8½ Z. breit.

Abraham Blömart,

geb. zu Gorcum 1567, gest. 1647.

№ 137. Der durch die Weiber beigelegte Streit der Römer und Sabiner. Auf Leinwand, 3 F. 2½ Z. hoch, 4 F. 11 Z. breit.

Digitized by Google

Michel Angelo Amerigi da Caravaggio,

geb. im Schloß Caravaggio im Mailändischen 1569, gest. in Porte d'Ercole auf seiner Flucht 1609.

№ 138. Eine Wahrsagerin, welche einem roth gekleideten spanischen Krieger, mit einem Hut auf dem Kopfe, aus der Hand wahrgesaget und von diesem ein Stück Geld erhält; zwischen beiden steht ein aufmerksamer Zuschauer mit einem Bart. Auf Leinwand, 2 F. 6½ Z. hoch, 4 F. 4½ Z. breit.

№ 139. Der vom Vulkan angeschmiedete Prometheus, dem der Geyer die immer wiederwachsende Leber frißt. Auf Leinwand, 6 F. 3 Z. hoch, 5 F. 5 Z. breit.

№ 140. Ein Genius, in Lebensgröße, das Fagot blasend. Auf Leinwand, 4 F. 6 Z. hoch, 2 F. 8 Z. breit.

№ 141. Ein Genius, in Lebensgröße, den Triangel schlagend. Auf Leinwand, 4 F. 6 Z. hoch, 2 F. 8 Z. breit.

№ 142. Ein Genius in Lebensgröße, welcher die Leyer spielt. Auf Leinwand, 4 F. 6 Z. hoch, 2 F. 8 Z. breit.

№ 143. Ein Genius, in Lebensgröße, spielt die Guitarre. Auf Leinwand, 4 F. 6 Z. hoch, 2 F. 8 Z. breit.

№ 144. Ein Genius, in Lebensgröße, spielt die Harfe. Auf Leinwand, 4 F. 6 Z. hoch, 2 F. 8 Z. breit.

№ 145. Ein Genius, in Lebensgröße, schlägt den Takt. Auf Leinwand, 4 F. 6 Z. hoch, 2 F. 8 Z. breit.

№ 146. David, mit der linken Hand das Haupt

Digitized by Google

Goliaths bei den Haaren haltend. Auf Leinwand, 4 F. 1 Z. hoch, 3 F. ½ Z. breit.

№ 147. Ein die Drehleyer spielender Leyermann, neben ihm ein kleiner Junge, welcher lächelnd zuhört. Lebensgroßes Kniestück. Auf Leinwand, 4 F. 2 Z. hoch, 3 F. breit.

№ 148. Ein Violinspieler mit einem leeren Römerglas in der rechten und einer Violine in der linken Hand; auf dem Kopfe hat er einen Hut mit einer Feder. Auf Leinwand, 2 F. 6 Z. hoch, 2 F. breit.

№ 149. Ein Mann mit einer Mütze auf dem Kopfe, welcher die Laute spielt. Auf Leinwand, 2 F. 6 Z. hoch, 2 F. breit.

№ 150. Eine Skizze mit drei italienischen Bauern. Auf Papier, 8 Z. hoch, 11¾ Z. breit.

№ 151. Pilatus sitzend, von mehreren Personen umgeben, in dem Augenblicke, wo er die Hände wäscht. Auf Leinwand, 3 F. 4 Z. hoch, 4 F. 9 Z. breit.

№ 152. Eine italienische Bauern-Gesellschaft belustigt sich mit Musik verschiedener Instrumente. Hinten in einer Küche werden Speisen in einer Pfanne zubereitet; daneben zwei stehende und zwei an einem Tische sitzende Bauern. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 3 F. 5 Z. breit.

Johann Breugel,

geb. in Brüssel 1569, gest. 1625.

№ 153. Die Sündfluth in einer Landschaft mit vielen Figuren, in der Mitte die Arche Noah. Auf Kupfer, 10½ Z. hoch, 1 F. 2 Z. breit.

№ 154. Eine Landschaft mit einer Windmühle und

Digitized by Google

einigen bespannten Wagen. Auf Kupfer, 11 Z. hoch, 1 F. 2 Z. breit.

№ 155. Eine Landschaft mit einigen Bauernhäusern und vielen Figuren an einem Fluß mit Schiffen. Auf Kupfer, 11 Z. hoch, 1 F. 2 Z. breit.

№ 156. Eine Feldwache von Reitern und Fußgängern in alter Rüstung, in einer Gegend mit lichten Bäumen. Auf Holz, 1 F. 2 Z. hoch, 1 F. 7 Z. breit.

№ 157. Eine kleine Landschaft mit verschiedenen Wagen. Auf Kupfer, $6\frac{1}{2}$ Z. hoch, 8 Z. breit.

№ 158. Eine italienische Landschaft am Meere, mit mehreren Figuren, welche fischen; auf einer Anhöhe ist der Tempel der Vesta zu Tivoli angebracht. Auf Holz, ganz rund, 8 Z. hoch, 8 Z. breit.

№ 159. Eine Winterlandschaft mit vielen Figuren, welche bei einem Dorfe auf einer großen Eisfläche Schrittschuhe laufen. Auf Holz, 1 F. 11 Z. hoch, 2 F. $8\frac{1}{2}$ Z. breit.

Peter Breugel der jüngere, genannt Höllen Breugel,

geb. 15.. gest. 16..

№ 160. Die Versuchung des heiligen Antonius mit einer Menge höllischer Geister und Gestalten in der Luft und auf der Erde. Auf Kupfer, 8 Z. hoch, $11\frac{1}{2}$ Z. breit.

Johann van Lys, genannt Pan,

geb. zu Oldenburg 1570, gest. in Venedig 1629.

№ 161. (D.) Eine Gesellschaft Schiffer in einem Wirthshause; eine Frauensperson singt und ein Schiffer begleitet sie auf der Laute. Auf Holz, 2 F. hoch, 1 F. 6 Z. breit.

Digitized by Google

№ 162. (D.) Eine Gesellschaft von Manns- und Frauenspersonen, welche sich unter einer grünen Sommerlaube mit dem italienischen Spiel alla mora die Zeit vertreiben. Auf Leinwand, 2 F. 5 Z. hoch, 1 F. 10 Z. breit.

№ 163. Eine Gesellschaft von Soldaten und Dirnen, die sich belustigen. Auf Leinwand, 5 F. 1 Z. hoch, 7 F. 7 Z. breit.

Adam Elsheimer,

geb. zu Frankfurt a. M. 1574, gest. in Rom 1620.

№ 164. Der Prophet Elias begegnet dem Abadias in einer schönen und reichen Landschaft, nebst einigen Nebenfiguren. Auf Kupfer, 1 F. 4 Z. hoch, 1 F. 6 Z. breit.

№ 165. Eine Felsengrotte mit mehreren fliehenden Personen. Vorne im Vorgrunde kniet ein König mit gen Himmel gehobenen Händen. Wird von vielen von Leonhard Bramer gehalten. Auf Holz, 1 F. 2 Z. hoch, 1 F. 10½ Z. breit.

Guido Reni,

geb. zu Bologna 1575, gest. daselbst 1642.

№ 166. Der Abschied des Aeneas von der Dido. Aeneas reicht der Dido die Hand; hinter ihr steht ihre Schwester Anna. Kniestück in Lebensgröße. Auf Leinwand, 3 F. 8 Z. hoch, 4 F. 9 Z. breit.

№ 167. Sophonisbe empfängt von einem Manne in Kriegsrüstung den ihr von Massinissa zugeschickten Giftbecher. Hinter ihr steht ihre traurige Begleiterin. Kniestück in Lebensgröße. Auf Leinwand, 4 F. 2 Z. hoch, 5 F. 1 Z. breit.

№ 168. Sophonisbe, sterbend hält sie den Brief des Massinissa in der Hand und ist von einer alten und jungen Frauensperson umgeben, die ihren

Digitized by Google

Schmerz zu erkennen geben. Kniestück in Lebensgröße. Auf Leinwand, 4 F. 1 Z. hoch, 4 F. 11 Z. breit.

№ 169. Maria betend mit gefalteten Händen, in blauem Gewand mit einem gelblichen Schleier über den Kopf. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 1 F. 8 Z. breit.

№ 170. Cleopatra vom Biß der Schlange getödtet; neben ihr eine theilnehmende Frauensperson. Auf Leinwand, 3 F. 4 Z. hoch, 2 F. 4 Z. breit.

№ 171. Maria mit dem Jesuskinde und dem heiligen Joseph, sitzend. Eine Skizze. Auf Leinwand, 3 F. 5 Z. hoch, 2 F. 9 Z. breit.

Nach Guido Reni.

№ 172. David als Hirtenknabe, hält in der linken Hand das Haupt des Goliath auf einen Sockel gesetzt, in der rechten das Schwerdt. Auf Leinwand, 4 F. 3 Z. hoch, 4 F. breit.

№ 173. Tarquinius und Lucretia. Auf Leinwand, 1 F. 8 Z. hoch, 2 F. 4 Z. breit.

Peter Schaubrock,

geb. 1577, gest. 16 . .

№ 174. Troja in Brand und Zerstörung. Auf dem Vorgrund Aeneas, der seinen Vater rettet. Auf Kupfer, 11½ Z. hoch, 1 F. 6 Z. breit.

Peter Paul Rubens,

geb. in Cöln 1577, gest. zu Antwerpen 1640.

№ 175. Herkules, trunken, von Bachanten und Satiren geführt. Amor reitet auf seiner Keule. Auf Holz, 2 F. 2 Z. hoch, 2 F. 9 Z. breit.

№ 176. Maria mit dem Kinde Jesus und Joseph

Digitized by Google

auf der Flucht nach Egypten, von zwei Engeln begleitet. Ein Nachtstück bei Mondschein. Auf Holz, 1 F. 5 Z. hoch, 1 F. 9 Z. breit.

№ 177. Jupiter unter der Gestalt der Diana liebkoset die Calisto; hinter ihr der Adler mit dem Donnerkeil. Auf Holz, 4 F. hoch, 5 F. 10 Z. breit.

№ 178. Die büßende Maria Magdalena mit gen Himmel gewandtem Gesicht, die Hände ringend; zu ihren Füßen ein umgeworfener Schmuckkasten. Neben ihr sitzt ihre Schwester Martha in schwarzem Schleier. In völliger Lebensgröße, auf Leinwand, 6 F. 2 Z. hoch, 5 F. 9½ Z. breit.

№ 179. Bachus, Ceres, Venus und Cupido neben einander auf der Erde sitzend. Ganz in Lebensgröße. Auf Leinwand, 4 F. 5 Z. hoch, 6 F. 3 Z. breit.

№ 180. Meleager bringt der Atalante den Schweinskopf, mit einigen Neben-Figuren. Lebensgroßes Kniestück. Auf Holz, 3 F. 11½ Z. hoch, 3 F. 3½ Z. breit.

№ 181. Der trunkene Silen von einigen Satiren geführt. Kniestück. Auf Holz, 4 F. 5 Z. hoch, 3 F. 9 Z. breit.

№ 182. Brustbild eines Mannes in schwarzer Kleidung; er hält die eine Hand auf die Brust. Auf Holz, 2 F. 10 Z. hoch, 1 F. 6 Z. breit.

№ 183. Ein Grieche, in Pelz mit violetter Unterkleidung und einer weißen Leibbinde; neben der Figur ein Palmzweig. In Lebensgröße. Auf Leinwand, 6 F. 10 Z. hoch, 3 F. 10 Z. breit.

№ 184. Brustbild eines Frauenzimmers im grünen Gewand; in der rechten Hand hält sie einen Spie-

Digitized by Google

gel, worin sie sich befindet. Auf Holz, 2 F. 5½ Z. hoch, 2 F. ½ Z. breit.

№ 185. Silen mit einem gefüllten Römerglas in der Hand. Der Kopf, ist mit Weintrauben bekränzt; um die Schultern hängt eine Tigerhaut. Auf Holz, 3 F. hoch, 2 F. 3 Z. breit.

№ 186. Diana mit ihren Nymphen auf der Jagd, von zwei Satiren überfallen, wovon einer mit Gewalt eine Nymphe küssen will. Auf Leinwand, 8 F. 2 Z. hoch, 6 F. 5 Z. breit.

№ 187. Eine geistliche Allegorie. Die Jungfrau Maria hält das Jesuskind auf ihrem Schooße; neben steht der kleine Johannes; vor ihm kniet Maria Magdalena; links stehen die Heiligen, Dominicus, Franciscus, St. George, der König David, ein Bischof und ein anderer Heiliger, welcher kniet. Auf Leinwand und auf Holz geleimt, 8 F. 1 Z. hoch, 7 F. breit.

№ 188. Mars in seiner Rüstung, mit Schild und Dolch in der Hand, wird von der Siegesgöttin gekrönt. Er ist sitzend auf dem Neid, mit dem rechten Fuß auf die entseelte ausgestreckte Zwietracht tretend, vorgestellt. Ein gebundener Gefangener und verschiedene Waffen liegen neben ihm. Hinten zur Seite brennt Weihrauch auf einem Altar. Auf Holz, 6 F. 6 Z. hoch, 8 F. 4 Z. breit.

№ 189. (A.) Das eigene Brustbild P. P. Rubens, mit einem schwarzen Hut auf dem Kopfe in schwarzer Kleidung und weißem Halskragen bekleidet, in etwas seitwärts gewendeter Stellung. Auf Leinwand, 2 F. 5 Z. hoch, 2 F. breit.

Digitized by Google

Nach Peter Paul Rubens

oder aus dessen Schule.

№ 190. Die Jungfrau Maria, welche stehend das Jesuskind auf einem Tische vor sich hält. Auf Leinwand, 3 F. 2 Z. hoch, 2 F. 1 Z. breit.

№ 191. Brustbild eines Frauenzimmers mit hangenden und gekräuselten gelblichen Haaren. Auf Leinwand, 1 F. 3 Z. hoch, 1 F. breit.

№ 192. Ein Frauenzimmer in gelbem Gewand, einen Blumenkranz in der Hand haltend. Auf Holz, 2 F. ½ Z. hoch, 1 F. 7 Z. breit.

№ 193. Die Bathseba im Garten badend wird vom König David aus der Ferne gesehen. Auf Leinwand, 3 F. 9 Z. hoch, 5 F. breit.

№ 194. Die Enthauptung Johannes des Täufers im Gefängniß, dessen Kopf des Königs Herodes Tochter dargereicht wird. Auf Leinwand, 6 F. 4 Z. hoch, 6 F. 3 Z. breit.

David Vinckenboom,

geb. zu Mecheln 1578, gest. 16 . .

№ 195. Ein Schloß, von Wasser umgeben, über welches eine Brücke führt; bei derselben ein Lustschiff mit einer zahlreichen Gesellschaft. Auf Kupfer, 10 Z. hoch, 1 F. 2 Z. breit.

Abraham Jansen,

Zeitgenosse von P. P. Rubens,

geb. zu Antwerpen 15 . . gest. 16 . .

№ 196. Diana mit ihren Nymphen schlafend, wird von zwei Satiren belauscht. Der über die Diana schwebende Amor schießt einen Pfeil auf einen derselben. Auf dem Vorgrunde liegt getödtetes Wild-

Digitized by Google

pret, als: Fasanen, Hasen, Vögel u. s. w. Auf Leinwand, 5 F. 8 Z. hoch, 7 F. 6 Z. breit.

Franz Schneiders, (Snyders oder Snyers)

geb. zu Antwerpen 1579, gest. 1657.

№ 197. Ein großes Federvieh-Gemählde, auf welchem sich besonders ein Pfau auszeichnet. Auf Leinwand, 6 F. 5 F. hoch, 9 F. 2 Z. breit.

№ 198. Ein großes Küchenstück. Auf einem Tisch ein Rehbock, Hasen, Pfauen, Fasanen und anderes Geflügel. Ueber dem Tisch hängt an Haken verschiedenes Fleisch und ein Frischling; rechts liegt eine getödtete Fischotter; über derselben schleicht eine Katze, welche von einem links stehenden Windhund bemerkt wird, der an einen andern angekoppelt ist. Eine Frauensperson trägt einen Korb mit Früchten auf dem Kopfe, neben ihr steht ein Mann. Diese beiden Figuren sind von Peter Paul Rubens. Auf Leinwand, 5 F. 1 Z. hoch, 7 F. 7 Z. breit.

№ 199. (H.) Eine Bärenhetze mit vielen Hunden, dabei zwei in morgenländischer Tracht reitende und ein gehender Jäger. Um den Bären herum siehet man mehrere verwundete Hunde. Auf Leinwand, 5 F. 8 Z. hoch, 9 F. 11 Z. breit.

№ 200. Ein Fuchs mit seinem Raube wird von zwei Hunden angefallen, welche zur Seite zwischen zwei kurzen Baumstämmen hervorzubrechen scheinen. Auf Leinwand, 3 F. hoch, 3 F. 7 Z. breit.

Digitized by Google

Nach Franz Sneyders.

№ 201. } Drei Thierstücke mit allerhand Federvieh von verschiedener Gattung. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 4 F. breit.
№ 202. }
№ 203. }

Adrian Stalbent,

geb. zu Antwerpen 1580, gest. 16 . .

№ 204. } Zwei kleine Landschaften mit vielen Figuren, Schiffen und Aussichten. Auf Holz, 8 Z. hoch, $10\frac{1}{4}$ Z. breit.
№ 205. }

Jodocus Momper,

geb. zu Antwerpen 1580, gest. 16 . .

№ 206. Der Babylonische Thurmbau, mit vielen Figuren. Auf Holz, 1 F. 8 Z. hoch, 2 F. $5\frac{1}{2}$ Z. breit.

№ 207. Eine Aussicht in die Alpengebirge der Schweiz, mit Reisenden zu Fuß und auf Maulthieren. Auf Holz, 3 F. $\frac{1}{2}$ Z. hoch, 3 F. 10 Z. breit.

Peter Neefs,

geb. zu Antwerpen 1580, gest. 16 . .

№ 208. Ansicht einer alten Kirche, in welcher einem Kranken die letzte Oelung in Prozession gebracht wird. Auf Holz, 10 Z. hoch, 1 F. 3 Z. breit.

№ 209. Das Innere einer Gothischen Kirche, worin der Segen ertheilt wird, mit vielen Figuren. Auf Kupfer, $10\frac{1}{2}$ F. hoch, 1 F. 3 Z. breit.

№ 210. Die innere Ansicht der Hauptkirche in Antwerpen, mit vielen Figuren von Franz Franck. Auf Holz, 2 F. 1 Z. hoch, 3 F. $\frac{1}{2}$ Z. breit.

Digitized by Google

№ 211. Eine Gothische Kirche zur Nachtzeit, worin etliche Personen mit Fackeln gehen und ein Kind zur Taufe tragen. Auf Holz, 1 F. 1½ Z. hoch, 1 F. 5 Z. breit.

№ 212. Eine helle altgothische Kirche mit Figuren von Franz Franck. Auf Holz, 10 Z. hoch, 9 Z. breit.

№ 213. (D.) Innere Ansicht einer Gothischen Kirche, deren vorderer dunkler Gang durch Fackeln erleuchtet wird, welche von zwei Knaben einer Kindtaufs-Prozession voran getragen werden. Die übrigen Räume sind mit Altären und Bildern geziert. Die Figuren sind von Franz Franck. Auf Holz, 1 F. 6 Z. hoch, 2 F. 1 Z. breit.

№ 214. (D.) Eine große Vorstellung dieses Künstlers der Cathedrale in Antwerpen, mit Figuren von Adrian van der Velde ausstaffirt. Auf Leinwand, 4 F. 4 Z. hoch, 6 F. 1½ Z. breit.

Giovanni Lanfranco,

geb. zu Parma 1581, gest. in Rom 1647.

№ 215. Paulus, auf der Insel Malta, in dem Augenblicke, wie er die ihm an die Hand gefahrne Natter ins Feuer schleudert, im Beisein vieler darüber erschrockenen Menschen. Auf Leinwand, 3 F. 5 Z. hoch, 9 F. 1 Z. breit.

David Teniers der ältere,

geb. zu Antwerpen 1585, gest. daselbst 1649.

№ 216. Eine Bauern-Lustbarkeit in einer Landschaft. Vor einem Wirthshause belustigen sich mehrere mit Tanzen; einige betrunkene Männer werden von ihren Weibern nach Hause geführt. Auf Leinwand, 4 F. 9 Z. hoch, 7 F. 7 Z. breit.

Digitized by Google

Alessandro Turchi detto Orbetto Veronese,

geb. zu Verona 1582, gest. in Rom 1616.

№ 217. Das Urtheil des Paris, der sitzend zwischen Venus, Juno und Minerva, der ersteren den Apfel reicht, nach welchem Cupido mit beiden Händen greift. Auf Kupfer, 1 F. 8 Z. hoch, 2 F. 3½ Z. breit.

№ 218. Andromeda am Felsen angeschlossen; auf dem Vorgrund rechter Hand ihre weinenden Eltern; in der Luft Perseus, auf dem Pegasus reitend und herzu eilend, um sie von dem heranahenden See-Ungeheuer zu befreien. Auf Leinwand, 2 F. 7 Z. hoch, 4 F. 4½ Z. breit.

№ 219. (D.) Leda, welche liegend den Jupiter unter der Gestalt eines Schwans umarmt, von drei Liebesgöttern umgeben. Auf Stein, 1 F. hoch, 1 F. 3 Z. breit.

№ 220. Die heilige Catharina auf den Knien liegend und betend; das Zeichen ihres Marterthums steht neben ihr. In der Luft erscheint ein Engel mit einem Palmzweig, worüber die sie Umgebenden erschrocken fliehen. Auf Leinwand, 2 F. 10 Z. hoch, 3 F. 5 Z. breit.

Gilles oder Egidius de Hondekôter,

geb. zu Utrecht 1583, gest. 1623.

№ 221. Ein Konzert von vielen Haus- und andern wilden Vögeln; die Eule steht auf dem Notenblatt und tritt den Tact. Ein satirisches Gemählde auf eine schlechte Musik-Aufführung. Auf Leinwand, 4 F. 10 Z. hoch, 6 F. 2 Z. breit.

Franz Hals,

geb. zu Mecheln 1548, gest. 1666.

№ 222. Ein lachender Bauer mit einem Krug in

der linken Hand, in roth mit gelb besetztem Anzug. Auf Leinwand, 2 F. 5 Z. hoch, 1 F. 11 Z. hoch.

№ 223. Ein Jüngling mit der Laute in der Hand, der seinem Kameraden, welcher singt, den Takt schlägt. Auf Leinwand, 1 F. 1½ Z. hoch, 1 F. 9 Z. breit.

№ 224. Gürtelstück eines Mannes in schwarzem Anzug mit einem goldenen Gürtel. Die rechte Hand hat er in die Seite gestützt, mit der linken hält er den Hut. Auf Leinwand, 3 F. 3 Z. hoch, 2 F. 7 Z. breit.

№ 225. Gürtelstück eines Frauenzimmers mit beiden Händen, in roth mit Gold besetzter Kleidung und einem goldenen Leibgürtel. Auf Leinwand, 3 F. 3 Z. hoch, 2 F. 7 Z. breit.

№ 226. Brustbild eines Mannes mit einem großen Hut auf dem Kopfe, in schwarzer Kleidung, auf einem Stuhl sich lehnend. Auf Leinwand, 2 F. 6½ Z. hoch, 2 F. 1 Z. breit.

№ 227. } Zwei Manns-Brustbilder mit Schnauz-
№ 228. } bärten, weißen Kragen, großen Hüten auf dem Kopfe und schwarzer Kleidung. Auf Holz, 11 Z. hoch, 9 Z. breit.

Caspar Crayer,

geb. zu Antwerpen 1582, gest. 1669.

№ 229. (C.) Die Geißelung Christi durch einen Kriegsknecht. Auf Leinwand, 6 F. 3½ Z. hoch, 4 F. 9 Z. breit.

№ 230. Die Geburt Christi und Anbetung der Hirten, welche verschiedene Geschenke bringen. Auf Leinwand, 5 F. 3 Z. hoch, 6 F. breit.

Digitized by Google

№ 231. Ein Apostel-Kopf mit grauen Haaren und Bart. Auf Papier und auf Holz geleimt, 1 F. 4 Z. hoch, 1 F. breit.

№ 232. (C.) Der heilige Franciscus, Kniestück. Auf Leinwand, 2 F. 10½ Z. hoch, 2 F. 2 Z. breit.

Theodor Kamphuyzen,

geb. zu Gorkum 1586, gest. 16..

№ 233. Eine malerische Landschaft mit Felsen, worin ein Wirthshaus, vor welchem reisende Viehhirten mit ihrem Vieh still halten, um sich zu erfrischen; einige davon tanzen. Auf Leinwand, 3 F. 7½ Z. hoch, 4 F. 11 Z. breit.

Cornelius Polenburg,

geb. zu Utrecht 1586, gest. 1660.

№ 234. (D.) Die drei Weisen aus Morgenland mit ihren Gaben, erzeigen dem neugebornen Jesuskinde göttliche Ehre. Auf Holz, 1 F. hoch, 1 F. 4 Z. breit.

№ 235. (D.) Venus, Bachus und Ceres sitzend; neben Venus steht Cupido und rechts liegen zwei eingeschlafene geflügelte Genien. Auf Holz, 1 F. 1 Z. hoch, 1 F. 5 Z. breit.

№ 236. (D.) In einer bergigten Landschaft sitzt rechts auf einem Steine Juno; ihr zur Rechten Seite steht Venus und links Minerva; hinter dieser Gruppe führt Mercurius den Paris, um das bekannte Urtheil zu fällen. Vorne am Vordrunde gehet Amor, hinter diesem im Mittelgrund zwei badende Frauenspersonen. Auf Kupfer, 11½ Z. hoch, 1 F. 3 Z. breit.

№ 237. Eine Gesellschaft kleiner nackter Kinder verschiedener Nationen, welche nach einem Back-

Digitized by Google

pfeife, die ein tanzender Mann vor ihnen her bläst, tanzen; zur Rechten hält eine roth gekleidete Frauensperson ihnen Trauben vor, und in der Luft schweben Schutzgeister, welche Blumen auf sie fallen lassen. Auf Holz, 1 F. 7 Z. hoch, 2 F. 1 Z. breit.

№ 138. Die Anbetung der Hirten im Stall zu Bethlehem. Auf Holz, 11 Z. hoch, 9 Z. breit.

№ 139. Bildniß der Jungfrau Maria und Jesu, das von vielen Engeln gen Himmel getragen wird. Auf Holz, $9\frac{1}{2}$ Z. hoch, $10\frac{1}{2}$ Z. breit.

№ 140. Eine Landschaft mit Wasser und altem Mauerwerk; vorne ein Hirt mit Ochsen von Isaac Berchem. Auf Holz, 1 F. 6 Z. hoch, 1 F. 9 Z. breit.

№ 241. (D.) Mercurius in der Luft schwebend, verliebt sich in die Herse, welche sich mit ihren Gespielen gebadet hat. Auf Holz, 1 F. 1 Z. hoch, 2 F. 5 Z. breit.

№ 242. Eine Landschaft mit alten Ruinen; im Vordergrund sechs badende Frauenspersonen, hinten eine Hirtin mit Ziegen. Auf Holz, 1 F. $\frac{1}{2}$ Z. hoch, 1 F. 1 Z. breit.

№ 243. Eine Landschaft an einem Wasser, worin sich verschiedene Personen baden; am Ufer einige Kühe. Auf Kupfer, $9\frac{1}{2}$ Z. hoch, 1 F. breit.

№ 244. Eine auf den Wolken sitzende Götter-Versammlung. Auf Holz, 1 F. $2\frac{3}{4}$ Z. hoch, 1 F. 7 Z. breit.

Adrian van der Venne,

geb. zu Delft 1586, gest. 1650.

№ 245. Eine Landschaft mit einem alten Schloß; in dem Mittelgrunde eine sehr zahlreiche Gesell-

Digitized by Google

schaft, welche sich mit Essen, Trinken und Musik belustigen. Auf Kupfer, 5 Z. hoch, 7 Z. breit.

Daniel Seeger,

geb. zu Antwerpen 1589, gest. 1651.

№ 246. (D.) Blumen mannichfaltiger Art in einem Gefäß zusammengesetzt, welches in einer Nische steht. Auf Leinwand, 4 F. 5 Z. hoch, 3 F. 4 Z. breit.

№ 247. Eine heilige Familie; Maria in rother Ober- und violetter Unterkleidung und blauem Mantel, hält das Jesuskind auf ihrem Schooß. Neben ihr zur Linken sitzt der heilige Joseph in braunem Gewand, sich auf einem Stock stützend. Auf der rechten Seite ein knieender Engel, welcher die Violine spielt; hinter diesem ein anderer, welcher die Flöte bläßt; das Ganze in ovaler Form, mit einem Blumen- und Früchtekranz umgeben. Auf Holz, 2 F. ¾ Z. hoch, 1 F. 9½ Z. breit.

Heinrich Kierck,

geb. 15 . . gest. 16 . .

№ 248. Eine alte Zauberin macht in einer finstern Grotte ihre Beschwörung über einen in der Mitte eines Zauberkreises sitzenden Schäfer. Geister, Unholde, Ungeziefer und Carricatur-Figuren umgeben die beiden Haupt-Figuren. Ist bezeichnet mit dem Monogramm des Mahlers. Auf Leinwand, 1 F. 7 Z. hoch, 1 F. 11 Z. breit.

Giovanni Francesco Barbieri detto Guercino da Cento,

geb. in Cento 1590, gest. in Bologna 1667.

№ 249. Der junge Tobias macht seinen Vater in Gegenwart des Engels wieder sehend. Auf Leinwand, 2 F. 11 Z. hoch, 2 F. 5½ Z. breit.

Digitized by Google

№ 250. Ein alter Mann mit einem langen Barte, welcher aufmerksam in einem Buche liest, das er mit der Hand hält. Auf Leinwand, 3 F. 3 Z. hoch, 2 F. 10 Z. breit.

№ 251. Vertumnus und Pomona; Kniestück. Auf Leinwand, 4 F. 6 Z. hoch, 3 F. 8 Z. breit.

№ 252. Judith mit einem Schwerdt in der rechten Hand; mit der linken hält sie das Haupt des Holofernes, um es in einen Sack zu stecken, der ihr geöffnet von einer alten Magd vorgehalten wird. Auf Leinwand, 3 F. 9 Z. hoch, 4 F. 11½ Z. breit.

Pietro Damini,

geb. zu Castel franco 1592, gest. zu Venedig an der Pest 1631.

№ 253. Abraham, im Begriff, seinen Sohn Isaac zu opfern, wird von einem Engel davon abgehalten, der, mit der Hand gen Himmel zeigend, ihm den göttlichen Befehl mittheilt. Lebensgroße Figuren auf Leinwand, 8 F. 8 Z. hoch, 7 F. breit.

№ 254. Das Urtheil des Midas in Gegenwart einer auf Wolken sitzenden Götter-Versammlung; Apollo spielt die Leyer. Auf Leinwand, 3 F. 1½ Z. hoch, 3 F. 9½ Z. breit.

Gerhard Hondhorst,

geb. zu Utrecht 1592, gest. 1683.

№ 255. Eine alte Frau wiegt bei Licht das Geld, welches ihr ein böser Geist auf den Tisch schüttet. Hinter ihr steht ein Mann, der aufmerksam zusiehet. Auf Leinwand, 3 F. 11 Z. hoch, 3 F. 3 Z. breit.

№ 256. Die heilige Cäcilia spielt bei Liebe die Orgel und singt dazu; zwei Engel begleiten ihren

Digitized by Google

Gang. Auf Leinwand, 2 F. 8½ Z. hoch, 3 F. 5 Z. breit.

№ 257. (C.) St. Sebastianus an einen Baum gebunden und mit Pfeilen durchschossen, welche ein Engel aus den Wunden herauszieht. Auf Leinwand, 6 F. 1 Z. hoch, 4 F. 8½ Z. breit.

№ 258. Ein Satir mit einer lachenden, rückwärts liegenden Frauensperson, welche ihn an den Bart gefaßt hält. Auf Leinwand, 3 F. 3 Z. hoch, 4 F. breit.

№ 259. Eine büßende Maria Magdalena bei Licht. Auf Leinwand, 1 F. 10 Z. hoch, 1 F. 6¾ Z. breit.

№ 260. Ein Frauenzimmer spielt das Clavier; hinten steht ein junger Mann und bläßt die Flöte; neben jenem sitzt eine alte Frau, welche ein Notenblatt in der Hand hält; hinter dieser ein alter bärtiger Mann mit einem Turban auf dem Kopf. Auf Leinwand, 2 F. 8 Z. hoch, 3 F. 3 Z. breit.

Peter Snayers,

geb. zu Antwerpen 1593, gest. 1670.

№ 261. Das Schlachtfeld von Pavia, mit vielen Getödteten und Verwundeten, wovon viele, um sie zu plündern, niedergemacht werden. Rechts sieht man Franz I., der gefangen weggeführt wird. Auf Holz, 1 F. 9 Z. hoch, 2 F. 9½ Z. breit.

№ 262. Ein Mann in schwarzer Kleidung und weißem Kragen, den rechten Arm in die Seite gestützt; mit der linken ruht er auf einen grün bedeckten Tisch, worauf ein Zollstock liegt. Gegenstück auf Holz, 3 F. 8 Z. hoch, 2 F. 8½ Z. breit.

Giuseppe Ribera detto il Spagoletto,

geb. zu Xativa, im Königreich Valencia, 1589, gest. in Neapel 1656.

№ 263. Die Jungfrau Maria am Kreuz stehend im blauen Gewand; oder eine sogenannte Mater dolorosa. Auf Leinwand, 2 F. 5½ Z. hoch, 2 F. ½ Z. breit.

№ 264. Diogenes mit schwarzen Haaren und Bart, in einem braunen Mantel gehüllt, trägt in der linken Hand eine Laterne. Auf Leinwand, 2 F. 8 Z. hoch, 2 F. 1 Z. breit.

Jacob Jordaens,

geb. in Antwerpen 1594, gest. daselbst 1678.

№ 265. Ein Apostel-Kopf von der Seite. Auf Leinwand, 1 F. 8¼ Z. hoch, 1 F. 4½ Z. breit.

№ 266. Pan sitzt bei dem Bauern zu Tische, welcher nach der Fabel des Aesopus warm und kalt bläst. Zusammensetzung von vier Personen und zwei Kindern. Auf Leinwand, 6 F. 8 Z. hoch, 5 F. 3 Z. breit.

№ 267. Derselbe Gegenstand in einer andern von der vorigen verschiedenen Zusammensetzung von vier Personen und einem Kinde. Auf Leinwand, 6 F. 8 Z. hoch, 5 F. 3 Z. breit.

№ 268. Die Familie von Jacob Jordaens. Er selbst spielt die Laute; neben und vor ihm die Seinigen. Auf Leinwand, 5 F. 2 Z. hoch, 5 F. 1 Z. breit.

№ 269. Ein mit Weintrauben gekrönter Indischer Bachus; in der rechten Hand hält er ein Glas Wein. Um ihn herum stehen zwei Kinder, einige Bachanten, eine Bachantin und eine Ziege. Auf Leinwand, 6 F. 8 Z. hoch, 5 F. 3 Z. breit.

Digitized by Google

№ 270. Der Bratesser mit vier andern großen Figuren und drei Kindern an einem Tische. An der Erde sitzt ein kleiner Junge, welcher eine Pfeife in der linken Hand haltend, in aller Unschuld ein natürliches Bedürfniß befriedigt. Auf Leinwand, 6 F. 1 Z. hoch, 6 F. 9 Z. breit.

№ 271. Die Erziehung des Bachus durch die Nymphen. Eine davon melkt eine Ziege, welche die Milchgefäße umwirft, worüber Bachus weint. Oben bläßt ein sitzender Faun die Schalmey. Auf Leinwand, 7 F. hoch, 7 F. 9½ Z. breit.

№ 272. Das Bohnen- oder Königsfest mit sehr vielen Figuren, welche am Tische sitzen und sich lustig machen. Ganze Lebensgröße. Auf Leinwand, 8 F. 8 Z. hoch, 13 F. breit.

№ 273. Ein Mohr führt seinem Herrn ein Pferd vor. Zur Seite stehet Mercurius. Auf Leinwand, 2 F. 7 Z. hoch, 2 F. 1 Z. breit.

Nach Jacob Jordaens.

№ 274. Ein Bachanal von betrunkenen Kindern. Auf Leinwand, 4 F. 2 Z. hoch, 6 F. 4 Z. breit.

№ 275. Moses schlägt an den Felsen und läßt für die Kinder Israel Wasser daraus fließen. Mit vielen Figuren. Auf Leinwand, 7 F. hoch, 8 F. 2 Z. breit.

№ 276. Die Anbetung des Christuskindes von den Hirten im Stalle zu Bethlehem. Auf Leinwand, 2 F. 9 Z. hoch, 3 F. 8¾ Z. breit.

№ 277. Das Bohnen- oder Dreykönigs-Fest auf die gewöhnliche Weise, als eine an einer Speise-Tafel sitzende Gesellschaft, vorgestellt. Der Bohnenkönig, mit einer großen weißen Serviette an-

Digitized by Google

gethan, trinkt zu Ehren des Festes. Auf Leinwand, 2 F. 3½ Z. hoch, 3 F. 1 Z. breit.

Nicolaus Poussin,

geb. zu Andely in der Normandie 1594, gest. in Rom 1665.

№ 278. Pompejus wird in einem Kahn vor Alexandrien umgebracht. Auf Leinwand, 3 F. 2 Z. hoch, 4 F. 3½ Z. breit.

№ 279. Myrrha entflieht nackt aus dem Bette ihres Vaters Cinyras, welcher sie wüthend verfolgt. Einige dazu gekommene Frauenzimmer erleuchten die Scene mit einer Fackel. Auf Leinwand, 3 F. 1 Z. hoch, 4 F. 3 Z. breit.

№ 280. (D.) Ein Satir trägt eine Bachantin; ihm folgen einige Faunen. Auf Leinwand, 3 F. 1 Z. hoch, 2 F. 4 Z. breit.

Cornelius de Waal,

geb. zu Antwerpen 1591, gest. in Genua 16..

№ 281. (H.) Eine Schlacht zwischen Morgenländern und Europäern. Auf Leinwand, 6 F. 6 Z. hoch, 8 F. 10 Z. breit.

№ 282. Ein venetianischer Marktschreier auf seiner Bühne, von welcher er zu einer Menge Volks redet und seine Medicamente anpreiset; worunter einige mit Masken vor dem Gesichte und andere als Türken gekleidet. Auf Leinwand, 2 F. 4½ Z. hoch, 1 F. 7 Z. breit.

Diego Velasques de Silva,

geb. 1594, gest. 1600.

№ 283. (D.) Ein Brustbild mit einem Schnautzbart, in rosenfarbiger seidener Kleidung. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 1 F. 9 Z. breit.

Digitized by Google

Johann van Goyen,

geb. zu Leyden 1596, gest. 1656.

№ 284. Ein Holländisches Dorf mit einem großen Thurm, an einem Wasser, worauf einige Schiffe. Länglich rund. Auf Holz, 1 F. 6 Z. hoch, 2 F. breit.

№ 285. Eine Niederländische Landschaft, worin ein Bauer und ein Junge gehn; vor beiden läuft ein Hund. Auf Holz, 1 F. hoch, 1 F. 4 Z. breit.

№ 286. Eine Landschaft mit Häusern und Bäumen und zwei Männer, die den Rücken zuwenden. Auf Holz, 1 F. hoch, 1 F. 4 Z. breit.

№ 287. Eine Landschaft mit einem Bauernhause. Auf dem Vorgrunde ist ein Mann an einem Ziehbrunnen beschäftiget; eine Frau giesst neben ihm einen Eimer mit Wasser um. Auf Holz, 1 F. 2 Z. hoch, 1 F. 7 Z. breit.

Peter Sänredam,

geb. zu Asfeldt 1597, gest. 16..

№ 288. Das Innere der Domkirche zu Utrecht. Auf Holz, 1 F. 3 Z. hoch, 1 F. 7 Z. breit.

Adrian van Utrecht,

geb. zu Antwerpen 1599, gest. 1551.

№ 289. Ein großes Küchenstück. Die Hausfrau theilt der Küchenmagd ihre Befehle aus; ihr zur Seite steht ein Mann, welcher Fleisch in einem Korbe auf der Achsel trägt; auf einem Tische liegt allerlei Geflügel, links stehet eine mit Schwanen-Flügeln und Hals geschmückte Pastete, rechts ein Korb mit Spargeln, Artischocken und Cardons. Auf Leinwand, 6 F. 4 Z. hoch, 8 F. 10 Z. breit.

Digitized by Google

Anton van Dyck,

geb. zu Antwerpen 1599, gest. in London 1641.

№ 290. Der Maler Franz Snyders neben seiner Gattin sitzend, mit übereinander geschlagenen Händen. Auf Leinwand, 2 F. 8 Z. hoch, 3 F. 6 Z. breit.

№ 291. Gürtelstück des Syndicus Meustraten aus Brüssel. Er steht in schwarzer Kleidung an einem Tisch und hält mit der rechten Hand ein juristisches Buch, daneben die Büste des Seneca. Auf Leinwand, 3 F. 10 Z. hoch, 3 F. 6 Z. breit.

№ 292. Kniestück eines Frauenzimmers mit beiden Händen, in schwarzer Kleidung und weißem Kragen. Auf Leinwand, 3 F. 10 Z. hoch, 3 F. 6 Z. breit.

№ 293. Familien-Bild eines Herrn van Leers, Bürgermeisters in Antwerpen, seiner Frau und seines Sohnes. Auf Leinwand, 4 F. 4 Z. hoch, 5 F. 3½ Z. breit.

№ 294. Ein Rathsherr aus Antwerpen in violettem röthlichen Anzug, in Lebensgröße. Auf Leinwand, 6 F. 3½ Z. hoch, 3 F. 11 Z. breit.

№ 295. Abbildung eines Ehepaars; auf die rechte Hand der Frau ist die linke des Mannes gelegt; beide in schwarzer Kleidung. Ein Kniestück. Auf Leinwand, 4 F. 2½ Z. hoch, 5 F. 3 Z. breit.

№ 296. (H.) Hero eilt, von ihrer Amme begleitet, welche die Fackel trägt, dem aus dem Wasser steigenden Leander entgegen. In der Ferne einige Gebäude; auf einem Thurm sieht man eine angezündete Fackel. Auf Leinwand, 5 F. hoch, 3 F. 9 Z. breit.

№ 297. Die Abbildung beider Brüder Lucas und

Digitized by Google

Cornelius de Wael. Grau in grau. Auf Holz, 10¼ Z. hoch, 9 Z. breit.

№ 298. Ein Jüngling mit einem weißen Kragen und bräunlicher Kleidung, hebt mit einem Bein knieend, die neben ihm liegenden Früchte von der Erde auf. Auf Leinwand, 3 F. 1½ Z. hoch, 2 F. 3 Z. breit.

№ 299. Ein junges Mädchen in bunter Kleidung trägt einen Korb mit Blumen. Kniestück. Auf Leinwand, 3 F. 1½ Z. hoch, 2 F. 3 Z. breit.

№ 300. Ein Englischer Prediger in schwarzer Kleidung. Lebensgröße. Auf Leinwand, 6 F. 3 Z. hoch, 3 F. 10 Z. breit.

№ 301. Ein Frauenzimmer in schwarzer Kleidung und weißem Kragen, mit dem rechten Arm auf einen Stuhl gelehnt. Lebensgröße. Auf Leinwand, 6 F. 3 Z. hoch, 3 F. 6 Z. breit.

№ 302. Brustbild eines Mannes in schwarzer Kleidung und weißem Kragen. Auf Holz, 1 F. 8 Z. hoch, 1 F. 6 Z. breit.

№ 303. Brustbild einer Frau in schwarzer Kleidung und weißem Kragen. Auf Holz, 1 F. 8 Z. hoch, 1 F. 6 Z. breit.

№ 304. Brustbild eines Frauenzimmers in einer Wintertracht, mit einem Duttenkragen und einer Rose in der Hand. Ovalförmig. Auf Holz, 2 F. 6 Z. hoch, 2 F. 2½ Z. breit.

№ 305. (D.) Halt einer recognoscirenden Reiter-Gruppe, in Niederländischem Kostüm damaliger Zeit. Unter dieser zeichnen sich ein Reiter mit einem rothen Mäntel und ein anderer in gelber Kleidung besonders aus; ersterer auf einem rothbraunen, letzterer reitet auf einem Schecken, in einer Landschaft. Auf Leinwand. 1 F. 10¼ Z. hoch, 2 F. 6¾ Z. breit.

Digitized by Google

Nach Anton van Dyck.

№ 306. Gürtelstück Peter Symens aus Brüssel in schwarzer Kleidung und Duttenkragen, und zwei Händen; die rechte liegt auf der Brust. Seht treu copirt von Johann Helfrich Cramer. Auf Leinwand, 3 F. 7 Z. hoch, 3 F. breit.

№ 307. Eine heilige Familie; das Kind Jesus schläft an der Brust der Jungfrau Maria; hinten steht der heilige Joseph. Auf Leinwand, 1 F. 11 Z. hoch, 1 F. 7 Z. breit.

Peter Soutmann,

Schüler von Rubens,

geb. zu Harlem 15 . ., gest. 1642.

№ 308. Laocoon und seine beiden Söhne, von Schlangen umwunden, in einer Landschaft. Auf Leinwand, 5 F. 5 Z. hoch, 7 F. 8 Z. breit.

Caspar Dughet, genannt Poussin.

geb. zu Rom 1600, gest. daselbst 1660.

№ 309. Eine Landschaft mit vier nackten Figuren, welche Fische fangen. Auf Leinwand, 1 F. 7 Z. hoch, 2 F. 2 Z. breit.

№ 310. Eine Landschaft mit einem Wasserfall und vielen Figuren. Auf Leinwand, 1 F. 7 Z. hoch, 2 F. 2 Z. breit.

№ 310½. Eine Landschaft mit Ruinen von Gebäuden an einem Wasser. Auf Leinwand, 1 F. 3 Z. hoch, 1 F. 7½ Z. breit.

№ 311. Die Ansicht einer Italienischen Landstadt, vor welcher verschiedene Baum-Gruppen an einem Flusse stehen; im Vordergrunde rechts zwei große belaubte Bäume, woran in einer kleinen Entfernung eine Frau sitzt, welche mit einer andern ste-

Digitized by Google

henden spricht, welche ein Gefäß auf dem Kopf trägt. Auf Leinwand, 1 F. 6½ Z. hoch, 2 F. ½ Z. breit.

Johann Wilhelm Bauer,

geb. 1600, gest. 1640.

№ 312. Eine kleine Landschaft mit einem Bauernhaus und Kühen. Ist bezeichnet mit dem Monogramm des Mahlers. Auf Holz, 7 Z. hoch, 9¼ Z. breit.

№ 313. (B.) Der vor seiner Statue stehende Pigmalion, in Wasserfarben auf Pergament.

Jacob Gellig oder Gillis van Utrecht,

geb. zu Utrecht 16 . ., gest. 16 . .

№ 314. Brand und Zerstörung von Troja, auf dem Mittelgrund das hölzerne Pferd. Auf Holz, 1 F. 8 Z. hoch, 2 F. 3 Z. breit.

Cornelius de Vos,

geb. 16 . . gest. 16 . .

№ 315. Kopf eines Mannes mit einem weißen Kragen. Auf Holz, 1 F. 8 Z. hoch, 1 F. 5 Z. breit.

№ 316. Salomon Coock, aus Antwerpen, Waisenhaus-Vorsteher, sitzt in schwarzer Kleidung und großem breiten, glatten Kragen, an seinem Schreibtisch, wo ein kleiner, roth gekleideter Junge ihm einen Brief überbringt. Auf dem Tische liegen mehrere Papiere; Salomon Coock hält in der linken Hand einen Wechsel, welcher unterzeichnet ist: Cornelius de Vos. Auf Leinwand, 4 F. 9 Z. hoch, 3 F. 10 Z. breit.

Digitized by Google

Johann David de Heem,

geb. zu Utrecht 1600, gest. in Antwerpen 1674.

№ 317. Ein Stillleben mit Hummern, Seemuscheln, Austern, Weintrauben, Citronen und allerhand Gartenfrüchten. Auf Leinwand, 4 F. 2 Z. hoch, 5 F. 7 Z. breit.

№ 318. Ein ausgeführtes Fruchtstück mit einer Melone und Weintrauben, einem Schinken, nebst Hummern und einigen Trinkgefäßen. Auf Leinwand, 2 F. 9 Z. hoch, 3 F. 7 Z. breit.

№ 319. (D.) Auf einem Postament befinden sich Austern, Mispeln, Welsche- und Hasel-Nüsse, ein aufgebrochener Granat-Apfel, eine halbgeschälte Citrone, eine Pommeranze und ein großes mit einem Lorbeerzweig umschlungenes Glas, in angenehmer Ordnung beisammen. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 1 F. 10¾ Z. breit.

№ 320. Ein Fruchtstück, worauf Granat-Aepfel, Weintrauben, Pflaumen und ein großer Hummer, Trinkgefäße mit Wein angefüllt, liegen und stehen. Auf einer Schüssel ein angeschnittener Schinken, auf einem Korbe stehend, so wie noch andere Früchte darauf gruppirt sind. Auf Leinwand, 4 F. 2 Z. hoch, 5 F. 5 Z. breit.

№ 321. (D.) Ein schön ausgeführtes Blumenstück mehrerer Art Blumen. Auf Leinwand, 2 F. hoch, 1 F. 8½ Z. breit.

Nach Johann David de Heem.

№ 322. (D.) Ein Stillleben mit Austern, Hummern, Weintrauben, Citronen und Pfirschen, eine halb mit Wein angefüllte Flasche und ein Glas. Auf Leinwand, 4 F. 5⅞ Z. hoch, 3 F. 10¾ Z. breit.

Digitized by Google

Pietro Liberi,

geb. in Padua 1600, gest. 1677.

№ 323. Cupido wird von vier in den Wolken schwebenden Nymphen mit Blumen geschmückt. Auf Leinwand, 4 F. 8 Z. hoch, 5 F. 10 Z. breit.

№ 324. Venus, auf Wolken schwebend und von Liebesgöttern umgeben, besucht die Werkstätte des Vulcans, welcher mit seinen Cyclopen an einem Ambos beschäftigt ist. Auf Leinwand, 4 F. 9 Z. hoch, 3 F. 8 Z. breit.

№ 325. Susanna im Bade; hinter ihr die beiden Alten im Begriffe, sie zu überfallen. Auf Leinwand, 3 F. hoch, 3 F. 11 Z. breit.

№ 326. Bathseba, wie sie aus dem Bade steigt, von einigen sie bedienenden Frauenspersonen umgeben; hinter ihr ein Mohr, der sie auf den entfernt sich zeigenden David aufmerksam macht. Auf Leinwand, 4 F. 8 Z. hoch, 5 F. 6 Z. breit.

№ 327. Vulcan sitzend; Venus verbindet ihm sein verwundetes Bein; über beide schwebt Amor. Auf Leinwand, 3 F. 6 Z. hoch, 4 F. 8 Z. breit.

№ 328. Hercules bei der Omphale. Sein Haupt ist mit Blumen geschmückt, in der rechten Hand hält er den Spinnrocken, Omphale dagegen die Keule in ihrem linken Arm. Neben dieser steht eine andere weibliche Figur. Auf Leinwand, 3 F. 10 Z. hoch, 6 F. 7½ Z. breit.

Guido Canlassi detto Cagnacci,

geb. zu Castel durante 1600, gest. 16..

№ 329. Lucrezia, wie sie sich den Dolch in die Brust stößt. Auf Leinwand, 2 F. 10 Z. hoch, 2 F. 5 Z. breit.

Digitized by Google

Wernherus Ryſen,

Schüler von Cornelius Pölenburg,

geb. 1600, geſt. 16..

№ 330. Eine büßende Magdalena, über ihr ſchweben Engel und Cherubine in der Luft. Mit dem Monogramm dieſes Künſtlers bezeichnet. Auf Holz, 1 F. 1 Z. hoch, 9½ Z. breit.

Paul de Vos,

geb. zu Aelſt 1600, geſt. 16..

№ 331. Zwei Schwäne im Waſſer von einem Hunde angebellt. Auf Leinwand, 4 F. 3 Z. hoch, 5 F. 1 Z. breit.

№ 332. (H.) Eine wilde Schweinsjagd mit vielen Hunden, bezeichnet mit der Jahrszahl 1632. Auf Leinwand, 6 F. 5 Z. hoch, 11 F. breit.

Johann Wynants,

Lehrmeiſter von Philipp Wouwermann,

geb. in Harlem 1600, geſt. 16..

№ 333. (D.) Eine Landſchaft mit Bäumen, Gebüſchen, Bergen und Waſſer gebildet. Im Mittelgrund an einem Baum ein ſitzender und ſtehender Mann miteinander ſprechend. In einiger Entfernung noch etliche andere Figuren. Auf Leinwand, 1 F. 10½ Z. hoch, 2 F. 5 Z. breit.

№ 334. (D.) Eine baumreiche Landſchaft mit Bergen, welche durch ſchöne Gruppirungen ſchön dargeſtellt iſt; in der Ferne eine am Waſſer liegende Ausſicht. In der Mitte des Gemäldes ein Mann und eine ſich mit ihm unterredende Frau. Zur Seite links auf einem Waldwege zwei Reiter. Auf Leinwand. 2 F. 5 Z. hoch, 1 F. 10 Z. breit.

Digitized by Google

№ 335. (D.) Eine gebirgigte Landschaft, welche hier und da mit Wasser durchschnitten. Im Vorgrund ein abgehauener Baumstamm; etwas höher auf einer Anhöhe eine auf einem Esel reitende Frau, daneben ein auf der Erde sitzender Mann, zur Seite rechts Pferde und ein Mann. Auf Holz, 1 F. 1 Z. hoch, 1 F. 5 Z. breit.

Michel Angelo Cerquozzi delle Battaglie,

geb. in Rom 1602, gest. daselbst 1660.

№ 336. Eine fröhliche Gesellschaft, welche mit allerhand Spielen sich beschäftigt, in einem Garten mit Ruinen alter Gebäude. Auf Leinwand, 3 F. 2 Z. hoch, 4 F. 3 Z. breit.

Cornelius Janson van Keulen,

geboren in London 16.., gest. in Haag 1656.

№ 337. (E.) Ein kleines Frauens-Brustbild. Auf Holz, 5 Z. hoch, 4 Z. breit.

№ 338. (E.) Ein kleines Manns-Brustbild. Auf Holz, 5 Z. hoch, 4 Z. breit.

№ 339. (E.) Ein kleines Manns-Brustbild. Auf Holz, 5 Z. hoch, 4 Z. breit.

№ 340. (E.) Ein kleines Frauens-Brustbild. Auf Holz, 5 Z. hoch, 4 Z. breit.

Nicolaus Knüpfer,

geb. zu Leipzig 1603, gest. 16..

№ 341. Die sieben Werke der Barmherzigkeit. Ein reicher Mann, der Brod, Getränke und andere Gaben einer Menge nothleidender Menschen darreichen läßt. Auf dem Vorgrund ein, vielen Kranken beistehender Arzt. Etwas weiter dahinter werden Kleidungsstücke an Arme gegeben; Gefangene

Digitized by Google

werden befreiet, Reisende beherbergt; im Hintergrunde siehet man einen Leichenzug. Auf Holz, 2 F. 5½ Z. hoch, 3 F. 5 Z. breit.

Johann Cossiers,

geb. zu Antwerpen 1603, gest. 16..

№ 342. Ein kleines niederländisches Bauernstück von zwei Figuren. Auf Leinwand, 11½ Z. hoch, 9½ Zoll breit.

Giovanni Baptista Salvi detto sassa ferrata,

geb. 1605, gest. 1689.

№ 343. Maria hat das schlafende Kind Jesu in dem rechten Arm, und stützt sich auf dem linken. Auf Leinwand, 1 F. 4½ Z. hoch, 1 F. ½ Z. breit.

№ 344. Die Jungfrau Maria mit dem Kinde Jesu. Auf Leinwand, 1 F. 11 Z. hoch, 2 F. 4½ Z. breit.

№ 345. (D.) Eine Jungfrau Maria mit dem Jesus-Kinde auf dem Arm. Auf Leinwand, 2 F. 2 Z. hoch, 1 F. 8 Z. breit.

Pietro da Vecchia,

geb. zu Venedig 1605, gest. daselbst 1678.

№ 346. Semiramis an ihrem Putztisch sich die Haare kämmend, in dem Augenblick, wo ein Bote ihr die Nachricht überbringt, daß die Babylonier von ihr abgefallen sind. Auf Leinwand, 5 F. 4 Z. hoch, 3 F. 8 Z. breit.

Paul Rembrandt van Ryn oder eigentlich Paul Geretzen genannt,

geb. in einer Mühle bei Leyden 1606, gest. in Amsterdam 1674.

№ 347. Das Brustbild eines vornehmen Frauen-

Digitized by Google

zimmers, in einer Winter-Kleidung, mit einer Blume in der Hand. Auf Holz, 2 F. 4 Z. hoch, 1 F. 10½ Z. breit.

№ 348. Das Brustbild eines Mannes mit einer Kette um den Hals, woran ein Kreuz hängt. Achteckigt. Auf Holz, 2 F. 2½ Z. hoch, 1 F. 9 Z. breit.

№ 349. Brustbild eines Mannes in schwarzer Kleidung. Achteckigt. Auf Leinwand und auf Holz gezogen, 2 F. 2½ Z. hoch, 1 F. 9½ Z. breit.

№ 350. Ein Mann in Pelz, mit einem Winkelmaaß in der einen und einer Feder in der andern Hand, den linken Arm auf einem Tisch gestützt. Auf Leinwand, 3 F. 11 Z. hoch, 2 F. 9 Z. breit.

№ 351. Ein Mann in schwarzer Kleidung und weißem Kragen, mit einem großen runden Hut auf dem Kopf; ein Kniestück, welches den Poet Croll vorstellen soll. Auf Leinwand, 4 F. hoch, 3 F. 3 Z. breit.

№ 352. Ein alter Mann mit einer Pelzmütze in einer Wintertracht, hält einen Stock in der Hand. Ein Kniestück. Auf Leinwand, 3 F. 11½ Z. hoch, 3 F. 2 Z. breit.

№ 353. Eine Landschaft mit einer hölzernen Brücke und großen Bäumen, nebst einigen Leuten, welche auf die Jagd gehen. Auf Leinwand, 3 F. 5 Z. hoch, 5 F. 2 Z. breit.

№ 354. Eine gebirgigte Landschaft, auf welcher man Bäume, Wasser, einige menschliche Figuren und Ziegen auf dem Vorgrunde sieht. Auf Leinwand, 3 F. 5 Z. hoch, 5 F. 2 Z. breit.

№ 355. Brustbild eines alten Mannes mit grauen Haaren in schwarzer Kleidung, mit einer goldenen Kette. Auf Holz, 1 F. 7 Z. hoch, 1 F. 10½ Z. breit.

Digitized by Google

№ 356. Ein Frauenzimmer, angeblich Rembrandt's Gattin, in altmodiger, mit Perlen gezierter Tracht, mit einem rothen Sammethut und weißen Federn auf dem Kopfe. Gürtelstück, von der Seite. Auf Holz, 3 F. 10 Z. hoch, 3 F. 2 Z. breit.

№ 357. Brustbild eines Mannes von mittlerm Alter, mit einer Sturmhaube auf dem Kopfe. Achteckigt. Auf Holz, 2 F. 7 Z. hoch, 2 F. 1 Z. breit.

№ 358. Der Schreib- und Rechnenmeister Kopenol, Rembrandt's Freund, sitzt auf einem Stuhl und ist beschäftigt, eine Feder zu schneiden. Gürtelstück in schwarzer Kleidung mit einem weißen Kragen. Auf Leinwand, 3 F. 3 Z. hoch, 2 F. 11 Z. breit.

№ 359. Nicolaus Bruynink sitzend und mit lächelnder Miene, auf dem rechten Arm gestützt. Seine Kleidung ist schwarz; lange braune Haare hangen über die Achseln. Auf Leinwand, 3 F. 5 Z. hoch, 2 F. 11 Z. breit.

№ 360. Rembrandt's eigenes Brustbild mit einer schwarzen Mütze; über der Brust hängt eine goldene Kette. Auf Leinwand, 2 F. 4 Z. hoch, 1 F. 10 Z. breit.

№ 361. Ein gegen einen lichten Grund, ganz im Schatten gehaltener und unbedeckter Mannskopf. Auf Holz, 9 Z. hoch, 7½ Z. breit.

№ 362. Kopf eines alten Mannes von der Seite, in brauner Kleidung. Auf Holz, 8 Z. hoch, 7 Z. breit.

№ 363. Der Kopf eines alten, bärtigen Mannes mit einer Pelzmütze, in dunkelbrauner Kleidung. Auf Holz, 8 Z. hoch, 7 Z. breit.

№ 364. Abbildung eines Mannes in schwarzer Kleidung, den Hut auf dem Kopfe und mit einem

Digitized by Google

Arm auf ein Fußgestelle gelehnt; soll der Bürgermeister Six, Rembrandt's Freund, seyn. Lebensgröße. Auf Leinwand, 6 F. 6 Z. hoch, 4 F. 1 Z. breit.

№ 365. Kopf eines alten vor sich hinsehenden, kahlen Mannes mit schwarzer Kleidung. Auf Holz, 1 F. 7 Z. hoch, 1 F. 3½ Z. breit.

№ 366. (D.) Die Haushaltung eines Holzhackers. Die Frau sitzt am Feuer mit einem sie liebkosenden Kinde in den Armen. Auf dem Vorgrunde eine sich wärmende Katze, und zur rechten Seite im Hintergrunde ein Mann, welcher Holz spaltet. Auf Holz, 1 F. 6 Z. hoch, 2 F. 2 Z. breit.

№ 367. Der den Ephraim und Manasse, Söhne des Joseph, segnende Jacob. Dieser Greis sitzt im Bette und die zwei Jünglinge stehen neben ihm; nebst dem Joseph und ihre Mutter. Auf Leinwand, 5 F. 6 Z. hoch, 6 F. 8 Z. breit.

№ 368. Eine kleine Winter-Landschaft mit einigen auf dem Eise Schrittschuh laufenden und andern sich ruhenden Personen. Auf Holz, 6½ Z. hoch, 8½ Z. breit.

№ 369. Simson, von den Philistern gefangen und niedergeworfen, werden die Augen ausgestochen. Delila entflieht mit den abgeschnittenen Haaren. Lebensgröße. Auf Leinwand, 6 F. 3 Z. hoch, 2 F. 8 Z. breit.

№ 370. Ein geharnischter Mann, welcher in der rechten Hand einen Spieß hält und mit dem linken Arm sich anlehnt. Gürtelstück. Auf Leinwand, 3 F. 6 Z. hoch, 2 F. 8 Z. breit.

№ 371. Ein Holländischer Bürger-Fähndrich des 16ten Jahrhunderts, mit einer weißen Fahne auf der Schulter. Auf Leinwand, 3 F. 6 Z. hoch, 2 F. 8 Z. breit.

Digitized by Google

№ 372. Eine Landschaft; im Vordergrunde eine Brücke; auf einer Anhöhe ein altes Bergschloß mit Ruinen. Auf Holz, 3 F. 1 Z. hoch, 2 F. 9 Z. breit.

№ 373. Eine Höhle mit einer landschaftlichen Durchsicht, worin die Geschichte des Abrahams und Hagar vorgestellt ist. Auf Holz, 1 F. 3½ Z. hoch, 2 F. 3½ Z. breit.

№ 374. (B.) Der Kopf eines Mannes mit einem hohen runden, mit großen Federn geschmückten Hut. Um den Hals ein Stück eines Harnischkragens, worüber eine goldene Kette hängt. Auf Holz, 11 Z. hoch, 9 Z. breit.

№ 375. (D.) Anbätung der drei Waisen aus Morgenland, im Stall zu Bethlehem. Auf Holz. 3 F. 1½ Z. hoch, 2 F. 4 Z. breit.

Johann Lievens,

geb. zu Leyden 1607, gest. 16..

№ 376. Das Brustbild eines Mannes, in gestickter grüner Kleidung. Auf Leinwand, 2 F. hoch, 1 Fuß 6½ Z. breit.

Nach Johann Lievens.

№ 377. Abraham hält, mit gen Himmel gerichteten Blick, den Isaac in seinen Armen am Fuße des schon auflodernden Altars; neben ihm liegt das Opfermesser und das Fell des Widders. Auf Leinwand, 6 F. 3 Z. hoch, 4 F. 9½ Z. breit.

Emanuel de Witte, genannt Candit,

geb. zu Alkmaer 1607, gest. 1692.

№ 378. (D.) Aus dem Innern des Schiffes einer gothischen Kirche siehet man zwischen runden Säu-

Digitized by Google

len noch einer Seitenhalle derselben, die ein hölzernes Gitterwerk trennt. Drei Fenster in der Höhe verbreiten ein glänzendes Licht, das sich an den verschiedenen Wänden, Säulen und Gewölben bricht und reflektirend die Tiefe der Schatten zu einer zauberischen Dämmerung erhellt. Bei einer fast ganz weißen Lokalfarbe der Gegenstände scheinen die Säulen, zwischen denen sich mannigfaltige Gruppen bewegen, wirklich rund und frei da zu stehen. Auf Leinwand, 1 F. 10 Z. hoch, 1 F. 8½ Z. breit.

N. N. Drost,

Schüler Rembrandt's,

geb. 16.. gest. 16..

№ 379. Mit gebücktem Haupt und ausgestreckten Händen kniet Maria Magdalena vor dem auferstandenen Erlöser, welcher durch die Wendung seines Kopfes und Bewegung der rechten Hand ihr zu sagen scheint: rühre mich nicht an ꝛc. Der Hintergrund ein bewachsener Felsen und eine Aussicht. Auf Leinwand, 3 F. 1 Z. hoch, 2 F. 8 Z. breit.

Adrian Brouwer,

geb. zu Harlem 1608, gest. in Antwerpen 1640.

№ 380. (D.) Eine Bauern-Gesellschaft, welche Karten spielt; einer davon zeigt den übrigen, daß er zwei Aß erhalten, worüber der mit ihm Spielende sich ärgert; die übrigen lachen. Auf Holz, 1 F. 2 Z. hoch, 1 F. 9 Z. breit.

№ 381. (D.) Eine lustige Gesellschaft von Bauern, davon einer dem andern etwas vorliest; ein anderer hält einen sogenannten Birken-Meyer in der Hand in die Höhe. Auf Holz, 1 F. 2 Z. hoch, 1 F. 9 Z. breit.

Digitized by Google

№ 382. Ein Mann, der einen Heering ißt, neben einem Faß, worauf ein mit Bier angefülltes Glas stehet; daneben liegt ein Stück Brod und Zwiebeln. Auf Holz, 1 F. hoch, 10½ Z. breit.

Jacob Backer,

geb. zu Antwerpen 1608, gest. 1660.

№ 383. Venus, Adonis und Cupido, und zwei Hunde, in einer Landschaft, mit fleißig ausgeführtem Beiwerk. Auf Leinwand, 6 F. 3 Z. hoch, 7 F. 4 Z. breit.

Gerhard Terburg,

geb. in Zwoll 1608, gest. zu Deventer 1681.

№ 384. (D.) Ein Frauenzimmer in weißem Atlas, mit einem Pelz bekleidet, sitzt vor einem Tisch und spielt auf der Laute. Auf Holz, 1 F. 8 Z. hoch, 1 F. 3 Z. breit.

№ 385. (D.) Ein Frauenzimmer hält stehend eine Laute; am Tisch sitzt ein Mann in schwarzer Kleidung, welcher ein Notenbuch in der Hand haltend, singt und mit der Hand den Tact schlägt. Auf Leinwand, 1 F. 11 Z. hoch, 1 F. 6 Z. breit.

Herrmann Zachtleeven,

geb. zu Rotterdam 1609, gest. zu Utrecht 1685.

№ 386. Winter-Ansicht eines Dorfes, vor welchem viele Menschen Schrittschuh laufen. Auf Holz, 10 Z. hoch, 9 Z. breit.

№ 387. (A.) Eine bergige Rhein-Gegend mit Schiffen und Figuren. Auf Holz, 1 F. hoch, 1 F. 3 Z. breit. Nach H. van Lint.

Digitized by Google

Heinrich van Lint,

geb. in Antwerpen 1609, gest. 16..

№ 388. (A.) Ein Engel führt den Loth und die Seinigen aus Sodom; Zusammenstellung von fünf Figuren. Auf Kupfer, 1 F. 4 Z. hoch, 1 F. 8 Z. breit.

N. N. Beerenstraat,

geb. 16.., gest. 1687.

№ 389. (D.) Ein Seestück, in der Mitte ein Kriegsschiff; etwas davon entfernt und dem Vorgrunde näher ein großes Boot mit mehreren rudernden Personen. Im Vordergrund auf dem Strand einige Männer; in der Ferne mehrere Schiffe. Auf Holz, 1 F. 6 Z. hoch, 1 F. 11½ Z. breit.

Wilhelm van der Velde,

geb. in Leyden 1610, gest. in London 1693.

№ 390. Ein flaches Seestück mit vier verschiedenen Schiffen. Auf Holz, 1 F. 4 Z. hoch, 2 F. breit.

№ 391. (D.) Ein flaches Seestück bei stillem Wetter, mit vielen Schiffen und Figuren. Auf Holz, 1 F. 4 Z. hoch, 1 F. 8 Z. breit.

№ 392. (A.) Ein kleines Seestück mit einigen Schiffen; rechts ein Boot, woraus ein Matrose einige Sachen auf der Schulter heraus trägt. Vorne im Vorgrund ein Hügel, worauf ein sitzender und ein stehender Mann; hinter diesem Hügel zwei Schiffe mit herunterhängenden Segeln. In der Ferne mehrere Schiffe. Auf Holz, 5½ Z. hoch, 7½ Z. breit.

№ 393. (D.) Ein Seestück mit mehreren Schiffen. Auf einem großen Boot rudern sieben Männer. In einigen andern Schiffen bemerkt man auch die Mannschaft. Auf Holz, 1 F. 6½ Z. hoch, 1 F. 4 Z. breit.

Digitized by Google

Cornelius Verbeck,

geb. 16 . . gest. 16 . . .

№ 394. Ein Mann und eine Frau zu Pferde, vor welchen ein anderer Mann kniet; aus einem Bauernhause kommt ein Mann mit einem Kruge in der Hand. Im Vorgrunde eine Frau mit einem kleinen Mädchen. Auf Holz, 9¼ Z. hoch, 11¼ Z. breit.

№ 395. Eine Landschaft mit einem Thore; ein Knecht hält ein Pferd am Zaume, welches von einem andern Mann mit der Peitsche geneckt wird; links sieht man einen Reiter von hinten. Auf Holz, 9¼ Z. hoch, 11¼ Z. breit.

№ 396. Vor einem Wirthshause hält ein Reiter zu Pferd; zu seinen Füßen schmeichelt ein Mann einen weißen Hund, neben welchem ein brauner sitzt. In der Ferne eine Frau mit einem Kinde auf dem Arm. Auf Holz, 8 Z. hoch, 10 Z. breit.

№ 397. Ein Mann und eine Frau, beide zu Pferde, machen vor einem Wirthshause Halt. Das Frauenzimmer hat in der rechten Hand ein angefülltes Glas und im linken Arm einen kleinen Hund. Vorne haben zwei Knaben einen Ziegenbock in einen mit Gras beladenen Schlitten gespannt. Auf Holz, 9¼ Z. hoch, 11¼ Z. breit.

Joh. Asselyn, genannt Crabatye,

geb. zu Antwerpen 1610, gest. 1660.

№ 398. (D.) Eine dunkle Landschaft mit Felsen-Höhlen, Hügeln und fließendem Wasser; mit einem Manne, einer Frau und einem Kinde, welche eine Ochsen-Heerde durchs Wasser treiben. Auf Leinwand, 1 F. 6 Z. hoch, 2 F. 1 Z. breit.

Digitized by Google

Adrian Ostade,

geb. in Lübeck 1610, gest. zu Amsterdam 1685.

№ 399. (D.) Eine Bauern-Gesellschaft unter einer Sommerlaube vor einem Wirthshause. Auf Holz, 1 F. 3 Z. hoch, 1 F. ½ Z. breit.

№ 400. (D.) Eine Bauern-Gesellschaft vor einem Wirthshause, vor welchem ein Violinspieler und ein Leyerbube sich hören lassen. Auf Leinwand, 1 F. 11 Z. hoch, 1 F. 7¼ Z. breit.

№ 401. (D.) Bauern, die vor einem Hause in Gesellschaft einiger Bäuerinnen spielen und Tabak rauchen; hinten ein Violinspieler. Auf Holz, 1 F. 2½ Z. hoch, 1 F. 5¼ Z. breit.

Johann Both oder Bout,

geb. 1610, gest. 1693.

№ 402. (D.) Eine bergigte Landschaft, in welcher ein Lac oder Landsee, mit einer Landstraße zwischen Felsen und Bäumen; auf dieser letztern zeigen sich Reisende mit Packpferden und Ziegen. Ein Mann treibt einige Kühe den Reisenden entgegen. Auf Holz, 2 F. 1½ Z. hoch, 2 F. 9 Z. breit.

David Teniers der jüngere,

geb. zu Antwerpen 1610, gest. in Brüssel 1690.

№ 403. Eine Landschaft mit einem Wirthshause, vor welchem eine Bauern-Gesellschaft mit Kugeln spielt. Auf Holz, 7½ Z. hoch, 9½ Z. breit.

№ 404. Eine Niederländische Badestube, worin der Wundarzt einem Manne eine Wunde am Fuße verbindet; eine daneben stehende Frau siehet aufmerksam zu; ein junger Mensch, mit einem Ansehen von Wichtigkeit, ist beschäftigt, ein Pflaster

Digitized by Google

über einem Kohlentopf zu erwärmen. Im Hintergrunde mehrere Personen, wovon eine rasirt wird. Auf Holz, 1 F. 1½ Z. hoch, 2 F. 3 Z. breit.

№ 405. Ein Zahnarzt, welcher einem hinter ihm sitzenden Bauer einen Zahn ausgerissen und diesen mit aufgehobener rechten Hand zeigt; vor ihm liegen und stehen ein Todtenkopf, mehrere Flaschen, Büchsen und Zahn-Instrumente. Auf Holz, 9½ Z. hoch, 7 Z. breit.

№ 406. Der Erzherzogin Isabella feierlicher Einzug in Vilivorden, beim Fackelschein und Mondenlicht, von einer unzähligen Menge Zuschauern und Personen umgeben. Zur rechten Seite des Gemähldes D. Teniers selbst, seine Frau führend. Auf Leinwand, 2 F. 6 Z. hoch, 3 F. 1 Z. breit.

№ 407. Der Einzug der Erzherzogin Isabella in Brüssel, bei Tageszeit. Auf dem Vorgrund und in der Ferne unzählige Zuschauer. Zur Linken des Gemähldes D. Terniers selbst von hinten anzusehen, mit seiner Frau. Im Hintergrund die Stadt Brüssel. Auf Leinwand, 2 F. 6 Z. hoch, 3 F. 1 Z. breit.

№ 408. Eine Landschaft mit einigen Bauernhäusern. Auf dem Vorgrunde ein Bauer, der einen Schubkarren vor sich fährt; einige andere Bauern gehen in ihre Wohnungen. Auf Holz, 6¼ Z. hoch, 8⅓ Z. breit.

№ 409. Pilatus vor dem Richthause zeigt den versammelten Juden den gegeisselten Erlöser, oder ein sogenanntes Ecce Homo. Auf Holz, 1 F. 6½ Z. hoch, 2 F. breit.

№ 410. Die Versuchung des heiligen Antonius, auf die gewöhnliche Art vorgestellt. Auf Holz, 9 Z. hoch, 11 Z. breit.

Digitized by Google

Ferdinand Boll,

Schüler von Rembrandt,

geb. in Dordrecht 1610, gest. 1681.

№ 411. (G.) Ein nacktes Frauenzimmer an einem Bett stehend und ihr Hemd anziehend. Auf Leinwand, 7 F. 3 Z. hoch, 6 F. 1 Z. breit.

№ 412. Christus am Oelberge, in einer felsigen Gegend, wird von einem Engel gestärkt. Ist bezeichnet F. B. Auf Holz, 1 F. 7 Z. hoch, 1 F. 3 Z. breit.

№ 413. Christus läßt die Kinder zu sich kommen. Auf Holz, 1 F. 1¼ Z. hoch, 1 F. 1 Z. breit.

Carl Loth,

geb. zu München 1611, gest. zu Venedig 1698.

№ 414. Ein sitzender Mercurius, den geflügelten Stab in der linken Hand. Auf Leinwand, 3 F. 7½ Z. hoch, 3 F. 2 Z. breit.

№ 415. Jupiter sitzend mit dem Donnerkeil in der Hand, neben ihm der Adler. Auf Leinwand, 3 F. 7½ Z. hoch, 3 F. 2 Z. breit.

№ 416. Vulcan sitzend mit einem Hammer in der rechten Hand. Auf Leinwand, 3 F. 7½ Z. hoch, 3 F. 2 Z. breit.

№ 417. Saturn hält in der rechten Hand die Sense und in der linken die Sanduhr. Auf Leinwand, 3 F. 7½ Z. hoch, 3 F. 2 Z. breit.

№ 418. (D.) Eine schlafende Nymphe, von einem Satir belauscht. Auf Leinwand, 4 F. 6 Z. hoch, 5 F. 9 Z. breit.

№ 419. Der verlorne Sohn mit niedergeschlagenen Augen und reuevoller Miene; neben ihm steht sein

Digitized by Google

Vater, der ihm Kleidungsstücke darreichen läßt. Auf Leinwand, 4 F. 2 Z. hoch, 5 F. 3 Z. breit.

Jacob Dorner der ältere,

geb. 1711, gest. 1813.

№ 420. (D.) Ein Fischhändler ist beschäftigt, einer Magd mit einem Armkorb einen Fisch vorzuwiegen, welche diesen kaufen will; ein junger Mann neben beiden hebt einen Fisch vom Erdboden auf. Zur Seite sitzt die Frau und schält Aepfel; zwei andere männliche Figuren in anderer Beschäftigung. Auf Holz, 1 F. 4 Z. hoch, 1 F. 8½ Z. breit.

Cornelius Zachtleeven,

geb. in Rotterdam 1612, gest. 16 . .

№ 421. Eine sehr fleißig ausgeführte Landschaft, eine Gegend am Rhein vorstellend. Auf Holz, 11 Z. hoch, 1 F. 3½ Z. breit.

Arthur van der Neer,

geb. 16 . . gest. 16 . .

№ 422. (D.) Eine seichte Wasserfläche von einem niedrigen Horizont begrenzt, welche zwischen flachen Ufern sich erstreckt, wo auf sumpfigem Erdreich eine Heerde Kühe theils weidet, theils in Ruhe liegt. Eine Frau mit zwei Wasser-Eimern, ein Hirt, ein Bauer und ein Hund befinden sich dabei und zur Linken längs dem Flusse liegen einsame ländliche Wohnungen, vor denen hohe Bäume stehen. In der Entfernung liegt ein angesehener Ort, der durch die tiefe Strahlen des aufsteigenden Mondes in der Abenddämmerung sichtbar wird. Auf Holz, 1 F. 1 Z. hoch, 1 F. 8½ Z. breit.

Digitized by Google

Bartholet Flamael,

geb. zu Lüttich 1614, gest. daselbst 1675.

№ 423. Die Abreise Alexanders des Großen nach Asien. Auf Leinwand, 3 F. 3 Z. hoch, 5 F. breit.

№ 424. Der Tod der Lucretia, welche erblaßt auf dem Fußboden liegt; sie hält noch in der rechten Hand den Dolch, womit sie sich getödtet; hinter ihr steht ihr Gemahl Lucius Tarquinius mit schmerzvollem Blick; neben ihm ihr alter Vater und einige andere theilnehmende Männer; links drei herzueilende erschrockene Frauen. Auf Leinwand, 3 F. 7 Z. hoch, 4 F. 6 Z. breit.

Thomas Willibord Bossaert,

geb. zu Berg op Zoom 1613, gest. zu Antwerpen 1656.

№ 425. Triumph des Bachus in einer Landschaft; er sitzt auf einem von Tigern gezogenen Wagen und ist von vielen Bachanten umgeben. Silen sitzt auf einem Esel und wird seiner Trunkenheit wegen von Satiren unterstützt. In der Mitte des Gemähldes in der Ferne ein Tempel, der auf einer Anhöhe stehet. Auf Holz, 1 F. 9 Z. hoch, 3 F. 1 Z. breit.

Peter de Laar, genannt Bamboz,

geb. zu Laaren 1613, gest. zu Harlem 1673.

№ 426. Ein Marktschreier auf seiner Bühne, mit seinen Gehülfen, zeigt dem, um ihn versammelten Volke, die mit dem Mediceischen Wappen versehene Erlaubniß, öffentlich zu erscheinen. Auf Leinwand, 1 F. 11 Z. hoch, 2 F. 4 Z. breit.

№ 427. Eine Schlägerei von Italienischen Bauern. Auf Leinwand, 1 F. 10½ Z. hoch, 2 F. 4 Z. breit.

Digitized by Google

№ 428. Drei Italienische Bauern und zwei Weiber tanzen nach der Musik einer Violine, einer Schalmey und eines Tambourins; in einiger Entfernung sitzen trinkende Bauern, andere stehen und sehen dem Tanze zu. Im Hintergrunde Gebäude und zur Seite Bogenstellungen. Auf Leinwand, 1 F. 10 Z. hoch, 2 F. 4 Z. breit.

№ 429. Eine große Landschaft mit einem Thore; links reitet ein Mann zu Pferde, der von einem kleinen Jungen begleitet wird; rechts führt ein Bauer einen mit Ochsen und einem Pferde bespannten Wagen, worauf eine Frau sitzt und hinten ein Waaren-Ballen liegt. Auf Leinwand, 4 F. 8 Z. hoch, 5 F. 7 Z. breit.

Gerhard Douw,

geb. zu Leyden 1613, gest. 1680.

№ 430. Brustbild eines alten Kriegers mit einer blauen Feder an der Mütze. Oval, auf Holz, 9½ Z. hoch, 7½ Z. breit.

№ 431. Brustbild einer alten Frau mit einem Pelzanzuge. Oval, auf Holz, 9½ Z. hoch, 7½ Z. breit.

Bartholomeo Stephano Murillo,

geb. zu Pilas bei Sevilla 1613, gest. in Sevilla 1685.

№ 432. Zwei Kinder in spanischer Tracht, wovon eins auf der Laute spielt. Auf Leinwand, 2 F. 8½ Z. hoch, 2 F. 10 Z. breit.

№ 433. Joseph und Potiphars Frau, wie diese ihn beim Mantel faßt und zurückziehen will. Lebensgroße Figuren. Auf Leinwand, 6 F. hoch, 7 F. 5 Z. breit.

Digitized by Google

Bartholomeus van der Helst,

geb. zu Harlem 1613, gest. in Amsterdam 1631.

№ 434. Ein Gürtelstück eines Mannes in schwarzer Kleidung mit einem weißen Kragen und beiden Händen; in der einen hält er einen Handschuh. Auf Holz, 3 F. 1 Z. hoch, 2 F. 6 Z. breit.

№ 435. Gürtelstück einer Frau in schwarzem Anzug mit einem weißen Duttenkragen; sie hält ein Buch in der linken Hand und in der rechten einen Handschuh. Auf Holz, 2 F. 11 Z. hoch, 2 F. 4 Z. breit.

№ 436. Gürtelstück eines Mannes in schwarzer Kleidung mit einem schwarzen Hut auf dem Kopf und einem weißen Kragen; in der Hand hält er einen Handschuh. Auf Leinwand, 4 F. 1 Z. hoch, 3 F. 2 Z. breit.

Nach van der Helst.

№ 437. Brustbild einer Frau in schwarzer Kleidung und breitem weißen glatten Kragen. Auf Leinwand, 2 F. 7½ Z. hoch, 2 F. 1½ Z. breit.

Salvator Rosa,

geb. zu Neapel 1614, gest. in Rom 1673.

№ 438. Römische Ruinen mit einem Grabmal und einem Gefäß, in einer Landschaft, und mehrere Figuren. Auf Leinwand, 6 F. 4 Z. hoch, 8 F. 4 Z. breit.

№ 439. Eine große Landschaft mit Bäumen und Felsen. Ein Schäfer sitzt auf einem Stein und bläßt die Flöte; eine Schäferin melkt eine Ziege, eine andere trägt Milch in zwei Eimern an einer Halskrage. Vorne im Vorgrunde stoßen sich zwei Ziegen, und im Hintergrunde schießt ein Jäger. Auf Leinwand, 5 F. 3 Z. hoch, 5 F. 4 Z. breit.

Digitized by Google

Franz Wouters,

Schüler P. P. Rubens,

geb. 1614, gest. 1656.

№ 440. (A.) Eine Mondschein-Landschaft. Im Vorgrund ein über einen Bach führender Steg, worüber ein Mann mit einer langen Stange auf der Schulter geht; ihm folgt eine Frau mit einem Knaben. Vorne stehen drei andere Männer. Links zur Seite eine Reihe Häuser. Auf Holz. 1 F. 4½ Z. hoch, 1 F. 10½ Z. breit.

№ 441. (A.) Der nahe am Horizont stehende Mond in einer Landschaft, in welcher im Vorgrund auf einem Hügel drei Männer stehen, wovon einer mit der Angel fischt. Auf dem Wasser einige Schiffe und links zur Seite eine Reihe von dem Mond erleuchteter Häuser und Bäume, rechts die Ansicht eines Dorfes. Auf Holz, 1 F. 4½ Z. hoch, 1 F. 10½ Z. breit.

Buonaventura Peters,

geb. zu Antwerpen 1614, gest. daselbst 1652.

№ 442. Ein kleines Seestück mit drei Schiffen, worin viele Figuren. Ist bezeichnet B. P. Auf Leinwand, 11 Z. hoch, 1 F. 3½ Z. breit.

Peter Verhelst,

geb. in Antwerpen 1614, gest. 1669.

№ 443. Brustbild einer Frau in schwarzer Kleidung und schwarzer Mütze. Auf Leinwand, 2 F. 6½ Z. hoch, 2 F. 2½ Z. breit.

Arnold van Ravestein,

geb. zu Haag 1615, gest. daselbst 16..

№ 444. Gürtelstück eines unbekannten Mannes mit

Digitized by Google

beiden Händen, in schwarzer Kleidung und weißen Haaren. Auf Holz, 3 F. 7 Z. hoch, 2 F. 6½ Z. breit.

№ 445. Die Gattin des Hugo Grotius in schwarzer Kleidung mit großem Duttenkragen. Auf Holz, 2 F. 2 Z. hoch, 1 F. 10 Z. breit.

Gabriel Metzu,

geb. in Leyden 1615, gest. in Amsterdam 1658.

№ 446. Eine Frau, welche einen Hasen, gerupftes und ungerupftes Geflügel feil hält. Eine vor ihr stehende Magd kauft ihr ab. Vorne steht ein brauner und weißer Hund mit den Vorderfüßen auf einer Bank und beriecht ein geschlachtetes Huhn. Die Verkäuferin scheint durch ihre Kopfwendung die Versicherung zu geben, daß es ihr unmöglich, das Gehandelte zu wohlfeilerm Preiß ablassen zu können. Auf Holz, 1 F. 4 Z. hoch, 1 F. 1½ Z. breit.

№ 447. (D.) Ein vor der Hausthür sitzendes Frauenzimmer, welches einem armen Jungen ein Almosen giebt. Vor ihr zur Seite ein brauner Bologneser Hund. Ist mit dem Namen des Künstlers bezeichnet. Auf Holz, 1 F. 9½ Z. hoch, 1 F. 7 Z. breit.

№ 448. (D.) Ein Frauenzimmer sitzet an einem Tisch gelehnt und stimmt eine Zitter; hinter derselben steht ein Mann mit einem Glas Wein in der Hand. Auf dem mit einem Türkischen Teppich behangenen Tisch liegt eine Geige und ein Trinkhorn; vorne, zur Seite, ein Hund. Auf Holz, 1 F. 2 Z. hoch, 11½ Z. breit.

Digitized by Google

Johann Roodsens,

Schüler David de Heems,

geb. 16 . . gest. 16 . .

№ 449. Ein Fruchtstück. Auf einer Porzellanschüssel liegen Weintrauben, Aepfel und Pfirschen; zur Seite hängt nachläßig ein Türkischer Teppich. Auf Leinwand, 3 F. hoch, 2 F. 7 Z. breit.

Carlo Dolce,

geb. zu Florenz 1616, gest. daselbst 1686.

№ 450. Die heilige Cecilie sitzend auf einem Lehnstuhl, spielt auf einer Orgel. Auf Leinwand, 3 F. 10½ Z. hoch, 3 F. 1 Z. breit.

Nach Carlo Dolce.

№ 451. (D.) Die heilige Cecilia im Profil, die Orgel spielend, in weißem Gewand, nach dem Original der Dresdner Gallerie. Auf Leinwand, 3 F. 4 Z. hoch, 6 F. 9 Z. breit.

Thomas Wick,

geb. zu Harlem 1616, gest. 1686.

№ 452. (D.) Ein Alchymist vor einem Tisch sitzend und schreibend; um ihn her viele Bücher und andere zu seiner Kunst nöthigen Geräthschaften. Auf Holz, 1 F. 4 Z. hoch, 1 F. 1½ Z. breit.

№ 453. Ein Alchymist in seinem Laboratorium an einem Tische sitzend mit vielem sich darauf beziehenden Beiwerk. Auf Holz, 1 F. 4 Z. hoch, 1 F. 1½ Z. breit.

№ 454. Ein Alchymist an einem Tisch sitzend und schreibend, von vielem Beiwerk umgeben. Auf Holz, 1 F. 3½ Z. hoch, 1 F. 2 Z. breit.

Digitized by Google

Johann Jordaens, genannt Potlepel,

geboren in Delft 1616, gest. zu Voorburg beim Haag 16 . .

№ 455. Eine Nymphe, welche eine Ziege melkt und ein Satir, welcher dem jungen Bachus zu trinken darreicht, in einer Landschaft. Auf Leinwand, 4 F. 8 Z. hoch, 5 F. 6 Z. breit.

Sebastian Bourdon,

geb. zu Montpellier 1616, gest. 1671.

№ 456. (D.) Ein Marketender-Zelt, worin ein Kuiraſſier mit einem Bauern Karten ſpielt; zur rechten Seite ein Mann als Zuſchauer und eine Frau mit Kindern; zur linken wird Wein gezapft. Auf Holz, 1 F. 2 Z. hoch, 1 F. 11 Z. breit.

№ 457. (D.) Eine Geſellſchaft, wovin ein Kuiraſſier einem andern eingeſchlafenen Kuiraſſier einen brennenden Span unter die Naſe hält. Man ſiehet in den Augen der Umſtehenden die Schadenfreude, womit dieſe das Erwachen erwarten. Auf Holz, 1 F. 2 Z. hoch, 1 F. 8 Z. breit.

Bartholomeus Gonzales,

geb. zu Antwerpen 1618, geſt. 1684.

№ 458. (D.) Ein junger Gelehrter in ſchwarzer ſpaniſcher Tracht, ſitzt an einem Tiſch vor einem aufgeſchlagenen Buche; neben ihm ſteht eine Weltkugel, eine Statue und eine Sanduhr. In einer Entfernung neben ihm ſteht ſeine Frau, gleichfalls in ſchwarzer ſpaniſcher Kleidung mit einer rothen Unterkleidung, vor einem Flügel, auf welchem ſie ſpielt; neben dem Flügel liegt auf einem Stuhle ein weißes Hündchen. Auf Holz, 1 F. 4 Z. hoch, 1 F. 11 Z. breit.

№ 459. (D.) Familienbild eines Mahlers von fünf Perſonen, welche ſich auf verſchiedene Weiſe mit Handarbeit beſchäftigen; rechts ſiehet man in die

Digitized by Google

Küche, wo die Köchin allerhand Speisen zubereitet. Auf Holz, 1 F. 5 Z. hoch, 1 F. 9 Z. breit.

Abraham van Tempel,

geb. zu Leyden 1618, gest. zu Amsterdam 1672.

№ 460. Die Gattin des Admirals van Paalen in blauem Atlas gekleidet; neben ihr liegt ein kleiner Hund, welchen sie mit der linken Hand berührt. Auf Leinwand, 1 F. 11 Z. hoch, 3 F. 3½ Z. breit.

Salomon Ruysdael,

geb. zu Harlem 1616, gest. 1660.

№ 461. (D.) Eine Landschaft, wo zwischen Gebirgen ein Fluß fließt. Rechts im Vordergrund ein auf einem Hügel sitzender Mann, neben welchem eine Frau, welche etwas auf dem Kopfe trägt, steht. Links auf einer Anhöhe im Mittelgrund ein Gebäude. Auf Leinwand, 2 F. hoch, 3 F. breit.

Cornelius Bega,

geb. zu Leyden 1618, gest. zu Amsterdam 1672.

№ 462. Zwei Frauenzimmer, wovon eine die Zitter spielt und die andere dazu singt. Auf Leinwand und auf Holz gezogen, 1 F. 1 Z. hoch, 10½ Z. breit.

№ 463. Ein Scheidekünstler in seiner Werkstatt, welcher einen Schmelztiegel in einem Kohlentopf stehen hat, und den Blasebalg unter dem Arm hält; mit vielem zur Schmelzkunst gehörigen Beiwerk. Auf Leinwand, 1 F. 2 Z. hoch, 1 F. 5½ Z. breit.

Philipp Wouwermann,

geb. zu Harlem 1620, gest. daselbst 1668.

№ 464. Eine Reitschule vor dem Thore einer Festung. Auf Leinwand, 2 F. 1 Z. hoch, 2 F. 7 Z. breit.

Digitized by Google

№ 465. Die Abreise zur Falkenjagd. Mehrere reitende und gehende Jäger zu Pferd und zu Fuß, mit Falken auf den Händen und mit mehreren Hunden. Auf Leinwand, 2 F. 1 Z. hoch, 2 F. 7 Z. breit.

№ 466. Ein Seehafen mit einem Pferde, welches Netze trägt. Auf Holz, 8 Z. hoch, 10 Z. breit.

№ 467. Eine kleine Landschaft mit einigen Menschen, welche sich unter einem Baume ausruhen, daran ein Pferd gebunden. Auf Holz, 11½ Z. hoch, 1 F. 2 Z. breit.

№ 468. Eine Seeküste mit Fischhändlern und Käufern; neben ihren Pferden. Auf Leinwand, 1 F. ½ Z. hoch, 1 F. 4 Z. breit.

№ 469. Ein Gefecht zwischen Europäern, Mohren und Türken. Auf Holz, 1 F. 2 Z. hoch, 1 F. 4 Z. breit.

№ 470. Ein großer ländlicher Pferdestall, dabei mehrere von der Falkenjagd Zurückkommende zu Pferde. Auf Holz, 1 F. 6 Z. hoch, 2 F. 2½ Z. breit.

№ 471. Die Folgen des Krieges. Bauern werden von Soldaten als Gefangene weggeführt. Auf Holz, 1 F. 5½ Z. hoch, 1 F. 4½ Z. breit.

№ 472. Ein Falconier zu Pferd führt einen Hund am Strick; neben ihm reitet ein Frauenzimmer mit einem Falken auf der Hand. In der Ferne mehrere Personen mit Hunden. Auf Holz, 1 F. 5½ Z. hoch, 1 F. 4 Z. breit.

№ 473. Eine Landschaft mit vier Reitern, wovon einer sein Pferd beschlagen läßt. Am Wege ein Bettler mit seiner Frau, welche ein Kind an der Brust hat. Auf Holz, 1 F. 1 Z. hoch, 1 F. 3½ Z. breit.

Digitized by Google

№ 474. Ein Pferd, welches ihm Nothstall beschlagen wird. Im Vordergrund fährt ein kleiner Junge ein Mädchen in einem Wagen, vor welchem ein Ziegenbock angespannt ist. Hinten eine Obsthändlerin. Auf Holz, 1 F. 1 Z. hoch, 1 F. 2½ Z. breit.

№ 475. Reiter, welche ihre Pferde beschlagen lassen. Auf Holz, 1 F. 1 Z. hoch, 1 F. 2½ Z. breit.

№ 476. Ein Pferdestall in einer Landschaft an einem Wasser, mit vielen Pferden und Figuren. Vorne eine sitzende Frau mit zwei Kindern, dahinter ein Mann mit einem Tragkorb auf dem Rücken. Hinter dieser Gruppe fährt ein Frachtfuhrmann auf der Landstraße, hinter diesem aber ein Karner von einer Anhöhe hinab. Auf Holz, 1 F. 5 Z. hoch, 2 F. breit.

№ 477. Das sogenannte stallende Pferd, in einer dunkeln Landschaft. Auf Holz, 1 F. 5¼ Z. hoch, 1 F. 3¼ Z. breit.

№ 478. Eine Landschaft mit einem Wagen, der mit Heu beladen wird und mit einem weißen Pferd bespannt ist. Neben diesem eine Bäuerin mit einigen Bauern. In der Entfernung sieht man andere mit Feldarbeit beschäftigt. Auf Holz, 2 F. hoch, 2 F. breit.

№ 479. Eine Bäuerin mit einem Säuglinge auf den Armen auf einem Karren, der mit einem weißen Pferde bespannt ist, welchem ein Bauer Futter vorwirft. In der Entfernung einige andere Figuren. Auf Holz, 1 F. hoch, 1 F. breit.

№ 480. Eine Schlacht mit einer Menge in verschiedenen Stellungen zusammengesetzten Figuren. Auf Leinwand, 1 F. 8 Z. hoch, 2 F. ¼ Z. breit.

№ 481. Eine Hirschjagd, wo der Hirsch durch ein

Digitized by Google

Wasser gejagt wird, mit vielen Reitern, Fußgängern und Hunden. Auf Holz, 1 F. 5½ Z. hoch, 2 F. ½ Z. breit.

№ 482. Ein Pferdestück, mit einer Frau und einigen Bauern, die sich bei einem Baume ausruhen. Auf Leinwand, 11½ Z. hoch, 1 F. 2 Z. breit.

№ 483. Eine dunkele Landschaft, worauf ein Frachtwagen mit Figuren. Auf Holz, 1 F. 4½ Z. hoch, 1 F. 2 Z. breit.

№ 484. Reisende Personen mit Packpferden. Auf Holz, 1 F. 4½ Z. hoch, 1 F. 2 Z. breit.

№ 485. Der innere Theil einer Herberge, mit Pferden und etlichen Figuren. Auf Holz, 11 Z. hoch, 1 F. 2 Z. breit.

Abraham van Diepenbeck,

geb. zu Herzogenbusch 1620, gest. in Antwerpen 1675.

№ 486. (D.) Die büßende Maria Magdalena mit ihrer Schwester Martha; neben ihr steht ein Mohr, welchem sie allerlei Geschmeide giebt; in der Entfernung eine Straße. Auf Holz, 1 F. 5 Z. hoch, 1 F. 2 Z. breit.

Peter Wouwermann,

geb. 16 . . gest. 1668.

№ 487. Ein neben seinem Pferde stehender Reiter, der einer Frau Fische abkauft. Neben ihm halten andere zu Pferde. In einer weiteren Entfernung noch mehrere Figuren mit Hunden. Auf Holz, 1 F. 1 Z. hoch, 1 F. 2 Z. breit.

№ 488. Bauern, die Frucht abmähen; im Grase daneben weiden zwei Pferde. Auf dem Vorgrunde eine sitzende Bäuerin mit ihrem Kinde; bei derselben

Digitized by Google

den ein Bauer, der ißt, und ein anderer, der trinkt. Auf Holz, 1 F. 1 Z. hoch, 1 F. 2 Z. breit.

№ 489. Eine Landschaft mit hohem Horizont, welche durch ein Wasser durchschnitten wird. Im Vorgrund eine Hirschjagd; der Hirsch wird von zwei Jägern, wovon einer zu Pferd, nebst Hunden, verfolgt. Auf Leinwand und auf Holz gezogen, 1 F. 4¾ Z. hoch, 1 F. 1½ Z. breit.

№ 490. (D.) Ueberfall eines Feldlagers, bei welchem ein, auf einem weißen Pferde sitzender Trompeter sich besonders auszeichnet. Auf Leinwand, 1 F. 6½ Z. hoch, 2 F. 2 Z. breit.

№ 491. (D.) Eine dunkle Landschaft, in welcher vorne rechts auf einem Felsenstück ein Haus steht. Im Vorgrund eine sitzende Gesellschaft; ein wenig hinter derselben sprengen zwei Reiter hervor, neben einem Knaben, der ein braunes Pferd am Zügel hält; bei demselben ein Hund und dahinter ein weißes Pferd. Auf einer Anhöhe über letzterer Gruppe ein Mann und eine Frau und ein anderer Mann zu Pferd. Auf Holz, 1 F. 8 Z. hoch, 2 F. 2½ Z. breit.

Bartholomeus Breenberg,

geb. zu Utrecht 1620, gest. 1664.

№ 492. Der Hauptmann von Capernaum zu den Füßen des Erlösers. Auf Holz, 7 Z. hoch, 4½ Z. breit.

№ 493. Ruinen von römischen Gebäuden mit dem Wettlauf der Atalante und Hippomenes und vielen Zuschauern ausgeziert. Auf Holz, 1 F. 7 Z. hoch, 2 F. 6 Z. breit.

№ 494. Camillus bestraft die Verrätherei eines

Digitized by Google

Schullehrers der Stadt Falerii, indem er denselben entkleidet durch seine Schüler zurückpeitschen läßt. Im Hintergrunde eine Landschaft. Auf Holz, 1 F. 9½ Z. hoch, 2 F. 11¼ Z. breit.

№ 495. Eine Landschaft mit kleinen Figuren; rechter Hand Ruinen; zur linken Wasser. Auf Kupfer, 9 Z. hoch, 1 F. ½ Z. breit.

№ 496. Der heil. Laurentius auf dem Roß vor der Bildsäule des Jupiter; mehrere dabei beschäftigte Figuren, welche Holz tragen, um das Feuer unter dem Rost anzuzünden. Auf Kupfer, 1 F. 1½ Z. hoch, 1 F. 5 Z. breit.

№ 497. Die Landgräfin Elisabeth in weißer Kleidung theilt Almosen aus. Auf Holz, 8 Z. hoch, 1 F. 2½ Z. breit.

Peter Quast,

geb. 1620, gest. 16 . .

№ 498. Eine Niederländische Barbierstube; der Barbier verbindet einem Mann den Fuß, ein anderer sieht zu; vorne liegt auf einem Buche ein Todtenkopf. Auf Holz, 11¼ Z. hoch, 1 F. 2¼ Z. breit.

Hermann Schwanenfeld,

oder Ermano d'Italia,

geb. 1620, gest. 1690.

№ 499. (D.) Eine mit trefflichen Bäumen und schöner Ferne ausgeführte Landschaft, in deren Mitte in Halbschatten ein Hirte mit vier Kühen. Auf Leinwand, 2 F. 5 Z. hoch, 3 F. 1 Z. breit.

Johann Bylert,

geb. 1620, gest. 16 . .

№ 500. Ein mit Perlen sich schmückendes Frauen-

Digitized by Google

zimmer; daneben steht eine alte Matrone, die ihm einen Halsschmuck von Juwelen vorhält. Auf Leinwand, 3 F. 8 Z. hoch, 2 F. 11 Z. breit.

Cornelius de Heem,

geb. zu Antwerpen 16 . . gest. 1674.

№ 501. Ein Fruchtstück, worauf ausser den Früchten getriebene Gefäße, musikalische Instrumente und eine Erdkugel sich befinden. Auf Leinwand, 3 F. 9 Z. hoch, 5 F. 8 Z. breit.

Johann Baptiste Weenix,

geb. zu Amsterdam 1621, gest. auf dem Schlosse Huys-Termeyen 1660.

№ 502. Fünf Hunde bei einem todten Pferde; einer davon im Vorgrunde hat das Gelünge dieses Pferdes vor sich liegen und scheint einen andern, der sich ihm nähert, durch sein Knurren abzuschrecken. Auf Leinwand, 4 F. 7½ Z. hoch, 6 F. 7 Z. breit.

№ 503. Ein Jagdstück mit einem Feldhuhn und einer hangenden Ente. Auf Leinwand, 2 F. 4 Z. hoch, 1 F. 10 Z. breit.

№ 504. (D.) Ein Fruchtstück mit Trauben, Pfirschen und welschen Nüssen. Auf Leinwand, 2 F. 8 Z. hoch, 2 F. breit.

Albert van Everdingen,

geb. zu Alkmaer 1621, gest. 1675.

№ 505. (D.) Frisch grünendes Laubholz, aus dem einige Fichten hervorragen, begrenzt die Landschaft im Mittelgrunde und läßt von der dahinter liegenden Gegend nur ein vorspringendes Gebirge bemerken. Gegen den Vorgrund breitet sich ein Fluß aus, welchen man unter einer Holzbrücke hervor-

Digitized by Google

kommen stehet, bey der eine Mühle liegt; auf einer Erdzunge, welche über die Mitte des Bildes in den Fluß hinein läuft, erblickt man das Dach einer Hütte, vor welcher Baumstämme aufgeschichtet sind; eine Frau bleicht ihre Wäsche, daneben vorne rechts zwei Angler auf einem Kahn. Auf Leinwand, 1 F. 11½ Z. hoch, 2 F. 3 Z. breit.

№ 506. (D.) Eine nordische gebirgigte Landschaft an der Meeresküste, mit Tannenbäumen und anderm Gesträuche und Pflanzen bewachsen. Auf Leinwand, 3 F. 3 Z. hoch, 2 F. 4 Z. breit.

Heinrich Martin Sorg,

geb. zu Rotterdam 1621, gest. 1682.

№ 507. (D.) Ein Holländischer Grün- und Küchenmarkt mit vielen Figuren. Auf Holz, 1 F. hoch, 1 F. 3 Z. breit.

№ 508. (D.) Ein Holländischer Seefisch-Markt mit vielen Figuren. Auf Holz, 1 F. hoch, 1 F. 3 Z. breit.

Adam Pynacker,

geb. in dem Flecken Pynacker, zwischen Schiedam und Delft, 1621, gest. 1673.

№ 509. Eine Landschaft mit Kühen und anderem Vieh. Ein junges Mädchen trinkt aus einem Brunnen, und etwas weiter vorwärts steht ein roth gekleideter kleiner Junge. Auf Holz, 3¾ Z. hoch, 1 F. 11¾ Z. breit.

№ 510. Eine dunkele Landschaft mit einem Walde; vorn im Vorgrund ein Hirt und neben ihm ein Ochse. Auf Holz, 1 F. 6½ Z. hoch, 1 F. 2½ Z. breit.

Digitized by Google

Gerbrandt van den Eckhout,

geb. zu Amsterdam 1621, gest. 1674.

№ 511. (D.) Die Beschneidung des Erlösers in einer Halle des Tempels zu Jerusalem. Auf Holz, 2 F. 1 Z. hoch, 1 F. 7 Z. breit.

Jaques Courtois Bourgignon,

geb. zu St. Hypolite in Burgund 1621, gest. in Rom 1676.

№ 512. Eine Schlacht. Auf dem Vorgrunde stürzt ein Kuirassier von einem Schimmel herab; um ihn her mehrere Abtheilungen in voller Thätigkeit. Auf Leinwand, 3 F. 1 Z. hoch, 4 F. 3 Z. breit.

№ 513. Eine Schlacht zwischen Türken und Christen. Auf Leinwand, 1 F. 10 Z. hoch, 2 F. 4 Z. breit.

№ 514. Ein Scharmützel. Auf dem Vorgrunde etliche Geharnischte, wovon einer auf ein weißes Pferd steigen will. Auf Leinwand, 1 F. 10 Z. hoch, 2 F. 4 Z. breit.

Jacob van der Does, genannt Tambour,

geb. zu Amsterdam 1623, gest. zu Haag 1673.

№ 515. Drei nebeneinander liegende Schaafe, in einer Landschaft. Auf Leinwand und auf Holz gezogen, 7½ Z. hoch, 10½ Z. breit.

Giovanni Ghisolvo oder Gisolvi,

geb. zu Mailand 1623; gest. daselbst 1683.

№ 516. (B.) Ein römisches Grabmal mit einigen Figuren. Auf Leinwand, 2 F. 3½ Z. hoch, 2 F. breit.

Digitized by Google

J. Dubbels oder Wabbels,

geb. 16 . . gest. 16 . .

№ 517. Die stille See mit verschiedenen Schiffen und vielen Figuren. Auf einem am Ufer liegenden Stein steht der Name des Künstlers. Auf Leinwand, 1 F. 10 Z. hoch, 2 F. 1½ Z. breit.

Nicolaus Berchem,

geb. zu Harlem 1624, gest. daselbst 1683.

№ 518. Eine Schmiede in einer Landschaft, wobei einem Ochsen ein Hufeisen aufgeschlagen wird. Auf Holz, 1 F. 1½ Z. hoch, 1 F. 4 Z. breit.

№ 519. Ein weißes Pferd und ein Esel, nebst zwei Bauern und zwei Bäuerinnen. Auf Holz, 8 Z. hoch, 11 Z. breit.

№ 520. (D.) Eine Landschaft mit Bergen, Gehölzchen und Bäumen, auf den entfernten Bergen mehrere Häuser; ein reitender Viehtreiber im Italienischen Geschmack, treibt eine Heerde von Kühen, Schaafen und Ziegen vor sich her; eine Hirtin gehet daneben; sie hat einen Korb mit allerlei Futter an dem rechten Arm; ihr zur Seite ein Hund. Etwas weiter hinaus eine andere Hirtin. Auf Leinwand, 4 F. 7½ Z. hoch, 3 F. 8 Z. breit.

№ 521. (D.) Eine Landschaft mit Ruinen, worin zwei Kühe, zwei Schaafe und eine Ziege im Wasser stehen, daneben ihr Hirt. Auf Leinwand, 1 F. 1 Z. hoch, 1 F. 4 Z. breit.

№ 522. (D.) Ein Römischer Viehtreiber zu Pferd, am Eingange einer Stadt, treibt zwei Kühe, Schaafe und eine Ziege; ein Hund lauft nebenher. Zur Seite eine gebirgigte Ferne. Auf Leinwand, 1 F. 1 Z. hoch, 1 F. 4 Z. breit.

Digitized by Google

Peter Boel,

geb. zu Antwerpen 1625, gest. daselbst 1680.

№ 523. Ein beladener Esel mit Küchengeschirr, nebst zwei Hunden und mehreren anderen Sachen. Ist bezeichnet P. Boel. Auf Leinwand, 5 F. 6 Z. hoch, 7 F. 11 Z. breit.

№ 524. (H.) Eine Bärenjagd in einer Landschaft. Lebensgroß. Mit P. Boel bezeichnet. Auf Leinwand, 5 F. 7 Z. hoch, 9 F. breit.

Paul Potter,

geb. zu Enckhuisen 1625, gest. in Amsterdam 1654.

№ 525. Eine Holländische Landschaft mit vier Kühen, einigen Schaafen und einem alten Bauer. Auf Holz, 1 F. 7 Z. hoch, 2 F. 4½ Z. breit.

№ 526. (D.) Eine Landschaft mit vier Kühen neben einem dürren Baum. Auf Holz, 1 F. 3 Z. hoch, 1 F. 2 Z. breit.

№ 527. Ein großes Viehstück in ganzer Lebensgröße. Eine stehende braune und eine liegende weiß und schwarze Kuh, nebst einem liegenden und einem stehenden Schaaf; etwas weiter hinten ein Bauer, der eine Bäuerin, welche zwei Eimer an einer Halstrage trägt, auf die Schulter faßt. Auf Leinwand, 6 F. 6 Z. hoch, 8 F. 8 Z. breit.

Carlo Maratti,

geboren in der Mark Ancona zu Camerano 1625, gest. zu Rom 1713.

№ 528. Die Jungfrau Maria hält sitzend das Kind Jesus auf ihrem Schooß, dem der junge Johannes Erdbeeren darbietet; hinter derselben steht der heil. Joseph mit einem aufgeschlagenen Buche.

Digitized by Google

Auf Leinwand, 1 F. 11 Z. hoch, 1 F. 5½ Z. breit.

№ 529. (D.) Eine heilige Familie in einer Landschaft, mit drei in den Wolken schwebenden Engeln. Auf Leinwand, 1 F. 1½ Z. hoch, 9 Z. breit.

Johann Lingelbach,

geb. in Frankfurt a. M. 1625, gest. 1687.

№ 530. (D.) Eine Landschaft, in welcher dichte Gewitterwolken sich am Himmel drängen; mehrere Menschen sind mit der Heuärndte beschäftigt. Auf einem schon hoch beladenen Wagen ordnen ein Mann und eine Frau das Heu, das ein anderer ihnen von unten zulangt, indeß ein dritter im Begriffe ist, die Pferde anzuspannen und ein Paar andere Personen mit dem Rechen das Heu einsammeln. Rechts ein Bauer und seine Frau sitzen zusammen auf einem Pferd und reiten bei einem Mann vorbey, der unter einem Baume sich an einem Heuschober anlehnt. Zu dessen Füßen sitzt eine Frau mit einem Kinde an der Brust und einem Knaben, und neben dieser ein Mann mit einem Hunde. Auf Holz, 1 F. 5½ Z. hoch, 1 F. 10½ Z. breit.

Jacques Vailliant,

geb. zu Lille 1628, gest. sehr jung 16..

№ 531. (H.) Das Opfer der Iphigenia. Ganz Lebensgröße. Auf Leinwand, 9 F. 10 Z. hoch, 11 F. breit.

Johann Fyt,

geb. zu Antwerpen 1625, gest. 16..

№ 532. Jagdstück, darauf ein geschossener Hase und Feldhühner, mit einem dies Wildpret bewachenden

Digitized by Google

Hund. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 2 F. 11 Z. breit.

№ 533. Ein erlegtes und aufgebrochenes Reh, dabei ein Jagdgewehr und ein Hund. Auf Leinwand, 3 F. 8 Z. hoch, 5 F. 3½ Z. breit.

№ 534. Ein Jagdstück mit einem todten wilden Schweine, worauf ein Hund sitzt; darneben ein Rehbock, einige Vögel und noch einige Hunde. Auf Leinwand, 3 F. 11 Z. hoch, 5 F. 3½ Z. breit.

№ 535. Ein Jagdstück, darauf eine getödtete Schnepfe, ein Feldhuhn, ein Hund und ein Jagdgarn. Auf Leinwand, 2 F. hoch, 3 F. breit.

Valerio Castelli,

geb. zu Genua 1625, gest. daselbst 1659.

№ 536. Eine Schlacht aus dem Trojanischen Kriege. Auf Leinwand, 3 F. 9 Z. hoch, 6 F. 5½ Z. breit.

Luca Giordano, genannt Fa presto,

geb. zu Neapel 1632, gest. daselbst 1703.

№ 537. Die Weihe oder Opferung der Jungfrau Maria, welche auf den Stufen zum Tempel in Jerusalem wandelt; mit mehreren Figuren. Auf Leinwand, 5 F. 9 Z. hoch, 4 F. 1 Z. breit.

№ 538. Die Geburt der Jungfrau Maria mit vielen Figuren. Auf Leinwand, 5 F. 9 Z. hoch, 4 F. 1 Z. breit.

№ 539. Das Urtheil des Paris in einer ländlichen Gegend. Paris hat der Venus den Apfel zuerkannt, worüber die Juno ihm Vorwürfe zu machen scheint, Minerva aber eilt, sich zu bedecken. Auf Leinwand, 6 F. 3½ Z. hoch, 8 F. 2 Z. breit.

№ 540. Der Apostel Petrus, Jacobus und Jo-

Digitized by Google

und links Schaafe und eine Ziege. Der Hintergrund ist von Anhöhen und Bergen gebildet. Auf Leinwand, 2 F. 4 Z. hoch, 2 F. 9½ Z. breit.

№ 553. (D.) Eine gebirgigte Landschaft mit einem auf einer Anhöhe sitzenden Hirten; darunter ein Ochse, eine Kuh und neben dieser Schaafe. Im Vorgrund eine Ziege und hinter dieser noch ein Schaaf an einem Wasserfall. Auf Leinwand, 2 F. 4 Z. hoch, 2 F. 9½ Z. breit.

Peter van Breda,

geb. in Antwerpen 1630, gest. 16 . .

№ 554. Eine Aussicht nach dem Rhein und eine daran liegende Stadt mit einem Bergschloß; am Ufer Schiffe und Figuren. Auf Kupfer, 1 F. hoch, 1 F. 3 Z. breit.

№ 555. Eine Landschaft mit Ruinen und Gebäuden, Bergen, einem Fluß und bergigter Ferne, mit vielen menschlichen Figuren, Pferden, Schaafen und Ziegen staffirt. Auf Leinwand, 2 F. 4 Z. hoch, 4 F. ½ Z. breit.

Ludolph Backhuisen,

geb. zu Emden 1631, gest. 1709.

№ 556. (D.) Die stürmische See mit Figuren, deren Kleidungen vom Winde bewegt werden; vorne ein Schiff ohne Mast. Auf Holz, 1 F. 5⅔ Z. hoch, 1 F. 11¾ Z. breit.

№ 557. (D.) Ein Seestück, mit einer starken Bewegung der Meereswellen, worauf zwei Schiffe sich befinden. Vorne im Vorgrund ein Schiffspatron in rothem Mantel gehüllt, scheint Befehle auszutheilen. Auf Leinwand, 1 F. 10½ Z. hoch, 2 F. 5 Z. breit.

Digitized by Google

Carl Emanuel Biset,

geb. zu Mecheln 1633, gest. zu Paris 16 . .

№ 558. Ein reicher Mann steht auf einer etwas erhabenen Mauer; ein hinter ihm stehender Bedienter hält einen Sonnenschirm über ihn; er ist beschäftigt, mit Hülfe einer männlichen und weiblichen Figur Kleidungsstücke unter die um ihn her versammelten Armen auszutheilen. Auf Leinwand, 1 F. 3 Z. hoch, 2 F. 2 Z. breit.

Fr. Moucheron,

geb. zu Emden 1633, gest. 1686.

№ 559. (D.) Eine dunkle Landschaft, worin hinter einem Baum eine Knüttel-Brücke über einen Bach sich befindet; am Ende derselben steht ein runder und ein viereckigter Thurm. Ein Hirt hütet zwei Kühe und Schaafe. Auf Leinwand, 1 F. 4 Z. hoch, 1 F. 3 Z. breit.

Anton Franz van der Meulen,

geb. zu Brüssel 1634, gest. zu Paris 1696.

№ 560. Der Einzug des Herzogs Alba in Brüssel mit vielen Figuren in einer Landschaft. Auf Leinwand, 2 F. 1½ Z. hoch, 3 F. breit.

№ 561. Eine mit sechs Pferden bespannte Chaise in einer Landschaft, den Einzug einer Königin von Frankreich vorstellend. Auf Leinwand, 2 F. 1 Z. hoch, 3 F. breit.

Matheo Cerezo,

geb. in Burgos 1635, gest. 1675.

№ 562. Johannes der Täufer. Lebensgroße Figur. 5 F. 11 Z. hoch, 3 F. 10 Z. breit.

Digitized by Google

Quirin von Brecklinkam,

geb. 16 . . gest. 16 . .

№ 563. Eine Bauern-Familie um einen mit Speisen besetzten Tisch; eine Mutter und ein kleiner Knabe beten; ein am Kamin stehender Mann raucht Tabak; eine alte Frau hält ein Glas Bier in der Hand. Auf Holz, 1 F. 8 Z. hoch, 2 F. 2½ Z. breit.

Carl du Jardin,

geb. zu Amsterdam 1635, gest. in Rom 1678.

№ 564. Ein Quacksalber auf einer Trommel mit dem linken Bein ruhend, spielt auf der Zitter und läßt Hunde tanzen. Neben ihm zwei andere Männer und zwei Kinder, welche mit einem Hunde spielen, in einer Landschaft. Auf Leinwand, 2 F. 5½ Z. hoch, 1 F. 4 Z. breit.

№ 565. (D.) Rechts zur Seite ein Felsen, worau ein Haus angebauet, vor welchem ein Mann auf einem schwarzen Pferd sitzet; vor diesem steht ein von der Seite anzusehendes weißes. Hinter dem Reiter ein Mann mit zwei Kühen, wovon die eine liegend dargestellt. Hinter dem weißen Pferd ein Jüngling, beschäftigt, den Schuh seines rechten Fußes fest zu binden. Auf Holz, 1 F. 3 Z. hoch, 1 F. 10 Z. breit.

Jacob Ruysdael,

geb. zu Harlem 1635, gest. daselbst 1681.

№ 566. (E.) Ein Seestück mit einigen Schiffen. Auf Leinwand, 3 F. 4 Z. hoch, 4 F. 5 Z. breit.

№ 567. Eine felsigte und gebirgigte Landschaft mit Gebäuden; auf dem Vorgrund ein, zwischen vielem Buschwerk, breit herabströmender Wasserfall. Auf Leinwand, 3 F. 2 Z. hoch, 2 F. 10½ Z. breit.

Digitized by Google

№ 568. Eine Landschaft mit einem dunkeln Walde; auf dem Vorgrund ein reitender Falconier nebst zwei Fußgängern mit Hunden. Auf Leinwand, 5 F. hoch, 5 F. 11 Z. breit.

№ 569. (D.) Eine Landschaft mit einem Wasserfall; auf einem Berge ein Schloß. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 2 F. 8 Z. breit.

№ 570. (D.) Eine baumreiche Landschaft; vorne an einem Rainhügel steht ein großer Eichbaum. Im Mittelgrund zwei Reiter. Auf Holz, 2 F. 1½ Z. hoch, 1 F. 10 Z. breit.

№ 571. (D.) Eine bergigte Landschaft mit Gebüsch und Bäumen. Rechts geht ein Mann, welcher an einem Stock einen Korb auf der Schulter trägt. In einer Entfernung, weiter hinten, gehen noch zwei Männer, und ganz hinten sieht man einige Häuser eines Dorfes. Auf Holz, 2 F. hoch, 2 F. 7 Z. breit.

№ 572. (D.) Eine effektvolle Landschaft, in deren Mitte ein Eichbaum, an welchem ein Weg vorbei führt, auf welchem sich Kühe und Schaafe befinden. Links auf einem Hügel steht ein Mann. Auf Holz, 1 F. 11¾ Z. hoch, 2 F. 10½ Z. breit.

№ 573. (D.) Ein Wasserfall, der zwischen Felsenstücken und gefällten Baumstämmen sich ergießt; dahinter einige Bäume und eine gebirgigte Ferne. Links einige Häuser und eine Kirche. Auf Leinwand, 2 F. 4½ Z. hoch, 1 F. 11½ Z. breit.

Jacob van den Bosch,

geb. zu Amsterdam 1636, gest. 1676.

№ 574. Fruchtstück. Auf einem steinernen Tisch, von welchem ein dunkelgelber Teppich herab hängt, steht ein silberner Teller mit weißen durchsichtigen

Digitized by Google

Trauben, einer Pfirsche und einer Pflaume an einem Zweige, woran noch zwei andere herabhängen. Dahinter ein Porcellan-Napf mit Erdbeeren und ein Zweig mit Kirschen. Dahinter rothe Trauben, ein Römerglas, eine abgeschälte Citrone; zur Seite ein Champagnerglas und noch einige Trauben. Auf Leinwand, 2 F. 5½ Z. hoch, 1 F. 10½ Z. breit.

Johann oder Jan van Steen,

geb. zu Leyden 1636, gest. 1689.

№ 575. Eine Wirthin mit einem Krug, die sitzend ihren Gästen an einem Tische zu trinken darreicht. Auf Holz, 1 F. 1½ Z. hoch, 1 F. 5 Z. breit.

№ 576. Die Feier des sogenannten Bohnen-Festes am Tage der heil. drei Könige. Eine lustige Gesellschaft rings um einen gedeckten Tisch, worauf noch der Kuchen steht, woraus dem kleinen auf einer Bank stehenden Knaben die Bohne zugefallen ist, wodurch er Bohnen-König geworden und als solcher die papierne Königskrone auf dem Haupte trägt; seine neben ihm stehende Großmutter reicht ihm lächelnd aus einem großen Glase zu trinken; vor ihm sitzt die Mutter auf einem Stuhl angelehnt, mit einem Krug in der rechten Hand; man sieht es ihr an, daß sie zuviel getrunken, denn das Glas scheint aus ihrer linken Hand zu fallen. Dieser zur Seite sitzt ein Mann in schwarzer Kleidung, welcher die vornehmste Person zu seyn scheint; neben ihm eine Frau in Pelzanzug, deren Aeußeres anzeigt, daß sie sich recht gesättigt und nun das Ende der Mahlzeit ruhig mit übereinander gelegten Händen abwartet. Vor dem Tisch steht ein drolligt gekleideter Mann, welcher von vielen für den Künstler selbst gehalten wird, mit einem holländischen Rummelpot, mit dessen Tönen er die

Digitized by Google

Geige eines hinter der Gesellschaft stehenden Musicus begleitet; links zur Seite steht ein anderer mit einem Trichter auf dem Kopf, einen Bratrost unter dem Kinn haltend, worauf er mit einem Schaumlöffel wegstreicht. Im Hintergrunde bringt eine lächelnde Magd noch eine Schüssel voll Waffeln oder Eisenkuchen, welche aber von der übrigen Gesellschaft nicht bemerkt wird. Ist bezeichnet: J. Steen 1688. Auf Leinwand, 2 F. 8 Z. hoch, 3 F. 5 Z. breit.

Melchior Hondekoeter,

geb. zu Utrecht 1636, gest. zu Amsterdam 1693.

№ 577. Ein Federviehstück, wo ein weißer Pfau vorzüglich ins Auge fällt; bei diesem rechts ein Goldfasan, links ein Perlhuhn und noch anderes Federvieh sowohl im Vorgrunde als auch im Mittelgrunde. Auf Leinwand, 4 F. 5 Z. hoch, 5 F. 9½ Z. breit.

№ 578. (D.) Ein Gefecht zwischen einem Welschen und einem Haushahn; hinten auf einer Brustwehr sitzt ein Pfau. Auf Leinwand, 4 F. 1 Z. hoch, 5 F. breit.

№ 579. Zwei miteinander kämpfende Hahne nebst verschiedenen Hühnern und einer fliegenden Taube. In der Entfernung ein Garten mit Springbrunnen. Auf Leinwand, 3 F. 2 Z. hoch, 4 F. 4 Z. breit.

№ 580. (D.) Eine Henne zeigt sich auf die Sicherheit ihrer Jungen bedacht, welche sie umgeben und Körner von der Erde picken. Mit ihrem weißen Gefieder kontrastirt die rothe Farbe eines Truthahns mit rothem Halse und Kopfe, welcher ganz im Vordergrund rechts stehet, wo ein bunt gefiederter Haushahn gravitätisch hervorschreitet. Auf

Digitized by Google

einer niedern Mauer zwei Hühner und hinter diesen ein Wiedehopf auf dem Ast eines Baumes. Zur Linken des Bildes zwei Enten; zwischen Bäumen eines Gartens im Mittelgrund ein Gebäude, in Form eines Tempels; weiter hinaus ein Park und Berge. Auf Leinwand, 5 F. hoch, 5 F. 6 Z. breit.

Andrea Celesti,

geb. zu Venedig 1637, gest. daselbst 1706.

№ 581. Erasistratus, der Arzt des zu Bette liegenden Antiochus, entdeckt die Ursache seiner Krankheit durch den Eindruck, welchen die von vielen Personen begleitete Stratonice, seine Stiefmutter, welche er heftig liebte, bei ihrem Eintritt ins Zimmer auf den Kranken macht. Auf Leinwand, 8 F. 1 Z. hoch, 9 F. 8 Z. breit.

Johann van der Heyden,

geb. zu Gorkum 1637, gest. zu Amsterdam 1712.

№ 582. Ansicht eines Pallasts in Brüssel nebst dem dazu gehörigen Garten; hinter demselben und zu beiden Seiten eine Aussicht in die Stadt und Kirche St. Gudula. Auf dem Vorgrund Figuren und Vieh. Auf Holz, 1 F. 4½ Z. hoch, 2 F. 3½ Z. breit.

№ 583 a. (A.) Ansicht einer Stadt mit Mauern umgeben an einem Berge. Am Eingange eine Brücke mit drei Bogen über einen Fluß; diese führt zu einem Thor, woran eine Zugbrücke befindlich, mit mehreren Figuren ausstaffirt. Auf Holz, 1 F. 4 Z. hoch, 1 F. 2 Z. breit.

Gerhard Berkheyden,

geb. zu Harlem 1637, gest. 1695.

№ 583 b. (D.) Altes Gemäuer mit einem Thor,

Digitized by Google

durch welches Schaafe getrieben werden. Auf Holz, 1 F. hoch, 1 F. 4 Z. breit.

Elisabetha Sirani,

geb. zu Bologna 1638, gest. an beigebrachtem Gifte 1665.

№ 584. Ein Apostel empfängt sitzend die gemeinschaftlichen Gaben der ersten Christen von allerlei Stand, Geschlecht und Alter, welche wetteifernd mit ihren Geschenken herbeieilen. Auf Leinwand, 2 F. 9 Z. hoch, 1 F. 9½ Z. breit.

Wilhelm de Heusch,

geb. zu Utrecht 1638, gest. 16 . .

№ 585. Eine gebirgigte Landschaft; im Vorgrunde Ziegen; zur Rechten eine hölzerne Brücke, welche über einen Abgrund führt und an deren Geländer sich ein Mann lehnt; ein anderer steht neben ihm. Ist bezeichnet mit dem Monogramm des Künstlers. Auf Holz, 1 F. 6 Z. hoch, 2 F. 8 Z. breit.

Caspar Netscher,

geb. zu Prag 1639, gest. zu Haag 1684.

№ 586. (D.) Eine alte Frau in schwarzer Kleidung auf einem mit violettem Sammet bezogenen Stuhl sitzend. Wird von Vielen für das Portrait der Madame de Maintenon gehalten. Auf Leinwand, 1 F. 7 Z. hoch, 1 F. 4 Z. breit.

№ 587. (D.) Eine Jungfrau in blauem Mantel, welcher über einen weißen Morgen-Anzug geworfen mit einem Papagei auf der Hand. Man behauptet, es sei das Portrait der Madame de Montespan. Auf Leinwand, 1 F. 7 Z. hoch, 1 F. 7 Z. breit.

№ 588. Die Zeit, welche dem Cupido die Flügel

Digitized by Google

beschneidet. Auf Papier, das auf Holz geleimt ist, eine Skizze, 1 F. 5 Z. hoch, 1 F. breit.

№ 589. (D.) Ein vor dem Putztisch sitzendes Frauenzimmer in roth und weiß seidener Kleidung, in der rechten Hand ein kleines Brustbild und in der linken einen Brief haltend. Hinter ihrem Stuhle steht ein kleiner Knabe. Es ist mit dem Namen des Künstlers bezeichnet. Auf Holz, 10 Z. hoch, 8 Z. breit.

№ 590. Netscher mit einem Glas Wein in der Hand, auf einem Stuhl sitzend. Neben ihm steht ein junger Mensch, welcher eine Zeichnung hält. Auf Holz, 8 Z. hoch, 7 Z. breit.

№ 591. (D.) Ein auf der Viole di Gamba spielendes Frauenzimmer, in weißem Atlas gekleidet. Eine Mannsperson hält ihr die Noten vor, und linker Hand steht ein junger Mensch mit einer Violine in der Hand. Auf Holz, 1 F. 5 Z. hoch, 1 F. 1½ Z. breit.

№ 592. (D.) Zwei Frauenzimmer in Italienischer Theater-Masken-Tracht, denen zwei Mannspersonen, einer als Pantalon und der andere als Brighella gekleidet, Würste anbieten. Auf Holz, 1 F. 6 Z. hoch, 2 F. breit.

Adrian van der Velde,

geb. zu Amsterdam 1639, gest. 1672.

№ 593. Die Gegend von Scheveningen, zur Zeit der Ebbe, mit vielen Figuren. Auf einem zur Seite liegenden Baumstamm findet man den Namen des Künstlers. Auf Leinwand, 1 F. 8 Z. hoch, 2 F. 4 Z. breit.

№ 594. Eine Landschaft mit einem Bauernhaus und allerhand Vieh auf dem Vorgrunde. Auf Leinwand, 1 F. 6 Z. hoch, 1 F. 9 Z. breit.

Digitized by Google

№ 595. (D.) Zwei Kühe, eine schwarz und weiße stehend, und eine liegende hellbraune, in einer Landschaft. Auf Leinwand, 1 F. 1 Z. hoch, 1 F. 9 Z. breit. NB. Wird von Einigen für P. Potter gehalten.

Abraham Mignon,

geb. in Frankfurt a. M. 1640, gest. daselbst 1679.

№ 596. (D.) Ein schönes von verschiedenen Früchten zusammengesetztes und trefflich ausgeführtes Fruchtstück. Auf Leinwand, 3 F. 2¼ Z. hoch, 2 F. 7 Z. breit.

№ 597. (D.) Ein schön ausgeführtes Fruchtstück, mit einem Eichhörnchen und einem Stieglitz, der Wasser zieht. Auf Leinwand, 2 F. 7 Z. hoch, 3 F. 2¼ Z. breit.

Peter Molyn, genannt Tempesta,

geb. zu Harlem 1640, gest. zu Mailand 1701.

№ 598. Eine dunkele gebirgigte Landschaft mit Kühen und Ziegen, die an einem Wasser weiden; einige andere Figuren im Vorgrunde. Auf Leinwand, 2 F. 1 Z. hoch, 2 F. 7 Z. breit.

№ 599. Eine felsigte Landschaft mit einigen Kühen und menschlichen Figuren an einem Wasser. Auf Leinwand, 2 F. 1 Z. hoch, 2 F. 7 Z. breit.

№ 600. Eine Landschaft; rechts im Vorgrunde ein großer Baum, bei und vor welchem Kühe und Ziegen hüten. Im Mittelgrunde eine Strohhütte, worin eine Frau ein Kind im Arme hält; ein neben ihr stehender Mann stützt sich auf einen Esel. Zur Seite hinten ein hoher Berg. Auf Leinwand, 3 F. 2 Z. hoch, 4 F. 1 Z. breit.

Digitized by Google

Gerhard Lairesse,

geb. zu Lüttich 1640, gest. zu Amsterdam 1711.

№ 601. Achilles schleift den Leichnam des Hector, welcher mit den Füßen an seinen Wagen gebunden ist, um Troja herum. Mit mehreren ihrem Abscheu anzeigenden Personen. Oben auf der Stadtmauer erblickt man die in Ohnmacht gesunkene Andromache. Auf Leinwand, 2 F. 2 Z. hoch, 3 F. 1½ Z. breit.

№ 602. Bachus mit seinem Gefolge, stehend in der Mitte, mit einem Thyrsus in der Hand; die Bachanten tanzen nach ihrer Musik. Auf Leinwand, 4 F. hoch, 4 F. 11 Z. breit.

№ 603. Der Tod des Germanicus, Sohn des Drusus, den Tiberius aus Eifersucht zu Daphne bei Antiochien durch Piso, den Statthalter von Syrien, verhaften ließ. Germanicus liegt zu Bette, ihm zunächst steht der Arzt, der zu erkennen giebt, daß er hier nicht mehr helfen könne; um und neben ihm seine weinende Frau und Kinder, nebst noch andere Personen. Zwischen denselben ein Krieger, der durch seinen in die Höhe gehaltenen entblößten Degen, so wie durch Blick und Stellung anzudeuten scheint, er werde den Mord seines würdigen Anführers nicht ungerächt lassen. Auf dem Hintergrund ein Säulengang und zur Rechten römische Soldaten. Auf Leinwand, 2 F. 4 Z. hoch, 2 F. 9¼ Z. breit.

№ 604. Ein Mann von Stande, in einem braunseidenen, schillernden Schlafrock, erhebt sich vom Stuhl, auf dem er am Tische vor einem Fortifications-Plan und einem Buch gesessen hat; er ergreift eine Taschenuhr und schiebt den Stuhl zurück, um sich zu entfernen. Kniestück auf Leinwand, 5 F. hoch, 3 F. 4½ Z. breit.

Digitized by Google

Im Geschmack des Gerhard Laireſſe

oder nach demſelben.

№ 605. Ein Arcadiſches Schäferſtück von mehreren Figuren, in einer Landſchaft mit Gebäuden. Auf Leinwand, 2 F. 1 Z. hoch, 1 F. 8½ Z. breit.

№ 606. Ein Schäferſtück, worin im Tempel der Venus eine Vermählung vor ſich geht. Vorne ein zum Opfer bereiteter Scheiterhaufen und ein groſſes Rauchfaß. Ganz im Vorgrund ſitzt eine weinende Frauensperſon. Auf Leinwand, 2 F. 1 Z. hoch, 1 F. 8½ Z. breit.

Ary oder Heinrich de Voys,

geb. in Leyden 1641, geſt. 17 . .

№ 607. Ein Mann, vor einem Buche ſitzend, hält mit der einen Hand ein Glas Wein und mit der andern eine Tabackspfeife. Auf Holz, 10 Z. hoch, 8½ Z. breit.

Alexander Adrianzen,

geb. zu Antwerpen 16 . . geſt. 1650.

№ 608. Auf einem Brette liegt ein Fiſch, daneben ein Teller mit Maulbeeren. Auf Holz, 1 F. 2 Z. hoch, 1 F. 9 Z. breit.

Jacob Torenvliet,

geb. zu Leyden 1641, geſt. 1690.

№ 609. Ein Mann mit einem Hut auf dem Kopfe, ein hohes Trinkgeſchirr in der rechten Hand haltend. Auf Holz, 10½ Z. hoch, 8½ Z. breit.

№ 610. Eine am Fenſter ſtehende und ſich umſehende Frau, in rothem Anzug. Auf Holz, 10½ Z. hoch, 8½ Z. breit.

Digitized by Google

Gottfried Schalken,

geb. zu Dortrecht 1643, gest. in Haag 1706.

№ 611. Schalkens Gattin mit einer Waffel (oder Eisenkuchen) in der Hand, in blauem Gewand. Auf Leinwand, 9½ Z. hoch, 7½ Z. breit.

№ 612. Maria Magdalena, mit einem Todtenkopf in den Händen, vor einer brennenden Lampe. Auf Holz, 10 Z. hoch, 8 Z. breit.

№ 613. Die busfertige Maria Magdalena in einer Höhle, welche durch eine Fackel erleuchtet wird. Auf Leinwand, 1 F. 4 Z. hoch, 1 F. 1 Z. breit.

№ 614. Eine nackende Venus mit Amor, der ihr die Haare kämmt; den Tag oder die Wirkung der Sonne vorstellend. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 1 F. 9 Z. breit.

№ 615. Die Nacht oder die Wirkung des Kerzenlichts durch eine sitzende Venus vorgestellt, welche einen brennenden Pfeil in der Hand hält, den der Cupido lächelnd ansieht. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 1 F. 9 Z. breit.

№ 616. Brustbild eines bärtigen Mannes von der Seite mit einem rothen Mantel. Auf Leinwand, 2 F. 2½ Z. hoch, 2 F. 7 Z. breit.

Jean François Milet oder Millé, genannt Francisque,

geb. in Antwerpen 1644, gest. zu Paris 1680.

№ 617. Eine Landschaft, worin sich eine Mannsperson mit einer Frauensperson unterredet; neben beiden einige Schaafe, und in der Ferne Gebäude und Berge. Auf Leinwand, das auf Holz geleimt, 1 F. 6 Z. hoch, 2 F. 1½ Z. breit.

Digitized by Google

№ 618. (D.) Eine baumreiche helle Waldgegend mit etwas Wasser und bergigter Ferne. Vorne ein Mann in rother Kleidung, welcher einen Packen trägt; vor ihm lauft ein Hund. Auf Leinwand, 1 F. 6 Z. hoch, 1 F. 1 Z. breit.

Nicolaus Wieling oder Villing,

geb. 16 . . gest. 1680.

№ 619. Seefahrt der Galathea, in Begleitung von Tritonen, Nereiden und Amorinen. Auf Leinwand, 9 F. 7 Z. hoch, 4 F. 1 Z. breit.

Matheus Scheitz,

geb. zu Hamburg 1646, gest. 16 . .

№ 620. Brustbild eines Mannes in braunem Mantel, mit langem weißen Bart. Auf Leinwand, 2 F. 7 Z. hoch, 2 F. 2 Z. breit.

Johann Huchtenburg,

geb. zu Harlem 1646, gest. in Amsterdam 1633.

№ 621. Ansicht des Platzes Colonna in Rom, mit der Säule des Antonin. Auf dem Vorgrunde eine große Anzahl Menschen, Vieh, Gemüße, Obst u. dergl. Auf Leinwand, 2 F. 8½ Z. hoch, 1 F. 9 Z. breit.

№ 622. (D.) Belagerung von Namur, mit vielen lebhaften Militär-Bewegungen sowohl in den Batterien als in der Festung. In dem Mittel- und Vorgrund zeigt sich Leben in den Marketendereyen unter den Reitern mit Pferden, welche in viele schöne Gruppen vertheilt sind, so wie die schöne Ferne, welche das Bild schließt. Auf Leinwand, 3 F. hoch, 3 F. 10½ Z. breit.

Digitized by Google

Peter Leermann,

Schüler von Franz Mieris,

geb. 1647, gest. 16 . .

№ 623. Ein sitzender vornehmer Mann mit einer Flinte in dem rechten Arm; mit der linken ruht er auf einen großen Hund; neben ihm kleines Wildpret. Ist mit der Jahrszahl 1682 bezeichnet. Auf Leinwand, 1 F. 10 Z. hoch, 1 F. 6 Z. breit.

Johann Weyermann,

geb. 16 . . gest. 16 . .

№ 624. Ein Blumenstück. Auf Leinwand, 2 F. 11 Z. hoch, 2 F. 8 Z. breit.

Johann Wenix,

geb. zu Amsterdam 1646, gest. daselbst 1719.

№ 625. (D.) Ein sehr schön und äußerst fleißig ausgeführter todter Haase; auf einer Seite neben ihm ein geschlachteter weißer Haushahn und auf der andern ein Korb mit einigen Blumen. Auf Leinwand, 3 F. 7 Z. hoch, 3 F. breit.

In J. B. Wenix Geschmack.

№ 626. Eine Frau mit einem Kinde; im Hintergrunde drei Säulen. Auf Leinwand, 2 F. 7 Z. hoch, 3 F. breit.

Marco Antonio Franceschini,

geb. zu Bologna 1648, gest. daselbst 1729.

№ 627. (D.) Die mütterliche Liebe, durch eine Frauensperson vorgestellt, die mit mütterlicher Zärtlichkeit sich mit ihren drei Kindern unterhält. Auf Leinwand, 4 F. 3 Z. hoch, 6 F. breit.

Digitized by Google

Gerhard Hoet,

geb. zu Bommel 1648, gest. in Utrecht 1733.

№ 628. Die Königin Saba bei Salomon, dem sie Geschenke überbringt; nebst Salomons und der Königin Gefolge. Im Hintergrund Gebäude. Auf Leinwand, 3 F. 5½ Z. hoch, 4 F. 10 Z. breit.

Johann van Kessel,

geb. zu Antwerpen 1648, gest. zu Madrid 1708.

№ 629. Eine große Landschaft mit allerlei vierfüßigen Thieren und Federvieh. In der Mitte sitzt Orpheus und spielt die Harfe. Auf Leinwand, 5 F. 2 Z. hoch, 9 F. breit.

Johann van Nikkeln,

geb. zu Harlem 16 . . gest. zu Cassel 17 . .

№ 630. Ein weißer lebensgroßer Rehbock in einer Waldgegend. Auf Leinwand, 4 F. 10 Z. hoch, 6 F. 3 Z. breit.

№ 631. (D.) Die Ansicht des Carlsbergs und Weißensteins und des Octogons bis an den Riesenkopf. Auf Leinwand, 5 F. 4 Z. hoch, 4 F. 9 Z. breit.

№ 632. (D.) Ansicht des Octogon bis an den Felsen des Riesenkopfs. Auf Leinwand, 5 F. 4 Z. hoch, 4 F. 9 Z. breit.

№ 633. (D.) Ansicht des Octogon bis an das Neptuns-Bassin. Auf Leinwand, 5 F. 4 Z. hoch, 4 F. 9 Z. breit.

№ 634. (D.) Ansicht des Octogon bis an den Hüdeplatz. Auf Leinwand, 5 F. 4 Z. hoch, 4 F. 9 Z. breit.

№ 635. (D.) Ansicht des Octogon bis an die Plu-

Digitized by Google

tons-Grotte. Auf Leinwand, 5 F. 4 Z. hoch, 4 F. 9 Z. breit.

№ 636. (D.) Ansicht des Octogon bis an den Schloßflügel. Auf Leinwand, 5 F. 4 Z. hoch, 4 F. 9 Z. breit.

№ 637. (D.) Ansicht vom Carlsberg mit dem Schloß und dem Berge unter demselben. Auf Leinwand, 5 F. 4 Z. hoch, 4 F. 9 Z. breit.

№ 638. (D.) Ansicht vom Carlsberg mit dem Schloß Weißenstein. Auf Leinwand, 5 F. 4 Z. hoch, 5 F. 9 Z. breit.

№ 639. (B.) Die St. Peterskirche in Rom. Auf Leinwand, 4 F. 6 Z. hoch, 5 F. 4 Z. breit.

№ 640. (B.) Die St. Paulskirche in London. Auf Leinwand, 4 F. 6 Z. hoch, 5 F. 4 Z. breit.

№ 641. (D.) Ansicht des Winterkasten, des Octogon bis an den Riesenkopf. Auf Leinwand, 2 F. 11½ Z. hoch, 2 F. 7½ Z. breit.

№ 642. (D.) Das Octogon bis an den Felsen des Riesenkopfs. Auf Leinwand, 2 F. 11½ Z. hoch, 2 F. 7½ Z. breit.

№ 643. (D.) Das Octogon bis an das Neptuns-Bassin. Auf Leinwand, 2 F. 11½ Z. hoch, 2 F. 7½ Z. breit.

№ 644. (D.) Das Octogon bis an den Hüdeplatz. Auf Leinwand, 2 F. 11½ Z. hoch, 2 F. 7½ Z. breit.

№ 645. (D.) Das Octogon bis an die Plutons-Grotte. Auf Leinwand, 2 F. 11½ Z. hoch, 2 F. 7½ Z. breit.

№ 646. (D.) Das Octogon bis an den Schloßflügel. Auf Leinwand, 2 F. 11½ Z. hoch, 2 F. 7½ Z. breit.

Digitized by Google

№ 647. (D.) Ansicht vom Winterkasten mit dem Schloß Weißenstein. Auf Leinwand, 2 F. 11½ Z. hoch, 2 F. 7½ Z. breit.

№ 648. (D.) Ansicht des Winterkastens mit dem Schloß und dem Berge unter demselben. Auf Leinwand, 2 F. 11½ Z. hoch, 2 F. 7½ Z. breit.

Johann van der Brüggen,

geb. zu Brüssel 1649, gest. 17 . .

№ 649. Eine kleine Landschaft mit einigen Figuren. Ist bezeichnet B. F. Auf Holz, 1 F. hoch, 9½ Z. breit.

N. N. Herschop,

geb. 16 . . gest. 16 . .

№ 650. Ein Soldat spielt mit einer Frau Karten; nebst zwei Nebenfiguren, wovon eine Tabak raucht. Auf Holz, 1 F. 1 Z. hoch, 9½ Z. breit.

George Hinz,

geb. zu Hamburg 1650, gest. daselbst 17 . .

№ 651. In der runden Vertiefung in einer Mauer steht ein Trinkgefäß, auf dessen Deckel die Göttin des Glücks angebracht ist; darunter eine Schüssel mit Obst. Auf Leinwand, 3 F. 3 Z. hoch, 2 F. 8 Z. breit.

№ 652. Ein Handwasch-Faß mit zwei Hahnen, worauf Neptun in halb erhobener Arbeit abgebildet ist. Auf Leinwand, 3 F. 9 Z. hoch, 3 F. breit.

Cornelius Holstein,

geb. zu Harlem 1650, gest. 17 . .

№ 653. Eine Grönländische Badstube mit entklei-

Digitized by Google

beten Manns- und Frauenspersonen. Auf Holz. 1 F. 9 Z. hoch, 2 F. 5½ Z. breit.

Hyacinthe Rigaud,

geb. zu Perpignan 1659, gest. 1743.

№ 654. Rigauds Brustbild, mit einer Mütze auf dem Kopfe. Auf Leinwand, 2 F. 7 Z. hoch, 2 F. ½ Z. breit.

Anton Beluzzi,

geb. zu Venedig 1654, gest. in Soligo 1726.

№ 655. Helena, von Paris entführt. Auf Leinwand, 7 F. 11 Z. hoch, 9 F. 7 Z. breit.

№ 655 ½. Der Raub der Sabinerinnen. Auf Leinwand, 7 F. 10 Z. hoch, 9 F. 7 Z. breit.

Jost Cossiau,

geb. zu Breda 1654, gest. in Mainz 1732.

№ 656. Eine ägyptische Gegend mit Pyramiden; bei denselben eine, aus einem Zelte abreisende Caravane mit beladenen Kameelen. Auf Leinwand, 4 F. 5 Z. hoch, 3 F. breit.

Philipp Roos, genannt von Tivoli,

geb. zu Frankfurt a. M. 1656, gest. in Tivoli 1705.

№ 657. Wildpret mit zwei Hunden. Auf Leinwand, 3 F. 1 Z. hoch, 4 F. 3 Z. breit.

№ 658. Allerhand Vieh, mit einem Packpferd an einem Brunnen. Auf Leinwand, 3 F. 1 Z. hoch, 4 F. 3 Z. breit.

№ 659. Zwei Kühe mit Schaafen. Auf Leinwand, 2 F. 9 Z. hoch, 3 F. 10 Z. breit.

№ 660. Eine Kuh mit Schaafen. Auf Leinwand, 2 F. 9 Z. hoch, 3 F. 10 Z. breit.

Digitized by Google

№ 661. Ein an einer waldigten Gegend sitzender Hirt; Ziegen und Schaafe um und neben ihm. Lebensgröße. Auf Leinwand, 6 F. hoch, 9 F. 1 Z. breit.

№ 662. Ein aufs Markt ziehender Wildprets-Verkäufer, der seine Pferde ausruhen läßt, mit verschiedenem Federvieh auf dem Vorgrund. Auf Leinwand, 6 F. hoch, 9 F. 1 Z. breit.

№ 663. Ein Ochse, Ziegen und Schaafe mit einem alten Hirten; neben ihm ein Junge mit einem Hunde. Auf Leinwand, 6 F. hoch, 9 F. 1 Z. breit.

№ 664. Schaafe, Ziegen und einige Kühe, worunter eine ohne Hörner, welche ein junger Hirte hütet. Auf Leinwand, 6 F. hoch, 9 F. 1 Z. breit.

№ 665. (D.) Eine Landschaft mit Schaafen, Ziegen und einem schlafenden Hirten. Im Mittelgrund einige Kühe und Schaafe, welche von zwei Hirten, wovon einer zu Pferde, getrieben werden. Auf Leinwand, 3 F. 1½ Z. hoch, 5 F. 4 Z. breit.

№ 666. (D.) Eine Landschaft mit Kühen und Schaafen und einem Hirt, welcher einem Ziegenbock Laub zu fressen vorhält. Vorne liegt ein weiß und schwarzer Hund. Auf Leinwand, 3 F. 2 Z. hoch, 5 F. 4 Z. breit.

№ 667. (G.) Ein geschossenes, wildes Schwein und ein Rehbock nebst anderm getödteten Federwildpret; bei demselben gekoppelte Jagdhunde. Auf Leinwand, 4 F. 8 Z. hoch, 7 F. breit.

№ 668. (G.) Ein Jagdstück mit allerhand erlegtem Wildpret und einem Stachelschwein, neben einem sich ruhenden Jäger. Auf Leinwand, 4 F. 8 Z. hoch, 7 F. breit.

Digitized by Google

№ 669. Ein Thierstück, worauf ein Ochse, einige Schaafe und Ziegen, ein weißer Ziegenbock und ein schwarz und weißer Hund, der aus einem Bache leckt. Auf Leinwand, 3 F. 2 Z. hoch, 4 F. 4 Z. breit.

№ 670. Ein Viehstück mit Schaafen und Ziegen in einer felsigten Landschaft; zur Seite ein braun und weißer Hund, der aus einem Wasser leckt. Auf Leinwand, 3 F. 2 Z. hoch, 4 F. 4 Z. breit.

№ 671. Zwei lebensgroße Löwen; in der Entfernung ein Thiergefecht. Auf Leinwand, 6 F. 6 Z. hoch, 9 F. 4 Z. breit.

№ 672. Ein Viehstück mit Kühen, Ochsen und Ziegen; ein Hirt spielt mit seinem Hund, neben ihm liegt ein anderer. Auf dem Vorgrunde ein schlafender Hirt, ein Sattel und ein Pferd. Auf Leinwand, 3 F. 1 Z. hoch, 4 F. 3¼ Z. breit.

№ 673. Ein großer weißer Hühnerhund; auf dem Vorgrund zu seinen Füßen Wachteln und Rebhühner. Hinter diesem Hund liegt ein anderer ruhend. In der Ferne eine Manns- und eine Frauensperson, welche sich liebkosen. Auf Leinwand, 3 F. 7½ Z. hoch, 5 F. 3½ Z. breit.

№ 674. (G.) [Eine Kuh, daneben vier Schaafe; auf einem Hügel in der Entfernung eine Hirtin, neben ihr ein kleiner Junge mit einem Ziegenbock. Auf Leinwand, 6 F. 10 Z. hoch, 3 F. 9 Z. breit.

№ 675. Ein Viehstück mit einem Pferde, Ochsen, Kühe und Ziegen. Auf Leinwand, 3 F. 1 Z. hoch, 4 F. 3 Z. breit.

№ 676. Ein Hirt mit Schaafen, neben ihm eine Ziege und vorne zwei Hunde, in einer Landschaft. Auf Leinwand, 3 F. 1 Z. hoch, 4 F. 3 Z. breit.

Digitized by Google

№ 677. Ein stehender auf seinem Stab gestützter Hirt, vor welchem ein weiß und schwarzer Hund steht; hinter und neben ihm fünf Ziegen, ein Schaaf und eine Kuh. Auf Leinwand, 3 F. 1 Z. hoch, 4 F. 3½ Z. breit.

Cornelius Huysmann,

geb. zu Antwerpen 1656, gest. 1735.

№ 678. Eine dunkele Landschaft mit einigen Bäumen; im Vorgrunde wird ein Kameel geführt. Auf Leinwand, 1 F. 10 Z. hoch, 2 F. 2 Z. breit.

№ 679. Eine dunkele bergigte Landschaft mit Bäumen: im Vorgrunde sind einige weidende Kühe. Auf Leinwand, 1 F. 10 Z. hoch, 2 F. 2 Z. breit.

Francesco Trevisani,

geb. zu Capo d'Istria 1656, gest. in Rom 1746.

№ 680. Galathea, von Nereiden und Tritonen umgeben, wird von Delphinen gezogen. Auf Leinwand, 2 F. 4½ Z. hoch, 3 F. 2 Z. breit.

№ 681. In einer Wolke, mit einem Mond umgeben, schwebt Diana herab, um den schlafenden Endymion zu umarmen; hinter ihr lauschen zwei Liebesgötter mit Bogen und Köcher; ein schlafender Hund liegt zu seinen Füßen. Auf Leinwand, 11½ Z. hoch, 1 F. 3 Z. breit.

№ 682. Trevisanis Bildniß auf halbem Leib; in der rechten Hand hält er eine Reißfeder. Auf Leinwand, 3 F. 1 Z. hoch, 2 F. 7 Z. breit.

№ 683. Venus auf einer Muschel im Meer fahrend, in Gesellschaft zweier Nereiden und eines Triton. In den Wolken schwebt Amor. Auf Leinwand, 4 F. 8 Z. hoch, 6 F. 5 Z. breit.

Digitized by Google

Johann Franz Bartholomeus Douven,

geb. zu Röremont, im Herzogthum Geldern, 1636, gest. in Düsseldorf 1727.

№ 684. Susanne im Bade wird von den beiden Alten überfallen. Auf Holz, 1 F. 4½ Z. hoch, 1 F. ¼ Z. breit.

№ 685. Die sich badende Bathseba, mit ihrer sie bedienenden Begleiterin; im Hintergrunde der König David auf seinem, mit einer Brustwehr umgebenen, Hause. Auf Holz, 1 F. 4½ Z. hoch, 1 F. ¼ Z. breit.

Gregorius Lazarini,

geb. zu Villa nuova im Venetianischen 1657, gest. 1735.

№ 686. Herkules spinnt an einem Rocken, den ihm ein Liebesgott vorhält; ihm gegenüber sitzt Omphale, welche seine Keule als ein Liebeszeichen an ihre Schulter hält. Lebensgroße Figuren. Auf Leinwand, 4 F. 8 Z. hoch, 6 F. 8 Z. breit.

№ 687. Die Astronomie, als eine sitzende, weibliche, halb nackende Figur mit geflügeltem Haupte und mit einem blauen Gewand um die Hüfte und Schenkel dargestellt; in der rechten Hand hält sie einen Zirkel, mit welchem sie auf einer vor ihr stehenden Tafel etwas abmißt; mit dem linken Arm ruhet sie auf einer Himmelskugel; neben ihr steht ein kleiner Knabe, welcher mit der linken Hand nach der Tafel zeigt. Oval. Auf Leinwand, 4 F. 11 Z. hoch, 3 F. 8 Z. breit.

Christian Bernetz oder Bernesis,

geb. zu Hamburg 1658, gest. 1722.

№ 688. Ein Stilleben. Auf einem marmornen Tisch, auf welchem ein grober rauher Teppich liegt,

Digitized by Google

steht ein Porcellain-Teller mit Weintrauben, Korallen-Aepfel und anderm Obst; hinter diesem steht eine römische Weinflasche und ein Glas. Auf Leinwand, 3 F. 1½ Z. hoch, 2 F. 4 Z. breit.

Johann Melchior Roos, genannt Samstags Roos,

geb. zu Frankfurt a. M. 1659, gest. 1731.

№ 689. Die Verkündigung der Geburt Christi an die Hirten. Auf Leinwand, 2 F. 4 Z. hoch, 1 F. 10 Z. breit.

№ 690. (F.) Ein kleiner seltner Rehbock in einer Waldgegend. Auf Leinwand, 3 F. 3½ Z. hoch, 2 F. 10 Z. breit.

Adrian van der Werff,

geb. zu Kralinbracht ohnweit Rotterdam 1659, gest. daselbst 1727.

№ 691. (D.) Die Jungfrau Maria unter Bäumen am Fuße eines Felsens sitzend, mit dem Kinde Jesu zu ihrer Seite, welchem der heilige Joseph einen Zweig mit Kirschen vorhält. Auf Holz, 1 F. 3 Z. hoch, 1 F. 6 Z. breit.

№ 692. Ein Hirt, welcher einer gegen ihn zärtlichen Hirtin auf der Flöte vorbläßt; bei ihm liegt ein Schäferstab und ein Kürbis. Hinten sieht man eine große Urne und eine Waldung. Auf Leinwand, oben rund, 9 F. 4 Z. hoch, 4 F. 11 Z. breit.

№ 693. Der Frühling, durch eine marmorne Bildsäule vorgestellt; am Fußgestelle sind zwei halbnackende Mädchen, welche mit Blumen spielen. Hinter der Bildsäule eine Spitz-Säule mit halb erhobener Arbeit. Auf Leinwand, 7 F. 8 Z. hoch, 4 F. 10 Z. breit.

Digitized by Google

№ 694. Der Sommer, durch eine marmorne Bildsäule vorgestellt, nebst einigen lebenden Figuren, von welchen ein junger Mann ein Mädchen küssen will. Hinter der Bildsäule ein Stück eines Gebäudes. Auf Leinwand, 7 F. 8 Z. hoch, 4 F. 10 Z. breit.

№ 695. Eine marmorne Bildsäule, den Herbst vorstellend, mit einigen andern lebenden Figuren, wovon eine mit der Ringtrommel und ein Kind mit einer Maske spielt. Hinter der Bildsäule steht eine antike Grenzsäule. Auf Leinwand, 7 F. 8 Z. hoch, 4 F. 10 Z. breit.

№ 696. Eine marmorne Bildsäule, den Winter vorstellend; bei derselben einige lebende Figuren, welche musikalische Instrumente und Notenbücher in den Händen und um sich her haben. Neben der Bildsäule eine gereifte Säule nebst andern Bausstücken. Auf Leinwand, 7 F. 8 Z. hoch, 4 F. 10 Z. breit.

№ 697. Eine in der Luft schwebende Flora, in den Händen einen Blumenkranz; neben ihr zwei Liebesgötter. Auf Leinwand, 9 F. 4 Z. hoch, 6 F. 3 Z. breit.

№ 698. } Zwei Deckenstücke mit in der Luft schwe-
№ 699. } benden Kindern und rund herum mit halb erhobener Arbeit ausgeziert. Auf Leinwand, 12 F. 7 Z. hoch, 6 F. 8 Z. breit.

№ 700. Die den Endymion schlafend antreffende Diana; grau in grau als halb erhobene Arbeit vorgestellt. Auf Leinwand, 5 F. 8 Z. hoch, 3 F. 10½ Z. breit.

№ 701. Zwei, die Liebe vorstellende, Kinder; grau in grau gemalt. Ganz rund, auf Leinwand, 3 F. 2½ Z. hoch, 3 F. 2½ Z. breit.

Digitized by Google

Francesco Solimene,

geb. zu Nocera de Pagani, im Neapolitanischen, 1657, gest. 1747.

№ 702. Die Zeit unter der gewöhnlichen Vorstellung eines alten Mannes, ruhet mit der rechten Hand auf einer Sanduhr; mit der linken zeigt er auf eine Frauensperson, die von einer andern sich die Haare schmücken läßt. Auf Leinwand, 4 F. hoch, 5 F. 5 Z. breit.

№ 703. Die Zeit, welche im Begriff ist, die Wahrheit mit einem blauen Mantel zuzudecken, um diese gegen den sich in die Finger beißenden Neid und die Unwissenheit zu schützen. Auf Leinwand, 4 F. hoch, 5 F. 5 Z. breit.

Simon Verelst,

geb. in Antwerpen 1657, gest. 1710.

№ 704. Ein mit mehreren Arten Blumen angefülltes Gefäß auf einem Tische. Auf Leinwand, 2 F. 5 Z. hoch, 1 F. 11¼ Z. breit.

J. B. Bys,

geb. zu Solothurn 1660, gest. in Würzburg 1738.

№ 705. (D.) Ein Blumenstraus von vielen verschiedenen Blumen, welche in einem auf einem Tische stehenden zinnernen Gefäß schön zusammengestellt und wohl ausgeführt sind. Auf einem Blumenzweige, darneben liegend, sitzt eine Meise. Ein Laubfrosch, eine Schnecke, ein Käfer und andere Insecten tragen zur Belebung der Darstellung mit bei. Auf Holz, 1 F. 9 Z. hoch, 1 F. 3 Z. breit.

Digitized by Google

Wilhelm Mieris,

geb. zu Leyden 1662, gest. 1747.

№ 706. (D.) Eine alte Frau in einer Krambude, vor welcher eine Magd steht, die jener Käse, Butter und Lichter abkauft. Ein sehr fleißig ausgeführtes und ausgezeichnetes Gemälde. Auf Holz, 10½ Z. hoch, 7½ Z. breit.

№ 707. (D.) Ein Fisch- und mehrerlei Obst-Verkäufer und seine Frau; ein kleiner Knabe zählt der Frau Geld in die Hand. Neben der Frau ein weiß und brauner Hund. An den Wänden hängen Fische und andere häusliche Geräthschaften, deren auch angelehnt stehen. Auf Holz, 1 F. 6½ Z. hoch, 1 F. 4 Z. breit.

Nicolaus Bambini,

geb. zu Venedig 1662, gest. 1736.

№ 708. Die an dem Kopfe des Cicero ausgeübte Rache der Fulvia. Ein junger Mensch reicht den Kopf auf einer Schüssel ihr dar; sie öffnet den Mund mit der einen Hand, und zieht mit der andern eine Nadel aus ihrem Haar, um damit die Zunge zu durchstechen. Die Umstehenden geben durch ihre Geberden den Abscheu über diese That zu erkennen. Auf Leinwand, 7 F. 9 Z. hoch, 9 F. 6 Z. hoch.

Rachel Ruysch,

geb. zu Amsterdam 1663, gest. daselbst 1750.

№ 709. (D.) Ein mit vielen Blumen umwundener Stamm eines Baumes, mit vielem darauf befindlichen, kriechenden und geflügelten Ungeziefer. Auf Leinwand, 3 F. 1 Z. hoch, 2 F. 4 Z. breit.

№ 710. (D.) Verschiedene Blumen in einem Glas,

Digitized by Google

auf einem Tisch. Auf Kupfer, 2 F. $\frac{1}{4}$ Z. hoch, 1 F. $8\frac{3}{4}$ Z. breit.

№ 711. (D.) Ein Fruchtstück: Weintrauben, Pfirsichen, Abricosen; dabei Insecten und ein Vogelsnest. Auf Kupfer, 2 F. 1 Z. hoch, 1 F. $8\frac{3}{4}$ Z. breit.

№ 712. (D.) Auf einem Tisch stehet, in einem gläsernen Gefäß, ein aus Rosen, Tulpen, Mohn, blauen Blüthen und andern schönen Blumen zusammen gestellter Blumenstraus. Auf Leinwand, 2 F. $3\frac{1}{2}$ Z. hoch, 1 F. 10 Z. breit.

№ 713. (D.) Auf einem Marmortisch liegen in einer sehr einfachen Gruppe einige Pfirschen, eine Orange, ein Kürbis und eine blaue Weintraube. Ganz vorne sitzt ein Schmetterling. Auf Leinwand, 1 F. $8\frac{1}{2}$ Z. hoch, 1 F. $5\frac{1}{2}$ Z. breit.

№ 714. (D.) Ein Blumenstück von weißen und rothen Rosen, Tulipanen und andern lieblichen Blumen, vereint in einem Bouquet, meisterhaft ausgeführt. Auf Leinwand, 1 F. $8\frac{1}{2}$ Z. hoch, 1 F. $5\frac{1}{2}$ Z. breit.

№ 715. (D.) In einem gläsernen Gefäß, welches auf einem Marmortisch steht, befinden sich rothe und weiße Rosen, purpurfarbene Ranunkeln, buntgestreifte Tulipanen, Hyacinthen, Tazetten, Apfelblüthen, blaue Winden und andere Blumen; ferner schön und trefflich ausgeführte Insecten. Auf Leinwand, 2 F. $8\frac{1}{2}$ Z. hoch, 2 F. $2\frac{1}{2}$ Z. breit.

Michael Rocco detto Parmeggiano,

geb. 1663, gest. 17 . .

№ 716. (D.) Delila beraubt den Simson seiner Stärke durch Abschneiden seiner Haare. Auf Leinwand, 2 F. 4 Z. hoch, 3 F. $1\frac{1}{2}$ Z. breit.

Digitized by Google

№ 717. Bathseba im Bade mit andern sie bedienenden Frauenspersonen. Auf Leinwand, 2 F. hoch, 3 F. 1½ Z. breit.

Paolo Matteis oder Mattedesi,

geb. zu Cilento 1663, gest. in Neapel 1728.

№ 718. (C.) Der auf der Reise nach Damascus mit Blindheit geschlagene Saulus. Auf Leinwand, 8 F. 1 Z. hoch, 11 F 5 Z. breit.

Giovanni Paolo Melchiori,

geb. in Rom 1664, gest. 17 . .

№ 719. Christus übergiebt die Schlüssel des Himmels dem Apostel Petrus. Auf Leinwand, 4 F. 7 Z. hoch, 5 F. 3 Z. breit.

Antonio Molinari,

geb. zu Venedig 1665, gest. 17 . .

№ 720. Der Erlöser, wie er die vor ihn gebrachte Ehebrecherin, in Gegenwart ihrer Ankläger, mit den Worten lossprícht: »Wer ohne Sünde, hebe den ersten Stein auf«, worauf diese beschämt weggehen. Auf Leinwand, 4 F. 7 Z. hoch, 5 F. 4 Z. breit.

№ 721. Die Königin Tomyris, von vielen Personen umgeben, zeigt mit dem Scepter in der Hand auf den abgeschlagenen Kopf des Cyrus, den sie in ein mit Blut angefülltes Gefäß tauchen läßt. Auf Leinwand, 8 F. hoch, 9 F. 7 Z. breit.

Peter van der Werff,

geb. zu Kralinbracht, ohnweit Rotterdam, 1665, geb. in Rotterdam 1718.

№ 722. (D.) Zwei Knaben, welche mit jungen Vögeln und ihrem Neste spielen. Auf Holz, 1 F. hoch, 9½ Z. breit.

№ 723. (D.) Die Jungfrau Maria mit dem Kinde Jesu und Johannes dem Täufer. Auf Holz, 1 F. 3 Z. hoch, 1 F. breit.

Digitized by Google

№ 724. (D.) Drei junge Mädchen, welche mit Blumenkränzen und Blumengehängen spielen. Auf Holz, 1 F. 1 Z. hoch, 10 Z. breit.

Ottomar Elliger,

geb. zu Gothenburg 1666, gest. in Berlin 1732.

№ 725. Das Gastmal der Cleopatra und die dabei dem Antonius zu Ehren geschehene Aufopferung einer unschätzbaren Perle. Auf Leinwand, 2 F. 2 Z. hoch, 1 F. 10 Z. breit.

№ 726. Herodes mit seinen Gästen an der Tafel, vor welchen die Herodias tanzt. Auf Leinwand, 2 F. 2 Z. hoch, 1 F. 10 Z. breit.

Benedetto Luti,

geb. zu Florenz 1666, gest. zu Rom 1731.

№ 727. (D.) Mercurius, welcher den Cupido in den Wissenschaften unterrichtet; etwas über beide erhöht sitzt Venus, auf ihre linke Hand gestützt und in der rechten Cupido's Bogen haltend; zu ihren Füßen zwei sich schnäbelnde Tauben. Auf Leinwand, 5 F. hoch, 5 F. 11 Z. breit.

№ 728. Eine in einem Buche aufmerksam lesende Jungfrau Maria. Auf Leinwand, 3 F. 1 Z. hoch, 2 F. 3½ Z. breit.

George Philipp Rugendas,

geb. zu Augsburg 1666, gest. 1742.

№ 729. } Zwei kleine Viehstücke mit allerlei Vieh.
№ 730. } Auf Leinwand, 8 Z. hoch, 11½ Z. breit.

Christoph Ludwig Agricola,

geb. zu Regensburg 1667, gest. daselbst 1719.

№ 731. Eine Landschaft, worin sechs Personen sich bemühen, bei einem Grabmal ein Stück eines al-

Digitized by Google

ten Ueberbleibsels der Baukunst wieder aufzurichten. Auf Leinwand, 1 F. 6 Z. hoch, 2 F. breit.

№ 732. Eine Landschaft, auf deren Vorgrund sich verschiedene Menschen mit der Aufrichtung einer Bildsäule beschäftigen; in der Mitte ragt ein Felsen hervor. Auf Leinwand, 1 F. 6 Z. hoch, 2 F. breit.

Andreas Zannoni,

geb. zu Padua 1669, gest. 17 . .

№ 733. (H.) Der König Alexander der Große mit seinem Waffenträger, besucht den Diogenes. Auf Leinwand, 3 F. 5 Z. hoch, 4 F. 7½ Z. breit.

№ 734. (H.) Der sterbende Seneca, nachdem er sich die Adern öffnen lassen. Auf Leinwand, 3 F. 4 Z. hoch, 4 F. 6 Z. breit.

№ 735. Der geduldige Hiob mit seiner Frau. Auf Leinwand, 3 F. 2 Z. hoch, 2 F. 6 Z. breit.

№ 736. Isaac, welcher seinen Sohn Jacob segnet. Auf Leinwand, 3 F. 2 Z. hoch, 2 F. 6 Z. breit.

№ 737. (D.) Der über den Tod seiner Mutter sich erfreuende Kaiser Nero. Auf Leinwand, 3 F. 8½ Z. hoch, 4 F. 5½ Z. breit.

№ 738. David, welcher den Kopf des Goliath dem König Saul überbringt. Auf Leinwand, 3 F. 1 Z. hoch, 3 F. 7 Z. breit.

Johann Rudolph Schmutz,

geb. zu Regensperg in der Schweiz 1670, gest. 17 . .

№ 739. (D.) Ein unbekanntes Manns-Brustbild, mit braunen Haaren, in schwarzer Kleidung mit einem weißen Kragen um den Hals, die linke Hand auf die Brust gelegt. Auf Leinwand, 2 F. 10 Z. hoch, 2 F. 1 Z. breit.

Digitized by Google

Isaac Moucheron,

geb. zu Amsterdam 1670, gest. 1742.

№ 740. Eine sehr schöne wirkungsvolle Landsch mit Figuren. Auf Leinwand, 1 F. 6½ Z. hoc 2 F. breit.

№ 741. Eine sehr wasserreiche Landschaft. A Leinwand, 1 F. 6½ Z. hoch, 2 F. breit.

Matheus Terwesten, genannt Arents,

geb. zu Haag 1670, gest. 17 . .

№ 742. (G.) Die gekrönte Liebe durch spielende Ki der vorgestellt. Ganz rund, auf Leinwand, 2 F 10 Z. hoch, 2 F. 10 Z. breit.

№ 743. (G.) Der Unfriede oder Streit durch Ki der vorgestellt. Ganz rund. Auf Leinwand, 2 F 10 Z. hoch, 2 F. 10 Z. breit.

№ 744. (G.) Die Jagd, durch Kinder vorgestell Ganz rund. Auf Leinwand, 2 F. 10 Z. hoc 2 F. 10 Z. breit.

№ 745. (G.) Der Tempel der Wissenschaften, b sonders Malerei, die durch Kinder vorgestellt sin Ganz rund. Auf Leinwand, 2 F. 10 Z. hoch 2 F. 10 Z. breit.

Antonio Pellegrini,

geb. zu Padua 1674, gest. 1741.

№ 746. Das Brustbild einer aufwärts sehend Sultanin mit beiden Händen. Auf dem Kopfe h sie einen grünen Schmuck mit einer zu ihrer Trac gehörigen Feder. Auf Leinwand, 2 F. 6 Z. hoc 2 F. breit.

Digitized by Google

Magnus Quitter,

geb. 16.. gest. 1744.

№ 747. (H.) Die Gerechtigkeit und der diese liebkosende Friede. Auf Leinwand, 3 F. 1 Z. hoch, 3 F. 1 Z. breit.

№ 748. (G.) Die Hurtigkeit, allegorisch dargestellt durch ein geflügeltes Frauenzimmer, welches auf einem Buche mit dem linken Fuße stehet, ein rosenrothes Gewand, welches über den rechten Arm fällt, mit der linken Hand haltend. Auf Leinwand, 3 F. 1½ Z. hoch, 2 F. 1½ Z. breit.

№ 749. (G.) Der Winter, als ein am Feuer sitzendes Frauenzimmer dargestellt, in hellblauem Unterkleid, einem weißen Oberkleid und einem braungelben Mantel, mit der aufgestützten Linken über der rechten Schulter einen Pelz ziehend. Auf Leinwand, 3 F. 1½ Z. hoch, 2 F. 1½ Z. breit.

№ 750. (G.) Die Academie, allegorisch durch ein sitzendes gekröntes Frauenzimmer vorgestellt; in der rechten Hand hält dieses eine Feile, um welche ein Band sich schlängelt, auf welchem die Worte stehen: Detrahit atque polit. In der Linken hält dasselbe Myrrhen, Epheu und Lorbeerlaub. Das Gewand ist schillernd gelb und violet, worüber ein hellblauer Mantel fällt. Auf Leinwand, 3 F. 1½ Z. hoch, 2 F. 1½ Z. breit.

Carl Breydel,

geb. zu Antwerpen 1677, gest. zu Gent 1744.

№ 751. } Zwei länglich runde Landschaften in Breu-
№ 752. } gels Geschmack. Auf Kupfer, jedes 5 Z. hoch, 8½ Z. breit.

Digitized by Google

Conrad Köpel,

geb. zu Haag 1678, gest. daselbst 1748.

№ 753. Ein Blumenstück, wobei ein Vogelnest voll Eier. Auf Leinwand, 3 F. 1 Z. hoch, 2 F. 4½ Z. breit.

№ 754. Ein Fruchtstück mit dem Brustbild eines Satyr von weißem Marmor auf einem Fußgestelle. Zur Linken ein Rauchfaß. Auf Leinwand, 3 F. 1 Z. hoch, 2 F. 4½ Z. breit.

№ 755. Ein Blumengehänge über ein Fußgestell mit Früchten und einem grünen Papagey. Auf Leinwand, 3 F. 8 Z. hoch, 3 F. 8 Z. breit.

№ 756. Ein Blumengehänge über ein Fußgestell mit Früchten und einem Eichhörnchen. Auf Leinwand, 3 F. 8 Z. hoch, 3 F. 8 Z. breit.

№ 757. Ein Fruchtgehänge über ein Fußgestell mit Blumen und einem rothen Papagei. Auf Leinwand, 3 F. 8 Z. hoch, 3 F. 8 Z. breit.

№ 758. Ein Fruchtgehänge über ein Fußgestell, worauf ein Affe und ein lauschendes Eichhörnchen. Auf Leinwand, 3 F. 8 Z. hoch, 3 F. 8 Z. breit.

№ 759. Ein Fruchtgehänge über ein Fußgestell, mit Blumen und einem grün, blau und rothen Papagei. Auf Leinwand, 3 F. 8 Z. hoch, 3 F. 8 Z. breit.

Marco Ricci,

geb. zu Belluno 1669, gest. 1729.

№ 760. Ueberbleibsel antiker Gebäude mit zwei Figuren. Auf Leinwand, 1 Fuß 11½ Z. hoch, 1 F. 4½ Z. breit.

№ 761. Ueberbleibsel antiker Gebäude mit einigen

Digitized by Google

Figuren ausgeziert. Auf Leinwand, 1 F. 11½ Z. hoch, 1 F. 4½ Z. breit.

№ 762. } (B.) Zwei Gemälde mit Ruinen und mit
№ 763. } einigen Figuren staffirt. Auf Leinwand, 3 F. hoch, 2 F. 6 Z. breit.

№ 764. (B.) Eine Landschaft mit Ruinen; am Vordergrund stehen drei Säulen mit ihren Gebälken. In der Ferne Wasser und Aussicht. Mit einigen Figuren staffirt. Auf Leinwand, 1 F. 9 Z. hoch, 2 F. 2 Z. breit.

Philipp van Dyck,

geb. zu Amsterdam 1680, gest. zu Haag 17..

№ 765. Eine lesende, auf ihren rechten Arm gestützte Maria Magdalena in blauer und weißer Kleidung, von der Seite. Auf Leinwand, 3 F. 1 Z. hoch, 2 F. 8 Z. breit.

Andrea Locatelli,

geb. zu Rom 1681, gest. 1741.

№ 766. Eine Landschaft, worin zwei stark belaubte Birkenbäume; mit Mercur und dem Holzhauer aus den Fabeln des Aesop ausgeziert. Auf Leinwand, 1 F. 9¾ Z. hoch, 2 F. 2 Z. breit.

Giuseppe Pettrini,

geb. zu Corona, in der Landvoigtey Lodi, 1681, gest. 1757.

№ 767. Diogenes mit der Laterne in der Hand, mit dem linken Arm auf ein Faß gestützt. Auf Leinwand, 3 F. 1 Z. hoch, 2 F. 7 Z. breit.

Giovanni Baptista Piazetta,

geb. zu Venedig 1682, gest. 1754.

№ 768. Eine Jungfrau Maria mit einem Engel

und Knäbchen in den Wolken, in weißer Kleidung. Oben rund, auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 1 F. 7 Z. breit.

№ 769. Der sterbende heilige Joseph, wobei sich Christus und die Jungfrau Maria befinden. Oben rund, auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 1 F. 7 Z. breit.

Francesco Polazzi,

geb. zu Venedig 1683, gest. 1753.

№ 770. (H.) Loth mit seinen beiden Töchtern. Auf Leinwand, 7 F. 4 Z. hoch, 6 F. 2 Z. breit.

Johann George Trautmann,

geb. zu Zweybrücken 1684, gest. zu Frankfurt a. M. 1769.

№ 771. Kopf eines bärtigen Mannes mit einem türkischen Turban. Auf Leinwand, 1 F. 8 Z. hoch, 1 F. 5 Z. breit.

№ 772. Eine Feuersbrunst. Auf Holz, 1 F. 4½ Z. hoch, 2 F. breit.

№ 773. Brustbild einer Frau mit einem türkischen Turban. Auf Leinwand, 1 F. 8 Z. hoch, 1 F. 5 Z. breit.

Johann Horremann,

geb. zu Antwerpen 1685, gest. 17..

№ 774. An einem roth behangenen Tisch, worauf zwei Gläser stehen, sitzt eine Gesellschaft, worunter ein Frauenzimmer aus einem Notenbuche singt und mit der linken Hand den Takt schlägt; ein stehendes Frauenzimmer schmeichelt einem Windhund. Zur Seite rechts stehen zwei Männer im Jagdanzug und mit Jagdflinten versehen. Zur Linken sieht man die Bildsäule Maleagers auf ei-

Digitized by Google

nem Fußgestelle. Auf Leinwand, 1 F. 9 Z. hoch, 2 F. breit.

№ 775. Ein Frauenzimmer in violetter Kleidung läßt einen Hund tanzen, eine andere spielt die Guitarre; neben dieser steht eine Mannsperson mit dreieckigtem Hute und einem rothen Mantel; vorne ist eine Magd an einem Schwenkkessel beschäftigt, worin eine Bouteille steht. Links sitzt ein Mann und eine Frau auf einem mit einem Vorhang versehenen Bette. Auf Leinwand, 1 F. 9 Z. hoch, 2 F. breit.

№ 776. Eine Niederländische Bauernstube, worin zwei Personen sich mit dem Kartenspiel beschäftigen; andere rauchen Taback und noch andere sehen dem Spiele zu. Auf der linken Seite trägt eine Frau eine Schüssel die Treppe hinauf. Auf Leinwand, 1 F. 9 Z. hoch, 2 F. breit.

№ 777. Eine Niederländische Dorf-Gesellschaft vor einem Hause. Ein junger Mann spielt sitzend an einem Faß mit einem älteren das Spiel: langen Puff. Eine Frauensperson, welche hinter dem jungen Mann steht, hat ihre Hand auf dessen Achsel gelegt; die übrigen Personen sind auf verschiedene Art beschäftigt. Auf Leinwand, 1 F. 9 Z. hoch, 2 F. breit.

№ 778. Das Innere einer Gärtner-Wohnung. Ein Mann sitzt auf einem Stuhl neben einem umgestürzten Faß, eine Tabackspfeife in der einen und einen Krug in der andern Hand; er scheint sich mit einer hinter dem Faß sitzenden Frau zu unterhalten. Ein anderer steht hinter einem Ladentisch. Mehrerlei Früchte und Gemüße liegen umher. Hinten sieht man noch zwei beschäftigte Personen. Auf Leinwand, 2 F. 1 Z. hoch, 1 F. 8 Z. breit.

Digitized by Google

Nach Horremann.

№ 779. (E.) Ein Gesellschafts-Stück von sieben Personen. Eine Frauensperson in violetter Kleidung läßt einen Hund tanzen, eine andere spielt die Guitarre; neben derselben eine Mannsperson in rothem Mantel. Vorne kniet eine Magd an einem Schwenkekeffel. Copie von № 775. Auf Leinwand, 1 F. 9 Z. hoch, 2 F. breit.

Anton Watteau,

geb. 1684, gest. 1721.

№ 780. Eine Gesellschaft belustiget sich in einer Landschaft; unter dieser bemerkt man mehrere Theater-Masken, als den Arlequin, den Pirrot, den Scappin. Auf Kupfer, 1 F. 4½ Z. hoch, 1 F. 2¼ Z. breit.

№ 781. Eine mit jungen Vögeln und Blumen sich belustigende Gesellschaft in einer Landschaft. Auf Kupfer, 1 F. 4½ Z. hoch, 1 F. 2¼ Z. breit.

Jean Baptiste Oudry,

geb. zu Paris 1686, gest. in Beauvais 1755.

№ 782. (D.) Ein weißer Hühnerhund, der in einer sumpfigen Gegend an einem Fruchtfelde vor Wachteln steht. Auf Leinwand, 4 F. 2 Z. hoch, 5 F. 2 Z. breit.

№ 783. (D.) Ein Schwan mit zwei Jungen wird von einem Hund angefallen. Auf Leinwand, 6 F. 1½ Z. hoch, 5 F. 7 Z. breit.

№ 784. (D.) Wilde Enten in einem Wasser mit Schilf; über diesen schwebt ein Habicht. Auf Leinwand, 6 F. 1½ Z. hoch, 5 F. 7 Z. breit.

№ 785. (D.) Ein vor zwei Rebhühnern stehender

Digitized by Google

Hund. Auf Leinwand, 2 F. 9½ Z. hoch, 4 F. 5½ Z. breit.

№ 786. (D.) Ein vor einem Fasan stehender Hund. Auf Leinwand, 2 F. 9½ Z. hoch, 4 F. 5½ Z. breit.

Franz Mieris der jüngere,

geb. zu Leyden 1654, gest. 1762.

№ 787. Ein Bäcker, der in ein Horn geblasen und seine frische Waare ausgeboten hat; neben ihm eine Frau, welche ihm abkaufen will. Auf Holz, 10¼ Z. hoch, 7¼ Z. breit.

№ 788. Eine alte Trödlerin, die einem Knaben einen Ball verkauft. Neben ihr liegen Picklinge, gebratene Kastanien und Obst in einem Handkorb, den sie mit der linken Hand hält. Auf Holz, 10½ Z. hoch, 7½ Z. breit.

Franz Bartholomeus van Douven,

geb. in Düsseldorf 1688, gest. 17..

№ 789. (D.) Die drei Grazien vor einem brennenden Altar, in einer Waldgegend. Auf Kupfer, 1 F. 2 Z. hoch, 11¼ Z. breit.

№ 790. Brustbild eines Frauenzimmers, deren Kopf ganz im Schatten, welcher durch einen Sonnenfächer verursacht wird. Auf Leinwand, 2 F. 9 Z. hoch, 2 F. 1½ Z. breit.

Giovanni Paolo Pannini,

geb. zu Piacenza 1691, gest. 17..

№ 791. Eine gebirgigte und wasserreiche Landschaft mit einer Burg-Festung; auf dem Vorgrund Kühe und Schaafe nebst einigen menschlichen Figuren. 1 F. 11 Z. hoch, 3 F. 1 Z. breit.

Digitized by Google

№ 792. (D.) Eine architectonisch-perspectivische Darstellung von Säulenstellungen; rechts zur Seite ein Grab-Mausoleum, vor welchem mehrere Gruppen altrömischer Ritter stehen. Durch die Säulen siehet man eine klare angenehme Ferne. Auf Leinwand, 3 F. 7 Z. hoch, 2 F. 7½ Z. breit.

№ 793. (D.) Eine architectonische und perspectivische Säulen-Zusammenstellung eines Theils eines dem Herkules geweihten Tempels. Mehrere Personen in antiker Kleidung lassen durch einen Opferpriester dem Herkules opfern. Rechts bringen zwei Priester einen weißen Stier. Auf Leinwand, 3 F. 7 Z. hoch, 2 F. 7½ Z. breit.

Gerhard Melder,

geb. zu Amsterdam 1693, gest. 17 . .

№ 794. (B.) Ein alter Greis, welcher einer auf seiner Hand sitzenden Eule etwas vorspricht. Wasserfarbe auf Pergament, 8¼ Z. hoch, 6½ Z. breit.

Johann Ulrich Schnäzler,

aus der Schweiz gebürtig;

geb. 1694, gest. 1763.

№ 795. (D.) Ein Gehänge getödtetes Geflügel, aus einem Rebhuhn, einem Waldschreyer oder Heeger, einer Meisse und anderen bestehend. Auf Holz, 1 F. 8 Z. hoch, 1 F. 3¾ Z. breit.

Jacob de Wit,

geb. zu Amsterdam 1695, gest. daselbst 1754.

№ 796. Der Frühling, als halb erhobene Arbeit, durch Kinder, welche das Brustbild der Flora mit Blumen zieren, vorgestellt. Auf Leinwand, 7 F. 9 Z. hoch, 4 F. 11 Z. breit.

Digitized by Google

№ 797. Der Sommer, durch einige Kinder mit Erndte-Geräthschaften und Früchten vorgestellt und als halb erhobene Arbeit gemalt. In der Mitte steht das Brustbild der Ceres. Auf Leinwand, 7 F. 9 Z. hoch, 4 F. 11 Z. breit.

№ 798. Der Herbst, als halb erhobene Arbeit vorgestellt durch Kinder, welche den Kopf eines Fauns mit Weintrauben zieren; Trinkgeschirre und Weintrauben liegen zu ihren Füßen. Auf Leinwand, 7 F. 10 Z. hoch, 4 F. 11 Z. breit.

№ 799. Der Winter als halb erhobene Arbeit gemalt; einige Kinder wärmen sich unter dem Kopfe des Boreas an einem Feuer, während andere Holz herzu tragen. Auf Leinwand, 7 F. 10 Z. hoch, 4 F. 11 Z. breit.

№ 800. Ein Thürstück als halb erhobene Arbeit gemalt, spielende Kinder vorstellend. Auf Leinwand, 2 F. 10 Z. hoch, 4 F. 4 Z. breit.

№ 801. Ein Thürstück mit Kindern in verschiedenen Beschäftigungen als halb erhobene Arbeit gemalt. Auf Leinwand, 2 F. 10 Z. hoch, 4 F. 4 Z. breit.

Jean Baptiste Pater,

geb. zu Valenciennes 1695, gest. 1736.

№ 802. Ein junger Spanier spielt die Guitarre, welchem zwei sitzende Frauenzimmer aufmerksam zuhören; hinter diesen steht ein Mann, der in einen gelben Mantel gehüllt ist. Auf Kupfer, 11¼ Z. hoch, 8¼ Z. breit.

№ 803. Ein sitzendes Frauenzimmer, welches ihren schwarzen Schleier zurückgeschlagen hat, schielt listig nach einem, zur Seite an einem Fußgestelle gelehnten Mann in brauner Kleidung; zwischen

Digitized by Google

beiden steht eine andere Frauensperson mit übereinander geschlagenen Händen. Auf Kupfer, 11½ Z. hoch, 8½ Z. breit.

August Querfurt,

geb. zu Wolfenbüttel 1696, gest. in Wien 1761.

№ 804. Straßenräuber, welche Reisende zu Pferde überfallen und ermorden. Auf Holz, 7 Z. hoch, 10 Z. breit.

№ 805. Die Theilung des Raubes von solchen Straßenräubern. Auf Holz, 7 Z. hoch, 10 Z. breit.

№ 806. (D.) Eine Landschaft mit einer Brücke, wobei eine Jagd-Gesellschaft ihre Pferde tränkt. Auf Leinwand, 2 F. 5 Z. hoch, 3 F. breit.

Johann Elias Ridinger,

geb. in Ulm 1698, gest. 1767.

№ 807. In einer Landschaft wird ein durch Hunde verfolgter Hirsch in einem Netze gefangen. Auf Leinwand, 1 F. 2¼ Z. hoch, 1 F. 4¾ Z. breit.

Giuseppe Nogari,

geb. zu Venedig 1699, gest. zu Turin 1763.

№ 808. Die Malerei und Bildhauerkunst durch zwei Frauenzimmer vorgestellt. Kniestück auf Leinwand, 4 F. 6 Z. hoch, 3 F. 7 Z. breit.

№ 809. Die Musik und Dichtkunst durch zwei Frauenzimmer vorgestellt. Kniestück auf Leinwand, 4 F. 6 Z. hoch, 3 F. 7 Z. breit.

Petrus Subleyras,

geb. zu Usez 1699, gest. 1749.

№ 810. Die sterbende heilige Magdalena empfängt von einem Geistlichen die heilige Communion. Auf Leinwand, 6 F. 8½ Z. hoch, 4 F. 3½ Z. breit.

Digitized by Google

Johann George Freese,

geb. ohnweit Heidelberg in einem Dorfe 1761, gest. in Cassel 1775.

№ 811. Eine gebückte und weinende reuige Maria Magdalena mit übereinander geschlagenen Händen; neben ihr ein Todtenkopf. Auf Leinwand, 3 F. 11 Z. hoch, 3 F. breit.

Carlo Francesco Rusca detto il Cavalier,

geb. 1701, gest. in Majland 17 . .

№ 812. Ein in einem Buche aufmerksam lesender Philosoph, der auf einen Arm sich stützt. Auf Leinwand, 2 F. hoch, 2 F. 1 Z. breit.

Christoph Hochfeld,

geb. 17 . . gest. in Cassel 17 . .

№ 813. Herkules und Omphale. Auf Leinwand, 4 F. 4 Z. hoch, 5 F. 5 Z. breit.

Gabriel de Heusch,

ein holländischer Maler;

geb. 17 . . gest. 17 . .

№ 814. (A.) Eine angenehme Landschaft mit vielen lichten Bäumen und einem auf die Jagd reitenden Jäger, der auf dem Jagdhorn bläßt; neben ihm einige Hunde. Auf Leinwand, 2 F. 9 Z. hoch, 3 F. 4 Z breit. Ist bezeichnet mit dem Monogramm des Künstlers.

Wenzel Ignatius Brasch oder Prasch,

geb. zu Prag 17 . . gest. zu Schwabach 1761.

№ 815. (D.) Ein geschossener Rehbock nebst einigen todten Vögeln; neben dem Rehbock liegt ein Pul-

Digitized by Google

verhorn und ein dunkelbrauner Hund. Auf Leinwand, 8¾ Z. hoch, 2 F. breit.

№ 816. (D.) Ein getödtetes wildes Schwein nebst mehreren Waldvögeln; am Fuß eines Baumstrumpfs steht eine Jagdflinte. Von hinten her kommt ein Saurüde. Auf Leinwand, 2 F. 8¾ Z. hoch, 2 F. breit.

Johann George Platzer,

geb. zu Evan in Tirol 1702, gest. in Wien 1760.

№ 817. Der neben der verlassenen Ariadne sitzende Bachus von einer großen Anzahl tanzender Bachanten umgeben. Auf Kupfer, 1 F. 3½ Z. hoch, 1 F. 11 Z. breit.

№ 818. Das Hochzeitsfest des Pirithous und der Deidamia und der dabei vorgefallene Streit der Centauren und Lapithen. Im Hintergrund Prachtgebäude. Auf Kupfer, 1 F. 3½ Z. hoch, 1 F. 11 Z. breit.

Justus Juncker,

geb. zu Mainz 1703, geb. zu Frankfurt a. M. 1767.

№ 819. (D.) Ein Gelehrter vor seinem Schreibepult sitzend, mit vielem Beiwerk. Auf Holz, 1 F. 5½ Z. hoch, 1 F. 2½ Z. breit.

№ 820. (D.) Juncker selbst an einer Staffelei sitzend, neben ihm sein Schüler, welchen er im Zeichnen unterrichtet. Auf Holz, 1 F. 6 Z. hoch, 1 F. 2½ Z. breit.

№ 821. Ein alter Mann mit bedecktem Haupt, welcher aufmerksam in einem Buche liest. Auf Holz, 1 F. 1 Z. hoch, 9 Z. breit.

№ 822. Eine Küchstube mit einer darin beschäf-

Digitized by Google

tigten Magd, welche Speck schneidet; neben ihr steht ein Koch, nebst vielem zu einer Küche gehörigen Beiwerk. Auf Leinwand, 1 F. 5 Z. hoch, 1 F. 10¾ Z. breit.

№ 823. Eine Küche, worin eine Frauensperson Aepfel schält; eine andere steht mit verwendetem Rücken am Feuer; beide sind sowohl mit Lebensmitteln als zur Küche gehörigen Geräthschaften umgeben. Auf Leinwand, 1 F. 5 Z. hoch, 1 F. 10¾ Z. breit.

№ 823½. Eine Köchin, die allerlei Zugemüse vor sich liegen hat und einen Korb mit Fleisch in der Hand hält. Auf Kupfer, 7 Z. hoch, 5½ Z. breit.

Johann Christian Vollerdt,

geb. zu Leipzig 1708, gest. daselbst 1763.

№ 824. Eine Landschaft mit einem Dorfe, vor welchem viele Menschen Schrittschuhe laufen. Auf Leinwand, 1 F. hoch, 1 F. 5 Z. breit.

№ 825. Eine kleine Winterlandschaft mit einem Dorf; viele Menschen laufen Schrittschuhe vor demselben. Auf Leinwand, 11½ Z. hoch, 1 F. 4 Z. breit.

№ 826. Eine hergigte Winter-Landschaft; im Mittelgrunde auf einer Anhöhe ein Bauernhaus, ein runder stumpfer Thurm und eine Brücke. Vorne im Vordergrund treibt ein Mann einen mit Holz beladenen Maulesel; dahinter und zur Seite mehrere Personen auf dem Eise. Auf Holz, 7⅓ Z. hoch, 11½ Z. breit.

№ 827. Eine Landschaft, wodurch sich ein Fluß schlängelnd durchziehet. Links auf einer Anhöhe Ruinen, vor welchen Hirten Schaafe weiden. Im Vordergrunde ein Frachtkarren mit einem weißen Pferde bespannt, vor welchem ein Mann und eine Frau zusammen sprechend gehen; diesen zur Seite

Digitized by Google

ein Hund. In einer kleinen Entfernung von jenen drei Männer, zwei Weiber und ein Knabe, welche zum Theil sitzen, knien und stehen. Auf Holz, 7½ Z. hoch, 11½ Z. breit.

№ 828. Eine Landschaft mit Ruinen und weiten Fernen. Im Vorgrunde sechs Figuren und ein Kind, welche auszuruhen und sich zu erfrischen scheinen. Rechts ein bepackter Maulesel, dahinter ein Mann zu Pferd und vier andere Figuren. Auf der durch die Landschaft führenden Straße ein mit zwei Pferden bespannter Frachtwagen. Neben dem auf einem der Pferde sitzenden Fuhrmann geht ein anderer Mann und hinter dem Wagen ein dritter. Auf Leinwand, 11 Z. hoch, 9 Z. breit.

№ 829. Eine Landschaft mit Ruinen, Wasser und Bäumen. Links sitzt eine Frau auf einem beladenen Maulesel; neben diesem ein Pferd, wobei ein Mann stehet. Rechts mehrere stehende, sitzende und gehende menschliche Figuren. Auf Leinwand, 11 Z. hoch, 9 Z. breit.

Joseph Vernet,
geb. 1712, gest. 1781.

№ 830. (G.) Ein Seehafen mit Figuren und Waaren-Ballen; im Mittelgrunde drei segelnde Schiffe, zur Rechten ein Thurm auf einem Berge, an dessen Fuß eine Festung. Auf Leinwand, 2 F. 2 Z. hoch, 3 F. 5 Z. breit.

№ 831. (G.) Ein Hafen mit einer etwas stürmischen See; im Mittelgrunde zwei Schiffe. Auf Leinwand, 2 F. 2 Z. hoch, 3 F. 5 Z. breit.

№ 832. Am Vorgrunde eines Seestücks in einem Kahn zwei geharnischte und bewaffnete Männer, ein Schiffer und eine alte Frau; in einer Entfernung links ein mit zwei großen Bäumen bewachsener Felsen, rechts eine mit Gesträuchen bewach-

Digitized by Google

sene Steinmasse, hinter welcher Gebäude und ein runder Thurm befindlich; hinter diesem letzteren erblickt man Mastbäume und den Schnabel eines Schiffes. Auf Holz, 1 F. 9¼ Z. hoch, 1 F. 11¾ Z. breit.

Franz Ludwig Raff oder Raufft,

geb. zu Luzern 17 . . gest. zu Haag 17 . .

№ 833. (E.) Der Einzug des siegenden Alexanders in Babylon. Auf Leinwand, 1 F. 8½ Z. hoch, 2 F. 10 Z. breit.

№ 834. } Zwei Skizzen zu Deckenstücken; eins die
№ 835. } Venus in der Werkstätte des Vulcans, das andere die Danae, auf welche der goldene Regen träuft, vorstellend. Auf Leinwand, 7⅓ Z. hoch, 1 F. 3½ Z. breit.

Josias Gravé,

geb. 17 . . gest. 17 . .

№ 836. Eine kleine Landschaft: im Vordergrunde ein Mann zu Pferd mit einem andern in bloßem Haupt, welcher auf einen unter Bäumen stehenden Löwen zeigt. Auf Holz, 8¾ Z. hoch, 1 F. 1½ Z. breit.

№ 837. Eine kleine Landschaft mit perspectivischer Aussicht; vorne steht ein altes Denkmal, vor welchem ein Hirt eine Kuh, Schaafe und Ziegen vor sich her treibt. Auf Holz, 8¾ Z. hoch, 1 F. 1½ Z. breit.

Christian Wilhelm Dieterich,

geb. zu Weimar 1712, gest. zu Meissen 1774.

№ 838. Simeon im Tempel hält das Jesus-Kind auf den Knieen mit gen Himmel gerichtetem Blick; neben ihm sitzt die Jungfrau Maria von einigen

Digitized by Google

andern Personen umgeben. Im Geschmacke Rembrandts gemahlt. Auf Leinwand, 3 F. hoch, 3 F. 11½ Z. breit.

№ 839. Eine Landschaft, worin ein durch die Natur von Felsenstücken geformtes Thor, wodurch man felsigte Gebirge, eine auf einer Anhöhe liegende Stadt und eine in die Luft sanft sich verlierende Ferne erblickt. Im Vordergrunde Wasser mit Felsenstücken und alten Bäumen. Zwei Männer sitzen auf einem Felsen und fischen. Auf Holz, 1 F. 2 Z. hoch, 10¾ Z. breit.

№ 840. Eine Durchsicht eines durch Felsenstücken geformten Thores, wodurch man einen Theil einer angenehmen Landschaft siehet. Im Vordergrunde sitzt ein Mann mit einem neben ihm liegenden Bündel und Stab, welcher einem Hunde ein Stück Brod hinhält. Etwas weiter hinten geht ein Mann und eine Frau. Auf Holz, 1 F. 2 Z. hoch, 10¾ Z. breit.

Christian George Schütz,

geb. zu Flörsheim bei Mainz 1718, gest. 17..

№ 841. (A.) Eine bergigte Rheingegend mit Schiffen und Figuren. Auf Holz, 11 Z. hoch, 1 F. 3 Z. breit.

№ 842. Eine Gegend am Rhein mit Schiffen und vielen kleinen Figuren. Auf Holz, 1 F. 1 Z. hoch, 1 F. 5 Z. breit.

№ 843. Eine Rheingegend mit Schiffen und Figuren. Auf Holz, 1 F. 1 Z. hoch, 1 F. 5 Z. breit.

№ 844. Die Ansicht eines Theils der Unterneustadt von Cassel und dem Dorfe Bettenhausen. Auf Holz, 1 F. 1 Z. hoch, 1 F. 5 Z. breit.

Digitized by Google

№ 845. Eine Rheingegend mit Schiffen und Figuren. Auf Kupfer, $10\frac{1}{2}$ Z. hoch, 1 F. 2 Z. breit.

№ 846. Eine Gegend, in deren Mitte der Rhein fließt; zu beiden Seiten erheben sich hohe Berge. Auf Kupfer, $10\frac{1}{2}$ Z. hoch, 1 F. 2 Z. breit.

№ 847. Eine Rheingegend mit Schiffen und Figuren; auf dem Vorgrunde ein Schiff-Krahn. Auf Holz, 1 F. hoch, 1 F. $3\frac{1}{2}$ Z. breit.

№ 848. Eine Rheingegend mit Schiffen und Figuren; auf dem Vorgrunde ein Heuwagen mit dabei beschäftigten Menschen. Auf Holz, 1 F. hoch; 1 F. 3 Z. breit.

№ 849. Eine mittelgroße Landschaft mit Gebäuden und alten Ruinen, auch einigen Figuren. Auf Leinwand, 4 F. $4\frac{1}{2}$ Z. hoch, 3 F. 5 Z. breit.

№ 850. Eine Landschaft mit einem Bauernhause, neben welchem ein Thor, in der Ferne aber eine Stadt. Auf Holz, 9 Z. hoch, 1 F. breit.

№ 851. Eine Landschaft; zur Seite eine Mühle an einem Fluß. Auf Holz, 9 Z. hoch, 1 F. breit.

Wilhelm Friedrich Hirt,

geb. zu Frankfurt a. M. 1721, gest. daselbst 1772.

№ 852. Eine Landschaft mit einem alten Baume, wobei rechts ein Ochse steht, zu dessen Füßen liegen Schaafe. Zur Linken liegt mit zugewandtem Rücken ein Hirt mit seinem Hunde und unterhält sich mit einer Frau, welche einen kleinen Jungen an der Hand führt. Auf Leinwand, 4 F. $\frac{1}{2}$ Z. hoch, 3 F. 11 Z. breit.

№ 853. Eine Landschaft mit einem stehenden Hirten, einer liegenden und stehenden Kuh und einem

Digitized by Google

Pferde; vorne ein Hund im Wasser, nach dem Hintergrunde eine Ziege und Schaafe. Auf Leinwand, 4 F. ½ Z. hoch, 3 F. 9½ Z. breit.

№ 854. Eine Landschaft mit zwei alten Weiden-Bäumen; an dem kleineren steht eine Kuh, zu deren Füßen ein Rind liegt; neben diesem zwei liegende und ein stehendes Schaaf. Hinter der erstern Kuh steht eine andere nebst zwei Schaafen; vorne eine Hirtin, welche mit ihrem Hunde spielt. Auf Leinwand, 4 F. 1 Z. hoch, 3 F. 9½ Z. breit.

Johann Heinrich Tischbein der ältere,

geb. zu Kloster Haina im Kurhessischen, 1722, gest. in Cassel 1789.

№ 855. Hercules und Omphale. Hercules umfaßt die auf seinem Schooß sitzende Omphale mit seiner Rechten; in der linken Hand hält er ihren Spinnrocken; eine Frauensperson ist beschäftigt, seinen Kopf zu schmücken; Omphale versucht unterdessen, sich die Löwenhaut umzuhangen. Ein Amor reitet, den erlangten Sieg anzudeuten, auf Hercules Keule; ein anderer belacht heimlich diese Besiegung. Auf Leinwand, 7 F. hoch, 5 F. 5 Z. breit.

№ 856. Anacreon und Sappho. Der liebetrunkene, mit Rosen bekränzte, Greis will die Sappho küssen; in der linken Hand hält er ein Trinkgefäß. Sappho scheint ihn sanft zurückzustoßen; aber ein Amor drückt seinen Kopf an den ihrigen; ein anderer tändelt mit dem Griffel der Sappho. Ein junges Mädchen versucht die Leyer Anacreons zu spielen. Auf Leinwand, 7 F. hoch, 5 F. 5 Z. breit.

№ 857. (D.) Der sterbenden Alceste stehet zu ihrer rechten Seite ihr älteres, bitterlich weinendes Kind; ihre treue Schwester Parthenia aber zu ihrer linken mit thränenvollen Blick sie beobachtend, hält

Digitized by Google

auf ihrem Schooße das jüngere Kind. Am obern Theile des Bettes steht Admet und bedeckt mit der rechten Hand sein Gesicht, indem er sich mit der linken auf das Bette stützt. Auf Leinwand, 3 F. 11 Z. hoch, 5 F. breit.

№ 858. (D.) Hercules bringt dem König Admet, seinem Freunde, die Alceste aus der Unterwelt zurück. Auf Leinwand, 3 F. 11 Z. hoch, 5 F. breit.

№ 859. (D.) Ein Thürstück mit einer Landschaft, worin sich verschiedene Personen des Italienischen Theaters belustigen. Auf Leinwand, 5 F. 6 Z. hoch, 3 F. 10 Z. breit.

№ 860. Des Herzogs Carl von Braunschweig Familien-Gemählde; ist im Jahre 1762 gemalt. Auf Leinwand, 8 F. 6 Z. hoch, 12 F. 4 Z. breit.

№ 861. (G.) Eine Ansicht von der Carls-Aue in der Gegend des großen Bassins, wo ein Hirsch gefangen wird. Auf Leinwand, 3 F. 6 Z. hoch, 4 F. 7 Z. breit.

№ 862. (G.) Eine Gegend von Wabern mit der Vorstellung einer Reiher-Beitze. Auf Leinwand, 3 F. 6 Z. hoch, 4 F. 7 Z. breit.

№ 863. (D.) Eine Ansicht vom Lustschloß Freyenhagen an der Fulda. Auf dem Vordergrunde Bauern und Bäuerinnen, welche nach Bändern laufen und sich ländlich belustigen. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 3 F. 10 Z. breit.

№ 864. (D.) Ein Thürstück. Vier Genien beschäftigen sich mit der Gartenkunst. Auf Leinwand, 2 F. 2 Z. hoch, 3 F. 7 Z. breit.

№ 865. (D.) Ein Thürstück. Vier Genien mit Blumen schweben in der Luft. Auf Leinwand, 2 F. 2 Z. hoch, 3 F. 7 Z. breit.

Digitized by Google

№ 866. (G.) Bachus tröstet die vom Thesens verlassene Ariadne. Auf Leinwand, 4 F. 1½ Z. hoch, 5 F. ½ Z. breit.

№ 867. Aeneas und Dido. Auf Leinwand, 2 F. hoch, 1 F. 10½ Z. breit.

№ 868. } (G.) Zwei Ansichten vom ehemaligen
№ 869. } Weissenstein. Auf Leinwand, 2 F. 2 Z. hoch, 3 F. 7 Z. breit.

№ 870. (C.) Christus am Kreuz, neben ihm rechts ein Schächer, links Johannes; am Fuß des Kreuzes seine Mutter in Ohnmacht, welche von einer andern weiblichen Figur unterstützt wird. Auf Leinwand, 6 F. 5 Z. hoch, 4 F. 4 Z. breit.

№ 871. (G.) Ansicht des ehemaligen Weissensteins und seiner damaligen Anlagen mit der Aussicht nach Cassel. Auf Leinwand, 3 F. 8½ Z. hoch, 5 F. 9 Z. breit.

№ 872. Spielende Kinder, Nachahmung halb erhobener Arbeit, grau in grau gemalt. Auf Leinwand, 4 F. 3½ Z. hoch, 3 F. 3½ Z. breit.

№ 873. Antonius, welcher die Cleopatra nach ihrer Ankunft zu Tarsus in seinen Pallast führt. Auf Leinwand, 6 F. 11½ Z. hoch, 10 F. 11 Z. breit.

№ 874. Das Gastmahl der Cleopatra, wobei diese dem Antonius zu Ehren die kostbare Perle aufopfert. Auf Leinwand, 6 F. 11½ Z. hoch, 10 F. 11 Z. breit.

№ 875. Cleopatra an ihrem Putztisch, im Begriff ihren Schmuck anzulegen, um den Antonius zu empfangen. Auf Leinwand, 7 F. ½ Z. hoch, 4 F. 4 Z. breit.

№ 876. Antonius besucht die Cleopatra nach dem Siege über die Reiterei des Octavius bei Alexan-

Digitized by Google

brid. Auf Leinwand, 7 F. ½ Z. hoch, 4 F. 4 Z. breit.

№ 877. Cleopatra mit dem Dolch in der Hand, im Begriff sich zu erstechen, wird von Proculejus daran verhindert, welcher ihr in den Arm gefallen und sie davon zurück hält. Auf Leinwand, 6 F. 9½ Z. hoch, 5 F. 9 Z. breit.

№ 878. Der Abschied des Coriolan von seiner Familie nach seiner Verbannung. Auf Leinwand, 5 F. 4½ Z. hoch, 3 F. 9 Z. breit.

№ 879. Coriolan empfängt von seiner Mutter Veturia und seiner Gemahlin Volumnia einen Besuch im Lager der Volscer. Auf Leinwand, 5 F. 4½ Z. hoch, 3 F. 9 Z. breit.

№ 880. Curius Dentatus schlägt die Geschenke der Samniter aus. Auf Leinwand, 5 F. 4½ Z. hoch, 3 F. 9 Z. breit.

№ 881. Socrates im Kerker mit seinen Schülern. Auf Leinwand, 3 F. 7 Z. hoch, 2 F. 10½ Z. breit.

№ 882. Carlo und Ubaldo suchen den verlornen Rinaldo bei dem Zauberer, welcher ihnen eine Karte, einen goldenen Stab und ein Schild gibt. Auf Leinwand, 3 F. 9 Z. hoch, 5 F. breit.

№ 883. Carlo und Ubaldo in einer angenehmen Gegend an einem Wasserfall, entdecken zwei sich badende Nymphen. Auf Leinwand, 3 F. 9 Z. hoch, 5 F. breit.

№ 884. Rinaldo wird von Carlo und Ubaldo in den Händen der Armida entdeckt. Auf Leinwand, 3 F. 9 Z. hoch, 5 F. breit.

№ 885. Carlo und Ubaldo entführen den Rinaldo aus Armidens Armen. Auf Leinwand, 3 F. 9 Z. hoch, 5 F. breit.

Digitized by Google

№ 886. Raub der Helena, welche Paris zu Schiff bringen läßt, um mit ihr zu entfliehen. Auf Leinwand, 2 F. 11 Z. hoch, 3 F. 6⅔ Z. breit.

№ 887. Thetis überreicht dem Achilles die von Vulcan geschmiedeten Waffen. Auf Leinwand, 2 F. 9½ Z. hoch, 2 F. 3½ Z. breit.

№ 888. Die am Schlangenbiß sterbende Cleopatra. Auf Leinwand, 2 F. 11 Z. hoch, 2 F. 4 Z. breit.

№ 889. Der Kampf des Menelaus mit dem unter dem Schutz der Venus stehenden Paris. Auf Leinwand, 2 F. 9½ Z. hoch, 2 F. 3½ Z. breit.

№ 899. Die Unterredung des Octavianus Augustus mit der Cleopatra. Auf Leinwand, 2 F. 11 Z. hoch, 2 F. 4 Z. breit.

№ 891. Augustus läßt die aus dem Meere steigende Venus des Apelles im Tempel des Julius Cäsar aufbewahren. Auf Leinwand, 2 F. 11 Z. hoch, 2 F. 4½ Z. breit.

№ 892. Octavia sinkt in Ohnmacht, als Virgil aus seiner Aeneide die Verse von Marcellus ihrem verstorbenen Sohn vorliefet. Auf Leinwand, 2 F. 11 Z. hoch, 2 F. 4½ Z. breit.

№ 893. Dido auf dem Scheiterhaufen und im Begriff, ihr Leben durch einen Dolchstich zu enden. Auf Leinwand, 2 F. 5 Z. hoch, 2 F. 1¼ Z. breit.

№ 894. Aeneas und Dido, mit dem unter der Gestalt des Ascanius sie täuschenden Amor auf dem Schooße. Auf Leinwand, 2 F. 5 Z. hoch, 2 F. 1½ Z. breit.

№ 895. Der Kaiser Augustus ehrt das Grab Alexanders durch Auflegung einer Krone. Auf Leinwand, 2 F. 5 Z. hoch, 1 F. 10¾ Z. breit.

№ 896. Augustus der Kaiser ehrt das Grab Ale-

Digitized by Google

anders durch Auflegung einer Krone und andern Ehrenbezeugungen. Auf Leinwand, 4 F. 10 Z. hoch, 3 F. 6 Z. breit.

№ 897. Der Kaiser Augustus verzeiht dem Cinna. Auf Leinwand, 2 F. 5 Z. hoch, 1 F. 10¾ Z. breit.

№ 898. (D.) Ansicht des fürstlichen Schlosses Weissenstein. Auf Leinwand, 3 F. 9¾ Z. hoch, 4 F. 11½ Z. breit.

№ 899. (D.) Der neue Wasserfall zu Weissenstein. Auf Leinwand, 3 F. 9¾ Z. hoch, 4 F. 11½ Z. breit.

№ 900. (D.) Ansicht des Felsen und fürstlichen Schlosses Weissenstein. Auf Leinwand, 3 F. 9¾ Z. hoch, 4 F. 11½ Z. breit.

№ 901. (D.) Ansicht der Fontaine und des fürstlichen Schlosses zu Weissenstein. Auf Leinwand, 3 F. 9¾ Z. hoch, 4 F. 11½ Z. breit.

№ 902. (D.) Die Nymphe Arethusa. Auf Leinwand, 1 F. 9 Z. hoch, 2 F. 4 Z. breit.

№ 903. Alexander, wie er dem Hephaestion seinen Siegelring auf den Mund drückt, um ihm die Verschwiegenheit zu empfehlen. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 1 F. 8⅛ Z. breit.

№ 904. Augustus bei der sterbenden Cleopatra. Auf Leinwand, 1 F. 11 Z. hoch, 2 F. 4 Z. breit.

№ 905. Antonius verwundet und sterbend bei der Cleopatra, welche ihn mit gen Himmel gewandten Augen bei der Hand faßt. Auf Leinwand, 1 F. 11 Z. hoch, 2 F. 4 Z. breit.

№ 906. Augustus, welcher Ehrenzeichen unter seine Krieger austheilt. Auf Leinwand, 5 F. 4½ Z. hoch, 3 F. 8½ Z. breit.

Digitized by Google

№ 907. Mars, welcher der verwundeten Venus seinen Wagen giebt. Auf Leinwand, 5 F. 4½ Z. hoch, 3 F. 8½ Z. breit.

№ 908. Bacchus, welcher die über die Flucht des Theseus betrübte Ariadne tröstet. Auf Leinwand, 1 F. 10⅓ Z. hoch, 2 F. 2½ Z. breit.

№ 909. Venus und Adonis. Auf Leinwand, 1 F. 10⅓ Z. hoch, 2 F. 1½ Z. breit.

№ 910. Pan und die Nymphe Syrinx. Auf Leinwand, 10⅔ Z. hoch, 2 F. 1⅔ Z. breit.

№ 911. Apollo und die vor ihm fliehende Daphne. Auf Leinwand, 1 F. 10½ Z. hoch, 2 F. 1⅔ Z. breit.

№ 912. Rinaldo und Armide in einer Landschaft. Auf Leinwand, 1 F. 7½ Z. hoch, 1 F. 11⅔ Z. breit.

№ 913. Der Abschied des Rinaldo von der Armide. Auf Leinwand, 1 F. 7½ Z. hoch, 1 F. 11⅔ Z. breit.

№ 914. Jupiter unter der Gestalt der Diana bei der Callisto. Auf Leinwand, 1 F. 5 Z. hoch, 1 F. 7⅓ Z. breit.

№ 915. Acis und Galathea. Auf Leinwand, 1 F. 5 Z. hoch, 1 F. 7½ Z. breit.

№ 916. (D.) Ansicht eines Felsen, der Weissenstein genannt. Auf Leinwand, 2 F. ⅝ Z. hoch, 2 F. 8¼ Z. breit.

№ 917. (D.) Das Haus des Democritus im Walde zu Weissenstein. Auf Leinwand, 2 F. ½ Z. hoch, 8½ Z. breit.

№ 918. (D.) Ansicht des Entenfangs und der Eremitage in dem Walde zu Weissenstein. Auf Leinwand, 2 F. ⅝ Z. hoch, 2 F. 8¼ Z. breit.

Digitized by Google

№ 919. (D.) Ansicht des Hauses des Socrates im Walde zu Weissenstein. Auf Leinwand, 2 F. $\frac{5}{8}$ Z. hoch, 2 F. $8\frac{1}{4}$ Z. breit.

№ 920. (D.) Spielende Kinder mit einem Wagen. Thürstück auf Leinwand, 2 F. 2 Z. hoch, 3 F. 9 Z. breit.

№ 921. Siegmar nimmt von Brennus Abschied, um mit Horst in das Treffen zu gehen. Auf Leinwand, 2 F. $4\frac{7}{12}$ Z. hoch, 2 F. 11 Z. breit.

№ 922. Hermann unterredet sich nach erfochtenem Sieg über den Varus mit der Thusnelde, welche die Waffen der Römer bewundert, die von den Kriegern herbei gebracht worden. Auf Leinwand, 2 F. $5\frac{5}{12}$ Z. hoch, 2 F. $\frac{1}{2}$ Z. breit.

№ 923. Die Göttin Flora mit Blumen in der Hand und von Genien mit einem Blumenkorb umgeben. Auf Leinwand, 2 F. $\frac{3}{4}$ Z. hoch, 4 F. 8 Z. breit.

№ 924. Venus auf einem Ruhebette halb liegend, halb sitzend, neben ihr links Amor mit Bogen und Pfeilen. Eine ihrer Zofen schmückt ihr Haar, eine andere die Füße und eine dritte hält ein Gefäß mit andern zum Schmuck gehörigen Gegenständen. Auf Leinwand, 2 F. $\frac{3}{4}$ Z. hoch, 4 F. 8 Z. breit.

№ 925. (D.) Ein auf einem Krückenstock mit dem Backen ruhender Türke. Auf Leinwand, 1 F. $8\frac{1}{2}$ Z. hoch, 1 F. 5 Z. breit.

№ 926. Die Muse Urania mit einem Sternenkranz sitzend in gelber Unterkleidung, worüber ein dunkel violetter Mantel nachlässig fällt. Sie mißt mit dem Zirkel in ihrer rechten Hand den Sternenlauf auf einer Himmelskugel. Neben ihr liegt eine aufgerollte Schrift. Auf Leinwand, 1 F. $8\frac{1}{2}$ Z. hoch, 1 F. 5 Z. breit.

Digitized by Google

№ 927. (G.) Der Frühling, als ein in der Luft schwebender Genius mit einer Blumen-Guirlande in den Händen vorgestellt. Auf Leinwand, ganz rund, 2 F. 8 Z. hoch, 2 F. 8 Z. breit.

№ 928. (G.) Der Sommer als Genius mit einer Korngarbe in der Luft schwebend vorgestellt. Auf Leinwand, ganz rund, 2 F. 8 Z. hoch, 2 F. 8 Z. breit.

№ 929. (G.) Der Herbst mit einem Korb voll Früchte auf dem Kopf und einer Weintraube in der Hand, als ein in der Luft schwebender Genius vorgestellt. Auf Leinwand, ganz rund, 2 F. 8 Z. hoch, 2 F. 8 Z. breit.

№ 930. (G.) Der Winter, durch einen im Mantel gehüllten und beim Feuer sitzenden Genius vorgestellt. Auf Leinwand, ganz rund, 2 F. 8 Z. hoch, 2 F. 8 Z. breit.

№ 931. Der mit Helm und Harnisch gerüstete Mars, auf seinem in der Scheide steckenden Schwerdt ruhend, welches er mit beiden Händen hält; auf der rechten Schulter ein rother Mantel. Auf Leinwand, 1 F. 5½ Z. hoch, 1 F. 1¼ Z. breit.

№ 932. Die auf ihrem Schild mit dem rechten Arm ruhende Minerva, einen Helm mit rothem Federbusch, Brustharnisch und blauen Mantel tragend; in der linken Hand hält sie einen Spies. Auf Leinwand, 1 F. 5½ Z. hoch, 1 F. 1¼ Z. breit.

№ 933. Die sitzende Muse Clio mit dem Lorbeerkranz auf dem Kopf, in hellblauem Untergewand und dunkelrosenfarbenem Mantel. In der Hand des rechten aufgestützten Arms hält sie eine Trompete; mit der linken zeigt sie nach der Ferne. Auf Leinwand, 1 F. 5½ Z. hoch, 1 F. 1¼ Z. breit.

Digitized by Google

№ 934. Die sitzende Halbfigur der Muse Calliope; auf dem Kopf hat dieselbe ein mit Perlen gezier-tes Diadem und trägt eine gelbgrüne Kleidung, worüber ein blaß violenfarbener Mantel geworfen ist; mit beiden Händen eine große Schreibtafel und in der rechten mit dem Zeigefinger und Daumen einen Griffel haltend; neben ihr liegen Lorbeer-kränze und eine Kapsel mit Schriften. Im Hin-tergrunde sieht man zwei Felder mit halb erhobe-ner Arbeit. Auf Leinwand, 1 F. $3\frac{1}{4}$ Z. hoch, 1 F. $7\frac{1}{2}$ Z. breit.

№ 935. Die Muse Euterpe sitzend, in dem rechten Arm eine Doppel-Flöte haltend, wird mit Blu-men von einem Genius mit Schmetterlings-Flü-geln bekränzt, während ihr ein anderer Blumen in einem Korbe darreicht. Sie ist mit einem hell-grünen Gewande und pommeranzengelbem Mantel bekleidet. Neben ihr liegen eine Panspfeiffe und eine Flöte. Auf Leinwand, 1 F. $3\frac{3}{4}$ Z. hoch, 1 F. $7\frac{1}{3}$ Z. breit.

№ 936. Die Muse Erato mit Myrten im Haar, sitzend, in dem linken Arm eine Leyer haltend. Sie ist mit einem hellblau-grünen Gewand und rosenfarbigem Mantel bekleidet. Neben ihr steht Cupido, welcher ihr eine Schrift vorzeigt. An ei-nem Baum hängt dessen Köcher und Bogen. Auf Leinwand, 1 F. $3\frac{3}{8}$ Z. hoch, 1 F. $7\frac{5}{12}$ Z. breit.

№ 937. Die Muse Thalia mit Wintergrün und Perlen bekränzt, hält sitzend in der linken Hand eine Maske; in der rechten aber eine abgewickelte Rolle, worauf die Worte stehn: describo mores hominum. Ihr Unterkleid ist weiß, der Mantel pommeranzenfarbig. Neben ihr liegt eine Zitter. Ueber die Achsel hängt eine Guirlande von Win-tergrün. Auf Leinwand, 1 F. $3\frac{5}{8}$ Z. hoch, 1 F. $7\frac{4}{5}$ Z. breit.

Digitized by Google

№ 938. Melpomene in weißem reichbesetztem Untergewand und violenblauen, mit Gold gesticktem und mit Hermelin-Pelz gefüttertem Mantel; auf dem Kopf ein reiches mit Federn geschmücktes Diadem. Sie hält sitzend in der ausgestreckten rechten Hand einen Dolch und in der linken einen Scepter. Neben ihr liegen ein königlicher Helm, eine Krone, eine Maske, ein Lorbeerkranz und mehrere Schriften. Auf Leinwand, 1 F. 4 Z. hoch, 1 F. $8\frac{1}{3}$ Z. breit.

№ 939. Die Muse Terpsichore in halber Figur; der Kopf ist mit Federn geschmückt; in beiden ausgebreiteten Händen hält sie einen Blumenkranz. Ihr Gewand ist gelb unter einem blaulichten fliegenden Mantel. Im Hintergrunde, an einem Baum hängt eine Leyer und eine Handpauke. Auf Leinwand, 1 F. $3\frac{3}{4}$ Z. hoch, 1 F. $7\frac{1}{3}$ Z. breit.

№ 940. Die Muse Polymnia in halber Figur, mit aufgehobenem rechten Arm und ausgestreckten Zeigefinger; ihr linker Arm ruht auf einem Säulenfuß, und die Hand hält eine beschriebene Rolle. Auf dem Kopf hat sie ein goldnes Diadem; ihr gelbes Gewand ist mit einem mit Perlen besetzten Band umgürtet; ein violenblauer Mantel hängt von der Achsel herunter. Auf Leinwand, 1 F. $8\frac{3}{4}$ Z. hoch, 1 F. $8\frac{1}{3}$ Z. breit.

№ 941. Zwei Männer mit Krügen und Gläsern in den Händen, deren einer das seinige hoch in die Höhe hebend, sitzen mit einer Frau zu Tische und haben einen gekochten Schinken vor sich stehen. Hinten kommt eine alte Magd zur Thüre herein und trägt eine andere Schüssel mit Speisen. Auf Leinwand, 1 F. $5\frac{1}{4}$ Z. hoch, 1 F. 3 Z. breit.

№ 942. Ein Seehafen oder Aussicht in das Meer;

Digitized by Google

auf dem Vordergrunde mehrere Ballen Waaren, wobei ein sitzender und zwei stehende Männer, welche sich mit einander unterhalten. Auf Leinwand, 1 F. 5½ Z. hoch, 1 F. 3 Z. breit.

№ 943. Ein Mädchen überreicht lächelnd einem freundlichen Reitersmann, welcher von seinem Sitz aufsteigt, einen Blumenstraus. (Oval.) Auf Leinwand, 1 F. 4 Z. hoch, 1 F. 1½ Z. breit.

№ 944. Ein Streit unter Bauern; einer von diesen hat ein Messer aufgehoben, um einen andern, der sich mit einem Krug zu wehren scheint, zu erstechen. Auf Leinwand, 1 F. 4 Z. hoch, 1 F. 1½ Zoll breit.

№ 945. (D.) Ansicht an der Fulda. Auf Leinwand, 2 F. 5½ Z. hoch, 3 F. 11¾ Z. breit.

№ 946. (D.) Zechende Kinder, welche neben einem Faß sitzen und wovon eins ein Glas in der Hand hält. Grau in grau, auf Leinwand, 1 F. 8 Z. hoch, 4 F. 8 Z. breit.

№ 947. (D.) Das Gegenstück, Kinder welche mit Früchten spielen. Grau in grau, auf Leinwand, 1 F. 8 Z. hoch, 4 F. 8 Z. breit.

№ 948. (D.) Eine Landschaft mit einer Bauerngesellschaft vor einem Hause; eine Frau bemüht sich, ihren Mann wegzuführen. Auf Leinwand, 1 F. 4 Z. hoch, 1 F. 1½ Z. breit.

№ 949. (D.) Eine Landschaft mit einer vor einem Hause sitzenden Gesellschaft, welche sich mit Spielen belustigen. Auf Leinwand, 1 F. 4 Z. hoch, 1 F. 1½ Z. breit.

№ 950. (D.) Kinder, welche mit Blumen und Blumenkränzen spielen. Auf Leinwand, 2 F. ½ Z. hoch, 3 F. 7½ Z. breit.

Digitized by Google

№ 951. (D.) Vier Kinder mit Attributen der Künste; eins spielt die Laute. Grau in grau, auf Leinwand, 1 F. 8 Z. hoch, 4 F. 8 Z. breit.

№ 952. (G.) Die Regierungs-Kunst, auf einem Thron sitzend, wird von Minerva mit Lorbeeren gekrönt. Auf den Stufen des Thrones sitzen zu beiden Seiten Klugheit und Gerechtigkeit. Auf Leinwand, 4 F. 1 Z. hoch, 2 F. 1 Z. breit.

№ 953. (C.) Christus am Oelberg, wie er durch den Engel gestärkt wird. Auf Leinwand, 6 F. 11 Z. hoch, 3 F. 9 Z. breit.

№ 954. (C.) Die Auferstehung Christi in lebensgroßen Figuren. Auf Leinwand, 6 F. 11 Z. hoch, 3 F. 9 Z. breit.

№ 955. (C.) Christus wird vom Judas den Bewaffneten verrathen, welche ihn gefangen nehmen. Auf Leinwand, 7 F. 4 Z. hoch, 4 F. 11 Z. breit.

№ 956. (C.) Christus gebunden vor dem Hohenpriester, welcher seine Kleidung zerreißt. Ein Nachtstück auf Leinwand; 7 F. 4 Z. hoch, 4 F. 11 Z. breit.

№ 957. (C.) Christus wird von den Kriegsknechten mit einer Dornen-Krone gekrönt. Auf Leinwand, 7 F. 4 Z. hoch, 4 F. 11 Z. breit.

№ 958. (C.) Pilatus zeigt Christus im Purpurmantel dem jüdischen Volke. Auf Leinwand, 7 F. 4 Z. hoch, 4 F. 11 Z. breit.

№ 959. (C.) Christus das Kreuz tragend, wie er zu denen ihn begleitenden Frauen sagt: »Weinet nicht über mich, sondern weinet über euch und eure Kinder.« Auf Leinwand, 7 F. 4 Z. hoch, 4 F. 11 Z. breit.

№ 960. (C.) Christus am Kreuz; unten steht Jo-

Digitized by Google

hannes, den Blick auf seinen Meister richtend; Maria liegt ohnmächtig daneben. Auf Leinwand, 7 F. 4 Z. hoch, 4 F. 11 Z. breit.

№ 961. (C.) Die Himmelfahrt Christi in lebensgroßen Figuren. Auf Leinwand, 11 F. 6 Z. hoch, 4 F. 11 Z. breit.

№ 962. (D.) Die Frau Landgräfin von Hessen-Cassel, Philippine Auguste Amalia, mit Höchstderen Frau Schwester, Herzogin von Würtemberg, opfern an einem Altar der Freundschaft. Auf Leinwand, 3 F. 3 Z. hoch, 2 F. 5 Z. breit.

№ 963. (D.) Die Geometrie allegorisch dargestellt. Auf Leinwand, 4 F. hoch, 4 F. 6 Z. breit.

№ 964. (D.) Die Mahlerey, Dichtkunst und Musik, sinnbildlich dargestellt. Auf Leinwand, 4 F. hoch, 4 F. 6 Z. breit.

№ 965. (D.) Eine Ansicht vom Schloß Weissenstein, mit mancherlei Figuren staffirt. Vorne im Vordergrund der Künstler selbst mit seinem Schwager, dem Geheimen Rath Robert. Auf Leinwand, 3 F. 8½ Z. hoch, 5 F. 9 Z. breit.

№ 966. (D.) Ansicht vom Weissenstein, nahe bei der großen Fontaine; links der Schneckenberg. Mit vier Figuren staffirt, wovon eine Mannsperson einem armen Buben ein Almosen darreicht. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 3 F. 6 Z. breit.

№ 967. (D.) Ansicht des Felsens auf Weissenstein, von welchem das Schloß den Namen hatte, jetzt Wilhelmshöhe genannt. Hinter diesem Felsen erblickt man die katholische Kapelle, links sieht man einen Theil des Schlosses. Mit mehreren Figuren staffirt. Auf Leinwand, 2 F. 2 Z. hoch, 3 F. 7 Z. breit.

Digitized by Google

№ 968. (D.) Thürstück. Vier Genien, welche mit Pfeil und Bogen sich belustigen. Auf Leinwand, 2 F. hoch, 2 F. 6 Z. breit.

№ 969. (D.) Thürstück, mit vier Genien, welche sich mit der Sternkunde, Erdbeschreibung und Weltweisheit beschäftigen. Auf Leinwand, 2 F. 1 Z. hoch, 3 F. 6½ Z. breit.

№ 970. (D.) Thürstück mit einem am Nachttische sitzenden Kinde. Auf Leinwand, 3 F. hoch, 3 F. 6 Z. breit.

№ 971. } (G.) Zwei allegorische Thürstücke, auf
№ 972. } den Anzug und den Schlaf. Auf Leinwand, 2 F. 8 Z. hoch, 3 F. 10 Z. breit.

№ 973. (G.) Ansicht aus der Haupt-Allee der Aue bei Cassel; links siehet man einen Theil der Oberneustadt, besonders die Häuser der Bellevüestraße und Gärten, ferner einen Theil der Altstadt und Unterneustadt. Der Hauptblick ist das Boulingrin und dahinter das Orangeriegebäude und Marmorbad. Auf Leinwand, 2 F. 1 Z. hoch, 3 F. 6½ Z. breit.

Bernardo Bellotti detto Canaletto,

geb. zu Venedig 1724, gest. zu Warschau 1780.

№ 974. (B.) Eine Ansicht des Canal grande, in Venedig. Auf Leinwand, 2 F. 6 Z. hoch, 3 F. 10 Z. breit.

№ 975. (B.) Ansicht des Ponte Rialto in Venedig. Auf Leinwand, 2 F. 6 Z. hoch, 3 F. 10 Z. breit.

№ 976. (B.) Ansicht des kleinen Marcusplatzes in Venedig mit den neuen Gefängnissen. Auf Leinwand, 5 F. 1 Z. hoch, 5 F. 1 Z. breit.

№ 977. (B.) Ansicht des Platzes St. Giovanni

Digitized by Google

e Paolo und der Kirche gleiches Namens, von der Seite. Auf Leinwand, 5 F. 1 Z. hoch, 5 F. 1 Z. breit.

№ 978. (B.) Ansicht der Peters-Kirche, der Engelsburg und der Engelsbrücke in Rom. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 2 F. 9 Z. breit.

№ 979. (B.) Ansicht von Neapel von der Seeseite ohnweit der Villa Reale, nach dem Kastel del novo, St. Lucia, dem Molo und Portici. In der Ferne der Berg Vesuv. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 2 F. 9 Z. breit.

№ 980. (B.) Ansicht der Brücke Rialto in Venedig, mit den daran stehenden Häusern. Auf Leinwand, 3 F. hoch, 4 F. 2 Z. breit.

№ 981. (B.) Ansicht des Marcus-Platzes in Venedig von der Seite, mit einem Theile des Glockenthurms. Auf Leinwand, 3 F. 3 Z. hoch, 1 F. 11 Z. breit.

№ 982. (B.) Ansicht des Platzes St. Giovanni e Paolo und der Kirche gleiches Namens, von der Seite. Auf Leinwand, 3 F. hoch, 4 F. 2 Z. breit.

№ 983. (B.) Ansicht des See-Packhofs (Dogana di Mare) zu Venedig, mit Figuren und Schiffen. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 2 F. 9 Z. breit.

№ 984. (B.) Ansicht eines Kanals in Venedig mit der Kirche der heiligen Maria der barfüßigen Carmeliter. Auf Leinwand, 3 F. 3 Z. hoch, 1 F. 11 Z. breit.

№ 985. Ansicht des kleinen Marcus-Platzes in Venedig vom Meere her, zur Seite die neuen Gefängnisse. Auf Leinwand, 1 F. 2 Z. hoch, 1 F. 9 Z. breit.

№ 986. Ansicht der Brücke Rialto über den großen

Digitized by Google

Kanal in Venedig. Auf Leinwand, 1 F. 2 Z. hoch, 1 F. 9 Z. breit.

№ 987. Ansicht eines Theils des großen Kanals in Venedig. Auf Leinwand, 1 F. 2 Z. hoch, 1 F. 9 Z. breit.

№ 988. (B.) Ansicht der Brücke Rialto über den großen Kanal, nebst den in der Nähe stehenden Gebäuden. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 2 F. 9 Z. breit.

№ 989. (B.) Ansicht des Marcus-Platzes in Venedig, nach der Kirche St. Geminiano hin. Auf Leinwand, 3 F. 3 Z. hoch, 1 F. 11 Z. breit.

№ 990. (B.) Ansicht der Kirche Sancta Maria della Salute e i Somachi, von der Seite anzusehen; in dem daneben laufenden Kanale sind verschiedene Gondeln und Schiffe. Auf Leinwand, 3 F. 3 Z. hoch, 1 F. 11 Z. breit.

№ 991. (B.) Ansicht eines Pallastes, in dessen Mitte ein hoher durchgehender Bogen, welcher auf vier Säulen ruhet. Vorne zur Seite ein Monument und weiter hinten eine Gothische Kirche und daneben eine Ruine aus vier Säulen nebst Gebälken bestehend. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 2 F. 9 Z. breit.

№ 992. (B.) Ansicht verschiedener Ruinen; in der Mitte eine freistehende Säule; dahinter zur Seite eine runde Kirche, mit einem von der Seite hervortretenden Portal. In der Ferne andere Ruinen, worunter eine Piramide. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 2 F. 9 Z. breit.

№ 993. (B.) Ansicht des Platzes und Kirche St. Giovanni e Paolo in Venedig, von der Seite mit der daselbst stehenden Statue zu Pferde; links ein

Digitized by Google

Kanal mit Schiffen und Gondeln. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 2 F. 9 Z. breit.

№ 994. (B.) Ansicht des Marcus-Platzes in Venedig, nach der Marcus-Kirche und dem Glockenthurme hin. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 2 F. 9 Z. breit.

№ 995. (B.) Ansicht des kleinen Marcus-Platzes in Venedig, nach den beiden daselbst stehenden Säulen und dem Meere zu. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 2 F. 9 Z. breit.

№ 996. (B.) Ansicht des Platzes del Popolo in Rom, mit dem Obelisk, den beiden Kirchen St. Maria delli Miracoli und St. Maria de Monte Sancto, und den drei Straßen Babuino, Korso und Ripetta. Auf Leinwand, 2 F. 10 Z. hoch, 3 F. 6 Z. breit.

№ 997. (B.) Ansicht des Kanals mit dem See-Packhof (Dogana di Mare) in Venedig, beinahe von vorne; mit Schiffen und Gondeln. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 2 F. 9 Z. breit.

№ 998. (B.) Ansicht von Venedig, wenn man von Chioggia kommt, mit Schiffen und Gondeln. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 2 F. 9 Z. breit.

№ 999. (B.) Ansicht von einer der Inseln von Venedig, mit Figuren, Gondeln und Schiffen staffirt. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 2 F. 9 Z. breit.

N. N. Hochecker,

geb. 1729, gest. 179[illegible]

№ 1000. Eine Landschaft am Wasser, rechts ein Flecken mit runden und eckigten Thürmen und einigen Häusern. Auf einem nahe liegenden Felsenstück zwei Männer, welche fischen. Links und im

Digitized by Google

zweiten Grund mehrere Figuren und eine gebirgigte Ferne. Auf Holz, 8¼ Z. hoch, 11 Z. breit.

№ 1001. Eine Landschaft am Meere, rechts ein großer runder Thurm mit zerfallenem Mauerwerk, vor demselben links im Vordergrund drei Schiffer in einem großen Nachen beschäftigt. Im Mittelgrund und in der Ferne mehrere Schiffe mit Figuren. Auf Holz, 8 Z. hoch, 10½ Z. breit.

Anton Wilhelm Tischbein,

geb. zu Kloster Haina im Kurhessischen, 1730, gest. in Hanau 1800.

№ 1002. Venus und Amor. Auf Leinwand, 1 F. 1 Z. hoch, 11½ Z. breit.

Johann Philipp Hackert,

geb. zu Prenzlau 1737, gest. zu Florenz 1807.

№ 1003. (B.) Eine Landschaft, eine Eruption des Vesuv, mit vielen Figuren. Auf Leinwand, 2 F. 5 Z. hoch, 3 F. breit.

№ 1004. (A.) Eine Landschaft; im Vordergrunde Ziegen und Kühe, nebst einem Hirt, welcher neben einem Baum sitzet; neben ihm ein weißer Hund. Im zweiten Grunde ein Fluß, über welchen eine Brücke zu einem runden Thurme führet. Der Horizont ist von Gebirgen begränzt. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 2 F. 7 Z. breit.

№ 1005. (A.) Eine Landschaft, worin rechts ein Hirt an einer Eiche sitzt; neben ihm liegt ein Hund. Im Vordergrund, so wie auch im zweiten, liegt und weidet eine Heerde Vieh an einem Landsee, worin mehrere Landhäuser (Villa's) liegen. Die Ferne wird durch Gebirge begränzt. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 2 F. 7 Z. breit.

Digitized by Google

№ 1006. (A.) Eine von der Sonne schön beleuchtete Landschaft mit großen Bäumen und Wasser, an welchem Ziegen nebst zwei Hirten und einem Hunde befindlich. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 3 F. 1 Z. breit.

№ 1007. (A.) Der Sonnen-Untergang in einer trefflich erleuchteten Landschaft. Rechts ein Hügel, worauf eine Kuh und ein großer Baum steht; links sitzt an einem Baum ein Hirt mit einem Hund und einigen Ziegen. Der Hirt zeigt einem Reisenden den richtigen Weg, den er einschlagen soll. Am Abhange eines Berges erblickt man einen Maulthiertreiber mit einem Hunde. In der Ferne die Ansicht einer Stadt; dahinter schließt sich der Horizont mit Gebirgen. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 3 F. 4 Z. breit.

№ 1008. (A.) Eine Waldgegend; rechts Felsen; in der Mitte des Waldes ein stark erleuchtetes hervorragendes Felsenstück nahe an der Erde und ein großer ausgezeichneter Kastanienbaum. Weiter hinten äßt ein Damhirsch. Auf Leinwand, 1 F. 8 Z. hoch, 2 F. 4 Z. breit.

Lorenzo Quaglio,

geb. zu Pagno 1735, gest. 1805.

№ 1009. (D.) Scheibenschießen in Fischbach-Hanau am Schlimroher. Links das Schützenhaus mit vielen Männern und Weibern in Tiroler Tracht um und in dem Hause, welche sich auf mancherlei Art belustigen und beschäftigen. Auf einem um das Haus herumlaufenden vorspringenden Umgang mit einem Geländer schauet ein Mann, auf das Geländer ruhend, herab. Unter den Schützen sieht man einen, der nach der Scheibe abdrücken will. Auf Leinwand, 1 F. 11 Z. hoch, 2 F. 6 Z. breit.

Digitized by Google

George Heinrich Hergenröder,

geb. zu Darmstadt 1736, gest. 17 . .

№ 1010. Eine Räuberhöhle, in welcher einer auf einem weißen Pferde reitet. Auf Holz, $8\frac{1}{8}$ Z. hoch, $10\frac{1}{4}$ Z. breit.

№ 1011. Eine Landschaft mit Ruinen und Wasser, worin sich Nymphen baden. Auf Holz, $7\frac{1}{4}$ Z. hoch, 9 Z. breit.

Johann Heinrich Tischbein, der jüngere,

geb. zu Kloster Haina im Kurhessischen, 1749, gest. in Cassel 1868.

№ 1012. } Zwei Gemälde mit Gold- und Silber-
№ 1013. } Fasanen. Auf Leinwand, jedes 4 F. 10 Z. hoch, 5 F. 7 Z. breit.

Ferdinand Kobell,

geb. 1740, gest. 1799.

№ 1014. (A.) Zwei Kühe und eine Ziege, an einer bewachsenen Felsenwand im Wasser stehend, in einer Landschaft. Hinten rechts des Gemäldes ein Hirt mit einem Hund. Auf Leinwand, 5 F. hoch, 4 F. 2 Z. breit.

№ 1015. (A.) Ein auf dem Gras sitzender Reitknecht hält an den Zügeln zwei gesattelte und gezäumte Pferde in einer Landschaft. Auf Leinwand, 5 F. hoch, 4 F. 2 Z. breit.

Wilhelm Böttner,

geb. zu Cassel 1749, gest. 1805.

№ 1016. (D.) Die Gesetzgebung des Kaisers Justinianus. Auf Leinwand, 8 F. 4 Z. hoch, 11 F. 9 Z. breit.

№ 1017. (D.) Kaiser Augustus opfert dem Jupi-

Digitized by Google

ter. Auf Leinwand, 3 F. 4 Z. hoch, 11 F. 9 Z. breit.

№ 1018. (G.) Venus den Amor liebkosend. Auf Leinwand, 5 F. ½ Z. hoch, 3 F. 11 Z. breit.

№ 1019. (D.) Mars und Minerva, neben einander sitzend. Thürstück auf Leinwand, 3 F. 9½ Z. hoch, 4 F. 11½ Z. breit.

№ 1020. (D.) Eine schlafende Venus. Auf Leinwand, 2 F. 8 Z. hoch, 4 F. 9 Z. breit.

№ 1021. (D.) Die schlafende Amande und die Elfen-Königin Titania, welche mit einem Rosenbüschel jener Muno berührt. Auf Leinwand, 3 F. 3½ Z. hoch, 4 F. 7¾ Z. breit.

№ 1022. (D.) Amande sieht wonnevoll ihr Kind auf ihrem Schooße liegen. Auf Leinwand, 3 F. 3½ Z. hoch, 4 F. 7¾ Z. breit.

№ 1023. (D.) Hüon's und Amanden's Ankunft bei dem Einsiedler. Auf Leinwand, 3 F. 3½ Z. hoch, 4 F. 7¾ Z. breit.

№ 1024. (D.) Hüon's Erstaunen, wie er Amande als Mutter findet. Auf Leinwand, 3 F. 3½ Z. hoch, 4 F. 7¾ Z. breit.

№ 1025. (D.) Agathon findet die Unbekannte bei dem Brunnen der Diana. Auf Leinwand, 2 F. 9 Z. hoch, 3 F. 4½ Z. breit.

№ 1026. (D.) Hippias Cyane und der triumphirende Agathon. Auf Leinwand, 2 F. 9 Z. hoch, 3 F. 4½ Z. breit.

№ 1027. (D.) Agathon findet die Diana schlafend auf einem Ruhebett. Auf Leinwand, 2 F. 9 Z. hoch, 3 F. 4½ Z. breit.

№ 1028. (D.) Venus liegend; neben ihr stehet

Digitized by Google

Amor, welcher beschäftigt ist, seine Pfeile auf einem Schleifstein zu schärfen. Auf Leinwand, 2 F. 8 Z. hoch, 4 F. 9 Z. breit.

№ 1029. (D.) Ein junger Savoyard liebkoset ein junges Mädchen. Auf Leinwand, 1 F. 6 Z. hoch, 2 F. breit.

№ 1030. (D.) Eine auf einem Ruhebette liegende Venus; auf ihrem linken Schenkel ruht und schläft Amor. Auf Leinwand, 2 F. 2 Z. hoch, 4 F. breit.

№ 1031. (D.) Mars und Venus auf einem Bette sitzend; Venus beschäftigt sich, dem Mars den Helm abzunehmen; Amor spielt mit den Waffen des Mars. Auf Leinwand, 6 F. 1 Z. hoch, 5 F. breit.

Nach Wilhelm Böttner.

№ 1032. (D.) Jupiter drückt den Ganymed mit dem Kopfe an sich, um ihn zu küssen, während dieser den Nektarbecher ihm darreicht. Auf Leinwand, 2 F. 9 Z. hoch, 2 F. 3 Z. breit.

Conrad Geiger,

geb. 1750, gest. 17 . .

№ 1033. (D.) Eine helle Landschaft mit einem Schloß und einer Brücke im dritten Grund. Im Vorgrund ein auf der Schalmey blasender Hirt; neben ihm ein Hund, vor ihm ein liegender Knabe und einige weidende Kühe und Ziegen. Auf Leinwand, 2 F. 5 Z. hoch, 2 F. 11 Z. breit.

№ 1034. (D.) Eine Landschaft; vorne links eine Brücke, rechts eine Gruppe Bäume an einem Abhange, woran drei Männer stehen. In der Ferne ein Fluß mit daran liegenden Gebirgen und einige größere und kleinere Orte. Auf Leinwand, 2 F. 5 Z. hoch, 2 F. 11 Z. breit.

Digitized by Google

B. P. Ommegang,

geb. 17 . . gest. 18 . .

№ 1035. Eine helle Landschaft; vorne links ein Jäger mit der Flinte im Arm, rechts mehr im Vorgrund ziehen vier Fischer im Fluß ein Netz; etwas weiter nach dem Hintergrunde hin ein Wasserfall. Auf Leinwand, 2 F. 2 Z. hoch, 3 F. breit.

№ 1036. (D.) Vier Kühe, drei Schaafe und eine Ziege werden durch einen Hirt, welcher ein Pferd, worauf eine Frau sitzt, am Zaum führt, durch's Wasser getrieben, in einer vorzüglich klaren Landschaft. Zur Seite rechts geht ein Jäger mit einem Hunde nach dem Wald. Auf Holz, 11 Z. hoch, 1 F. 3 Z. breit.

№ 1037. (D.) Eine Landschaft mit einer Windmühle links auf einer kleinen Anhöhe. Im Vorgrund ein fließendes Wasser mit einer Brücke, auf welcher eine Frau steht und sich mit einem Manne unterhält, der am Wasser sitzt, dahinter mehrere Kühe und Ziegen liegen und stehen. Auf Holz, 11 Z. hoch, 1 F. 3 Z. breit.

Johann George Pforr,

geb. zu Upfen in Niederhessen 1745, gest. zu Frankfurt a. M. 1789.

№ 1038. (D.) Eine Landschaft mit einem Jäger. Auf Leinwand, 1 F. 10 Z. hoch, 4 F. 3 Z. breit.

№ 1039. (D.) Eine Landschaft mit einer Parforce-Jagd. Auf Leinwand, 1 F. 4½ Z. hoch, 1 F. 7½ Z. breit.

№ 1040. (D.) Ein Friesisches Pferd wird von einem jungen Bursch geführt; weiter hinten reitet ein Knecht mit einem Handpferd, in einer Land-

Digitized by Google

schaft. Auf Kupfer, 1 F. 3 Z. hoch, 1 F. 8 Z. breit.

Johann August Nahl,

geb. zu Bern 1752, gest. 1825.

№ 1041. (D.) Alexander Severus läßt Korn, Früchte und Geld unter das Volk austheilen. Auf Leinwand und als Metall gemalt, 2 F. 5½ Z. hoch, 5 F. 10½ Z. breit.

№ 1042. (D.) Das Opfer des Kaisers Augustus bei der Schließung des Janus-Tempels. Auf Leinwand und als Metall gemalt, 2 F. 5½ Z. hoch, 5 F. 10½ Z. breit.

№ 1043. (D.) Der Kaiser Trajan empfängt liebreich seine Unterthanen und nimmt von diesen Bittschriften an. Auf Leinwand und als Metall gemalt, 2 F. 5½ Z. hoch, 5 F. 10½ Z. breit.

№ 1044. (D.) Ulysses hält an der rechten Hand Penelope gefaßt und stellt ihr frei, bei ihrem Vater Icarius zu bleiben oder mit ihm zu ziehen. Auf die ihr in das Ohr geraunten Worte des Icarius, mit Ulysses bei ihm zu bleiben, zieht sie schaamhaft den Schleier vor das Gesicht und zog mit Ulysses nach Ithaka. Auf Leinwand, 7 F. 6 Z. hoch, 5 F. 2 Z. breit.

Ludwig Strack,

geb. im Kloster Haina 1761.

№ 1045. Eine Landschaft, im Hintergrunde Ruinen; an diesen ein Ochse nebst fünf Schaafen, eine Frau mit einem Kind an der Brust. Ein liegender Hirt spricht mit einer sitzenden Frauensperson, ein Knabe umfaßt einen Hund, und weiter vorne spielt ein Knabe mit einer jungen Ziege. Auf Leinwand, 4 F. ½ Z. hoch, 3 F. 11 Z. breit.

Digitized by Google

№ 1046. Eine Landschaft, mit Ruinen. Auf Leinwand, 3 F. 6 Z. hoch, 3 F. 10 Z. breit.

№ 1047. Eine Landschaft mit einem Schlosse auf einem Berge am Wasser. Vorne im Vorgrund reitet ein Mann in blauer Uniform auf einem braunen Pferd; ihm entgegen kommen ein Commando Grenadiers in rother Uniform, vor welchen ein weißer Hühnerhund lauft. Auf Leinwand, 3 F. 7 Z. hoch, 3 F. 9½ Z. breit.

№ 1048. (D.) Ansicht vom Weissenstein, von der Südwest-Seite. Thürstück auf Leinwand, 2 F. 5 Z. hoch, 3 F. 4 Z. breit.

№ 1049. (D.) Ansicht vom Weissenstein, von der West-Seite. Auf Leinwand, 2 F. 5 Z. hoch, 3 F. 4 Z. breit.

№ 1050. (D.) Ansicht des Wasserfalls zu Weissenstein. Thürstück auf Leinwand, 2 F. 5 Z. hoch, 3 F. 4 Z. breit.

№ 1051. (D.) Ansicht des Weissensteins von der Süd-Ostseite. Auf Leinwand, 1 F. 8 Z. hoch, 1 F. 1¾ Z. breit.

№ 1052. (D.) Ansicht des Weissensteins von der West-Seite. Auf Leinwand, 1 F. 8 Z. hoch, 2 F. 1¾ Z. breit.

№ 1053. (D.) Ansicht des Weissensteins von der Ost-Seite. Auf Leinwand, 1 F. 8 Z. hoch, 2 F. 1¾ Z. breit.

№ 1054. (D.) Ansicht der großen Fontaine zu Wilhelmshöhe. Auf Leinwand, 1 F. 8 Z. hoch, 2 F. 1¾ Z. breit.

№ 1055. (D.) Ansicht des Schlosses zu Wilhelmshöhe von der Südost-Seite. Auf Leinwand, 1 F. 8 Z. hoch, 2 F. 1¾ Z. breit.

Digitized by Google

№ 1056. (D.) Ansicht des Schlosses zu Wilhelmshöhe an der Südwest-Seite. Auf Leinwand, 1 F. 8 Z. hoch, 2 F. 1¾ Z. breit.

№ 1057. (D.) Ansicht des Wald-Wasserfalls zu Wilhelmshöhe. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 2 F. 1¾ Z. breit.

№ 1058. (D.) Ansicht des Wasserfalls bei dem kleinen Blumen-Garten auf Wilhelmshöhe. Auf Leinwand, 1 F. 8 Z. hoch, 2 F. 1¾ Z. breit.

№ 1059. (D.) Ansicht der Löwenburg von der Ost-Seite auf Wilhelmshöhe. Auf Leinwand, 2 F. 5½ Z. hoch, 1 F. 10½ Z. breit.

№ 1060. (D.) Ansicht der Wasserleitung auf Wilhelmshöhe. Auf Leinwand, 2 F. 5½ Z. hoch, 1 F. 10½ Z. breit.

№ 1061. (D.) Ansicht von Neapel. Auf Leinwand, 1 F. 8 Z. hoch, 2 F. 4¾ Z. breit.

№ 1062. (D.) Ansicht von Palermo. Auf Leinwand, 1 F. 8⅛ Z. hoch, 2 F. 4⅝ Z. breit.

№ 1063. Eine Landschaft mit Ruinen und einem Jäger mit Hunden; etwas weiter hinten ziehen einige Kühe, Ziegen und Schaafe von einer kleinen Anhöhe herab. Auf Leinwand, 3 F. 7 Z. hoch, 3 F. 9½ Z. breit.

№ 1064. (G.) Eine Landschaft mit einer Brücke, worunter ein Wasser fließt; dahinter ein runder Thurm und eine Mühle. Auf der Brücke reitet ein Mann im blauen Rock auf einem weißen Pferde; vor ihm geht ein Jäger mit einem Gewehr, vorne im Vorgrund eine Frau mit einem Korb auf dem Kopf und einem Knaben. Auf Leinwand, 3 F. 2 Z. hoch, 3 F. 7 Z. breit.

Digitized by Google

Andreas Range,

geb. zu Cassel 1762.

№ 1065. (D.) Telemach bei der Kalypso in einer Höhle. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 1 F. 10 Z. breit.

№ 1066. Theutomal, Hermanns Sohn, fällt an dem Grabe seines Vaters nieder. Auf Leinwand, 2 F. 5 Z. hoch, 2 F. ½ Z. breit.

№ 1067. Theutomal schwört mit Katimer, den Tod seines Vaters zu rächen. Auf Leinwand, 2 F. 5 Z. hoch, 2 F. ½ Z. breit.

№ 1068. Abraham will seinen Sohn Isaak opfern. Auf Leinwand, 2 F. 4½ Z. hoch, 2 F. 10½ Z. breit.

№ 1069. Adam und Eva finden den erschlagenen Abel neben seinem Opfer-Altar; hinten flieht Kain. Auf Leinwand, 2 F. 4½ Z. hoch, 2 F. 10½ Z. breit.

№ 1070. (A.) Ein Rehbock und eine Geis. Auf Leinwand, 3 F. 5 Z. hoch, 4 F. 11 Z. breit.

№ 1071. (D.) Eine liegende Hirschkuh in einer Landschaft. Auf Leinwand, 3 F. 11 Z. hoch, 5 F. 5 Z. breit.

№ 1072. (D.) Eine wilde Sau in ihrem Lager, wird von einem Saufinder angefallen. Auf Leinwand, 4 F. hoch, 5 F. 6 Z. breit.

№ 1073. (D.) Ein Fuchs verzehrt einen gefangenen Haushahn. Zur Seite sitzt ein anderer und auf einem Hügel ein dritter, welche neidisch auf ersteren blicken. Auf Leinwand, 4 F. hoch, 5 F. 6 Z. breit.

№ 1074. (D.) Drei Rehe an einer Salz-Lecke, in

Digitized by Google

einer mit Schnee bedeckten Winter-Landschaft. Auf Leinwand, 4 F. hoch, 5 F. 6 Z. breit.

№ 1075. (D.) Ein Rehbock mit einer Geis und einer jungen, in einer Sommer-Landschaft. Auf Leinwand, 4 F. hoch, 5 F. 6 Z. breit.

№ 1076. (D.) Eine Rehgeis im Wasser stehend, woran ein Junges säugt. Neben beiden ein Rehbock. Auf Leinwand, 4 F. hoch, 5 F. 6 Z. breit.

№ 1077. (D.) Ein Rehbock und eine Geis und ein Junges im Wasser beim Mondschein. Auf Leinwand, NB. unvollendet, 4 F. hoch, 5 F. 6 Z. breit.

№ 1078. (D.) Ein Fuchs mit seinem Raub, wird von einem zwischen Baumstämmen hervorbrechenden Hund angefallen. Auf Leinwand, 2 F. 10 Z. hoch, 3 F. 8½ Z. breit.

№ 1079. Eine Bachantin sitzend; neben ihr stehet ein junger Bachant. Auf Leinwand, 5 F. 2 Z. hoch, 4 F. breit.

Johann Erdmann Hummel,

geb. zu Cassel 1769.

№ 1080. (D.) Baucis und Philemon, bei welchen Jupiter und Merkur eingekehrt sind. Auf Leinwand, 2 F. 7½ Z. hoch, 3 F. 3 Z. breit.

№ 1081. (D.) Ein verwundeter Ritter in einer Landschaft. Auf Leinwand, 2 F. 7½ Z. hoch, 3 F. 3 Z. breit.

Gottlieb Kobold,

geb. zu Cassel 1771, gest. auf einer Reise nach Rußland in Lipochnia, in Polen, 1809.

№ 1082. (D.) Eine Landschaft, die Ansicht des Schlosses Wilhelmshöhe. Auf Leinwand, 2 F. 7½ Z. hoch, 3 F. 9½ Z. breit.

Digitized by Google

George Anton Primavesi,

Hoftheater-Maler in Cassel;

geb. zu Heidelberg 1774.

№ 1083. (A.) Gebirgigte Landschaft bei Mondenschein, mit einer Brücke, welche über einen Fluß führt. Auf Leinwand, 3 F. hoch, 4 F. breit.

№ 1084. (B.) Eine durch die Abendröthe schön gefärbte Landschaft mit Gebirgen, einem Land-See und einer an einem Fluß liegenden Stadt. In der Mitte mit einem lesenden sitzenden und einem andern stehenden Pilger und andern Figuren staffirt. Auf Leinwand, 2 F. 11½ Z. hoch, 3 F. 10½ Z. breit.

№ 1085. (D.) Ansicht von Wilhelmshöhe, in der Gegend von Kirchditmold aufgenommen. Auf Leinwand, 3 F. hoch, 4 F. breit.

Jacob Dorner der jüngere,

geb. 1775.

№ 1086. (A.) Eine gebirgigte Landschaft, mit einer über Felsenstücken führenden Brücke, worüber ein Reisender seinen Weg verfolgt; unter der Brücke ein Wasserfall. Auf Holz, 1 F. 7 Z. hoch, 1 F. 3 Z. breit.

№ 1087. (A.) Eine ebenfalls gebirgigte Landschaft, Gegenstück der vorigen, mit einem Wasserfall und einer zwischen zwei Felsenstücken, welche mit jungen Bäumen bewachsen, sichtbar werdenden Mühle. Auf Holz, 1 F. 7 Z. hoch, 1 F. 3 Z. breit.

Maximilian Joseph Wagenbauer,

geb. 1774.

№ 1088. (D.) Eine gebirgigte Tiroler Landschaft; vorne eine stehende Kuh. In einer kleinen Entfer-

Digitized by Google

nung davon liegt ein Kalb, eine Ziege mit einer kleinern jungen Ziege. Auf Holz, 1 F. 5½ Z. hoch, 1 F. 8½ Z. breit.

Johann Martin van Rothen,

geb. zu Cassel 1778.

№ 1089. (D.) Eine Landschaft, die Teufelsbrücke auf Wilhelmshöhe. Auf Leinwand, 2 F. 7½ Z. hoch, 3 F. 9½ Z. breit.

№ 1090. (A.) Eine Italienische Landschaft am Ponte Lupo, mit Bäumen und Gebirgen; auf denselben eine Stadt. Im Vorgrunde drei Figuren, wovon die eine eine Flinte neben sich liegen hat; die andere hat einen Hut voll Wasser, von einem nahe am Vordergrund sichtbaren Wasserfall herbeigeholt, indessen die dritte auf einen Baum klettern will. Vor beiden erstern liegen auf einem ausgebreiteten Tuch Orangen und runde Brode (Pangotelli), daneben noch andere Sachen, als ein Jagdranzen u. s. w. Zwei Hunde, wovon einer Wasser leckt, stehen mit den Figuren in Verbindung. Auf Leinwand, 2 F. 7 Z. hoch, 3 F. 8½ Z. breit.

№ 1091. (A.) Eine durch Felsen und Berge zusammengesetzte Landschaft. Nahe in der Mitte des Gemäldes gehet ein Pilger in einem Buche lesend. In der Mitte das Meer mit einer Insel. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 3 F. 7½ Z. breit.

№ 1092. (D.) Ansicht des Lago di Nemi in Italien, mit seinen Umgebungen. Auf Holz, 1 F. 2 Z. hoch, 1 F. 5 Z. breit.

№ 1093. (D.) Die Grotte des Neptuns in Tivoli, sechs Stunden von Rom. Auf Leinwand, 2 F. 7½ Z. hoch, 3 F. 4 Z. breit.

Digitized by Google

№ 1094. (D.) Der Wasserfall des Tevirone bei Tivoli, hinter dem Sybillen- und Vesta-Tempel. Auf Leinwand, 3 F. 5½ Z. hoch, 2 F. 8 Z. breit.

№ 1095. (D.) Eine in Felsen gehauene Kapelle, vor welcher eine brennende Lampe herunter hängt und ein Eremit in schwarzer Mönchskutte kniet. Die Aussicht aufs Meer und dem Monte Circello. Auf Holz, 10½ Z. hoch, 1 F. 1 Z. breit.

№ 1096. (D.) Eine Landschaft mit Bergen, Felsen, Bäumen und Wasser. In der Mitte die Ansicht einer Stadt, dahinter in der Ferne das Meer, welches von Bergen begränzt ist. Im zweiten Grunde ein Pilger und ein Eremit. Auf Leinwand, 3 F. 6 Z. hoch, 4 F. 9 Z. breit.

N. N. Heidegger,

geb. 1788.

№ 1097. (A.) Scharmützel in einem Kornfeld zwischen französischen und spanischen Soldaten, neben einer ländlichen Wohnung. Auf Holz, 10½ Z. hoch, 1 F. 2 Z. breit.

Dominicus Quaglio,

geb. 1786.

№ 1098. (D.) Ein Alchimist in seinem räumlichen Studirzimmer; er sitzt am Fenster an der hintern Wand in brauner klösterlicher Kleidung in einem Armstuhl und liest in einem Folianten; etwas von ihm entfernt vorwärts hängt an der Decke ein gedörrter Stöhr, und noch etwas näher ein Hirschkopf mit seinen Geweihen. Dem Vorgrunde noch näher rechts eine Gewicht-Uhr, ein Schreibbüreau und ein Armstuhl, vor welchem ein mit Kohlen angefülltes Feuergefäß mit Destillir-Kolben steht. An den Wänden hängen verschiedene Geräthschaften.

Digitized by Google

Im Mittelgrunde eine weiße Katze mit drei Jungen. Auf Holz, 1 F. 6½ Z. hoch, 1 F. 3 Z. breit.

№ 1099. (D.) Ansicht von St. Valeri in der Normandie; links auf einem Felsen die Kirche, rechts das Meer und eine gebirgigte Ferne. Auf Leinwand, 1 F. 5½ Z. hoch, 1 F. 9 Z. breit.

№ 1100. (D.) Ansicht einer Kirche zu Boppart am Rhein. Auf Leinwand, 8½ Z. hoch, 7½ Z. breit.

№ 1101. (D.) Kloster-Gebäude zu Carden an der Mosel. Auf Leinwand, 8½ Z. hoch, 7½ Z. breit.

Thomas Weller,
geb. 1802.

№ 1102. (D.) Ein blinder Einsiedler in einer im Neapolitanischen in einem Felsen gehauenen Kapelle, hält eine Opferbüchse in der linken und einen nach der Schulter hin gelehnten Stab in der rechten Hand. Ein Knabe im ländlichen Costüm dieser Gegend Italiens, läßt eine milde Gabe in die Opferbüchse fallen. Hinter diesem steht eine weibliche Figur, welche mit den Fingerspitzen ihrer rechten Hand in ein neben ihr stehendes marmornes Weihwasser-Gefäß taucht. Rechts zur Seite ein aufgestellter, mit Leuchtern, Kerzen und Blumengefäßen mit Blumen gezierter Altar, vor welchem eine Lampe herabhängt. Vor diesem kniet ein grün gekleideter Mann oder Jäger und betet; hinter diesen eine auf einem Stabe gestützte junge Frau, ein Kind auf dem Rücken tragend. An den Stufen des Altars liegt ein Knabe andächtig darnieder gelehnt, neben ihm sein Hut, woraus einige Früchte gefallen sind. Zur Seite links, hinter dem Einsiedler, führt eine Treppe über der Einöde zu den dort hängenden beiden Glocken. Auf Leinwand, 2 F. 4 Z. hoch, 2 F. 2½ Z. breit.

Digitized by Google

Zweite Abtheilung.

Gemälde von Künstlern, deren Lebenszeit nicht bekannt ist.

N. N. Adshofen,

Schüler David Teniers des jüngern.

№ 1103. (D.) Einige Bauern-Häuser, sowohl rechts als links, vor welchen verschiedene Bauern-Gruppen auf mancherlei Art sich belustigen und beschäftigen. Vorne ein kleines Haus und mehrere ländliche Geräthschaften; zur Seite rechts ein Paar Schweine. Auf Holz, 1 F. 8½ Z. hoch, 2 F. 4 Z. breit.

Albrecht Adams.

№ 1104. (D.) Der St. Salvators Platz mit der Kirche in München mit vielen Figuren zu Pferd und zu Fuß. Auf Holz, 1 F. 10 Z. hoch, 2 F. 4 Z. breit.

№ 1105. (D.) Gefecht bei Wagram; hinten Streitende und vorne eine Gruppe Franzosen, welche um einen verwundeten französischen General beschäftigt stehen, dessen Wunde verbunden werden soll. Auf Holz, 1 F. 4 Z. hoch, 1 F. 1 Z. breit.

Digitized by Google

R. R. Albin.

№ 1106. Das Brustbild eines Mannes in schwarzer Kleidung und schwarzem Baeret; eine goldne Kette hängt ihm vom Hals herab, worüber eine kleine Halskrause sichtbar. Auf Leinwand, 2 F. 5 Z. hoch, 1 F. 11 Z. breit.

№ 1107. Der reiche Mann an seiner Tafel von Dienern umgeben. Links der arme Lazarus, dem die Hunde die Geschwüre lecken; rechts sind fünf Personen mit Herbeischaffung und Bereitung der Speisen beschäftigt. Auf Leinwand, 2 F. 5 Z. hoch, 3 F. 1 Z. breit.

№ 1108. Ein Teller mit einem Hering auf einem Tisch, nebst einem Messer; dahinter steht ein steinerner Krug mit Deckel, ein Glas mit Bier und daneben liegt ein Brod. Auf Leinwand, 1 F. 3 Z. hoch, 1 F. 9½ Z. breit.

№ 1109. Auf einem zinnernen Teller liegt ein gebratenes Huhn, an dem Rande des Tellers ein Messer, daneben ein angeschnittenes Brod, dahinter eine Flasche und ein Weinglas, links eine angeschnittene Citrone. Auf Leinwand, 1 F. 4 Z. hoch, 1 F. 9½ Z. breit.

H. J. Antonissen,

geb. zu Antwerpen.

№ 1110. (D.) Eine helle Landschaft mit Vieh und einem Hirten, der einen Apfel entzwei schneidet. Auf Leinwand, 2 F. 1 Z. hoch, 2 F. 9 Z. breit.

№ 1111. (D.) Zwei helle Landschaften mit unterschiedlichem Vieh ausgeziert. Auf Leinwand, 2 F. hoch, 2 F. 5 Z. breit.

Digitized by Google

N. N. Appelius,

geb. zu Cassel.

№ 1112. Herkules und Omphale. Auf Leinwand, 5 F. 6½ Z. hoch, 6 F. 1 Z. breit.

№ 1113. (H.) Venus auf einem Ruhebette sitzend, mit einem kleinen Spiegel in der Hand, scheint dem Amor aufmerksam zuzuhören, welcher sich zu vertheidigen scheint. Vulcan siehet zur Seite hinter einem Vorhang hervor. Auf Leinwand, 6 F. 1 Z. hoch, 4 F. 6 Z. breit.

Don Armeno.

№ 1114. Christus in Emaus mit den zwei Jüngern. Auf Leinwand, 4 F. 6 Z. hoch, 5 F. 3 Z. breit.

X. V. Aubiich.

№ 1115. Eine Bauern-Frau mit einem Kinde auf dem Schooße, neben ihr ein anderes. Auf einer Seite steht eine Korbwiege nebst einem andern Korb, welcher mit einer wollenen Decke behangen; ein Mann mit einem dreieckigten Hut lehnt sich auf diese Wiege. Zur Seite der Frau sitzt ein Tabak rauchender Mann, mit einer blauen mit Pelz verbrämten Mütze. Auf Leinwand, 1 F. 6 Z. hoch, 1 F. 9½ Z. breit.

H. Bach.

№ 1116. Allerhand Lebensmittel auf einem Tisch, nach welchen begierig ein Frauenzimmer durch eine zerbrochene Fensterscheibe sieht. Auf Leinwand, 1 F. 6 Z. hoch, 1 F. 2 Z. breit.

Digitized by Google

N. N. van der Busch,

geb. zu Antwerpen.

№ 1117. Eine kleine Landschaft, im Sonnen-Aufgang. Auf Holz, 8¾ Z. hoch, 11 Z. breit.

№ 1118. Eine kleine Landschaft, im Mondschein. Auf Holz, 8¾ Z. hoch, 11 Z. breit.

Johann Helfrich Cramer,

geb. zu Cassel.

№ 1119. Amor und Psyche sich liebkosend. Grau in grau gemalt. Auf Leinwand, 3 F. 5 Z. hoch, 2 F. 10 Z. breit.

Johann van Croos.

№ 1120. } Zwei länglich runde Landschaften mit
№ 1121. } Häusern, Bäumen, Mauern ꝛc. in einem ganz gelben Farbenthon gemalt. Auf Holz, 1 F. 3 Z. hoch, 1 F. 8 Z. breit.

P. de Curl.

№ 1122. (F.) Auf einer großen Schüssel liegt ein angeschnittener Schinken, daneben ein Messer auf einem Brett, welches unter der Schüssel auf einem kupfernen Gefäß gelegt ist. Auf einem weißen Tuch, welches von diesem Gefäß herab fällt, liegen Aepfel, Pfirschen, Weintrauben, Citronen und Salat; dahinter ein Porcellan-Krug. Auf Leinwand, 3 F. hoch, 4 F. ½ Z. breit.

№ 1123. (F.) Ein rundes weites Porcellan-Gefäß, worin Pflaumen, Aepfel und eine Birn befindlich. Es stehet auf einem Tische daneben eine Schüssel mit einer halbgeschälten Citrone; zu beiden Seiten liegen Weintrauben, Melonen, Pfirschen, Kirschen und mehrere andere Früchte. Auf

Digitized by Google

einem Zweig sitzt eine Distelfinke. Auf Leinwand 2 F. 9½ Z. hoch, 3 F. 11½ Z. breit.

N. N. Dahl.

№ 1124. (D.) Eine große wilde Landschaft in Norwegen, mit einem Wasser. Auf Leinwand, 7 F. 6 Z. hoch, 5 F. 4 Z. breit.

N. N. Demarnes,

geb. 1803.

№ 1125. (A.) Eine Landschaft, worin im Vorgrund ein fließendes Wasser, in welchem sich so wie auf dem Vorgrunde acht menschliche Figuren nebst einigen Kühen, Schaafen, Pferden und Ziegen befinden. Neben einem Bauernhause und einem daneben stehenden Baume hält ein einspänniger Karren, von welchem eine Frau herabsteigt, der ein Mann behülflich ist. Weiter hinten ein Wasserthor und ein runder Thurm. Auf Holz, 1 F. 2 Z. hoch, 1 F. 7½ Z. breit.

S. Douart.

№ 1126. (H.) Eine mittelgroße Landschaft, mit einem Wasserfall. Auf Leinwand, 3 F. 5 Z. hoch, 3 F. 10½ Z. breit.

№ 1127. (H.) Eine mittelgroße Landschaft, worin vorne zwei Maulthiere; auf dem einen sitzt ein Mann. Auf Leinwand, 3 F. 5 Z. hoch, 3 F. 10½ Z. breit.

N. N. Droogsloot,

geb. zu Harlem.

№ 1128. Die Ansicht eines Dorfes mit vielen Figuren, welche sich auf vielerlei Art beschäftigen. Ist bezeichnet e. d. Auf Holz, 1 F. 6 Z. hoch, 1 F. 10½ Z. breit.

Digitized by Google

Mit F. F. bezeichnet, wahrscheinlich Franz de Paula Ferg.

№ 1129. Ein Seestück, worauf viele Schiffe in der Nähe und in der Ferne. Auf Holz, 1 F. hoch, 1 F. 6 Z. breit.

N. N. Flachner.

№ 1130. (G.) Eine waldige Gegend; links ein Mann und eine Frau mit einem Kinde. Auf Leinwand, 2 F. hoch, 1 F. 4 Z. breit.

№ 1131. (G.) Eine Landschaft; im Vorgrund sitzt ein Mann rechts an einem Baum; in einer kleinen Entfernung von diesem gehen zwei Weiber, wovon die eine einen Korb auf dem Kopfe trägt und noch einige Männer und Weiber in der Ferne. Auf Leinwand, 2 F. hoch, 1 F. 4 Z. breit.

№ 1132. Eine Dorfschenke in Teniers Geschmack, mit unter Bäumen tanzenden Bauern; rechts ist ein Mann mit einem Schaaf beschäftigt; mehrere andere Bauern im Hintergrund. Auf Leinwand, 1 F. 7 Z. hoch, 1 F. 9½ Z. breit.

N. N. Fludt oder Fladtner.

№ 1133. Perspektivische Aus- und Durchsicht eines auf viereckigten Pfeilern und Bogen ruhenden Gebäudes, mit mehreren Figuren ausgeziert. Im Hintergrunde eine Spitz-Säule vor einem Gebäude, wo links eine Treppe hinaufführt. Auf Holz, 10¾ Z. hoch, 1 F. 1¾ Z. breit.

N. N. Frahm.

№ 1134. Eine heilige Familie, welche auf ein schmutziges Papier, als einem Kupferstich ähnlich, oder mit Tusche gezeichnet und mit vier Petschaften, worin der Buchstabe F stehet, auf ein Brett

Digitized by Google

befestigt scheint. Auf Leinwand, 7 Z. hoch, 10 Z. breit.

Jean Gannot.

№ 1134 ½. Eine angeschnittene Melone nebst anderen Obst- und Gartenfrüchten. Auf Holz, 1 F. 10 Z. hoch, 1 F. 4 Z. breit.

Vo. G. bezeichnet.

№ 1135. Aeneas und die Sibilla in der Unterwelt. Auf Holz, 7½ Z. hoch, 10 Z. breit.

N. N. Gryf.

№ 1136. (H.) Eine Hausfrau ertheilt einer Köchin ihre Befehle in einer Speise-Vorrathskammer. Die Hausfrau ist in einem violetten Anzug, einen Strohhut auf dem Kopfe. Allerlei Vorräthe sieht man auf einem mit rothen Tuch bedeckten Tisch, als: ungekochtes Fleisch, geschlachtete Hühner und anderes todtes Geflügel, auch ein Korb mit verschiedenen Früchten. Auf dem Fußboden ein kupfernes Gefäß mit einem Krug und einer Flasche; daneben liegen Spargel und Cartons. Im Hintergrund eine Küche, wo eine zweite Köchin am Feuerheerd Speisen bereitet. Auf Leinwand, 3 F. 10 Z. hoch, 5 F. breit.

№ 1137. (H.) Eine Niederländische Speise-Vorrathskammer. Auf einem Tisch, an welchem eine Hausfrau stehet, erblickt man Hummers, Aepfel, angeschnittene Citronen, Weintrauben und anderes Obst; ferner ein hängendes Reh und einen Schweinskopf auf einem kupfernen Gefäß liegend. Rechts zur Seite bringt ein roth gekleideter Jüngling zwei mit rothem Wein angefüllte Gläser. Im Hintergrund eine Küche, worin eine Köchin am Feuerheerd beschäftigt ist. Auf Leinwand, 3 F. 10 Z. hoch, 5 F. breit.

Digitized by Google

C. A. Gysbrecht.

№ 1138. Ein Gemüs- und Obstgehänge von verschiedenem Obst, Feld- und Garten-Früchten zusammengesetzt. Auf Leinwand, 3 F. 1 Z. hoch, 2 F. 2 Z. breit.

№ 1139. Ein Obststück, aus Pfirschen, Citronen, Gurken, Weintrauben und Johannesbeeren zusammengesetzt. Auf Leinwand, 3 F. 1 Z. hoch, 2 F. 2 Z. breit.

N. N. Herlein.

№ 1140. Die Ruhe nach der Falkenjagd. Neben einer Mauer sitzen zwei weiß und gelb gekleidete Frauenzimmer; hinter diesen links ein grün gekleideter Falconier, welcher die Zitter spielt. Rechts hält ein junger Bursch ein Pferd am Zaume. Im Vordergrunde rechts ein anderer Falconier zu Pferd, mit dem Falken auf der Hand; neben diesem ein Jüngling, der ein weißes Pferd mit der linken und einen Windhund mit der rechten Hand an einer Leine hält. In einer angenehmen Landschaft. Auf Leinwand, 1 F. 8 Z. hoch, 1 F. 4 Z. breit.

№ 1141. Ein singender oder schreyender Trinker mit dem Glas in der rechten Hand und der Flasche in der linken, im schwarzen Anzug. Auf Leinwand, 1 F. 9½ Z. hoch, 1 F. 3½ Z. breit.

№ 1142. Ein Zitterspieler und dabei das Gesicht verzerrend, singend, in dunkelroth braunem Anzug und schwarzem Barret. Auf Leinwand, 1 F. 9½ Z. hoch, 3½ Z. breit.

№ 1143. Eine lichte Waldgegend, mit der Rückkehr Josephs und Maria aus Egypten staffirt. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 2 F. 3 Z. breit.

№ 1144. Ein alter bärtiger Mann in morgenlän-

Digitized by Google

befestigt scheint. Auf Leinwand, 7 Z. hoch, 10 Z. breit.

Jean Gannot.

№ 1134 ½. Eine angeschnittene Melone nebst anderen Obst- und Gartenfrüchten. Auf Holz, 1 F. 10 Z. hoch, 1 F. 4 Z. breit.

Vo. G. bezeichnet.

№ 1135. Aeneas und die Sibilla in der Unterwelt. Auf Holz, 7½ Z. hoch, 10 Z. breit.

N. N. Gryf.

№ 1136. (H.) Eine Hausfrau ertheilt einer Köchin ihre Befehle in einer Speise-Vorrathskammer. Die Hausfrau ist in einem violetten Anzug, einen Strohhut auf dem Kopfe. Allerley Vorräthe sieht man auf einem mit rothen Tuch bedeckten Tisch, als: ungekochtes Fleisch, geschlachtete Hühner und anderes todtes Geflügel, auch ein Korb mit verschiedenen Früchten. Auf dem Fußboden ein kupfernes Gefäß mit einem Krug und einer Flasche; daneben liegen Spargel und Cartons. Im Hintergrund eine Küche, wo eine zweite Köchin am Feuerheerd Speisen bereitet. Auf Leinwand, 3 F. 10 Z. hoch, 5 F. breit.

№ 1137. (H.) Eine Niederländische Speise-Vorrathskammer. Auf einem Tisch, an welchem eine Hausfrau stehet, erblickt man Hummers, Aepfel, angeschnittene Citronen, Weintrauben und anderes Obst; ferner ein hängendes Reh und einen Schweinskopf auf einem kupfernen Gefäß liegend. Rechts zur Seite bringt ein roth gekleideter Jüngling zwei mit rothem Wein angefüllte Gläser. Im Hintergrund eine Küche, worin eine Köchin am Feuerheerd beschäftigt ist. Auf Leinwand, 3 F. 10 Z. hoch, 5 F. breit.

Digitized by Google

C. A. Gysbrecht.

№ 1138. Ein Gemüs- und Obstgehänge von verschiedenem Obst, Feld- und Garten-Früchten zusammengesetzt. Auf Leinwand, 3 F. 1 Z. hoch, 2 F. 2 Z. breit.

№ 1139. Ein Obststück, aus Pfirschen, Citronen, Gurken, Weintrauben und Johannesbeeren zusammengesetzt. Auf Leinwand, 3 F. 1 Z. hoch, 2 F. 2 Z. breit.

N. N. Herlein.

№ 1140. Die Ruhe nach der Falkenjagd. Neben einer Mauer sitzen zwei weiß und gelb gekleidete Frauenzimmer; hinter diesen links ein grün gekleideter Falconier, welcher die Zitter spielt. Rechts hält ein junger Bursch ein Pferd am Zaume. Im Vordergrunde rechts ein anderer Falconier zu Pferd, mit dem Falken auf der Hand; neben diesem ein Jüngling, der ein weißes Pferd mit der linken und einen Windhund mit der rechten Hand an einer Leine hält. In einer angenehmen Landschaft. Auf Leinwand, 1 F. 8 Z. hoch, 1 F. 4 Z. breit.

№ 1141. Ein singender oder schreyender Trinker mit dem Glas in der rechten Hand und der Flasche in der linken, im schwarzen Anzug. Auf Leinwand, 1 F. 9½ Z. hoch, 1 F. 3½ Z. breit.

№ 1142. Ein Zitterspieler und dabei das Gesicht verzerrend, singend, in dunkelroth braunem Anzug und schwarzem Barret. Auf Leinwand, 1 F. 9½ Z. hoch, 3½ Z. breit.

№ 1143. Eine lichte Waldgegend, mit der Rückkehr Josephs und Maria aus Egypten staffirt. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 2 F. 3 Z. breit.

№ 1144. Ein alter bärtiger Mann in morgenlän-

Digitized by Google

discher Tracht mit einem Turban auf dem Kopfe, mit der rechten Hand ein großes Buch haltend. Auf Leinwand, 1 F. 2 Z. hoch, 9 Z. breit.

№ 1145. Ein bärtiger alter Mann, mit entblößtem Haupt in morgenländischer Tracht, die rechte Hand auf ein Buch gestützt. Auf Leinwand, 1 F. 2 Z. hoch, 9 Z. breit.

№ 1146. Ein Obststück von Aepfeln, Trauben und andern Früchten. Auf einen Zweig sitzt ein Stieglitz oder Distelfinke. Auf Leinwand, 1 F. 2 Z. hoch, 1 F. 3 Z. breit.

№ 1147. Ein junges Mädchen hinter einem Tisch, worauf mancherlei Früchte, Weintrauben und Melonen liegen. Auf Leinwand, 2 F. hoch, 1 F. 9½ Z. breit.

№ 1148. Ein Knabe mit einem Korb voll von edlen Baumfrüchten, als Pfirschen, Kirschen, Birnen und Weintrauben. Auf Leinwand, 2 F. 1½ Z. hoch, 1 F. 4¾ Z. breit.

№ 1149. Ein aus Weintrauben, Aepfeln und Pfirschen zusammengesetztes Obststück. Auf einem Zweige sitzt eine Kohlmeise. Auf Leinwand, 1 F. 2 Z. hoch, 1 F. 3 Z. breit.

Peter Heß.

№ 1150. (D.) Ein bairischer Postillon sitzt auf seinem kleinen zweirädrigen Wagen; rückwärts gewendet hilft er einem kräftigen Landmädchen in bairischer Tracht, welche hinter ihm Platz nehmen will, auf; das Ganze in einer Landschaft. Auf Holz, 1 F. 1½ Z. hoch, 11 Z. breit.

№ 1151. (D.) Scharmützel zwischen bairischen und französischen Soldaten. Ein französischer Soldat sticht mit dem Bajonet das Pferd eines bairischen

Digitized by Google

Cuiraſſiers durch den Hals. Auf Holz, 1 F. 1½ Z. hoch, 11 Z. breit.

№ 1152. (D.) Die Wegnahme einer öſtreichiſchen Batterie durch bairiſche Truppen, wobei ein bairiſcher Cuiraſſier auf einem weißen Pferd ſich beſonders auszeichnet. Auf Holz, 1 F. 5½ Z. hoch, 2 F. 1½ Z. breit.

№ 1153. (D.) Zwei Szecklerische Huſaren zu Pferd an einem Brunnen, woran zwei bairiſche Mädchen Waſſer ſchöpfen und waſchen. Einer der Huſaren liebkoſet die eine. Auf Holz, 1 F. 3 Z. hoch, 1 F. 5 Z. breit.

C. L. Z. H.

№ 1154. Ein Seeſtück mit mehreren Schiffen. Grau in grau. Auf Holz, 1 F. 2⅔ Z. hoch, 1 F. 4½ Z. breit.

Benjamin Kesler.

№ 1155. (D.) Ein alter ſeitwärts ſehender alter kahler Mannskopf mit weißem Bart und dunklem Mantel mit braunem Pelz. Nachahmung von Rembrandt. Auf Holz, 9½ Z. hoch, 7¾ Z. breit.

№ 1156. (D.) Ein alter Mannskopf mit wenigen Haaren, einem weißlichen ins bräunliche ſpielenden Bart, in dunkler Pelzkleidung. Nachahmung von Rembrandt. Auf Holz, 9⅛ Z. hoch, 7¾ Z. breit.

Emanuel Kirſch.

№ 1157. Eine mit Epheu bekränzte Urne ſteht auf einer Mauer an einem Felſenſtück, an welches ein Korb angelehnt iſt, woraus allerlei Früchte fallen, als: Weintrauben, Pflaumen, Pfirſchen und Granat-Aepfel. Auf Leinwand, 2 F. 5 Z. hoch, 1 F. 9½ Z. breit.

Digitized by Google

№ 1158. Ein mit halb erhabener Arbeit verziertes länglich rundes Gefäß mit Weintrauben, Birnen, Pfirschen und anderm Obst angefüllt, stehend auf einem niedrigen, gleichfalls mit halb erhabener Arbeit verzierten Fußgestelle, auf welchem einige Abricosen und zwei wilde Kastanien liegen. Zur Seite eine Aussicht. Auf Leinwand, 1 F. 11 Z. hoch, 2 F. 1 Z. breit.

Johann Lentz.

№ 1159. Die Beschneidung Johannes des Täufers mit vielen Figuren. Auf Holz, 1 F. 7 Z. hoch, 1 F. 4 Z. breit.

№ 1160. Mardochai steht vor dem König Ahasverus, welcher von seinem ganzen Hofstaat umgeben ist. Auf Holz, 1 F. 9¾ Z. hoch, 1 F. 4½ Z. breit.

№ 1161. Ahasverus neigt seinen Scepter gegen die vor ihm stehende Esther. Auf Holz, 1 F. 11½ Z. hoch, 1 F. 5½ Z. breit.

N. N. Liertzmann.

№ 1162. Ein an der Wand an einem Nagel hängender Vogelbauer nebst andern zur Jagd gehörigen Geräthschaften. Auf Holz, 1 F. ½ Z. hoch, 1 F. breit.

N. N. van der Lyth.

№ 1163. (D.) Jagdruhe und Bewirthung eines vornehmen Herrn mit seiner Begleitung vor einem Landhause. Auf Holz, 1 F. 10 Z. hoch, 1 F. 7 Z. breit.

N. N. Mallet.

№ 1164. (D.) Heinrich der Vierte, König in Frankreich, auf einem Ruhebette bei Madame de Verneuil. Auf Holz, 10½ Z. hoch, 5 Z. breit.

Digitized by Google

J. van der Mayn.

№ 1165. Ein Fruchtstück; auf einem Tisch liegen ein Apfel, eine Birn und Trauben. Auf Leinwand, 2 F. hoch, 1 F. 5 Z. breit.

N. N. Migliari.

№ 1166. (D.) Eine Kirche, deren vordere Ansicht auf Säulen ruht und von Säule zu Säule Bogen bildet; weiter hinten erblickt man den hohen Altar, um diesen und in dem Raum der Kirche mehrere Personen. Auf Leinwand, 2 F. 3½ Z. hoch, 2 F. breit.

№ 1167. (D.) Der Dom in Mailand; eine schöne effektvolle Kirche mit vielen schönen Figuren, welche von einer Taufhandlung zurückkehren. Auf Leinwand, 2 F. 3½ Z. hoch, 2 F. breit.

Cornelius Molenaer.

№ 1168. Eine gebirgigte Landschaft mit Ruinen, Wasser, Bäumen und menschlichen Figuren. Auf Leinwand, 1 F. 2 Z. hoch, 1 F. 3 Z. breit.

№ 1169. Eine bergigte Landschaft mit Gebäuden und einer Brücke, mit einigen menschlichen Figuren. Auf Leinwand, 1 F. 2 Z. hoch, 1 F. 3 Z. breit.

Conrad Muth.

№ 1170. Ein Ecce homo, aus einem Schnecken-Zirkel geformt. Auf Papier hinter Glas, 1 F. 4½ Z. hoch, 11½ Z. breit.

N. N. Nehr.

№ 1171. (D.) Der Fischmarkt am Porticus der Octavia in Rom, mit der Ansicht der Kirche St. Maria in Monte Caprina. Die Darstellung ist

Digitized by Google

lebhaft, treu und gut, besonders der römische Volkskarakter treffend dargestellt; hauptsächlich zeichnet sich ein Fischhändler in der Mitte des Gemähldes am meisten, als ebenwohl einige andere Haupt-Figuren aus. Auf Leinwand, 2 F. hoch, 1 F. 9 Z. breit.

N. N. Nooyes.

№ 1172. Venus und Adonis, die sich liebkosen, auf der Erde sitzend, in einer Landschaft. Amor mit einer angezündeten Fackel auf der Schulter, hält einen Blumenkranz über den Adonis. Aus dem Schooße der Venus fallen mehrere Früchte und Blumen. Auf Leinwand, 1 F. 1½ Z. hoch, 1 F. 4 Z. breit.

№ 1173. Venus schwebt auf einer Wolke herab, um ihren geliebten Adonis, welcher auf der Erde in seinem Blut liegt, zu beweinen. Auf Leinwand, 1 F. 1½ Z. hoch, 1 F. 4 Z. breit.

N. N. le Noy.

№ 1174. (D.) Ein Ochse in Lebensgröße in einer Landschaft. Im zweiten Grund fünf Kühe und eine Heerde Schaafe, weiter ein Schloß und mehrere menschliche und Thier-Figuren. Auf Leinwand, 6 F. 1 Z. hoch, 7 F. 5 Z. breit.

№ 1175. (D.) Eine Kuh in einer Landschaft. Im Mittelgrund mehrere Kühe, so wie auch im dritten und vierten Grund ebenfalls Gruppen von Kühen, auch menschliche Figuren in der Landschaft zerstreut sind. Auf Leinwand, 6 F. 1 Z. hoch, 7 F. 5 Z. breit.

N. N. Schönberger.

№ 1176. (D.) Der Aufgang der Sonne; vorne an dem Ufer eines Flusses, welcher dem Zuschauer ent-

Digitized by Google

gegen fließt, sitzt eine sich entkleidende Weibsperson; etwas weiter hinten zwei andere badende Weiber. Auf Leinwand, 3 F. 4 Z. hoch, 4 F. ½ Z. breit.

№ 1177. (D.) Eine Mondschein-Landschaft mit einem Wasserfall; vorne sitzt ein Schäfer und bläst die Schalmey. Auf Leinwand, 3 F. 4 Z. hoch, 4 F. ½ Z. breit.

№ 1178. (D.) Eine gebirgigte Landschaft im Sonnen-Aufgang, mit großen Bäumen. Vorne am Wasser eine sitzende Büßende. Auf Leinwand, 3 F. 4 Z. hoch, 4 F. 1 Z. breit.

№ 1179. (D.) Eine Mondschein-Landschaft an der See. Vorne zwei große Bäume, an welchen gerüstete alte Griechen sitzen. Links ein großer Felsen, welcher mit großen Bäumen bewachsen. Rechts ein großes Feuer, bei welchem altgriechische Soldaten stehen; dahinter sind Schiffe. Auf Leinwand, 3 F. 4 Z. hoch, 4 F. 1 Z. breit.

N. N. Stuhr.

№ 1180. Ein Seehafen mit Schiffen. Auf Leinwand, 2 F. 7½ Z. hoch, 3 F. 8 Z. breit.

Dominicus van Toll.

№ 1181. (D.) Eine junge Frauensperson, die ein geschlachtetes Huhn in die Höhe hält; vorne steht ein Blumentopf. Im Hintergrunde ein sitzender Mann, welcher ein großes Buch mit der linken Hand hält, und seitwärts zum Fenster hinaus siehet. Auf Holz, 1 F. 7 Z. hoch, 1 F. 2 Z. breit.

Johann Tomas.

№ 1182. Eine Mahler-Akademie. Auf Leinwand, 9½ Z. hoch, 1 F. ½ Z. breit.

Digitized by Google

№ 1183. Eine Schule der Astronomie. Auf Leinwand, 9½ Z. hoch, 1 F. ½ Z. breit.

J. H. Tromaoltons.

№ 1184. (H.) Der schlafende Rinaldo von zwei Nymphen und zwei Liebesgenien umgeben. Auf Leinwand, 6 F. 3 Z. hoch, 8 F. 1½ Z. breit.

N. N. Tulipano.

№ 1185. Ein großes Blumen- und Fruchtstück. Auf Leinwand, 8 F. 8 Z. hoch, 6 F. 8 Z. breit.

N. N. Türcke.

№ 1186. (D.) Ein an einem mit einem türkischen Teppich bedeckten Tisch sitzender Mann in schwarzer Kleidung, mit der Feder in der Hand; neben ihm ein stehendes Frauenzimmer in einem hellgelben Pelzjäckchen und weißen atlassenen Weiberrock; sie hält in der Hand eine Schnur Perlen. Hinter derselben zur Seite rechts steht ein Bette mit einem rothen Umhang, vor welchem ein Bettschirm aufgestellt ist. An der Wand hängt ein Spiegel, und auf einem Armstuhl steht ein Schmuckkästchen. Auf Holz, 1 F. 9½ Z. hoch, 1 F. 5 Z. breit.

N. N. Urlaub.

№ 1187. Die Einnahme von Frankfurt durch die kurhessischen Truppen. Auf Holz, 9½ Z. hoch; 1 F. ½ Z. breit.

N. N. Wohlhaupt.

№ 1188. Eine Landschaft, im Vordergrund Felsen und Bäume, mit einer sitzenden und einer stehenden Figur staffirt. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 2 F. 3 Z. breit.

№ 1189. (H.) Verschiedene Blumen in einer Vase;

Digitized by Google

davor liegt eine Weintraube. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 2 F. 3 Z. breit.

№ 1190. (H.) Ein aus Rosen, Tulipanen und andern Blumen zusammengesetztes Blumenstück in einer Vase; am Fuße derselben liegt eine Melone. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 2 F. 3 Z. breit.

Regnerus Zeemann.

№ 1191. Ein großes Seestück mit zwei Kriegsschiffen; rechts im Vorgrund einige Figuren, in der Ferne mehrere Schiffe. Auf Leinwand, 4 F. 7 Z. hoch, 6 F. 7 Z. breit.

Digitized by Google

Dritte Abtheilung.

Unbekannte Künstler.

№ 1192. (A.) Ein an einem Brunnen sitzender Hirt; vor ihm steht eine Ziege. Ein hellgelber Ochse tränkt sich an einer Wasserkrippe; neben diesem liegt ein schwarzbrauner, in einer gebirgigten Landschaft. Auf Leinwand, 5 F. hoch, 4 F. 6 Z. breit.

№ 1193. (A.) Im Mittelgrund einer Landschaft zwei Kühe und ein Rind, ein stehender Hirt nebst Hund. In der Ferne mehrere Kühe in der Nähe eines Dorfes. Auf Leinwand, 3 F. 6 Z. hoch, 4 F. 2 Z. breit.

№ 1194. (A.) Eine Landschaft mit vier Kühen an einem Wasser, einige Ziegen und Schaafe und zwei Hirtinnen, mit einem gebirgigten Hintergrund. Auf Holz, 1 F. 8 Z. hoch, 2 F. 4 Z. breit.

№ 1195. (A.) Ein Viehstück in einer flachen Landschaft; vorne ein stehender schwarz und grauer Ochse; auf einer kleinen Anhöhe stehet ein Hirt, welcher mit einer Frau spricht; zur Seite dahinter fünf Ochsen und hinter diesen ein Bauernhaus. Auf Holz, 1 F. 10 Z. hoch, 2 F. 10½ Z. breit.

№ 1196. (A.) Eine Landschaft mit fünf Kühen,

Digitized by Google

welche von einer Hirtin durch ein Wasser getrieben werden. Im Wasser befindet sich stehend eine hellbraune Kuh, vor welcher ein großer Hund stehet. Auf einer jenseitigen Anhöhe ist ein Schäfer mit Ziegen und Schafen. Auf Holz, 1 F. 10 Z. hoch, 2 F. 10½ Z. breit.

№ 1197. (A.) Eine Landschaft im Vorgrund, mit einer schwarzen und drei braunen Kühen; im Mittelgrund ein weißes und ein falbes Pferd. An der Erde ein sitzender Mann, welcher sich mit einer Frau unterhält, welche neben ihm steht und einen Krug auf dem Kopf trägt. Auf Holz, 1 F. 4½ Z. hoch, 1 F. 11 Z. breit.

№ 1198. (A.) Ruinen und Grabmähler in einer Landschaft; vorne ein Wasserfall. Auf Leinwand, 2 F. 10 Z. hoch, 3 F. 10½ Z. breit.

№ 1199. (A.) Eine Landschaft. Rechts eine Anhöhe mit einem ruinirten Thurm am Wasser stehend; zur Seite des Vorgrundes drei sitzende Figuren, ganz zur Seite ein Baum. Auf Holz, 8½ Z. hoch, 1 F. breit.

№ 1200. (A.) Ein Jagdstück, worin ein Rehbock von zwei Hunden bewacht wird, nebst andern um den Rehbock liegenden Feder-Wildpret. Auf Holz, 1 F. 1 Z. hoch, 1 F. 4 Z. breit.

№ 1201. (A.) Ein weißer Hund bewacht verschiedenes todtes Federwildpret. Hinten sitzt ein Jäger mit vier andern Hunden. Gegenstück zum vorigen. Auf Holz, 1 F. 1 Z. hoch, 1 F. 4 Z. breit.

№ 1202. (A.) In einer unterirdischen Tiroler Gemsenjäger-Wohnung stehen drei Männer um eine auf einem Stein liegende getödtete Gemse herum. Zwei andere Männer sind auf eine andere Weise beschäftigt. Auf Holz, 8½ Z. hoch, 1 F. breit.

Digitized by Google

№ 1203. (A.) Ein Thiergarten mit einer Dielenwand umgeben, worin unter Bäumen mehrere Hirsche und Hirschkühe beim Mondschein ruhen. Auf Leinwand, 2 F. 2 Z. hoch, 2 F. 7 Z. breit.

№ 1204. (A.) Eine Waldgegend beim Mondschein, mit einer Waldwohnung, wohin sich Reisende mit einem Reisewagen zu wenden scheinen. Auf Leinwand, 2 F. 2 Z. hoch, 2 F. 7 Z. breit.

№ 1205. (A.) Eine Schweizer-Gegend mit hohen Gebirgen, wovon einige mit Schnee bedeckt sind. Im zweiten Grund eine Brücke, worauf zwei Fußreisende mit Bündeln auf dem Rücken gehen. Auf Leinwand, 3 F. hoch, 3 F. 7 Z. breit.

№ 1206. (A.) Hohe Berge in einer andern Schweizer-Gegend, worin vorne ein rauschender Wasserfall. Im dritten Grunde eine Heerde Vieh nebst einem Hirt und einem Hund. Auf Leinwand, 3 F. hoch, 3 F. 7 Z. breit.

№ 1207. (A.) Eine Landschaft mit einem Bauernhause, vor welchem ein Mann ein weißes Pferd futtert; ein anderer, der auf einem braunen sitzt, trinkt aus einem Krug. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 2 F. 9 Z. breit.

№ 1208. (D.) Ein sitzender Haase in seinem Lager im Gebüsch, von vorne anzusehn. Auf Leinwand, 1 F. 5½ Z. hoch, 1 F. 5½ Z. breit.

№ 1209. (D.) Ein zur Seite sitzender Haase, an einem Waldausgang. Auf Leinwand, 1 F. 5 Z. hoch, 1 F. 5½ Z. breit.

№ 1210. (D.) Nachtstück, einen jungen Mann in spanischer Tracht mit einem großen Hut auf dem Kopfe vorstellend, welcher in der rechten Hand ein angezündetes Licht trägt und die linke Hand davor

Digitized by Google

hält, daß es der Wind nicht ausblase. Auf Holz, 2 F. 3 Z. hoch, 1 F. 8 Z. breit.

№ 1211. (D.) Ein aus mancherlei Blumen zusammengesetztes Blumenstück in einer Vase, welche in halb erhabener Arbeit, mit der Venus, dem trinkenden Amor und zwei Flußgöttern geziert ist. Hinter den Blumen zur Seite ein Stück einer Felsenwand. Auf Leinwand, 4 F. 7½ Z. hoch, 3 F. 9 Z. breit.

№ 1212. (D.) Ein aus Rosen, Tulipanen, Malven, Winden und andern Blumen zusammengesetztes Blumenstück, in einer Vase, welche mit halb erhabener Arbeit geziert ist. Zur Seite zwei Baumstämme. Auf Leinwand, 4 F. 7½ Z. hoch, 3 F. 9 Z. breit.

№ 1213. (D.) Venus und Cupido, auf einem blau gedeckten Ruhebette mit violettem Kissen, liegend. Auf Leinwand, 1 F. 5 Z. hoch, 2 F. 7½ Z. breit.

№ 1214. } (B.) Zwei alte Köpfe mit Pelzmützen.
№ 1215. } Auf Leinwand.

№ 1216. (E.) Eine Schnepfe von ungewöhnlicher Farbe, welche an einem Baum hängt. Auf Leinwand, 1 F. 11 Z. hoch, 1 F. 8 Z. breit.

№ 1217. Eine nackende Venus mit einem rothen Hut auf dem Kopf, und der sich beklagende Cupido, welcher als Honig-Dieb von Bienen gestochen worden. Auf Leinwand, 5 F. 3 Z. hoch, 2 F. 2 Z. breit.

№ 1218. Eine Landschaft mit Bergen und hohen Bäumen; in dem untern Theil fließt ein Wasser am Fuße einer alten Burg-Feste, eine Brücke mit einfachem Geländer führt über einen Wasser-

Digitized by Google

fül. Vorne ein Mann, welcher zwei Maulthiere leitet. Auf Leinwand, 3 F. hoch, 4 F. 2 Z. breit.

№ 1219. Ein mit Figuren, in halb erhobener Arbeit geziérter Blumentopf mit verschiedenen Blumen, auf einem roth und weißen marmornen Tisch stehend. Auf Leinwand, 3 F. 3 Z. hoch, 2 F. 4 Z. breit.

№ 1220. Eine dunkele gebirgigte Landschaft, worin eine Landstraße sich vom Vorgrunde aus an einem hohen Gebirg hinan schlängelt, auf welcher ein Mann mit einem Hunde geht; an einem Abhange auf einem Felsen steht ein runder Thurm, dessen Fuß durch ein Wasser bespült wird. Auf Holz, 11 Z. hoch, 1 F. breit.

№ 1221.
№ 1222.
№ 1223.
} Drei Thürstücke mit allerhand Federvieh. Auf Leinwand, 2 F. 2 Z. hoch, 3 F. 10½ Z. breit.

№ 1224. Eine waldigte Landschaft mit großen Bäumen auf dem Vorgrunde; in der Mitte einige Figuren und weidendes Vieh. Auf Leinwand, 3 F. 5 Z. hoch, 5 F. 10 Z. breit.

№ 1225. Auf einem mit einem hellblauen mit goldnen Frangen besetzten Teppich, welcher auf einem Tisch liegt und herabhängt, steht ein goldner Pokal mit hohem Deckel, eine Porcellan-Schüssel mit Erdbeeren und weißen und rothen Weintrauben; vor diesen letztern ein silberner Teller, auf dessen Rand ein Ausschnitt einer Pomeranze und zwei Pimpernüsse an einem Zweige liegen. Ist mit W. L. D. bezeichnet. Auf Leinwand, 2 F. 5⅞ Z. hoch, 1 F. 10⅝ Z. breit.

№ 1226. (D.) Ein Mann, welcher durch eine Brille Geld betrachtet. Auf Holz, 7½ Z. hoch, 6½ Z. breit.

Digitized by Google

№ 1227. (D.) Eine Frau im Pelzmantel, welche Geld zählt. Auf Holz, 7½ Z. hoch, 5½ Z. breit.

№ 1228. (D.) Ein sehr prächtiger Garten; auf dem Vorgrunde eine sehr hohe gereifte Säule, wovon das Fußgestell mit erhobener Arbeit ausgeziert ist. Auf Leinwand, 4 F. 10 Z. hoch, 3 F. 3 Z. breit.

№ 1229. (B.) Ein Pracht-Gebäude. Perspectivisch gemahlt; oben ist es mit dem hessischen Wappen geziert. Auf Leinwand, 5 F. hoch, 3 F. 3 Z. breit.

№ 1230. (B.) Die Krönung der Königin Ulrica von Schweden. Auf Pergament in Wasserfarbe.

№ 1231. (E.) Eine Räuberhöhle, nahe an einer Landstraße. Einen Reiter auf einem weißen Pferd sieht man in der Höhle. In der Ferne eine Brücke, worüber fahrende und gehende Personen. Auf Leinwand, 1 F. ½ Z. hoch, 3 F. 1 Z. breit.

№ 1232. Eine sehr dunkele Landschaft in hellem Mondschein. Auf Holz, 10 Z. hoch, 1 F. 4 Z. breit.

№ 1233. (B.) Eine heilige Familie, von Streu-Arbeit hinter einem gemahlten Vorhang.

№ 1234. Ein kleines Brustbild von einer alten Frau mit einem großen Falten-Kragen und einer schwarzen Haube. Auf Holz, 1 F. 1¾ Z. hoch, 11 Z. breit. Wird von Vielen für ein Portrait Gerhard Douw Hand, von seiner ersten Zeit, gehalten.

№ 1235. Eine kleine dunkele Landschaft, mit vier Figuren, wovon drei auf der Erde sitzen und essen. Zur Seite ein Ochse und ein Hund. Auf Leinwand, 7⅛ Z. hoch, 9¼ Z. breit.

№ 1236. Ein Frauen-Brustbild, in Trauer-Klei-

Digitized by Google

bang und einem eckigten Halstuch. Auf Leinwand, 1 F. 11 Z. hoch, 1 F. 9½ Z. breit.

№ 1237. Ein heiliger Franciscus in betender Stellung. Auf Leinwand, 2 F. 4 Z. hoch, 1 F. 11 Z. breit.

№ 1238. Eine mittelgroße Landschaft; rechts liegen Kühe und Schaafe; links steht auf einer Anhöhe eine Kapelle. Im Mittelgrunde eine Brücke und etwas mehr nach dem Vorgrund ein kleiner Wasserfall. Ist mit C. H. G. bezeichnet. Auf Leinwand, 2 F. 5½ Z. hoch, 2 F. 10½ Z. breit.

№ 1239. } Zwei Brustbilder des Apostel Petrus
№ 1239½. } und des Apostel Paulus. Auf Holz, 1 F. 6 Z. hoch, 1 F. 1 Z. breit.

№ 1240. Eine Gesellschaft Bauern belustigen sich mit Kartenspielen. Auf Leinwand, 11½ Z. hoch, 1 F. 2½ Z. breit.

№ 1241. } Zwei Landschaften mit Zigeuner-Wirth-
№ 1242. } schaften im Geschmack des Bassano. Auf Leinwand, 9 Z. hoch, 8 Z. breit.

№ 1243. Eine Aussicht an der See. Auf dem Vorgrunde ein Frauenzimmer auf einem Maulthiere sitzend; hinter derselben zur Seite ein Schiff. Auf Leinwand, 1 F. 1½ Z. hoch, 1 F. 5 Z. breit.

№ 1244. Christus wird am Oelberg von einem, in den Wolken stehenden Engel gestärkt; in der Ferne die schlafenden Jünger. Auf Leinwand, 1 F. 9 Z. hoch, 1 F. 9 Z. breit.

№ 1245. Brustbild eines Mannes mit einem Knebelbart und behaarten Kinn, in grünlichem Gewand. Auf Leinwand, 2 F. hoch, 1 F. 6½ Z. breit.

№ 1246. (D.) Ansicht eines Theils des Residenz-

Digitized by Google

schlosses und eines Theils der Ober-Neustadt, von jenseits der Fulda aufgenommen; im Vorgrunde die ehemalige Schiffbrücke. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 4 F. 2 Z. breit.

№ 1247. (D.) Ansicht des alten Residenzschlosses, nebst einem Theile der Altstadt nach dem Marktplatze hin. Gegenstück des vorstehenden, von Carl Eisenträger. Auf Leinwand, 3 F. 3½ Z. hoch, 4 F. 1½ Z. breit.

№ 1248. Eine Aussicht ins Meer, in dessen Mitte ein Kriegsschiff nebst seinem Boot, links eine mit Gesträuchen bewachsene Anhöhe; in der Ferne ein Seehafen. Auf Leinwand, 1 F. 10½ Z. hoch, 2 F. 3¾ Z. breit.

№ 1249. Ein Ecce Homo; Christus, Pilatus und ein Kriegsknecht. Gürtelstück, auf Leinwand, 2 F. 9½ Z. hoch, 2 F. ¾ Z. breit.

№ 1250. Eine Niederländische Bauernstube; sechs Männer sitzen und stehen um einen Tisch herum, trinken und rauchen Tabak; einer davon liest die Zeitung. Auf Leinwand, 1 F. 2 Z. hoch, 1 F. 8½ Z. breit.

№ 1251. Ein Viehstück von Ziegen, Hühnern, Tauben und Gänsen zusammengesetzt. Auf Leinwand, 2 F. 2½ Z. hoch, 1 F. 9½ Z. breit.

№ 1252. Eine felsigte, mit Bäumen bewachsene Landschaft; links führt über eine kleine Anhöhe ein Mann sein Pferd am Zaum. Auf Leinwand, 1 F. 11½ Z. hoch, 1 F. 5 Z. breit.

№ 1253. Diana entführt die Iphigenia, welche ihr geopfert werden sollte; zur Rechten kniet Agamemnon auf einen Schemel und verhüllt den Kopf. Auf Leinwand, 8 F. 1 Z. hoch, 6 F. 5 Z. breit.

Digitized by Google

№ 1254. Ein Frauenzimmer hält einen Vorhang mit beiden Händen zurück; neben ihr in einem Fenster steht eine Flasche mit drei Blumen. Im Geschmack des Natalis Nicolaus Coypel. Auf Leinwand, 4 F. 3 Z. hoch, 3 F. 1 Z. breit.

№ 1255. Die Göttin Flora und Zephir. Flora steht hinter einer Brustwehr, auf welchem sie mit dem linken Arm ruht; ihr Kopf ist aufwärts zur Seite gewendet und blickt nach einer in der rechten Hand empor haltenden Blume. Ihr Kopf ist mit Blumen geziert; ihr zum Theil entblößter Busen ausgenommen, ist sie in ein dunkelroth gelbes Gewand, welches durch einen Gürtel befestigt ist, gekleidet, worüber ein blauer Mantel geworfen, der unter dem linken Arm wieder sichtbar wird. Auch im Geschmack des Natalis Nicolaus Coypel. Auf Leinwand, 4 F. 8¾ Z. hoch, 3 F. 1 Z. breit.

№ 1256. Zwei Soldaten des 16ten Jahrhunderts sitzen zu Tisch; einer hat ein Glas Wein in der Hand, der andere blickt mit Vergnügen nach einer Schüssel mit Austern, welche eine Magd bringt. Ein dritter liebkoset ein Mädchen, welches ein Glas ausspühlt. Vorne ein Hund und im Hintergrund noch einige Figuren Auf Leinwand, 1 F. 10¼ Z. hoch, 2 F. 2 Z. breit.

№ 1257. } (B.) Zwei kleine Gemählde in Wasser-
№ 1258. } farben. Auf Papier.

№ 1259. Amor, als Schullehrer gekleidet, unterweiset junge Frauenzimmer in der Kunst zu lieben. Auf Leinwand, 2 F. 5 Z. hoch, 2 F. 7½ Z. breit.

№ 1260. Eine Mutter Gottes mit dem Jesuskind, von musicirenden Engeln umgeben. Auf Holz, 1 F. 2 Z. hoch, 10¾ Z. breit.

Digitized by Google

№ 1261. Ein Opfer, welches der Juno zu Ehren von mehreren Personen dargebracht wird. Auf Leinwand, 1 F. 6½ Z. hoch, 1 F. 11½ Z. breit.

№ 1262. Eine Schlacht von Griechen und Römern. Auf Leinwand, 1 F. 6½ Z. hoch, 1 F. 11½ Z. breit.

№ 1263. Eine Landschaft. Im Vorgrunde ein hoher Felsen, über den in der Mitte eine Landstraße geht, worauf Reisende zu sehen sind. Am Fuße desselben ein Wasser, worin zwei Personen ein Netz ziehen. Auf Leinwand, 1 F. 8 Z. hoch, 1 F. 6 Z. breit.

№ 1264. Eine Landschaft in einer Waldgegend, worin ein Hirt seine Heerde Schaafe mit einem Hunde treibt. Auf einem Wege zur Seite fährt ein Bauer mit einem einspännigen Karren. Ist bezeichnet mit dem unbekannten Monogramm des Künstlers. Auf Leinwand, 1 F. 4¾ Z. hoch, 1 F. 9½ Z. breit.

№ 1265. Eine Landschaft an der See mit Figuren. Auf Leinwand, 2 F. 5 Z. hoch, 3 F. 6½ Z. breit.

№ 1266. Eine Landschaft an der See mit Gebäuden und Figuren. Auf Leinwand, 2 F. 5 Z. hoch, 3 F. 6½ Z. breit.

№ 1267. Eine Landschaft mit Gebäuden, Figuren und Bäumen. Auf Leinwand, 2 F. 5 Z. hoch, 3 F. 6½ Z. breit.

№ 1268. Eine Landschaft mit Bäumen, Figuren und Gebäuden. Auf Leinwand, 2 F. 5 Z. hoch, 3 F. 6½ Z. breit.

№ 1269. Johannes in der Wüste; in der rechten Hand hält er ein aus Rohr geformtes Kreuz; ne-

Digitized by Google

den ihm liegt ein Schaaf. Auf Leinwand, 2 F. 7 Z. hoch, 1 F. 8 Z. breit.

№ 1270. Eine Jungfrau Maria mit dem Kinde Jesus. Pastel-Gemählde hinter Glas und Rahmen. 2 F. hoch, 2 F. 7 Z. breit.

№ 1271. Eine Jungfrau Maria mit dem Jesuskinde in Seide gestickt. Hinter Glas und Rahmen. 1 F. 5 Z. hoch, 1 F. 1 Z. breit.

№ 1272. Brustbild einer ältlichen Frau mit beiden Händen, in schwarzem Anzug, welcher mit Gold besetzt ist, und worüber eine große goldene Kette herabhängt; der Kopf ist mit einer weißen Mütze bedeckt. Auf Holz, 1 F. 9¼ Z. hoch, 1 F. 3¼ Z. breit.

№ 1273. Brustbild Jakobs des 6ten, Königs von Schottland, in grün und weiß gestreiftem Wamms und Hut mit hohem Kopf von gleicher Farbe und Streifen, welcher mit Edelgesteinen und einer weißen Feder geziert ist; um den Hals ein weißer glatter Kragen. Auf Holz, 1 F. 3¼ Z. hoch, 11½ Z. breit.

№ 1274. Ein Frauenzimmer, Gürtelstück, in weißer, mit schwarz besetzter Kleidung. Zu beiden Seiten des Gesichts hängen die langen Haare herunter; eine goldene Kette liegt um den Hals und der mit Gold gestickte Brustlatz ist mit schwarzem Band eingeschnürt und mit einem mit Sternen gezierten Gürtel befestigt. Die beiden Hände hat sie in die Aermel gesteckt. Dieses Bild ist mit einem Wappen geziert, woneben Anna Beuscherin geschrieben stehet. Auf Holz, 1 F. 7½ Z. hoch, 1 F. 2½ Z. breit.

№ 1275. Brustbild der Anna de Hispängia mit gelben blonden Haaren, welche ein goldnes, mit

Digitized by Google

Perlen besetztes Kopfband umgiebt; eine weiße Halskrause liegt um den Hals. Die Kleidung ist bräunlich, ins graue schillernd und mit Gold durchstickt, unter welcher ein weiß mit Gold gesticktes hervorscheint. Auf Holz, 1 F. 4 Z. hoch, 11 Z. breit.

№ 1276. Brustbild der Gräfinne van Egmont, in schwarzer mit Puffen, goldenen Schnüren und Perlen besetzter Kleidung. Den Hals ziert eine weiße Halskrause und darunter ein reicher Halsschmuck. Auf Holz, 1 F. 3½ Z. hoch, 1 F. 1 Z. breit.

№ 1277. Brustbild von Madame de Berges; der Kopf ist mit Edelsteinen und Perlen geziert. Die aus Stoffen von mehreren Farben zusammengesetzte spanische Kleidung hat einen stehenden in Falten gelegten Kragen. Auf Holz, 1 F. 2¾ Z. hoch, 1 F. ¾ Z. breit.

№ 1278. Brustbild eines alten Mannes mit weißem Bart und Haaren und mit beiden Händen; er stützt sich auf einen Arm. Auf Leinwand, 2 F. 3 Z. hoch, 2 F. 10 Z. breit.

№ 1279. } Zwei kleine Aussichten in die See mit
№ 1280. } vielen Schiffen und Figuren. Auf Holz, 9 Z. hoch, 1 F. breit.

№ 1281. Eine alte Frau mit der Brille auf der Nase, wischt mit einem Schwamm einer vor ihr sitzenden jungen Frau den geschröpften rechten Arm ab; auf dem linken sieht man noch Schröpfköpfe sitzen. Hinter der Alten steht aufrecht eine Magd. Zur Seite ein Tisch und mehrere Gefäße. Auf Holz, 2 F. ¼ Z. hoch, 1 F. 2⅔ Z. breit.

№ 1282. Ein sitzendes Frauenzimmer beschäftigt sich einen Hund tanzen zu lassen, dem sie ein Stück

Digitized by Google

Bretzel mit aufgehobenem Arm vorhält. Auf einem Tisch zur Seite steht eine Schüssel mit Weintrauben und ein halb mit Wein angefülltes Glas. Hinten steht eine Magd, welche einen Bett-Umhang zuzuziehen scheint. Auf Holz, 2 F. ½ Z. hoch, 1 F. 5⅔ Z. breit.

№ 1283. Ein Bauer und eine Bäuerin sitzen in einer ländlichen Wohnung beisammen; ersterer hat die andere beim Arm gefaßt; neben ihm steht ein Krug und ein Glas. Auf Leinwand, 3 F. 4 Z. hoch, 1 F. 10⅕ Z. breit.

№ 1284. Eine Frau sucht einem jungen Mädchen das Ungeziefer vom Kopf; hinter steht eine andere Frau, welche auf der Rücklehne einer Bank aufliege und ersterer zusieht. Auf Leinwand, 3 F. 4 Z. hoch, 1 F. 10⅕ Z. breit.

№ 1285. (G.) Ansicht einer Stadt an einem Fluß; im Vorgrund einige große Bäume. Auf Leinwand, 3 F. 7 Z. hoch, 3 F. 10½ Z. breit.

№ 1286. (G.) Eine Landschaft, worin ein Wasserfall; ein Weg führt zu einem Meyer-Gut. Auf Leinwand, 3 F. 7 Z. hoch, 3 F. 10½ Z. breit.

№ 1287. (D.) Gürtelstück im Kleinen von Elisabeth, Kurprinzessin von Baiern, als Diana abgebildet. Auf Leinwand, 1 F. 6 Z. hoch, 1 F. 2 Z. breit.

№ 1288. Ein Frauenzimmer-Brustbild mit einem braunen Anzug und hellblauem Mantel; die rechte Hand liegt auf der Brust. Auf Leinwand, 1 F. 4 Z. hoch, 1 F. 1 Z. breit.

№ 1289. Ein vornehmes Frauenzimmer, ganz schwarz gekleidet, mit einem Befehlshaber-Stab in der rechten Hand, unter einem rothen Thronhimmel-Vorhang aufrecht stehend. In der Ferne eine per-

Digitized by Google

spektivische Aussicht. Auf Leinwand, 1 F. 5½ Z. hoch, 1 F. 1½ Z. breit.

№ 1290. Eine kleine Landschaft mit Gebäuden und Figuren. Auf Holz, 7 Z. hoch, 10 Z. breit.

№ 1291. Eine Landschaft, worauf ein Wasserfall; vorne auf einem Hügel stehen zwei Bäume. Auf Holz, 7 Z. hoch, 10 Z. breit.

№ 1292. Eine Kriegsscene; die Belagerung einer Bergstadt und des festen Schlosses; davor anrückende Kolonnen Infanterie und Kavallerie; links auf dem Vorgrund die Generalität mit einem zahlreichen Gefolge zu Pferde. Auf Leinwand, 1 F. 9¼ Z. hoch, 2 F. 3¼ Z. breit.

№ 1293. Eine Kriegsscene, Gegenstück des vorigen. Eine Kolonne Husaren auf dem Marsch, an deren Spitze geschlossene bürgerliche Gefangene und beladene Maulthiere geführt werden. Rechts ein Kloster, vor welchem der Anführer mit seiner Begleitung abgestiegen ist, und nebst einer Dame mit einem Mönch redet. Auf Leinwand, 1 F. 9¼ Z. hoch, 2 F. 3¼ Z. breit.

№ 1294. (E.) Ein kleines Altar-Gemählde mit zwei Flügeln aus der alten deutschen Sprache. Das mittlere Hauptbild stellt eine heilige Familie dar; auf jedem der Flügel ist die Abbildung einer Heiligen. Auf Holz, 3 F. 3 Z. hoch, 4 F. 6 Z. breit.

№ 1295. Ein Gemählde aus der altdeutschen Schule: Christus und die Ehebrecherin. Oben steht in lateinischer Sprache: »Wer ohne Sünde, hebe den ersten Stein auf.« Auf Holz, 3 F. hoch, 3 F. 8 Z. breit.

№ 1296. (C.) Vier Vorstellungen aus der Leidensgeschichte Jesu auf einer Tafel, welche in 4 glei-

Digitized by Google

che Felder getheilt worden. Aus der altdeutschen Schule. Auf Holz, 4 F. 11 Z. hoch, 4 F. breit.

№ 1297. (C.) Auf vier gleichen Feldern vier Darstellungen aus der Leidensgeschichte Jesu. Aus der altdeutschen Schule. Auf Holz, 4 F. 11 Z. hoch, 4 F. 4 Z. breit.

№ 1298. (C.) Die Jungfrau Maria mit dem Jesus-Kinde und Simeon im Tempel zu Jerusalem. Auf Holz, 6 F. hoch, 4 F. 4 Z. breit.

№ 1299. (C.) Ein Christus-Kopf. Auf Leinwand, 2 F. 2 Z. hoch, 1 F. 7 Z. breit.

№ 1300. (C.) Der heilige Joseph, in ganzer Figur, halb Lebensgröße. Auf Leinwand, 4 F. 3 Z. hoch, 1 F. 9 Z. breit.

№ 1301. (C.) Johannes der Apostel in ganzer Figur, halb Lebensgröße. Auf Leinwand, 4 F. 2 Z. hoch, 1 F. 9 Z. breit.

№ 1302. (C.) Eine sitzende Jungfrau Maria mit dem Jesus-Kinde; daneben der kleine Johannes mit einem Schaaf. Auf Leinwand, 5 F. 5 Z. hoch, 4 F. 10 Z. breit.

№ 1303. (C.) Eine heilige Familie, Streu-Arbeit hinter Glas. 3 F. 2 Z. hoch, 2 F. 3 Z. breit.

№ 1304. (C.) Die Himmelfahrt der Jungfrau Maria; die Apostel stehen um das leere Grab voll Verwunderung herum. Auf Leinwand, 3 F. 4 Z. hoch, 2 F. 3 Z. breit.

№ 1305. (C.) Die Jungfrau Maria mit dem Jesus-Kinde auf ihrem Schooße. Auf Leinwand, 3 F. 5 Z. hoch, 2 F. 5 Z. breit.

№ 1306. (C.) Eine Maria Magdalena mit sehr langen Haaren. Auf Holz, 3 F. 2 Z. hoch, 2 F. 3 Z. breit.

Digitized by Google

№ 1307. (C.) Christus am Kreuz ohne alle Umgebung, auf einem dunkeln Grund gemahlt. Auf Leinwand 3 F. 6 Z. hoch, 2 F. 7 Z. breit.

№ 1308. (C.) Eine Himmelfahrt Maria; Zusammensetzung einer großen Menge Figuren. Auf Leinwand, 6 F. 8 Z. hoch, 4 F. 1 Z. breit.

№ 1309. (B.) Der Babylonische Thurmbau. Auf Pergament in Miniatur.

№ 1310. } (B.) Zwei Gegenstücke. Auf dem er-
№ 1311. } stern eine Lappländische Schlittenfahrt; auf dem andern eine Lappländer-Familie in ihrer Hütte; in Wasserfarben.

№ 1312. (B.) Ein historisches kleines Gemählde, in Wasserfarben: Die Weiber von Weinsberg, welche ihre Männer auf dem Rücken tragen.

№ 1313. (B.) Vorstellung von architectonischen Gegenständen mit einer landschaftlichen Aussicht ins Meer, mit vielen morgenländischen Figuren staffirt. Auf Leinwand, 3 F. 1 Z. hoch, 4 F. 6 Z. breit.

№ 1314. (B.) Ein Pracht-Gebäude mit neuen jonischen Bogenstellungen am Meere. In einiger Entfernung ein anderes Gebäude nebst Thurm, dahinter Berge; auf dem Meere Schiffe und andere morgenländisch gekleidete Figuren. Auf Leinwand, 3 F. 1 Z. hoch, 4 F. 6 Z. breit.

№ 1315. (B.) Gebäude nach jonischer Ordnung, nebst noch andern Gebäuden, an einem Fluß, in welchem auf einer Insel eine kleine Festung mit vielen Figuren; hinten Berge. Auf Leinwand, 3 F. 1 Z. hoch, 5 F. breit.

№ 1316. (B.) Vorstellung einer Bogenstellung nebst Pracht-Gebäude, in einer morgenländischen Ge-

Digitized by Google

gend am Wasser, mit Schiffen und Figuren im morgenländischen Geschmack staffirt. Auf Leinwand, 3 F. 1 Z. hoch, 5 F. breit.

№ 1317. (E.) Ein Sammelplatz zur Jagd; mehrere Jäger zu Pferde mit vielen Hunden. Auf Leinwand, 2 F. 2½ Z. hoch, 3 F. breit.

№ 1318. (E.) Ein braunes Pferd, welches König Carl XII. von Schweden geritten und welches 30 Jahre alt geworden. Auf Leinwand, 1 F. 2 Z. hoch, 1 F. breit.

№ 1319. (E.) Hydaspes, König der Aethiopier, hält Persina, seine Gemahlin, welche auf seinen Knieen sitzt, mit dem linken Arm umfaßt. Zur Seite rechts steht ein Gemählde, die am Felsen angeschlossene Andromeda vorstellend, woran sich Persina während der zärtlichen Umarmung versehen. Links liegt auf einem Sessel ein Turban, eine Krone und ein Zepter. Auf Leinwand, 3 F. 4 Z. hoch, 7 F. 1 Z. breit.

№ 1320. (E.) Ein feierlicher Zug; zwei Hornbläser gehen neben einem Mann, welcher ein Gefäß mit allerlei Geschmeide trägt; neben diesen geht eine Frauensperson, welche einen Palmzweig in der rechten Hand trägt, in der linken aber ein goldenes Gefäß; hinter dieser letzteren ein Pferdekopf. Auf Leinwand, 3 F. 6 Z. hoch, 7 F. breit.

№ 1321. (E.) Theagenes empfängt aus den Händen der Chariklea, Priesterin der Diana und Tochter der äthiopischen Königin Persina, eine Fackel, um das Opferbecken damit anzuzünden, das ein sitzender alter Mann hält, welches Opfer dem Pyrrhus oder Neoptolemus soll dargebracht werden; neben letzterem Kopf kommt ein Thierkopf zum Vorschein. Im Hintergrunde gewahrt man meh-

Digitized by Google

rere Köpfe mit Helme bedeckt. Auf Leinwand, 3 F. 5 Z. hoch, 7 F. 2 Z. breit.

№ 1322. (E.) Der Korsaren-Hauptmann Trachinus ist von Pilorus, seinem Lieutenant, bei der Mahlzeit getödtet worden, weil dieser demselben die schöne Chariklea abzutreten verweigert hatte. Zwei zusammen streitende Männer, von welchen einer so eben gefallen; der andere zuckt den Dolch über diesen. Drei andere hinter beiden ersteren nehmen Antheil an diesem Streit und in der Ferne seitwärts erscheinen noch einige bewaffnete Männer. Auf Leinwand, 3 F. 6 Z. hoch, 6 F. 5 Z. breit.

№ 1323. (E.) Der verwundete Theagenes, welcher seine Geliebte Chariklea aus den Händen des Pilorus gerettet hat, liegt zu seiner Pflege in ihrem Schooß; plötzlich werden Beide von egyptischen Räubern überfallen. Auf Leinwand, 3 F. 6 Z. hoch, 6 F. 5 Z. breit.

№ 1324. (E.) Chariklea wird gewaltsam von einem Krieger mit den Armen umfaßt. Sie setzt drohend um sich zu tödten den Dolch an die Brust, indem sie sich von ihrem geliebten Theagenes, der sich noch an ihr anhält, nicht trennen will. Zur Seite der Chariklea steht ein Mohr und hinter ein alter Kriegsmann. Auf Leinwand, 3 F. 6 Z. hoch, 6 F. 4 Z. breit.

№ 1325. (E.) Kalasyris, egyptischer Priester, untersucht die auf einem Altar liegenden Eingeweide eines Thieres, und zeigt den versteckt gehaltenen Ring mit ausgestrecktem Arm, als hätte er diesen aus den Eingeweiden des Opferthieres herausgefunden. Vor dem Altar steht auf einem gedeckten Tisch ein Gefäß und ein umgefallenes Trinkgeschirr. Im Hintergrunde mehrere Figuren, welche

Digitized by Google

Erstaunen ausdrücken. Auf Leinwand, 3 F. 5 Z. hoch, 6 F. 4 Z. breit.

№ 1326. (E.) Theagenes Zweikampf mit einem Mohren, welcher überwunden und im Hinfallen begriffen ist. Auf Leinwand, 3 F. 6 Z. hoch, 6 F. 6 Z. breit.

№ 1327. (E.) Chariklea vor dem auf den Thron sitzenden Mohrenkönig Hydaspes stehend, zeigt zum Beweiß, daß sie seine Tochter sei, das schwarze Mahl am Arm, welches sie mit auf die Welt gebracht hat. Neben ihr hält ein Sclave ein Gemählde der Andromeda, welches der König mit ihr zu vergleichen scheint. Hinter ihr steht Sisimithris, ein alter äthiopischer Gymnasophist, und hält einen Shawl auf den Armen, welchen die Königin Persina der ausgesetzten Tochter mitgegeben hatte. Auf Leinwand, 3 F. 5 Z. hoch, 6 F. 3 Z. breit.

NB. Vorstehende 9 Stück, von № 1319 bis 1327, sind Gegenstände aus Heliodor's Roman: Theagenes und Chariklea, entnommen.

№ 1328. (E.) Don Quixotte, von der Thorheit geführt. Auf Leinwand, 3 F. 5 Z. hoch, 3 F. 9 Z. breit.

№ 1329. (E.) Don Quixotte steht in dem Wahn, in dem Wirthshause Ritter geworden zu seyn. Auf Leinwand, 3 F. 5 Z. hoch, 3 F. 9 Z. breit.

№ 1329½. (E.) Don Quixotte nimmt ein Barbierbecken für die Sturmhaube des Mambrin. Auf Leinwand, 3 F. 5 Z. hoch, 3 F. 9 Z. breit.

№ 1330. (E.) Sancho Pansa erwacht und geräth in Verzweiflung, seinen Esel nicht zu finden. Auf Leinwand, 3 F. 5 Z. hoch, 3 F. 9 Z. breit.

№ 1331. (E.) Die falsche Prinzessin Micromicon

Digitized by Google

bittet Don Quixotte wieder auf den Thron zu setzen. Auf Leinwand, 3 F. 5 Z. hoch, 3 F. 9 Z. breit.

№ 1332. (E.) Don Quixotte an ein Fenster befestigt, durch die Falschheit der Maritorne. Auf Leinwand, 3 F. 5 Z. hoch, 3 F. 9 Z. breit.

№ 1333. (E.) Don Quixotte nimmt Bazile, welcher Quitterі durch eine Liebeslist heirathet, in Schutz. Auf Leinwand, 3 F. 5 Z. hoch, 3 F. 9 Z. breit.

№ 1334. (E.) Schäfertanz auf der Hochzeit des Gamache. Auf Leinwand, 3 F. 5 Z. hoch, 3 F. 9 Z. breit.

№ 1335. (E.) Don Quixotte hält Marionetten für Mohren. Auf Leinwand, 3 F. 5 Z. hoch, 3 F. 9 Z. breit.

№ 1336. (E.) Feigherzigkeit Sancho Pansa's auf der Insel Barataria. Auf Leinwand, 3 F. 5 Z. hoch, 3 Z. 9 Z. breit.

№ 1336½. (E.) Die über ihren Bart traurige Doloride. Auf Leinwand, 3 F. 5 Z. hoch, 3 F. 9 Z. breit.

№ 1337. (E.) Einzug des Sancho Pansa auf der Insel Barataria. Auf Leinwand, 3 F. 5 Z. hoch, 3 F. 9 Z. breit.

№ 1338. (E.) Die Dame Rodrique unterhält sich zur Nachtzeit mit Don Quixotte. Auf Leinwand, 3 F. 5 Z. hoch, 3 F. 9 Z. breit.

№ 1339. (E.) Ein Gesellschafts-Stück, durch mehrere Gruppen zusammengestellt, welche sich auf verschiedene Weise durch Trinken, Musik und Kartenspiel vergnügen. Im Hintergrunde eine mit Speisen besetzte Tafel, eine Schenke und ein Koch-

Digitized by Google

heerd. Auf Holz, 1 F. 9 Z. hoch, 3 F. 1 Z. breit.

№ 1340. (E.) Eine Landschaft mit Ruinen, eine Brücke über einen Fluß und mehrere Figuren zu Fuß und zu Pferd. Auf Leinwand, 11 Z. hoch, 1 F. 1 Z. breit.

№ 1341. (E.) Eine Landschaft mit Ruinen und Häusern. Im Mittelgrunde ein beladener Maulesel und ein beladenes Kameel; neben ersterem gehet und auf letzterem sitzt eine Frau. Nebst noch andern Figuren. Auf Leinwand, 11 Z. hoch, 1 F. 1 Z. breit.

№ 1342. (E.) Der Farnesische Hercules. Auf Leinwand, 1 F. 9 Z. hoch, 2 F. breit.

№ 1343. (E.) Zwei Kinder, wovon eins einen Pfeil losschießen will. Auf Holz, 5⅔ Z. hoch, 4¾ Z. breit.

№ 1344. (E.) Zwei Kinder, wovon eins dem andern einen Rosenkranz aufsetzt. Auf Holz, 5⅔ Z. hoch, 4¾ Z. breit.

№ 1345. (E.) Zwei Mohrenkinder, wovon eins einen Schild und Spieß hält. Auf Holz, 5⅔ Z. hoch, 4¾ Z. breit.

№ 1346. (E.) Zwei Mohrenkinder, wovon eins einen Sonnenschirm in der Hand hat. Auf Holz, 5⅔ Z. hoch, 4¾ Z. breit.

№ 1347. (E.) Ceres auf ihrem Wagen fahrend, welcher mit Drachen bespannt ist, die Proserpina suchend. Auf Leinwand, 1 F. 1 Z. hoch, 1 F. 8 Z. breit.

№ 1348. (E.) Ein Küchenstück, worauf Früchte, ein todter Schwan und Hase befindlich. Zur Rechten sitzt ein Hund, auf dessen Halsband die Buch-

Digitized by Google

staben W. L. zu sehen. Auf Leinwand, 4 F. 7 Z. hoch, 5 F. 6 Z. breit.

№ 1349. (E.) Ein Küchenstück, worauf ein Jäger und eine Köchin befindlich. Auf Leinwand, 4 F. 7 Z. hoch, 5 F. 9½ Z. breit.

№ 1350. (E.) Christus mit den Jüngern in Emaus; nebst noch zwei andern Personen. Auf Leinwand, 2 F. 6 Z. hoch, 2 F. 1½ Z. breit.

№ 1351. (E.) Maria mit dem Jesuskinde und Joseph, mit verwandtem Rücken in einem Buche lesend. Auf Leinwand, 2 F. 6 Z. hoch, 2 F. 1½ Z. breit.

№ 1352. (E.) Ein andächtiges Frauenzimmer, vor einem Kreuz betend. Auf Leinwand, 2 F. 1 Z. hoch, 1 F. 8 Z. breit.

№ 1353. (E.) Bildniß der Regiments-Säule, welche Gott dem Nebucadnezar, König zu Babel, im Gesicht erscheinen und durch den Propheten Daniel, von zukünftigen Regierungen und Zeiten bis auf den jüngsten Tag und Anfang des ewigen Reiches, erklären lassen. Auf Leinwand, 3 F. 11¼ Z. hoch, 2 F. 8 Z. breit.

№ 1354. (E.) Ein alter Mann in einem Buche lesend. Auf Leinwand, 4 F. 3 Z. hoch, 3 F. 4½ Z. breit.

№ 1355. (E.) Ein Altar-Blatt in zwei Abtheilungen. Auf ersterer die Grablegung Christi, auf der andern die Auferstehung Christi. Auf Holz, 4 F. 10 Z. hoch, 4 F. 8 Z. breit.

№ 1356. (E.) Ein Altar-Blatt in zwei Abtheilungen. In ersterer zeigt Pilatus dem Volk den gegeiselten Christus; in der andern die Kreuzigung Christi auf Golgatha. Auf Holz, 4 F. 10 Z. hoch, 4 F. 8 Z. breit.

Digitized by Google

№ 1357. (E.) Die Kreuztragung Christi mit vielen Figuren. Auf Leinwand, 3 F. 10 Z. hoch, 2 F. breit.

№ 1358. (E.) Die Jungfrau Maria mit dem Jesuskinde, in einer sie umgebenden Glorie eingeschlossen. Auf beiden Seiten stehen Johannes, Stephanus, Matthias und Laurentius. Auf Leinwand, 5 F. 6 Z. hoch, 2 F. breit.

№ 1359. (E.) Christus am Kreuz; daneben stehen die Jungfrau Maria, der Apostel Johannes und zwei andere Heilige. Auf Leinwand, 5 F. 7 Z. hoch, 7 F. breit.

№ 1360. (E.) Die Himmelfahrt Maria; um und neben dem Grab stehen die Apostel. Auf Leinwand, 8 F. hoch, 7 F. breit.

№ 1361. (E.) Die Anbetung der drei Waisen aus Morgenland. Auf Leinwand, 3 F. 6 Z. hoch, 5 F. 3 Z. breit.

№ 1362. (E.) Die Taufe Christi im Jordan. Hinter Glas, 1 F. 5 Z. hoch, 1 F. 3 Z. breit.

№ 1363. (E.) Die Flucht nach Egypten. Hinter Glas, 1 F. 5 Z. hoch, 1 F. 3 Z. breit.

№ 1364. (E.) Der Apostel Petrus, in Pastel. Hinter Glas, 1 F. 4 Z. hoch, 1 F. 4 Z. breit.

№ 1365. (E.) Eine büßende Magdalena. Hinter Glas, 1 F. 11 Z. hoch, 1 F. 10 Z. breit.

№ 1366. (E.) Vorstellung des menschlichen Lebens und dessen Uebergang ins Elisium, oder in den Orcus, aus Virgils Dichtung. Auf Holz, 3 F. 1 Z. hoch, 5 F. 6 Z. breit.

№ 1367. (E.) Das menschliche Leben, mit allen Ausführungen guter und böser Leidenschaften, Tugenden und Laster allegorisch dargestellt. Auf Holz, 3 F. 1 Z. hoch, 5 F. 6 Z. breit.

№ 1368. (F.) Eine lustige Bauern-Gesellschaft. Auf Leinwand, 2 F. 8 Z. hoch, 3 F. 9 Z. breit.

№ 1369. (F.) Eine Landschaft mit großen Bäu-

Digitized by Google

men an einem am Wasser liegenden Flecken, worüber eine Brücke führt. Im Vordergrunde reitet ein Mann auf einem Ochsen und neben ihm geht eine Frau; am Wasser sitzt ein Mann und fischt. Auf Leinwand, 2 F. 8 Z. hoch, 3 F. 9 Z. breit.

№ 1370. (F.) Eine Landschaft. Vorne zur Seite zwei Bauernhäuser, vor welchen Bauern liegen, andere auf verschiedene Weise sich unterhalten. Im Mittelgrunde reitet ein Mann und eine Frau treibt zwei Kühe. Auf Leinwand, 2 F. 7½ Z. hoch, 3 F. 8½ Z. breit.

№ 1371. (F.) Eine Landschaft; zur Seite ein Thurm und einige Gebäude; rechts im Vorgrunde eine Gruppe großer Bäume und einiger Figuren, ein Hund und drei Kühe. Auf Leinwand, 2 F. 9½ Z. hoch, 3 F. 11½ Z. breit.

№ 1272. (F.) Eine Landschaft, worin im Vor- und Mittelgrund Bäume, durch welche ein kleiner Theil Wasser sichtbar ist. Am Berge liegen eingezäumte Gärten und Aecker. Auf Leinwand, 3 F. 11½ Z. hoch, 3 F. 3 Z. breit.

№ 1373. (F.) Eine gebirgigte Landschaft, welche durch Wasser durchschnitten. Vorne im Vorgrunde sitzt eine Frau, etwas weiter vorwärts am Ufer ein Mann, welcher ein Fischernetz mit beiden Händen hält; in einem Kahn arbeitet ein anderer Mann. Auf Leinwand, 3 F. hoch, 2 F. 11½ Z. breit.

№ 1374. (F.) Eine Landschaft mit der Ansicht eines Dorfes an einer Waldgegend. Vorne geht ein Jäger, hinter diesem ein Hund; auf einem Stein, etwas weiter hinten, sitzt ein Mann. Auf Leinwand, 2 F. 11 Z. hoch, 2 F. 11 Z. breit.

№ 1375. (F.) Eine Waldansicht, in der Ferne Berge und ein spitziger Thurm. Im Vordergrund

Digitized by Google

links Wasser, woran zwei Hunde stehen; rechts sitzt ein Jäger an einem Baumstamm, neben ihm zwei Hunde; hinten geht ein Mann mit einem Ballen auf dem Rücken. Auf Leinwand, 2 F. 11 Z. hoch, 3 F. 2½ Z. breit.

№ 1376. (F.) Ein Korb mit allerlei Blumen, auf einem Sockel stehend. Auf Leinwand, 2 F. 9 Z. hoch, 3 F. 2 Z. breit.

№ 1377. (F.) Ein Blumenkorb mit mancherlei Blumen auf einem Tische. Auf Leinwand, 2 F. 9 Z. hoch, 3 F. 2 Z. breit.

№ 1378. (F.) Eine bergigte Landschaft; vorne im Vorgrunde eine Frau mit einem Kinde und verschiedenem Gepäcke; in der Mitte des Bildes an der Landstraße bettelt ein armer Mann von einem auf einem weißen Pferde reitenden Manne ein Almosen; hinter beiden eine zu einer Anhöhe führende Brücke. Nebst noch mehreren andern Gegenständen in der Ferne. Auf Leinwand, 3 F. ½ Z. hoch, 3 F. ½ Z. breit.

№ 1379. (F.) Eine Landschaft; vorne eine Anhöhe mit einem Bauernhause; auf dem Wege, welcher von derselben herunterführt, gehen zwei Eremiten. Vorne bei einem hohen Baum ein auf einem Stein sitzender Mann; neben ihm eine Frau mit einem Korb an der Hand stehend. Auf Leinwand, 3 F. 1 Z. hoch, 3 F. 1½ Z. hoch.

№ 1380. (F.) Eine Landschaft mit einem Fluß, worüber zur Seite eine Brücke führt, auf welcher diesseits eine Frau mit einem Knaben gehet, jenseits aber ein Mann reitet, vor welchem zwei andere gehen. Im Flusse mehrere Männer; an der Brücke ein Bauernhaus und hinter demselben stürzt von einem Berge ein Wasserfall herab. Auf Leinwand, 2 F. 11 Z. hoch, 3 F. 2½ Z. breit.

Digitized by Google

№ 1381. (F.) Ein Thürstück; allegorische Darstellung der Standhaftigkeit, als eine sitzende Minerva neben einer liegenden Säule. Auf Leinwand.

№ 1382. (G.) Ein Thürstück; vorstellend eine auf Wolken sitzende, mit Kornähren in den Haaren geschmückte und sich auf eine Leyer stützende Ceres; neben ihr Zephir mit Schmetterling-Flügel, eine Korngarbe in seinem rechten Arm tragend, in der linken eine Sichel. Auf Leinwand, 3 F. 3¾ Z. hoch, 3 F. 10 Z. breit.

№ 1383. (G.) Ein Bauernstück. In der Mitte eine Gruppe von drei Männern und drei Weibern, wovon die eine ein Kind auf dem Schooße hält. Seitwärts links hinter ersterer Gruppe sitzt eine andere von acht Personen an einen mit Speisen besetzten Tisch; rechts tanzt eine andere Gesellschaft von acht Personen nach einer Geige und einem Baß. Auf Leinwand, 2 F. 6 Z. hoch, 3 F. 9½ Z. breit.

№ 1384. (G.) Eine bergigte Landschaft, mit einigen Häusern und andern runden Gebäuden, vor welchen ein Teich und etwas mehr rechts ein anderer von erstern abgesondert. Am Vorgrund ein Brunnen, worauf ein Sphinx Wasser speiet. Auf Leinwand, 3 F. 2½ Z. hoch, 4 F. breit.

№ 1385. (G.) Ein Seehafen mit Gebäuden, Ruinen, Schiffen und vielen Figuren. Auf Leinwand, 3 F. ½ Z. hoch, 4 F. 6¾ Z. breit.

№ 1386. (G.) Eine Landschaft mit gebirgigter Ferne. Im Mittelgrunde Bäume und eine Mauer an einem Wasser. Auf dem Vorgrund zwei sitzende Figuren und zwei große Bäume. Auf Leinwand, 3 F. 3 Z. hoch, 4 F. 5 Z. breit.

№ 1387. (G.) Ein weibliches Brustbild im alten

Digitized by Google

Geschmack des 16. Jahrhunderts mit einem dunkelblauen Aufsatz auf dem Kopf, Perlen um den Hals, eine gelbe Kleidung und rothen Brustlatz, nebst einem sogenannten Stuarts-Kragen. Auf Leinwand, 1 F. 1 Z. hoch, 1 F. 9½ Z. breit.

№ 1388. (H.) Eine allegorische Darstellung der drei vereinten Künste: Mahlerei, Bildhauerkunst und Baukunst, stehen schwesterlich nebeneinander; ein Genius bietet allerlei Geschmeide an. Die geflügelte Zeit ruhet mit Amor und Psyche zu den Füßen der drei Künste; neben der Büste der Minerva stehet an diese gelehnt die Geschichte, das Merkwürdigste in ein Buch schreibend; neben ihr die Klugheit und eine andere Figur zu den Füßen des Herkules. In der Luft schwebt rechts der Ruf oder die Fama, nebst zwei Genien, welche goldne Kreuze tragen. Auf Leinwand, 4 F. hoch, 6 F. 3 Z. breit.

№ 1389. (H.) Ein großes Blumen- und Fruchtstück, worauf auf einem grün bedeckten Tische eine Porcellan-Schüssel mit Pfirschen, Abricosen und Weintrauben stehet; zur Seite ein Trinkgefäß, wobei längliche italienische Trauben und Orangen liegen. Auf einer Schachtel stehet ein mit Blumen angefülltes Gefäß, daneben ein Teller mit Austern, dahinter ein Korb mit Früchten. Auf Leinwand, 3 F. 1 Z. hoch, 5 F. 4¼ Z. breit.

№ 1390. (H.) Die Vermählung des Ulysses mit der Penelope. Icarus steht in der Mitte des Gemähldes und hält die rechte Hand auf die Achsel seiner Tochter Penelope; diese reicht, mit niedergeschlagenen Augen, dem sitzenden Ulysses die rechte Hand, welche Icarus mit seiner linken zu trennen scheint. Mehrere andere Personen umgeben diese Gruppe. Auf Leinwand, 5 F. 1 Z. hoch, 6 F. 11¾ Z. breit.

Digitized by Google

№ 1391. (H.) Semiramis am Putztisch sitzend, wo ihre Zofe, nachdem sie sich die Haare hat kämmen lassen, ihr nun den Mantel wieder befestigt; vor ihr ein Page in demüthiger Stellung, reicht derselben einen mit einer zackigen Krone gezierten Helm. Hinter dem Pagen stehen einige Kriegsleute. Vorne auf einem roth behangenen Tische liegt ein Kamm und ein Brief. Auf Leinwand, 5 F. 1 Z. hoch, 6 F. 11¾ Z. breit.

№ 1392. Eine Landschaft; vorne ein Eichbaum, rechts Bauernhäuser, vor welchen streitende Bauern; links eine Brücke; in der Ferne eine Kirche, an deren Mauer ein Mann einige Schaafe vor sich hertreibt. Auf Leinwand, 1 F. 7 Z. hoch, 1 F. 11 Z. breit.

№ 1393. Ein Stilleben. Auf einem über die Hälfte mit einer grünen Decke behangenen Tisch steht ein weißer mit Gold beschlagener Krug, daneben ein Credenz-Teller mit Abricosen und andern Früchten; auf einem Teller zur Seite ein mit rothem Wein angefülltes Glas. Auf Leinwand, 1 F. 6½ Z. hoch, 1 F. 9½ Z. breit.

№ 1394. Ein Fruchtstück: Weintrauben, Wallnüsse und ein Teller mit Aepfel auf einem Tisch. Auf Leinwand, 1 F. 3 Z. hoch, 1 F. 8½ Z. breit.

№ 1395. Ein Blumenstück: Rosen, Nelken und andere Blumen in einem Gefäß. Auf Leinwand, 1 F. 6 Z. hoch, 1 F. 4 Z. breit.

№ 1396. Tulpen, Rosen, Nelken und andere Blumen in einem Gefäß. Auf Leinwand, 1 F. 6½ Z. hoch, 1 F. 2 Z. breit.

№ 1397. Die Sündfluth. In der Mitte sieht man die Arche Noah; rechts und links suchen sich die

Digitized by Google

Menschen zu retten und sich vor den Regengüssen zu schützen. Im Vordergrunde liegen viele umgekommene Personen, so wie Gegenstände mancherlei Art umher liegen. Auf Leinwand, 4 F. 5½ Z. hoch, 6 F. 8 Z. breit.

№ 1398. Maria mit dem Jesuskind, welches der zur Linken stehenden heiligen Catharina den Trauring giebt. Neben der Maria rechts steht der kleine Johannes der Täufer. Auf Leinwand, 1 F. 1 Z. hoch, 1 F. 1½ Z. breit.

№ 1399. Cimon und Pera, welche letztere ersterem die Brust darreicht. Cimon in Ketten, mit einem rothen Mantel um seine Lenden; Pera in weiß und blauem Gewand. Auf Leinwand, 1 F. 1 Z. hoch, 1 F. 1½ Z. breit.

№ 1400. Eine Landschaft mit einer Frau, welche auf einen Esel reitet. Auf Leinwand, 4 F. 3 Z. hoch, 3 F. 3 Z. breit.

№ 1401. Kniestück eines unbekannten fürstlichen Frauenzimmers, neben einem Tisch stehend, in weißem Atlas, hoch an dem Hals gehender Kleidung, welche den Hals und eine Krause desselben umfassend, sich dem Leib anschließen, mit goldnen mit Steinen eingefaßten und besetzten Knöpfen, vom Hals bis zum Gürtel zugeknöpft ist. Ueber dieser ein schwarzes sammetnes Oberkleid mit sehr kurzen Aermeln, welche auf den Achseln sehr große hohe Puffen bilden; diese letztere ist mit weißem Pelz gefuttert und von aussen mit schmalen Streifen von demselben Pelz verbrämt. Mit der rechten Hand einen kleinen Hund streichelnd, in herunter hängender linken die Handschuhe haltend. Auf Holz.

№ 1402. Abraham und Loth trennen sich voneinander

ander in einer gebirgigten Landschaft, wo man zu beiden Seiten nahe am Hintergrunde die Heerden mit ihren Hirten ziehen sieht. In der Mitte des Gemähldes reicht Abraham im violetten Gewand mit grünem Mantel dem Loth, in gelblichem Unterkleid und hochrothem Mantel, die Hand zum Abschiede. Auf Leinwand, 1 F. $2\frac{1}{4}$ Z. hoch, 1 F. $8\frac{1}{2}$ Z. breit.

№ 1403. Das von Noah, nach dem Ausgange aus der Arche, dem Herrn dargebrachte Dankopfer, in einer gebirgigten Landschaft. Vorne nahe am Vorgrunde brennt, auf einem aus Steinen zusammengesetzten Altar, das Opfer. Noah kniet mit den Seinigen rechts desselben. Ueber dieser Gruppe sieht man auf einer Anhöhe die Arche ruhn, und über dem Rauch des Opferaltars ist der Regenbogen sichtbar, in welchem man oben mit goldnen Buchstaben den Namen Jehova erblickt. Auf Leinwand, 1 F. 5 Z. hoch, 1 F. 11 Z. breit.

№ 1404. Darstellung aus dem Leben des Tobias, in einer Landschaft mit Bäumen und einem Gebäude mit Säulen und Pfeilern, worin an einem Eingange der alte Tobias sitzt und schläft und durch die Schwalbe blind wird. In einer kleinen Entfernung von diesem Gebäude, näher dem Vorgrunde, treibt Tobias einen jungen Ziegenbock. Rechts, nahe am Vorgrunde, sind zwei Männer und ein Jüngling beschäftigt, einen Todten zu begraben. Auf Leinwand, 1 F. $5\frac{1}{4}$ Z. hoch, 1 F. $5\frac{3}{4}$ Z. breit.

№ 1405. Unter einer Kürbis-Laube sitzt der Prophet Jonas, im Carmoisin-Gewand und blauem Mantel. Zur Seite rechts dahinter die Stadt Ninive, am Wasser liegend, über welches eine Brücke führt; weiter hinten eine effektvolle Ferne. Auf Leinwand, 1 F. $5\frac{1}{4}$ Z. hoch, 1 F. 6 Z. breit.

Digitized by Google

Register

der im Verzeichniß aufgeführten Mahler, und die Nummern ihrer vorkommenden Gemählde.

A.

Abshofen (oder Abshoven), A. No. 1103.
Aldrecht, Adam. No. 1104. 1105.
Adrianzen, Alexander. No. 608.
Aertzen, Peter, genannt Langpier. No. 81.
Agricola, Christian Ludwig. No. 731. 732.
Albin, Eleazar. No. 1106 bis 1109.
Allegri, Antonio, da Correggio. No. 46. 47.
Amerigi, Michel Angelo, da Carravaggio. No. 138 bis 152.
Antoniſſen, H. J. No. 1110. 1111.
Appelius, N. N. No. 1112. 1113.
Armeno, Don. No. 1114.
Aſſelyn, Johann. No. 398.
Aubich, X. v. No. 1115.

Digitized by Google

B.

Baalen, Heinrich van. No. 121 — 124.
Bach, H. No. 1116.
Backhuysen, Ludolph. No. 556. 557.
Backer, Jacob. No. 383.
Bambini, Nicolao. No. 708.
Barbieri, Giovanni Francesco, genannt Guercino da Cento. No. 249 — 252.
Bauer, Johann Wilhelm. No. 312. 313.
Beerenstratten, N. N. No. 389.
Bega, Cornelius. No. 462. 463.
Belluzi, Antonio. No. 655.
Bellotti, Bernardo, genannt Canaletto. No. 974 bis 999.
Berchem, Nicolaus. No. 518 — 522.
Berkheyden, Gerhard. No. 583.
Bernesis (oder Bernetz), Christoph. No. 688.
Biset, Carl Emanuel. No. 558.
Bloemart, Abraham. No. 137.
Boel, Peter. No. 523. 524.
Böttner, Wilhelm. No. 1016 — 1032.
Boll, Ferdinand. No. 411 — 413.
Bol, Hans. No. 92.
Bosch, Jacob van der. No. 574.
Bossärt, Thomas Willibord. No. 425.
Both (oder Bout), Johann. No. 402.
Bourdon, Sebastian. No. 456. 457.

Digitized by Google

Brasch, Wenzeslaus Ignatius. No. 815. 816.
Breckelinkam, Quirin van. No. 563.
Breda, Peter van. No. 554. 555.
Breenberg, Bartholomeus. No. 492 — 497.
Breugel, Peter der ältere. No. 102 — 105.
Breugel, Johann, oder Sammet Breugl. No. 153 bis 159.
Breugel, Peter der jüngere, oder Höllen-Breugel. No. 160.
Bronzino, Angelo. No. 27.
Brouwer, Adrian. No. 380 — 382.
Brugge, Roger. No. 37.
Brügge, Johann van den. No. 649.
Breydel, Carl. No. 751. 752.
Buonacorsi, Pietro, genannt del Vaga oder del Ceri. No. 57.
Buonarotti, Michel Angelo. No. 19.
Burg oder Birkmeyer, Hans. No. 14 — 18.
Busch, N. N. No. 1117. 1118.
Bylert, Johann. No. 500.
Bys, J. B. No. 705.

C.

Cagliari, Benedetto, genannt Veronese. No. 94.
Cagliari, Paul, genannt Veronese. No. 86 — 91.
Cambiasi, Luca. No. 84. 85.
Canaletto, siehe Bellotti.
Canlassi, Guido genannt Cangnacci. No. 329.

Digitized by Google

Carracci, Agostino. No. 120.
Carracci, Ludovico. No. 118.
Carracci, Annibal. No. 125. 126.
Carravaggio, siehe Amerigi.
Castelli, Valerio. No. 536.
Celesti, Andrea. No. 581.
Cerezo, Matteo. No. 562.
Cerquozzi, Michel Angelo, genannt delle Battalysе. No. 336.
Cesari, Giuseppe, Cavaliero d'Arpino, genannt Giuseppino. No. 127. 128.
Cignani, Carlo. No. 543 — 547.
Coignet, Egidius oder Gilles. No. 86.
Conegliano, Cima. No. 28.
Coffiau, Jost. No. 656.
Cossier, Jean. No. 342.
Courtois, Jaques, genannt Bourguignon. No. 512 bis 514.
Cramer, Johann Helfrich. No. 1119.
Cranach, siehe Müller.
Crayer, Caspar. No. 229 — 232.
Croos, Johann van. No. 1120. 1121.
Curl, P. No. 1122. 1123.

D.

Dahl, N. N. No. 1124.
Damini, Pietro. No. 253. 254.
Demarnes, N. N. No. 1125.

Digitized by Google

Diepenbeck, Abraham. No. 486.
Dietrich, Christian Wilhelm. No. 839 — 840.
Does, Jacob van der. No. 515.
Dolce, Carlo. No. 450. 451.
Dorner, Jacob der ältere. No. 420.
Dorner, Jacob der jüngere. No. 1086. 1087.
Douart, S. No. 1126. 1127.
Douven, Johann Franz Bartholomeus. No. 684. 685.
Douven, Bartholomeus Franz. No. 789. 790.
Douw, Gerhard. No. 430. 431.
Droſt, N. N. No. 379.
Droogsloot, N. N. No. 1128.
Dubbels (oder Wubbels), N. N. No. 517.
Dürer, Albrecht. No. 4 — 7.
Dughet, Caspar, genannt Pouſſin. No. 309—311.
Dyck, Anton van. No. 290 — 307.
Dyck, Philipp van. No. 765.

E.

Eckhout, Gerbrandt van den. No. 511.
Ellinger (oder Elliger), Ottomar. No. 725. 726.
Elsheimer, Adam. No. 164. 165.
Everdingen, Albert. No. 505. 506.

F.

F. F. No. 1129.
Flachner, N. N. No. 1130 — 1132.
Flamael, Barthold. No. 423. 424.
Flegel, George. No. 129.

Digitized by Google

Floris, Franz. No. 82.
Fludt, N. N. No. 1133.
Franceschini, Marco Antonio. No. 626.
Frahm, N. N. No. 1134.
Franck, Franz. No. 95.
Freese, Johann George. No. 811.
Fyt, Johann. No. 532 — 535.

G.

Gannot, Johann. No. 1134 a.
Geiger, Conrad. No. 1033. 1034.
Gellig (oder Gillis), Jacob, van Utrecht. No. 314.
Geretz, Paul. Siehe Rembrandt.
Giordano, Luca, genannt Fra presto. No. 537—540.
Ghisolvo (oder Ghisolvi), N. N. No. 516.
Gonzales, Bartholomeus. No. 458. 459.
Goyen, Johann van der. No. 284 — 287.
Greave, Josias. No. 836. 837.
Gryf, N. N. No. 1136. 1137.
Gysbrecht, C. A. No. 1138. 1139.
Vo. G. No. 1135.

H.

Hackert, Johann Philipp. No. 1003 — 1008.
Halen, Peter. No. 549.
Halo, Franz. No. 222 — 228.
Heem, Cornelius de. No. 501.
Heem, Johann David de. No. 317 — 322.
Heydegger, N. N. No. 1097.

Digitized by Google

Heerschop, N. N. No. 650.
Helst, Bartholomeus van der. No. 434 — 437.
Hemskerken, Martin. No. 53. 54.
Hergenröder, N. N. No. 1010. 1011.
Herlein, J. H. No. 1140 — 1149.
Heß, Peter. No. 1150 — 1153.
H. C. L. Z. No. 1154.
Heusch, Wilhelm. No. 585.
Heusch, Gabriel de. No. 814.
Heyden, Johann van der. No. 582. 583.
Hinz, George. No. 651. 652.
Hirt, Wilhelm Friedrich. No. 852 — 854.
Hobbema, Mindert. No. 548.
Hochecker, N. N. No. 1000. 1001.
Hochfeld, N. N. No. 813.
Hoet, Gerhard. No. 628.
Holbein, Hans der jüngere. No. 48 — 52.
Hollstein, Cornelius. No. 653.
Hondekoetter, Gilles oder Egidius. No. 221.
Hondekoetter, Melchior. No. 577 — 580.
Hondhorst, Gerhard. No. 255 — 260.
Horremann, Johann. No. 774 — 779.
Hugtenburg, Johann van. No. 621. 622.
Hummel, Johann Erdmann. No. 1080. 1081.
Huysmann, Cornelius. No. 678. 679.

J.

Jansen, Abraham. No. 196.

Digitized by Google

Jardin, Carl du. No. 564. 565.
Jordaens, Jacob. No. 265 — 277.
Jordaens, Johann. No. 455.
Juncker, Justus. No. 819 — 823.

K.

Kamphuysen, Theodor. No. 233.
Kesler, Benjamin. No. 1155. 1156.
Kessel, Johann van. No. 629.
Keulen, Cornelius Janson van. No. 337 — 340.
Kirsch, Emanuel. No. 1157. 1158.
Klerck, Heinrich. No. 248.
Knüpfer, Nicolaus. No. 341.
Kobell, Ferdinand. No. 1014. 1015.
Kobold, Gottlieb. No. 1082.

L.

Laar, Peter de. No. 426 — 429.
Laireſſe, Gerhard. No. 601 — 606.
Lanfranco, Giovanni. No. 215.
Langpier, ſiehe Aertzen.
Lazarini, Gregario. No. 686. 687.
Leermann, Peter. No. 623.
Lentz, Johann. No. 1159 — 1161.
Liberi, Pietro. No. 323 — 328.
Liersmann, N. N. No. 1162.
Lievens, Johann. No. 376. 377.
Lingelbach, Johann. No. 530.
Lint, N. N. van. No. 388.

Digitized by Google

Locatelli, N. N. No. 766.
Loth, Carl. No. 414 — 419.
Lutti, Benedetto. No. 727. 728.
Lys, Johann. No. 161 — 163.
Lyth, N. N. van der. No. 1163.

M.

Mabuse, Johann Gossart genannt. No. 58.
Mallet, N. N. No. 1164.
Maratti, Carlo. No. 528. 529.
Mattedesi, Paolo. No. 718.
Mayn, J. van der.
Mazzuoli, Francesco, gen. Parmeggiano. No. 59—61.
Melchiori, Giovanni Paolo. No. 719.
Melder, Gerhard. No. 794.
Messis, Quintin. No. 2.
Messis, Johann. No. 26.
Metzu, Gabriel. No. 446 — 448.
Meulen, Franz Anton van der. No. 560. 561.
Mieris, Wilhelm. No. 706. 707.
Mieris, Franz der jüngere. No. 787. 788.
Migliari, N. N. No. 1166. 1167.
Mignon, Abraham. No. 596. 597.
Millet, Jean François, gen. Francejs. No. 617. 618.
Mollenaer, Klaes. No. 99.
Molenaer, Cornelius. No. 1168. 1169.
Molinari, Antonio. No. 720. 721.
Molyn, Peter, genannt Tempesta. No. 598—600.

Digitized by Google

Mumper, Jodocus. No. 206. 207.
Morales, Cristobal, el Divino genannt. No. 43. 44.
Moreels, Jacob. No. 541. 542.
Moro, Anton. No. 74 — 77.
Moucheron, Isaac. No. 740. 741.
Moucheron, Friedrich. No. 559.
Muth, Conrad. No. 1170.
Murillo, Bartholomeo Stefano. No. 432. 433.
Müller, Lucas oder Sunder, genannt Cranach oder Cronach der ältere. No. 8 — 13.
Müller, Lucas, gen. Cronach der jüng. No. 87—80.
Mytens, Arnold. No. 96.

N.

Nahl, Johann August. No. 1041 — 1044.
Neer, Arthur van der. No. 422.
Neefs, Peter der ältere. No. 208 — 214.
Nehr, N. N. No. 1171.
Netscher, Caspar. No. 586 — 592.
Nickelen, Johann van. No. 630 — 648.
Nogari, Giuseppe. No. 808. 809.

O.

Ommegang, B. P. No. 1035 — 1037.
Orlay, Bernardin van. No. 39.
Ostade, Adrian. No. 399 — 401.
Oudry, Jean Baptiste. No. 782 — 786.

P.

Palma, Giacomo der ältere oder Vecchio. No. 97. 98.

Digitized by Google

Palma, Giacomo der jüngere oder Giovine. No. 101.
Pannini, Giovanni Paolo. No. 791 — 793.
Parmeggiano, siehe Mazzuoli.
Pater, J. P. No. 802. 803.
Pellegrini, Antonio. No. 747.
Pens, George. No. 55. 56.
Peters, Buonaventura. No. 442.
Petrini, Giuseppe. No. 767.
Pfort, Johann George. No. 1038 — 1040.
Piazetta, Giovanni Baptista. No. 768. 769.
Piombo, Sebastiano Luciano. No. 36.
Pipi, Giuglio, genannt Romano. No. 41. 42.
Plazer, Johann George. No. 817. 818.
Pölenburg, Cornelius. No. 234 — 244.
Polazzo, Giuseppe. No. 770.
Ponte, Giacomo da, genannt Bassano. No. 63—69.
Ponte, Francesco da, gen. Bassano. No. 106. 107.
Ponte, Leandro da, genannt Bassano. No. 113—116.
Ponte, Baptista da, genannt Bassano. No. 117.
Pontormo, Giacomo. No. 45.
Porta Baccio, hernach Fra Bartholomeo di San Marco. No. 3.
Potter, Paul. No. 525 — 527.
Pouffin, Caspar, siehe Dughet.
Pouffin, Nicolas. No. 278 — 280.
Primatticio, Francesco. No. 38.
Primavesi, George Anton. No. 1083 — 1085.

Digitized by Google

Pynacker, Adam. No. 509. 510.

Q.

Quaglio, Lorenzo. No. 1009.
Quaglio, Domenico. No. 1098 — 1101.
Quast, Peter. No. 498.
Querfort, August. No. 804 — 806.
Quitter, Magnus. No. 747 — 750.

R.

Raff, Franz Ludwig. No. 833 — 835.
Range, Andreas. No. 1065 — 1074.
Raphael, siehe Sanzio.
Ravestein, Arnold. No. 444. 445.
Rembrandt, Paul van Rhin. No. 347 — 375.
Reni, Guido. No. 166 — 173.
Ribera, Giuseppe genannt Spangoletti. No. 263. 264.
Rici, Marco. No. 760 — 764.
Ricciarelli, Daniele da Volterra. No. 62.
Ridinger, Johann Elias. No. 807.
Rigaud, Hiacinth. No. 654.
Robusti, Giacomo genannt Tintoretto. No. 70—73.
Rocco, Michael genannt Parmeggiano. No. 716. 717.
Roepel, Conrad. No. 753 — 759.
Roos, Johann Heinrich. No. 550 — 553.
Roos, Philipp genannt von Tivoli. No. 657—677.
Rooves, N. N. No. 1172. 1173.
Rosa, Salvator. No. 438. 439.
Rothen, Johann Martin. No. 1089 — 1096.
Rothenhammer, Johann. No. 130 — 136.
Rotseus, Johann. No. 449.
Roy, N. N. No. 1174. 1175.
Rubens, Peter Paul. No. 175 — 194.
Rugendas, George Philipp. No. 729. 730.
Rusca, C. T. detto il cavaliero. No. 812.
Ruysch, Rachel. No. 709 — 715.
Ruysdael, Jacob. No. 566 — 573.
Ruysdael, Salomon. No. 461.
Ryfen, Mathaeus. No. 330.

Digitized by Google

S.

Saenredam, Peter. No. 288.
Schäuflein, Hans. No. 40.
Salvi, Giovanni Baptista, genannt Sasso ferrato. No. 342 — 345.
Sanzio, Raphael, d'Urbino. No. 29 — 35.
Schalken, Gottfried. No. 614 — 616.
Schaubrock, Peter. No. 174.
Scheidt, N. N. No. 620.
Schiavone, Andrea. No. 83.
Schmutz, Johann Rudolph. No. 739.
Schnäzler, Johann Ulrich. No. 795.
Schönberger, N. N. Nr. 1176 — 1179.
Schütz, Christian George. No. 841 — 851.
Schwanefeld, Hermann. No. 499.
Seegers, Daniel. No. 246. 247.
Silva, Diego Velasques. No. 283.
Sirani, Elisabeth. No. 584.
Snayers, Peter. No. 261. 262.
Sneyers, Franz, oder Schneiders. No. 197 — 203.
Solimene, Francesco. No. 702. 703.
Sorg, Heinrich Martin. No. 507. 508.
Soutmann, Peter. No. 308.
Stallbent, N. N. No. 204. 205.
Strack, Ludwig. No. 1045 — 1064.
Steen, Jan van. No. 575. 576.
Stegenwyck, Heinrich. No. 108 — 112.
Stuhr, N. N. No. 1180.
Subleyras, Pierre. No. 810.

T.

Tempel, Abraham van. No. 460.
Tempesta, Antonio. No. 119.
Tempesta, Peter, siehe Peter Molyn.
Teniers, David, der ältere. No. 216.
Teniers, David, der jüngere. No. 403 — 410.
Terburg (oder Terborch), Gerhard. No. 384. 385.
Terwesten, Matheus. No. 742 — 745.

Digitized by Google

Tintoretto, siehe Robusti.
Tischbein, Johann Heinrich, der ältere. No. 855—973.
Tischbein, Johann Heinrich, der jüng. No. 1012. 1013.
Tischbein, Anton Wilhelm. No. 1002.
Tizian, Vercelli da Cadore. No. 20 — 25.
Toll, Dominicus. No. 1181.
Tomas, Johann. No. 1182. 1183.
Torenvliet, Jacob. No. 609. 610.
Trautmann, Johann George. No. 771 — 773.
Trevisani, Francesco. No. 680 — 683.
Tromaaltons, J. H. No. 1184.
Tulipans, N. N. No. 1185.
Turchi, Alessandro, genannt l'Orbetto Veronese. No. 217 — 220.
Türke. N. N. No. 1186.

U.

Utrecht, Adrian van. No. 289.
Urlaub, N. N. No. 1187.

V.

Vailliant, Jaques. No. 531.
Vechia, Pietro del. No. 346.
Velde, Adrian van der. No. 593 — 595.
Velde, Wilhelm van der. No. 390 — 393.
Venne, Adrian van der. No. 245.
Verbeck, Cornelius. No. 394 — 397.
Verhelst, Simon. No. 704.
Verhelst, Peter. No. 443.
Vernet, Joseph. No. 830 — 832.
Vinci Lionardo. No. 1.
Vinckenboom, David. No. 195.
Vois, Ari de. No. 607.
Vollert, Johann Christian. No. 824 — 829.
Vos Martin de. No. 93.
Vos, Cornelius de. No. 315. 316.
Vos, Paul de. No. 331. 332.
V. o. G. siehe Buchstabe G. No. 1135.

Digitized by Google

W.

Wael, Cornelius de. No. 281. 282.
Wagenbauer, M. J. No. 1088.
Watteau. No. 780. 781.
Weenix, Johann Baptista. No. 502 — 504.
Weenix, Johann. No. 625.
Weller, Thomas. No. 1102.
Werff, Adrian van der. No. 691 — 701.
Weyermann, Johann. No. 624.
Wielling, M. N. (oder Villing). No. 619.
Wit, Jacob de. No. 796 — 801.
Witte, Emanuel. No. 378.
Wohlhaupt, N. N. No. 1188. 1190.
Wouters, Franz. No. 440. 441.
Wouwermann, Philipp. No. 464 — 485.
Wouwermann, Peter. No. 487 — 491.
Wyck, Thomas. No. 452 — 454.
Winant, Johann. No. 333. 335.

Z.

Zachtleeven, Hermann. No. 386. 387.
Zachtleeven, Cornelius. No. 421.
Zannoni, Andrea. No. 733. 738.
Zeemann, Regnerus. No. 1191.
Zustris, Friedrich, (auch Custris oder Soutermann genannt). No. 100.

Zu berichtigende Druckfehler.

Seite 41. statt № 138. 139. 140. lies 238. 239. 240.
— 91. sollte hinter № 550. 551. der Buchstabe D. stehen.
— 115. so wie auch hinter № 693—696 der Buchstabe A.
— 120. Z. 7 v. oben lies Saulus statt Sastius.
— 161. hinter № 1012 u. 1013 fehlt der Buchstabe G.
— 178. statt Fladner lies Fladt.
— 181. hinter № 1144 u. 1145 fehlt der Buchstabe G.

Digitized by Google

Digitized by Google

47 C34m 1830
Verzeichniss.
Fine Arts Library
AY86421
3 2044 033 904 848

Digitized by Google